Security Tech Germany

IPCB62500

(D) **Bedienungsanleitung Software**

(UK) **User manual software**

(FR) **Manuel utilisateur logiciel**

(NL) **Gebruikershandleiding software**

(DK) **Brugerhåndbog software**

CE

Version 09/2017

(D)	**Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.** **Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.** **Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!** Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf **Seite 6**.	(DK)	**Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.** Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på **side 201**.
(GB)	**These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted** **when this product is passed on to a third party.Therefore look after these operating instructions for future reference!** A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on **page 59**.		
(F)	**Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!** Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu á la table des matières avec mention de la page correspondante á la **page 108**.		
(NL)	**Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belagrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze hendleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!** U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op **pagina 155**.		

IPCB62500

Bedienungsanleitung
Software

Version 09/2017

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Ⓓ Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

IPCB62500
Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCB62500

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!

Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte mit.
Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.
ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.

Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur eine Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.
Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Inhaltsverzeichnis

1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG 8

2. SYMBOLERKLÄRUNG 8

3. MERKMALE UND FUNKTIONEN 9

4. ERSTINBETRIEBNAHME 10

4.1 VERWENDUNG DES ABUS IP INSTALLERS ZUR KAMERASUCHE 10
4.2 ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA ÜBER WEB-BROWSER 11
4.3. GENERELLE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER EINSTELLUNGSSEITEN 11
4.4 VIDEO-PLUGIN INSTALLIEREN 11
4.5 ERSTPASSWORTVERGABE 12
4.6 STARTSEITE (LOGIN-SEITE) 13
4.7 BENUTZERKONTEN UND PASSWÖRTER 14
4.8 EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS NVR 15
4.9 EINBINDUNG DER KAMERA IN IPCAM 15

5. BENUTZERMENÜ „USER“ 16

6. ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜ BENUTZER “MASTER” 17

6.1 INSTALLER ZUGANG DEAKTIVIEREN/AKTIVIEREN 19
6.2 LOKALE KONFIGURATION 20
6.3 AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN 21

7. ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜS BENUTZER “INSTALLER” 23

7.1 LIVE-ANSICHT 23
7.2 HILFESEITE 24
7.3 INFOSEITE 24
7.4 EINSTELLUNGSASSISTENT 26
7.5 ERWEITERTE KAMERAEINSTELLUNGEN 27
7.5.1 VIDEO 27
7.5.1.1 BILD 27
7.5.1.2 PRIVATZONENMASKIERUNG 29
7.5.1.3 VIDEO STREAM 30
7.5.2 NETZWERK 31
7.5.2.1 IPV4 / IPV6 EINSTELLUNGEN 31
7.5.2.2 PORTS 32
7.5.2.3 DDNS 33
7.5.2.4 PPPOE 34
7.5.2.5 SNMP 34
7.5.2.6 QOS 35
7.5.2.7 FTP 36
7.5.2.8 UPNP 37
7.5.2.9 SMTP / E-MAIL 38
7.5.2.10 NAT 39
7.5.2.11 HTTPS 40
7.5.3 SICHERHEIT 41
7.5.3.1 IP ADRESS FILTER 41
7.5.3.2 AUTHENTIFIZIERUNG 41
7.5.3.3 SICHERHEIT SERVICEEINSTELLUNGEN 41
7.5.4 OSD 42
7.5.5 DATUM & UHRZEIT 43
7.5.6 SYSTEM 44
7.5.6.1 ALLGEMEIN 44
7.5.6.2 FIRMWARE / NEUSTART 44
7.5.6.3 LOG-DATEI 44

7.5.7 EREIGNISSE 45
7.5.7.1 BEWEGUNGSERKENNUNG 45
7.5.7.2 COVER DETECTION 46
7.5.8 ALARM MANAGER 46
7.5.9 AUFZEICHNUNG 48
7.5.9.1 AUFNAHMEZEITPLAN 48
7.5.9.2 SPEICHERVERWALTUNG 49
7.5.9.3 NAS 49
7.5.9.4 TIMING SCHNAPPSCHUSS 50
7.5.10 BENUTZER 51
7.5.11 LOKALE KONFIGURATION 52
7.5.12 AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN 53
8. WARTUNG UND REINIGUNG 55
8.1 FUNKTIONSTEST 55
8.2 REINIGUNG 55
9. ENTSORGUNG 55

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B PC).

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden.
Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung

Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.

Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

	Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Software-Funktionen der Kamera-Browseroberfläche. Für Informationen zur Hardware-Installation der entsprechenden Kamera lesen Sie bitte die Kurzanleitung bzw. falls vorhanden die Hardware-Installationsanleitung. **Die Bedienungsanleitungen in Landessprache als PDF Dokument finden Sie im Internet unter www.abus.com über die Produktsuche.**

3. Merkmale und Funktionen

	True WDR	WDR	IR	WiFi
IPCB62500	-	√	√	-

	Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichtes im Bild zur Folge haben.

4. Erstinbetriebnahme

4.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

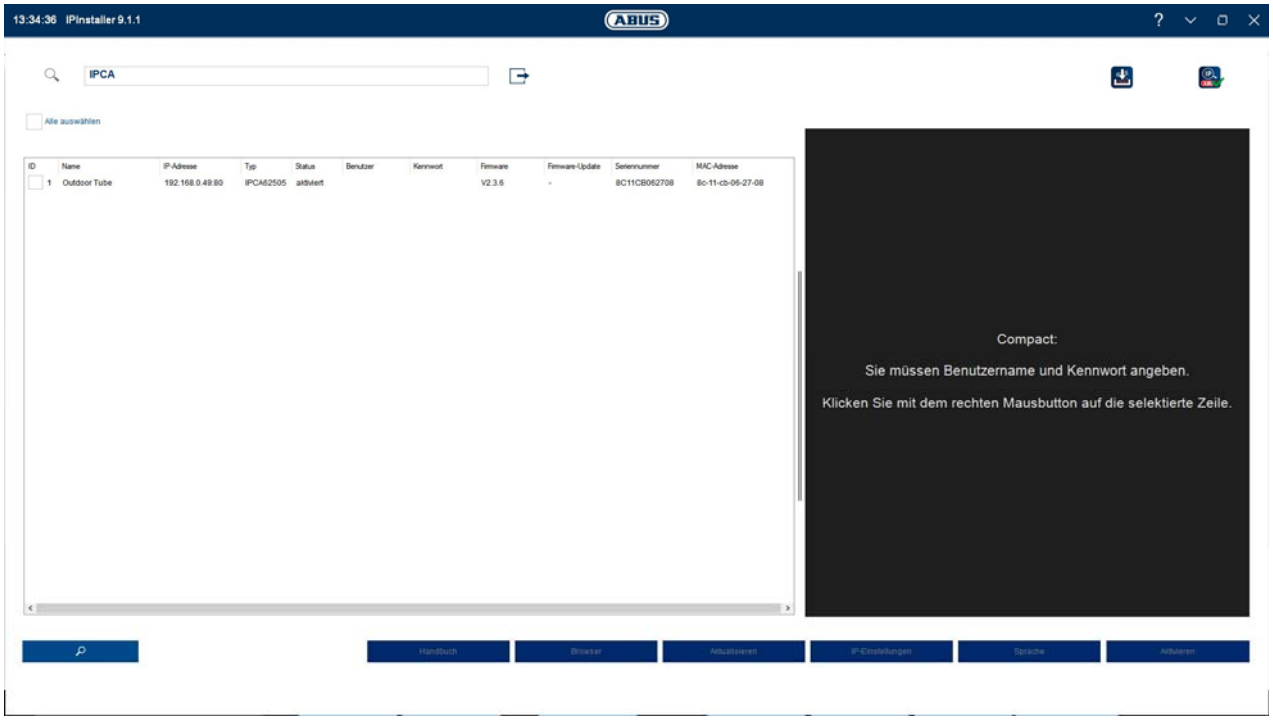
Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer von der beiliegenden Software-CD (alternativ über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar).

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Die Spracheinstellung der Kamera kann ebenfalls über den ABUS IP Installer geändert werden. Dabei werden gleichzeitig die Spracheinstellungen für die Benutzer master und installer abgeändert (Erklärung zu master/installer siehe Kapitel „Benutzerkonten und Passwörter“). Individuelle Spracheinstellungen können in den Einstellungsmenüs für master und installer vorgenommen werden.

	Es ist zu beachten, dass die Spracheinstellung für die Startseite der Kamera automatisch je nach Spracheinstellung im Betriebssystem vorgenommen wird. Falls diese Sprache in der Kamera nicht verfügbar ist, so wird die Startseite in englischer Sprache angezeigt.

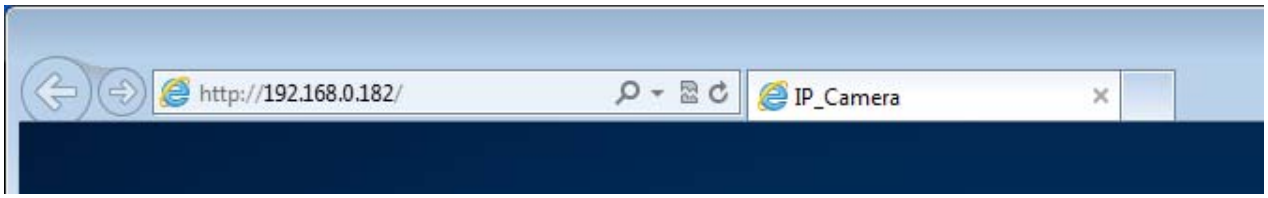
Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).



4.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

⚠	**Aufgrund der fehlenden Unterstützung von Drittanbieterplugins bei z.B. Mozilla Firefox oder Google Chrome wir aktuell nur der Internet Explorer 10/11 für die Videodarstellung unterstützt.**

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „http://“ vor der IP Adresse eingegeben werden.



4.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibeung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

4.4 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort (Standard: master/master).

⚠	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.

Mozilla Firefox

Unter der aktuellen Version von Mozilla Firefox ist aktuelle keine Videodarstellung möglich.

Google Chrome

Unter der aktuellen Version von Google Chrome ist keine Videodarstellung möglich.

⚠	Hinweis für Google Chrome (ältere Versionen, bis Version 42): Das Videoplugin wird ausschließlich für die Windows-Version des Google-Chrome Browsers unterstützt. **Bei Google Chrome ist es zusätzlich notwendig, dass die NAPI Schnittstelle aktiviert ist (bis Version 42 von Google Chrome)** **Die aktuellste Version von Google Chrome unterstützt keine Videoplugs mehr. Somit ist eine Videoanzeige nicht möglich.**

Microsoft Edge

Unter der aktuellen Version von Microsoft Edge ist aktuelle keine Videodarstellung möglich.

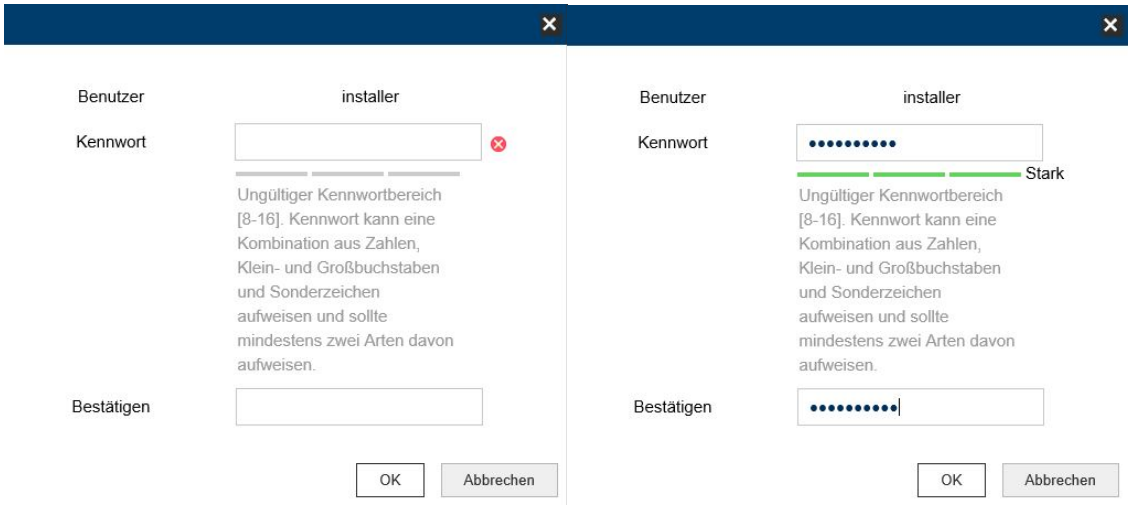
4.5 Erstpasswortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchtstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies Kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! $ % & / ( ) = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

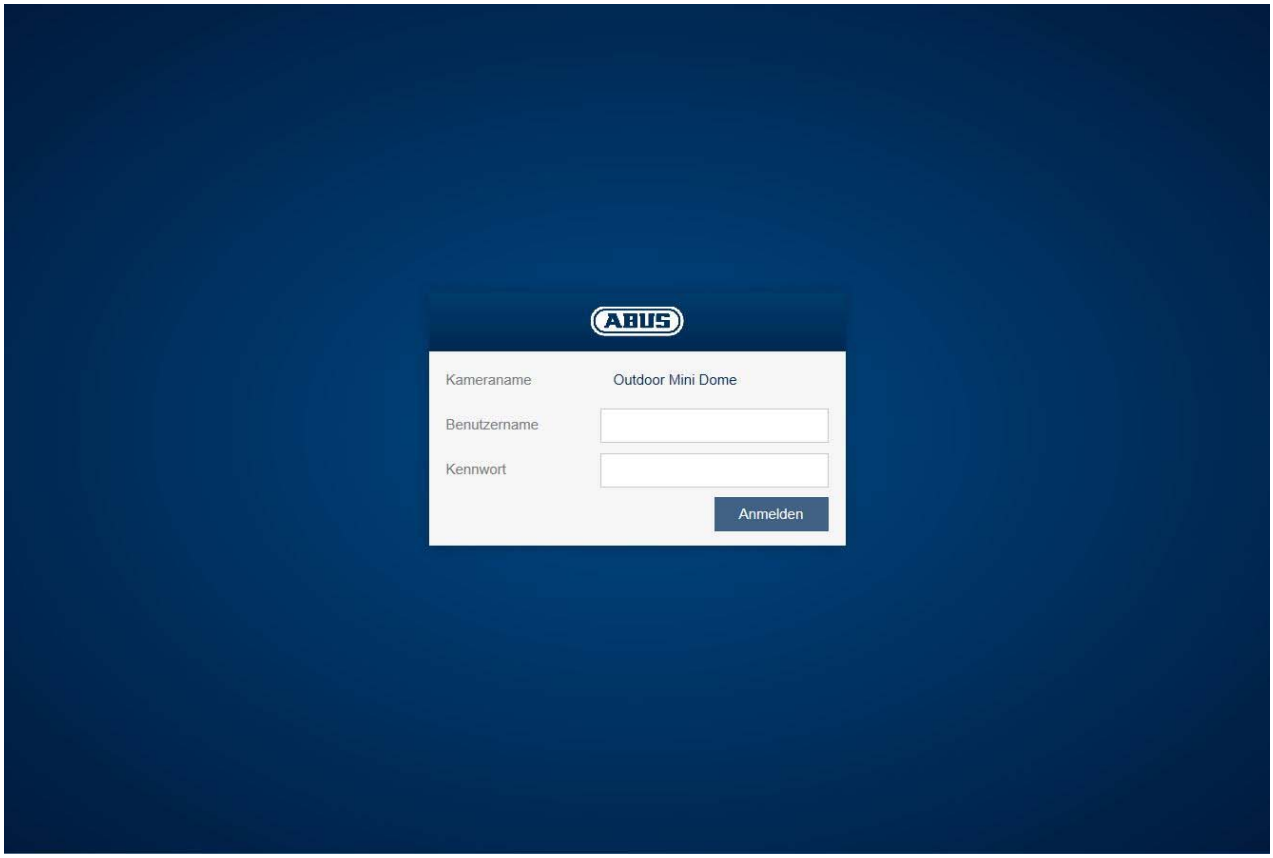


4.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Das jeweilige Benutzerkonto (installer, master oder user) kann in der Sprache individuell eingestellt werden. Beispielsweise können die “installer” Einstellungsseiten englisch dargestellt und “master” Webseiten deutsch dargestellt werden.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch.
Falls eine Sprache nicht unterstützt wird, so wird die Web-Seite in Englisch angezeigt.



4.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
INSTALLER (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser • Systemübersicht • Bildeinstellungen • Videostream-Qualitätseinstellungen • Tag-/Nacht Umschaltung • Privatzonenmaskierung • IP Adresseinstellungen • Netzwerkprotokolleinstellungen • Einstellung für Verbindungs-Ports • DDNS Einstellungen • HTTPS Einstellungen • SMTP Einstellungen • Texteinblendung • Datum / Uhrzeit • Export / Import / Wiederherstellen • Firmware Update / Neustart • Log-Datei • Bewegungserkennungseinstellungen • Alarm-Management (E-Mail / Schaltausgang) • Benutzer hinzufügen/löschen
MASTER	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser • Sperren und Entsperren des “INSTALLER”-Zugangs • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher
USER	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser

4.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

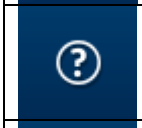
- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: ***<Passwort>*** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

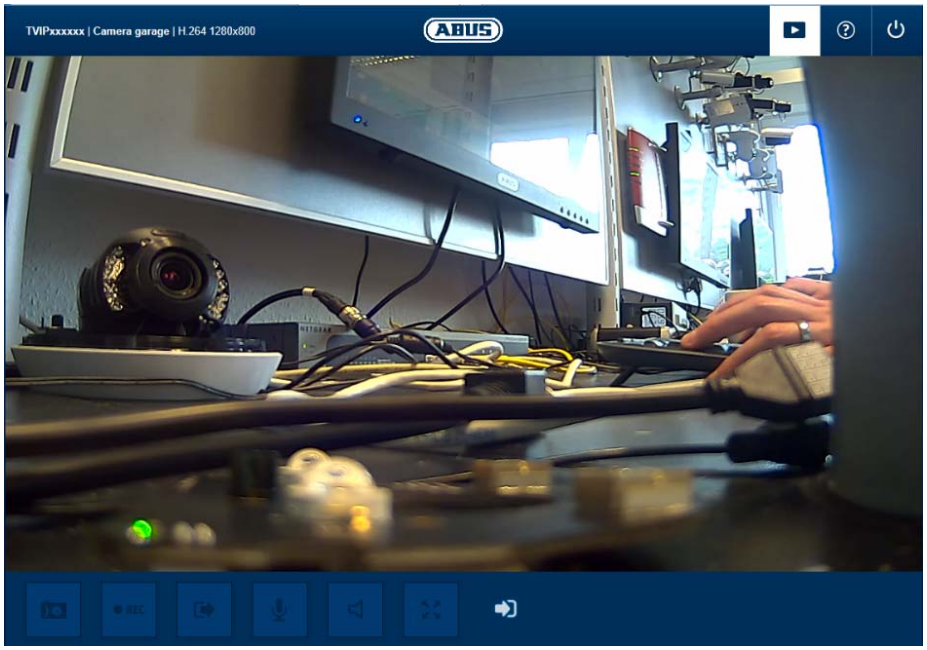
4.9 Einbindung der Kamera in IPCam

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in IPCam notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: ***<Passwort>*** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

5. Benutzermenü „User“

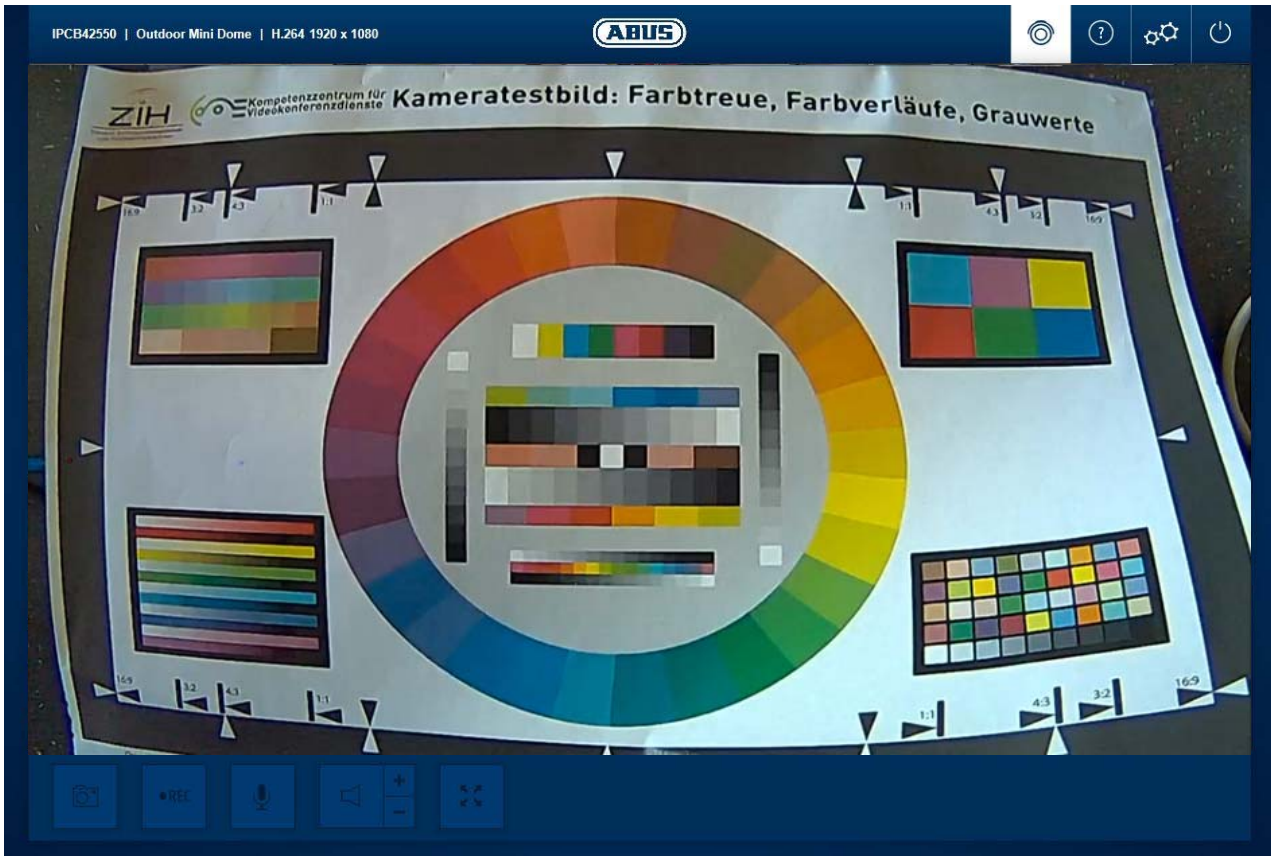
Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
IPCB42550 | Outdoor Mini Dome | H.264 1920 x 1080	Informationsleiste
	Liveanzeige
	Hilfeseite
	Benutzer abmelden



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format. Das Bild wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)

	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format. Das Video wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick ins Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.

6. Ansicht und Konfigurationsmenü Benutzer “master”



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).

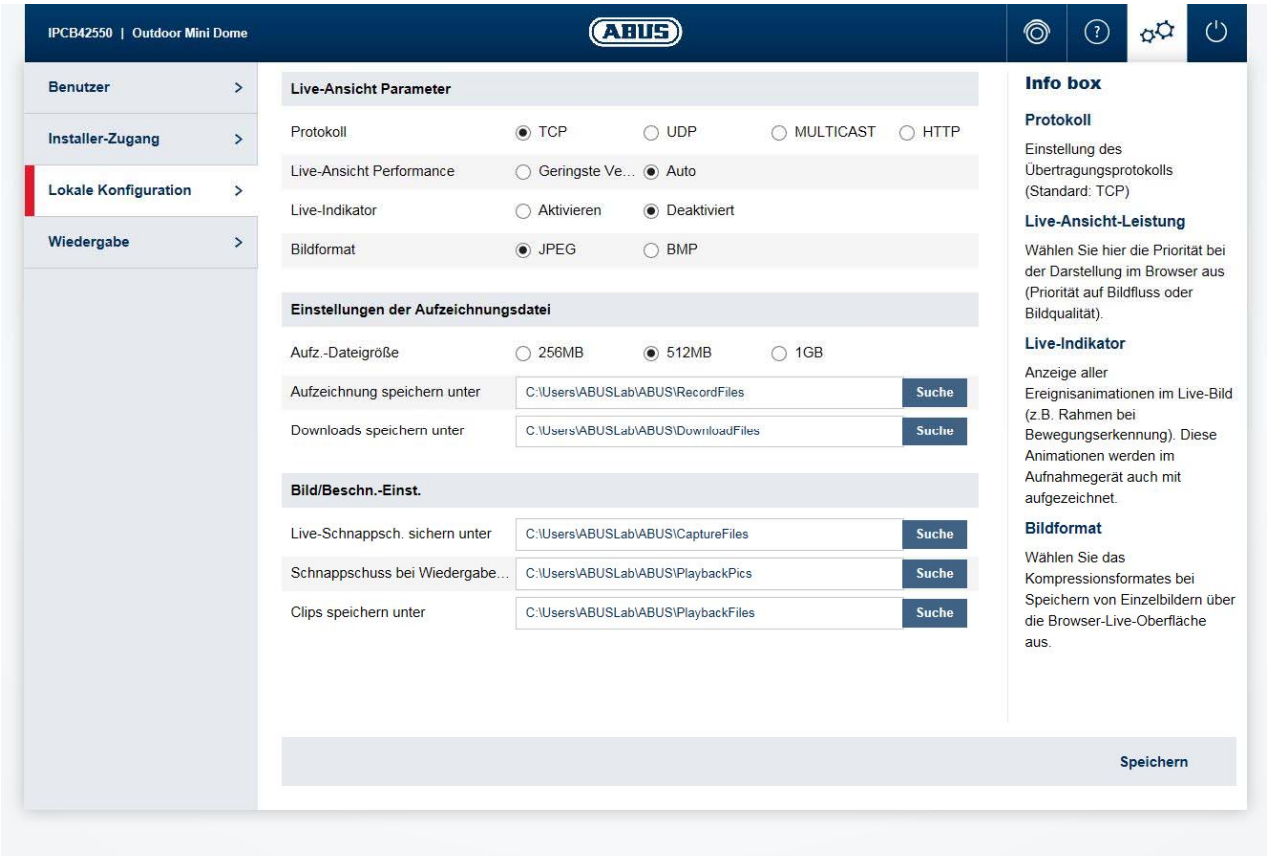
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Live-Ansichtsseite des Benutzers “master”
	Informationsseite mit Erklärungen der Schaltflächen
	Einstellungsseiten des Benutzers “master”.
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

6.1 Installer Zugang deaktivieren/aktivieren

Benutzer "Installer" blockieren: Der Benutzer "Master" kann den Errichterzugang (=Benutzer "Installer) nach abgeschlossener Installation aus Sicherheitsgründen blockieren. Bei Bedarf kann der Zugang wieder aktiviert werden.

⚠	Für den Fall, dass der Benutzer „master“ oder “installer” seine Zugangsdaten vergessen hat, ist es nötig, über die Taste „RESET“ an der Kamera die werksseitigen Einstellungen der Kamera zu laden. Alle Benutzernamen und Kennwörter sind dann auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

6.2 Lokale Konfiguration

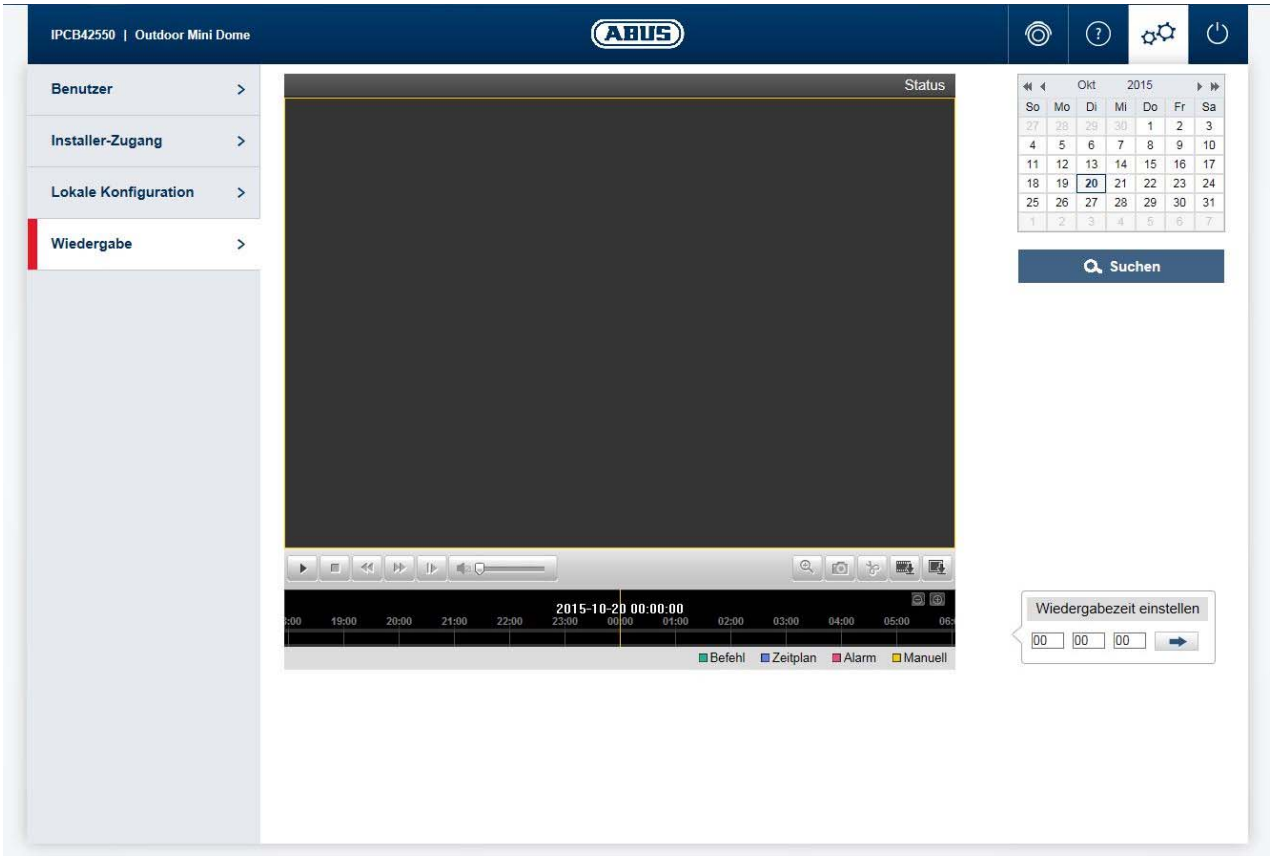


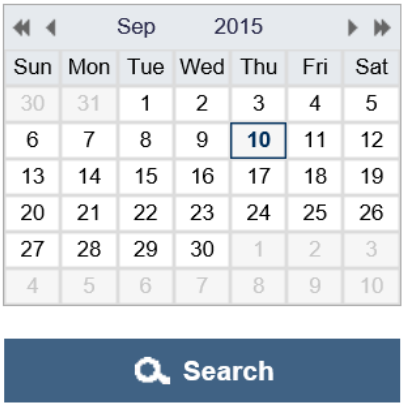
Protokoll: Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
Live-Ansicht-Leistung: Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
Live-Indikator: Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
Bildformat: Wählen Sie das Kompressionsformates bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

Aufz.-Dateigröße: Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
Aufzeichnungen speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
Runtergeladene Dateien speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.

Live Schnappschuss speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
Schnappschuss bei Wiedergabe: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
Clips speichern unter: Wählen Sie den den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

6.3 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



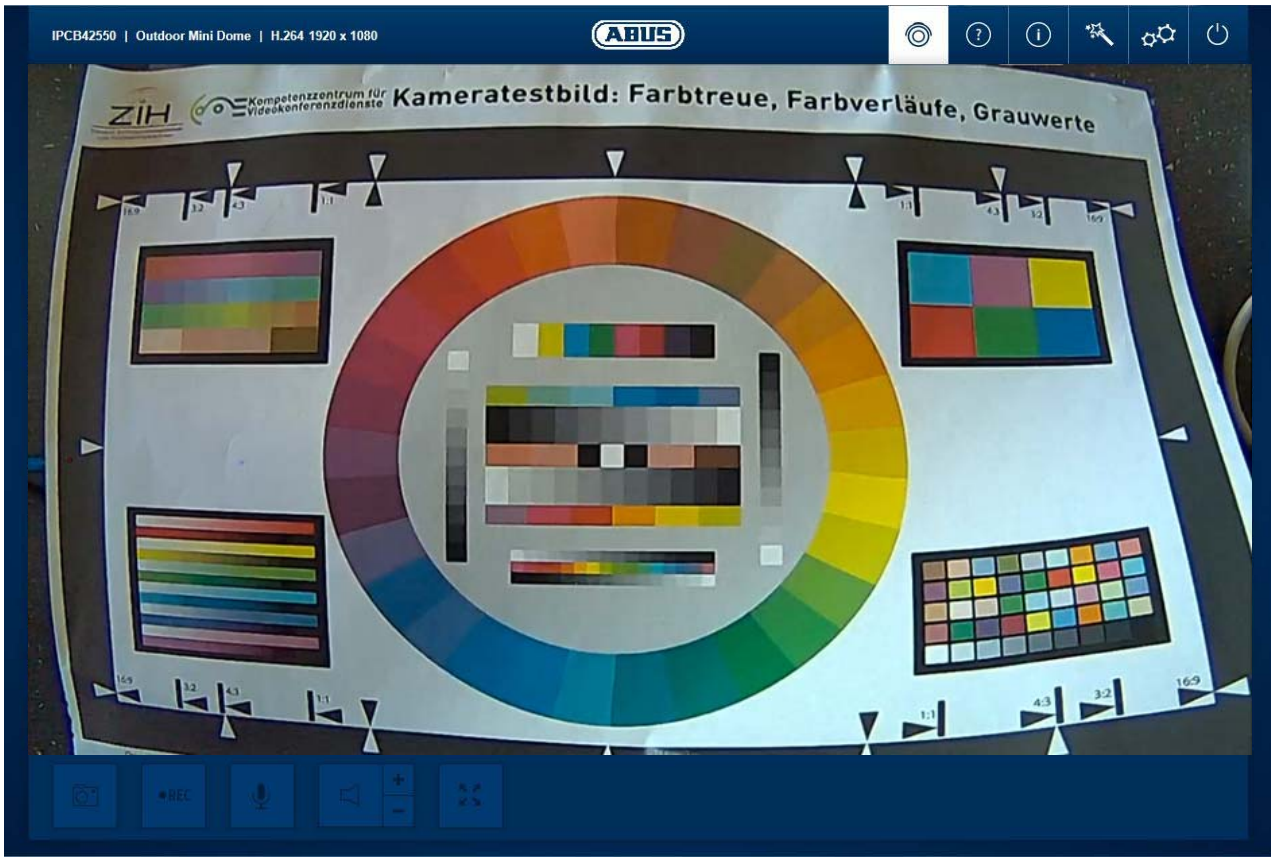
Symbol	Erklärung
	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt. Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschießend auf „SEARCH“.
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen

	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

7. Ansicht und Konfigurationsmenüs Benutzer “installer”

7.1 Live-Ansicht

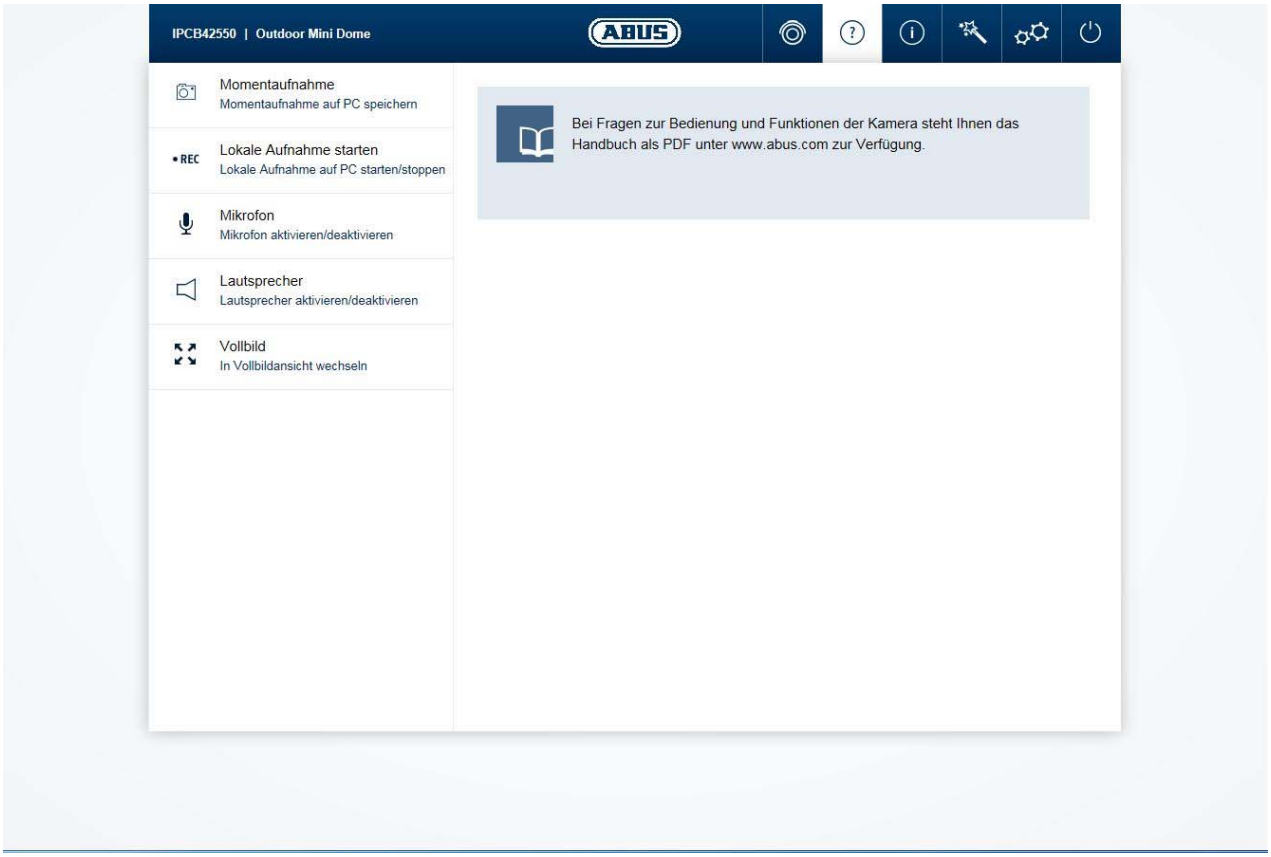
Die Anzeige der Live-Ansicht des Benutzer installers ist ähnlich die des Benutzer master. Der Benutzer installer hat jedoch erweiterte Einstellungsmöglichkeiten wie den Einrichtungsassistenten oder die erweiterte Konfiguration.



(Beispielbild: IPCB42550)

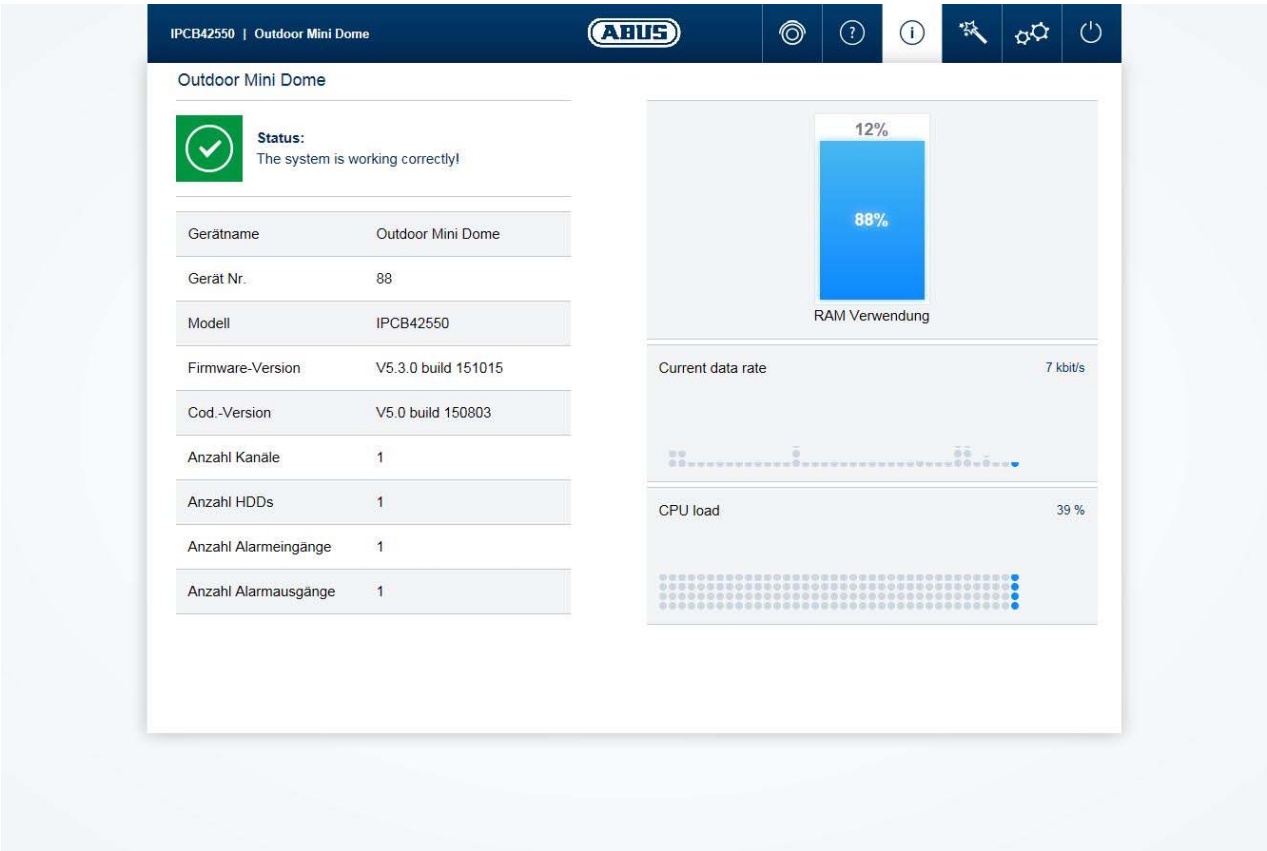
7.2 Hilfeseite

Auf dieser Seite werden die Funktionen der Schaltflächen auf der Live-Seite erklärt.



7.3 Infoseite

Die Info-Seite zeigt generelle Informationen über die Kamera an, z.B. installierte Firmware-Version oder MAC Adresse der Kamera.



Im oberen linken Bereich wird der generelle Zustand des Systems über ein Symbol dargestellt.

	System in Ordnung Alle Parameter wie Systemtemperatur und Prozessorauslastung sind in Ordnung. Alle verwendeten Funktionen arbeiten fehlerfrei.
	System fehlerhaft Es sind Fehler im System aufgetreten. Diese sind für die Grundfunktion der Kamera aber unkritisch. Es könnten aber Einschränkungen oder Fehlfunktionen in bestimmten Funktionen auftreten. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist ggf. nötig.
	Systemzustand kritisch Bestimmte Parameter wie Systemtemperatur oder Prozessorauslastung sind für das System kritisch. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist umgehend nötig.

IP Kamera Name:	Anzeige des Kameranamens. Änderbar über Konfiguration / System
Geräte-Nr.:	Anzeige der max. Auflösung der Kameraplattform
Modell:	Artikelnummer der Kamera
Firmware Version:	Anzeige der aktuell installierten Firmware
Encoding Version:	Versionsnummer des Videoencoders
Anzahl Kanäle:	Bei einer Kamera wird typischerweise nur 1 Kanal angezeigt. Bei sog. IP Encodern können mehrere Kamerakanäle verfügbar sein.
IP Adresse:	Anzeige der aktuell eingestellten IP Adresse
Anzahl HDDs:	Anzeige der Anzahl der eingebauten Speichermedien (z.B. MicroSD Karte)
Anzahl Alarmeingänge:	Anzahl der Schalteingänge an der Kamera
Anzahl Alarmausgägne:	Anzuahl der Schaltausgänge an der Kamera
Speicherverwendung:	Zustand des internen Speichers

Datendurchsatz:	Summe von Video- und Audiobitrate über die Netzwerkschnittstelle (ausgehend)
CPU Auslastung:	Anzeige der Prozessorauslastung der Kamera

7.4 Einstellungsassistent

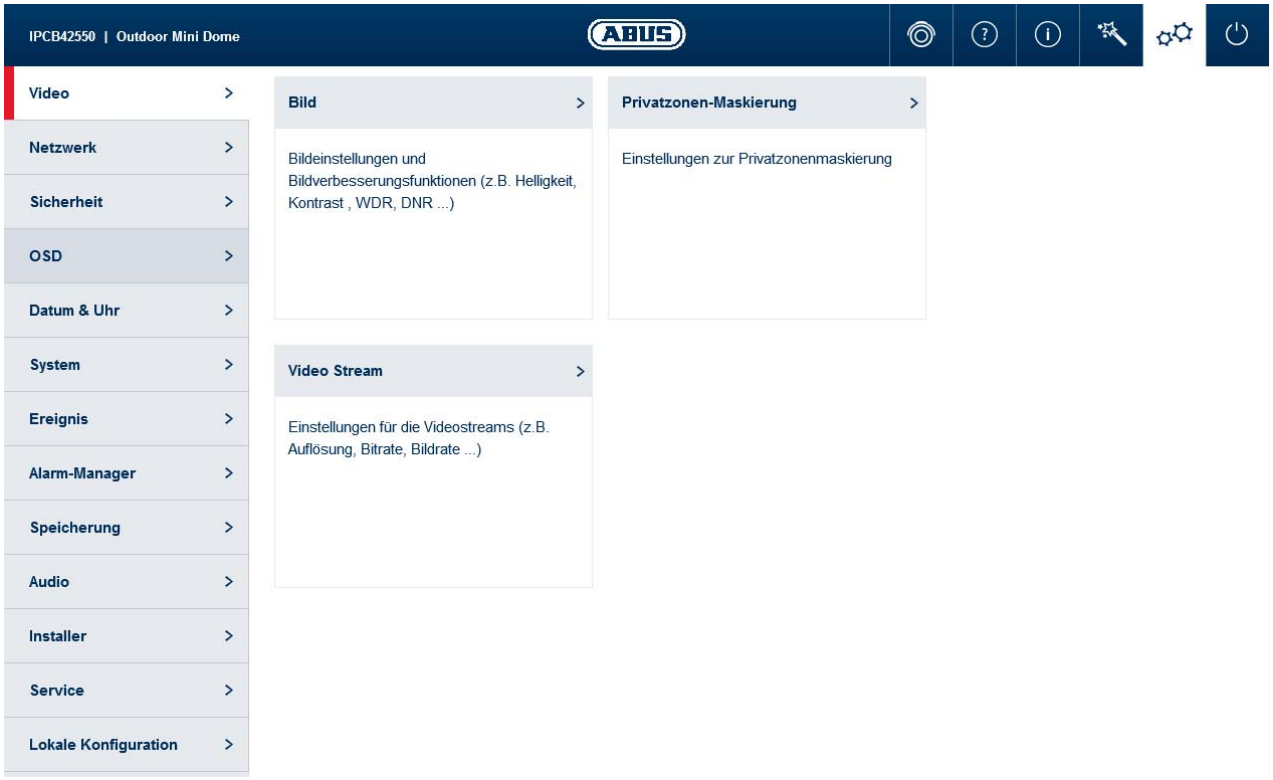
Der Einstellungsassistent navigiert Sie durch die wichtigsten Menüpunkte der Kamera. Folgende Menüpunkte werden im Einstellungsassistenten bearbeitet:

Netzwerk ► DDNS ► Text ► Datum/Uhrzeit ► Installer ► Service ► Speichern/Neustart

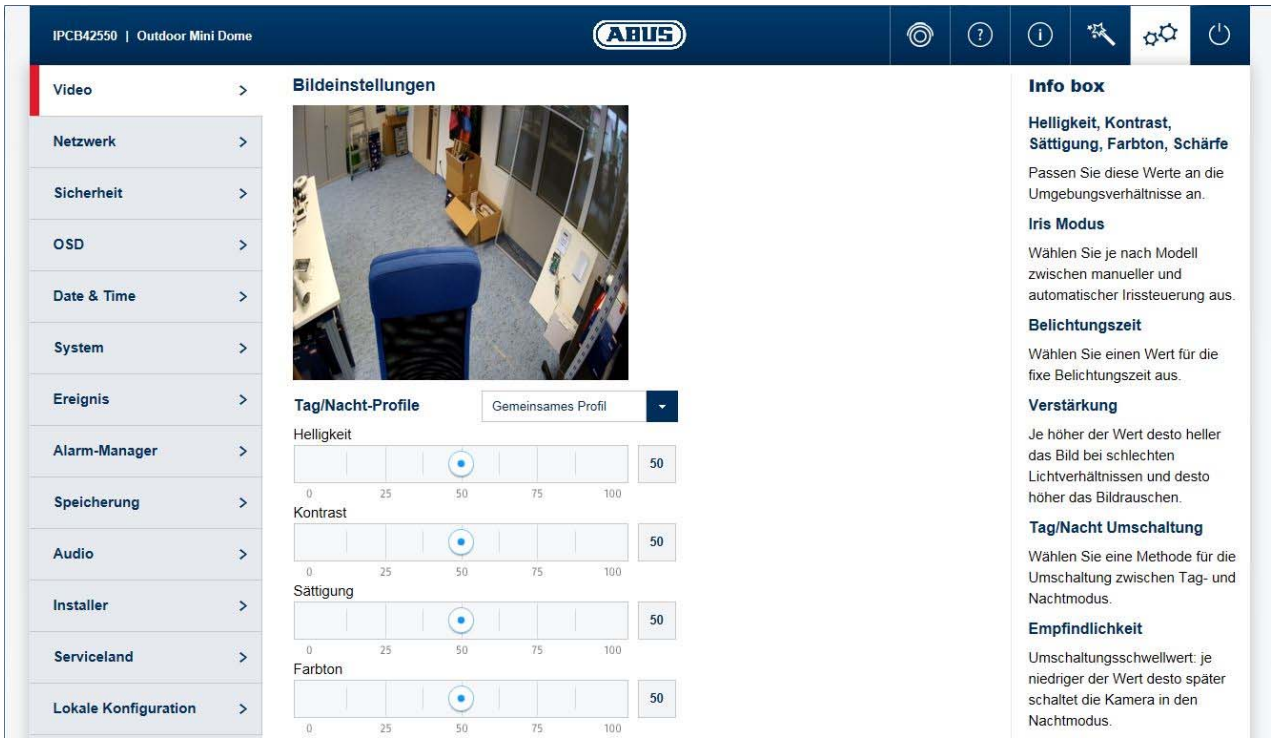
	Weiterführende Informationen zu jedem Einstellungspunkt finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Kameraeinstellungen“.

7.5 Erweiterte Kameraeinstellungen

7.5.1 Video



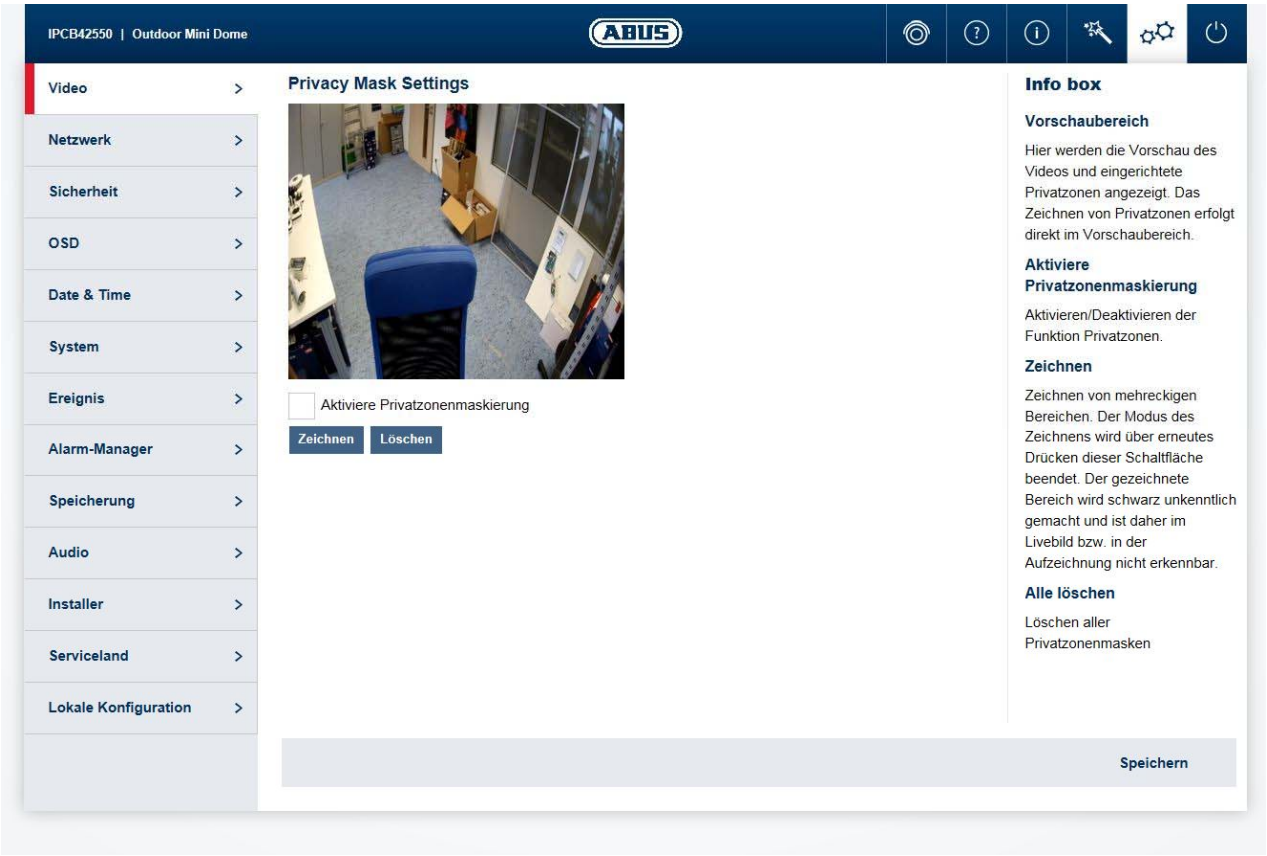
7.5.1.1 Bild



Gemeinsames Profil:	Bildeinstellungen und Bildoptimierungsfunktionen gelten für Tag- und Nachtprofil
Zeitgesteuert individuell	Bildeinstellungen und Bildoptimierungsfunktionen können für Tag- und Nachtprofil separat eingestellt werden
Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton:	Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.
Schärfe:	Einstellung der elektronischen Überschärfung des Videobildes (Kantenüberzeichnung)
Iris Modus:	Wählen Sie je nach Modell zwischen manueller und automatischer Irissteuerung aus. Falls nur ein Modus verfügbar ist, so wird nur dieser Modus angeboten.
Belichtungsdauer:	Wählen Sie einen Wert für die fixe Belichtungszeit aus.
Verstärkung:	Je höher der Wert desto heller das Bild bei schlechten Lichtverhältnissen und desto höher das Bildrauschen.
Tag/Nacht Umschaltung:	Wählen Sie eine Methode für die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus. Tag: Die Kamera bleibt im Tagmodus. Nacht: Die Kamera bleibt im Nachtmodus. Auto: Automatische Umschaltung entsprechend der Lichtverhältnisse Zeitplan: Umschaltung bei festen Uhrzeiten. Die Eingabe der Tag-Startzeit und Tag-Endzeit ist nötig. Auslösung durch Ereignis: Durch Auslösen des Schalteingangs wird die Umschaltun vorgenommen. Der Ausgangszustand bei Nichtauslösung des Eingangs kann über die Option Status vorgenommen werden.
Verzögerungszeit:	Verzögerung in Sekunden bis die Umschaltung in den Tag- bzw. Nachtmodus.
Smart IR:	Verhindert Überblendeffekte bei aktivierter IR Beleuchtung von zu nahen Objekten.
BLC:	Gegenlichtkompensation mit Referenz zu einem ausgewählten Bereich
WDR:	Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten. Falls das Bild zu hell dargestellt wird sollte die WDR Stufe reduziert werden.
Wide Dynamic Level:	Auswahl der WDR Stufe. Eine höhere Stufe kann das Bildrauschen erhöhen.
Weißabgleich:	Wählen Sie zwischen verschiedenen Varianten des Weißabgleiches aus.
Dig. Rauschunterdrückung:	Funktion zur Reduktion von Rauschen im Bild. Je höher der Wert desto mehr Rauschen wird entfernt und umso statischer wirkt das Bild.
Rauschunterdr.-Pegel:	Auswahl der DNR Stufe
Spiegeln:	H: Horizontale Spiegelung (links/rechts) V: Vertikale Spiegelung (oben/unten) Hor. + Vert.: Horizontale und vertikale Spiegelung
Videostandard:	Stellen Sie hier die Netzfrequenz des Spannungsversorgungsnetzes ein.

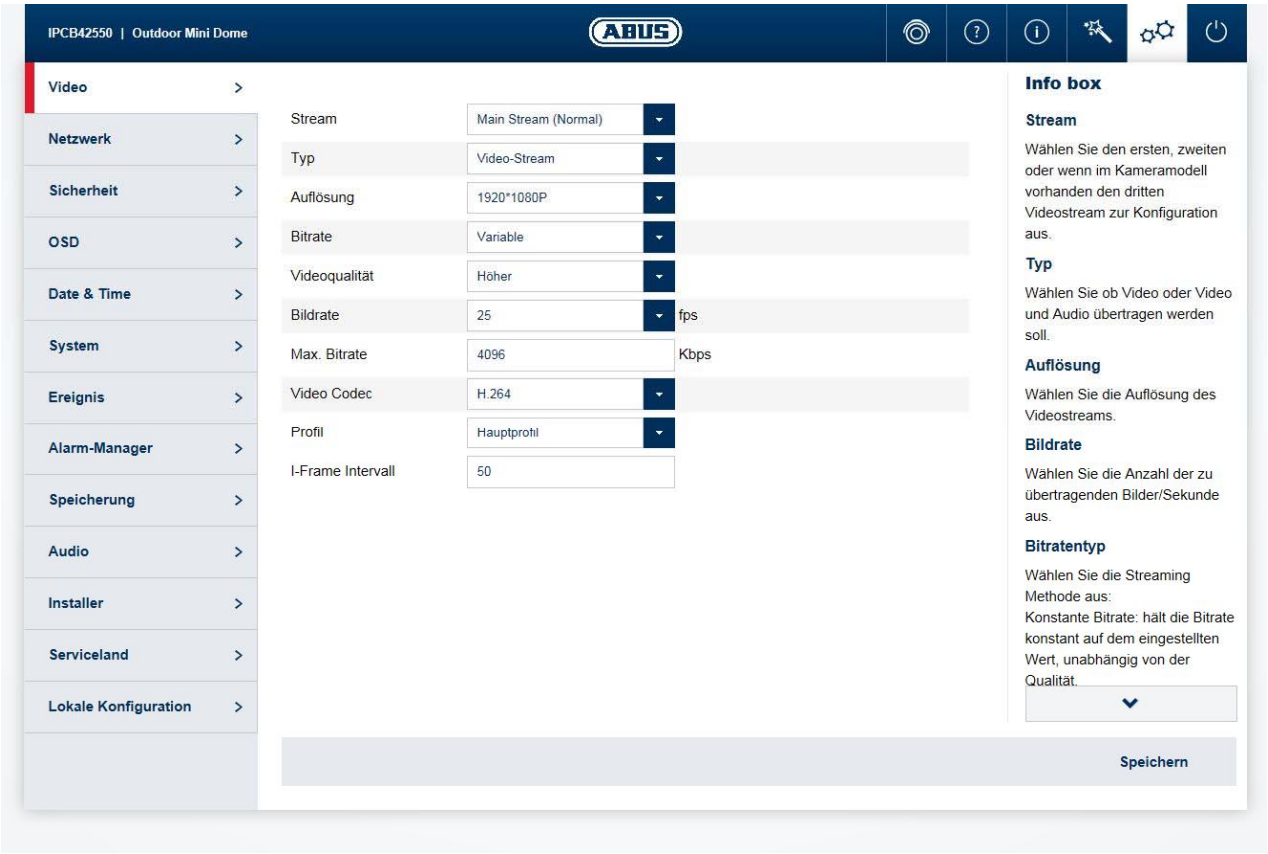
	Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichtes im Bild zur Folge haben.

7.5.1.2 Privatzonenmaskierung



Vorschaubereich:	Hier werden die Vorschau des Videos und eingerichtete Privatzonen angezeigt. Das Zeichnen von Privatzonen erfolgt direkt im Vorschaubereich.
Privatzone aktivieren:	Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Privatzonen.
Fläche:	Zeichnen von mehreckigen Bereichen. Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar.
Alle löschen:	Löschen einer Privatzonenmaske

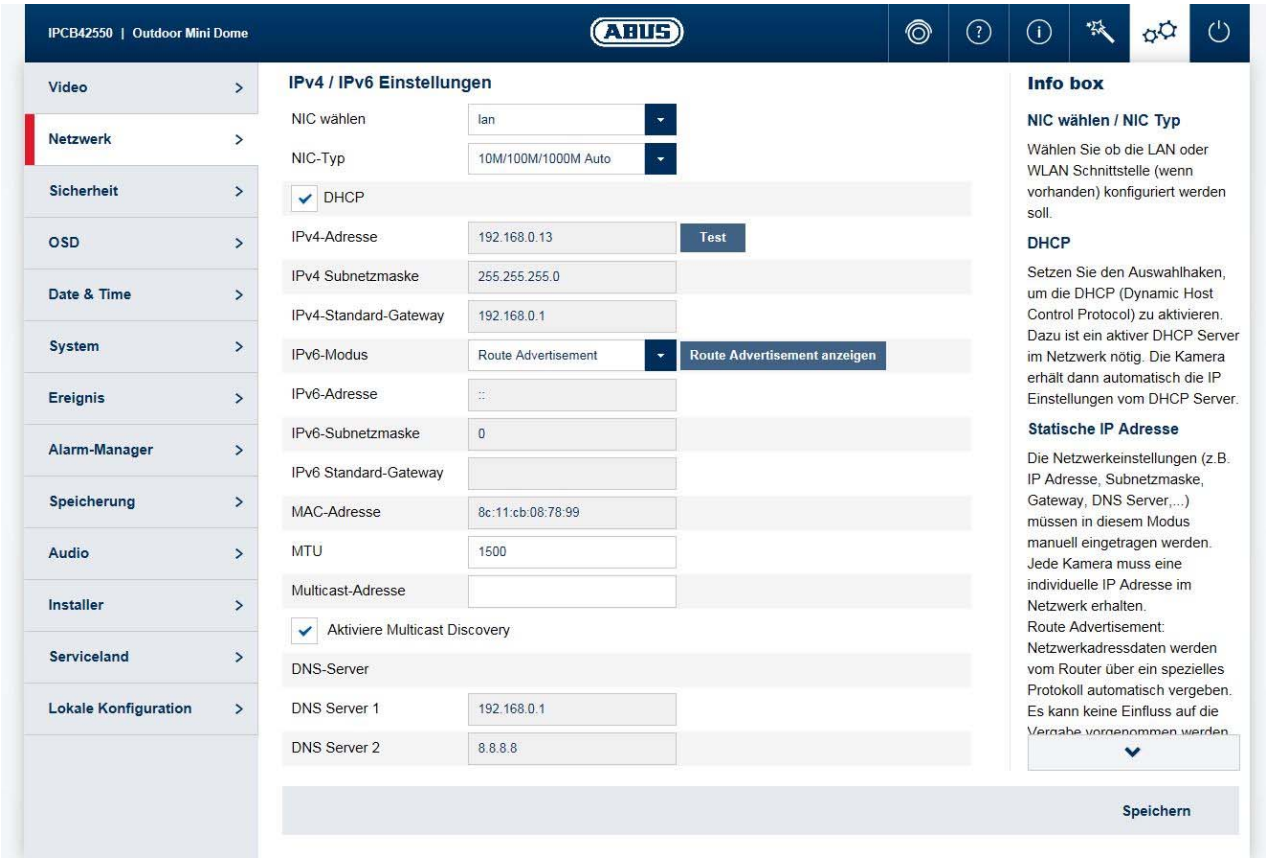
7.5.1.3 Video Stream



Stream-Typ:	Wählen Sie den ersten, zweiten oder wenn im Kameramodell vorhanden den dritten Videostream zur Konfiguration aus.
Videotyp:	Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.
Auflösung:	Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.
Bitratentyp:	Wählen Sie die Streaming Methode aus: Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.
Videoqualität:	Wählen Sie die zu erzielenden Qualität (nur bei variabler Bitrate). Der hier eingestellte Wert beschreibt den Komprisionslevel.
Bildrate:	Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.
Max. Bitrate:	Wählen Sie die Bandbreite aus, die konstant für die Datenübertragung genutzt werden soll (nur bei konstanter Bitrate).
Videocodierung:	Wählen Sie den Codec der zur Komprimierung der Daten genutzt werden soll.
Profil:	Wählen Sie hier den Profiltyp des Videocodecs. Ein Profil ist normiert und legt fest, welche Parameter für das Encoding genutzt werden sollen.
I-Frame Bildintervall:	Wählen Sie wie oft ein I-Frame (nur bei H.264) gesendet werden soll. Je öfter ein I-Frame (Vollbild) gesendet wird, desto besser ist die Videoqualität, aber desto mehr Bandbreite wird benötigt.

7.5.2 Netzwerk

7.5.2.1 IPv4 / IPv6 Einstellungen



NIC wählen: Wählen Sie ob die LAN oder WLAN Schnittstelle (wenn vorhanden) konfiguriert werden soll.

NIC Typ: Auswahl der Geschwindigkeit des LAN Adapters.

DHCP: Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Standard Router) sowie die DNS Serveradresse werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktivierter DHCP-Server im Netzwerk befinden. Die Felder auf dieser Seite sind in diesem Modus deaktiviert und dienen als Informationsfelder für die ermittelten Daten. Falls DHCP nicht aktiviert ist, so wird eine statische IP Adresse verwendet (siehe unten).

Statische IP Adresse: Manuelle Einstellung der Netzwerkparameter für IPv4.

IP Adresse: Manuelle Einstellung der IP Adresse der Kamera

Subnetzmaske: Manuelle Einstellung der Subnetzmaske der Kamera

Gateway: Manuelle Einstellung der Gateway-IP-Adresse der Kamera (auch als Standard-Router bezeichnet)

IPv6-Modus: Manuell: Manuelle Vergabe der IPv6 Adresse
DHCP: Automatische Ermittlung der Adresse durch das DHCP
Route Advertisement:

IPv6-Adresse: IPv6 Netzwerkadresse

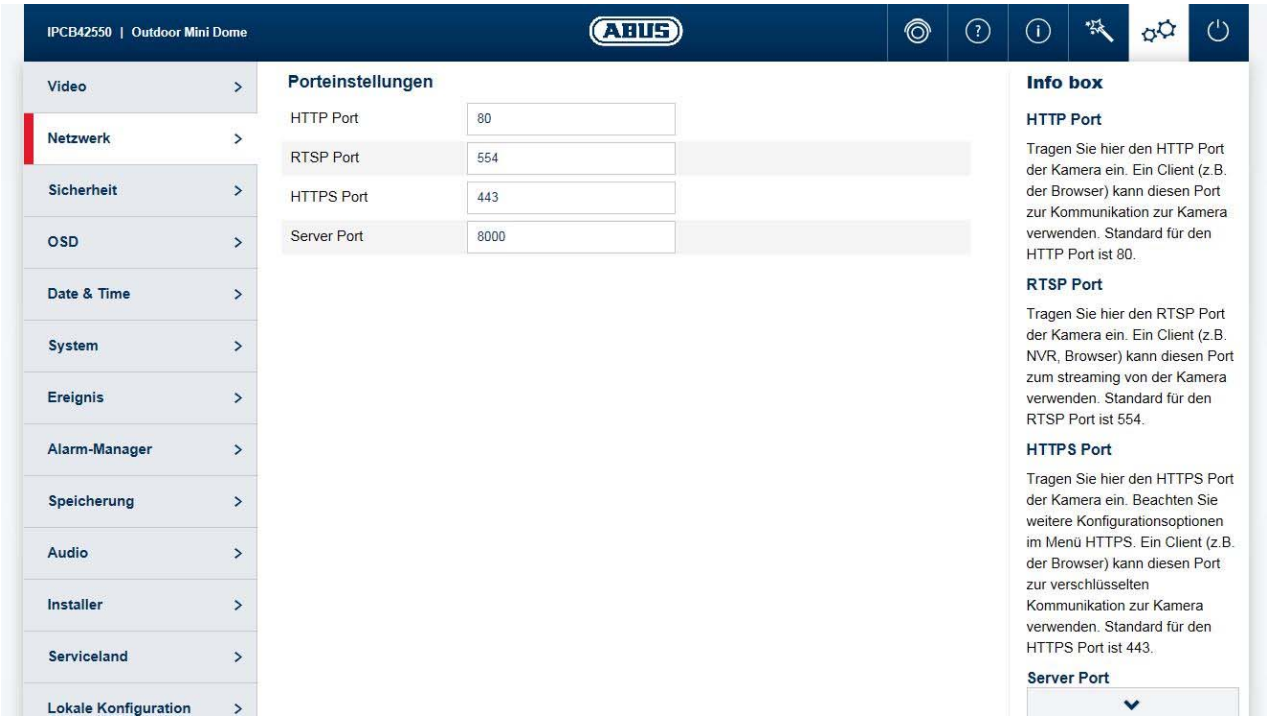
IPv6-Subnetzmaske: IPv6 Subnetzmaske

IPv6 Standard Gateway: IPv6 Standeard Gateway

MAC-Adresse: Anzeige der MAC Adresse
MTU: Maximale Paketlänge
Multicast Adresse: Multicast Netzwerkadresse
Multicast aktivieren: Aktivieren der Multicast Funktion

Bevorzugter DNS Server: Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers
Alternativer DNS Server: Alternative IP Adresse eines DNS Servers

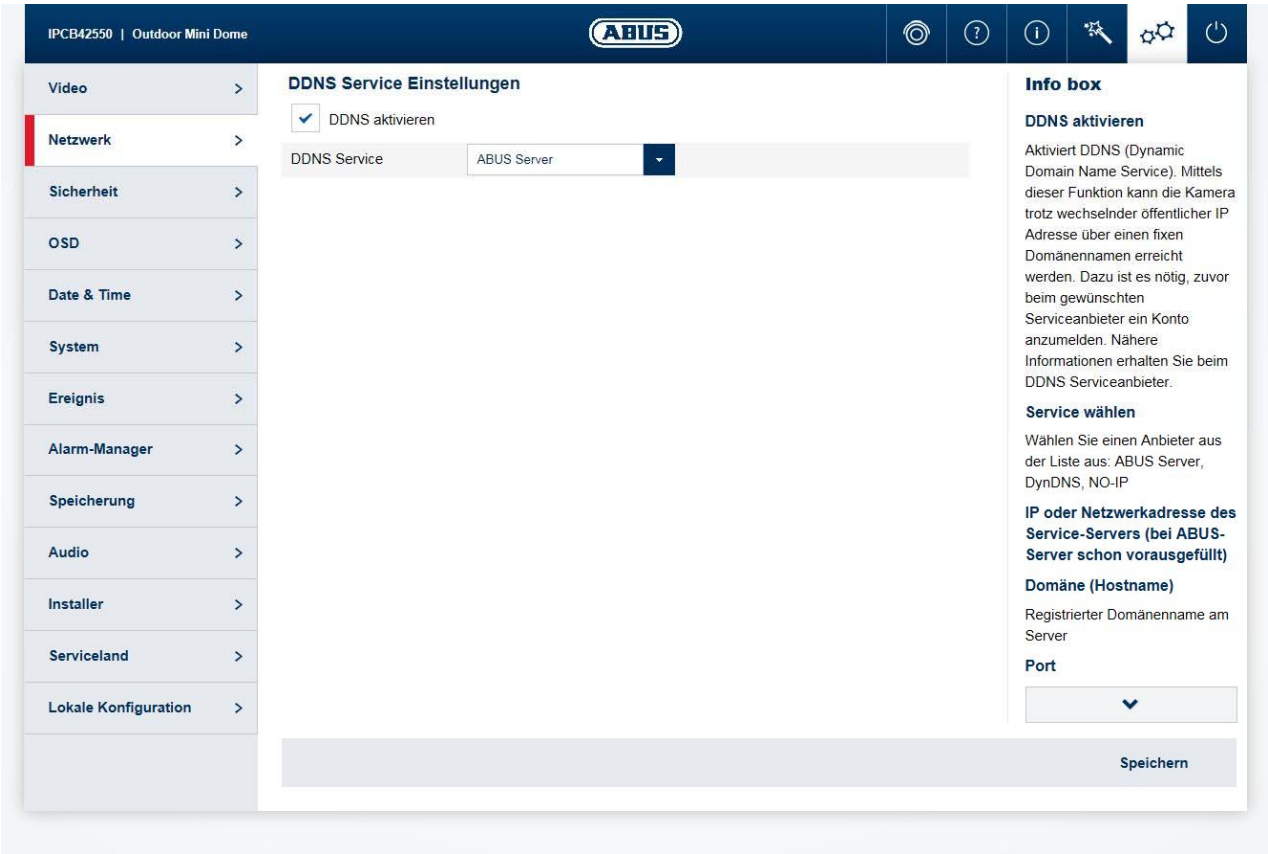
7.5.2.2 Ports



HTTP Port: Der Standard-Port für die HTTP Übertragung lautet 80. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz, so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTP-Port erhalten.
RTSP Port: Der Standard-Port für die RTSP Übertragung lautet 554. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden RTSP-Port erhalten.
HTTPS Port: Der Standard-Port für die HTTPS Übertragung lautet 443. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTPS-Port erhalten.
SDK Port: Der Standard-Port lautet 8000. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden SDK-Port erhalten.

ⓘ	Falls der Zugriff auf die Kamera über Router hinweg erfolgen soll (z. B. vom Internet auf das lokale Netzwerk), so müssen Portweiterleitungen für den HTTP, RTSP und SDK Port im Router vorgenommen werden. Falls weiterhin HTTPS verwendet wird, so muss ebenfalls eine Portweiterleitung für den HTTPS Port vorgenommen werden.

7.5.2.3 DDNS



DDNS aktivieren: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
Service auswählen: Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.

Server-Adresse: IP Adresse des Dienstanbieters
Domäne: Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter
Port: Port des Service
Benutzername: Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
Kennwort: Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter

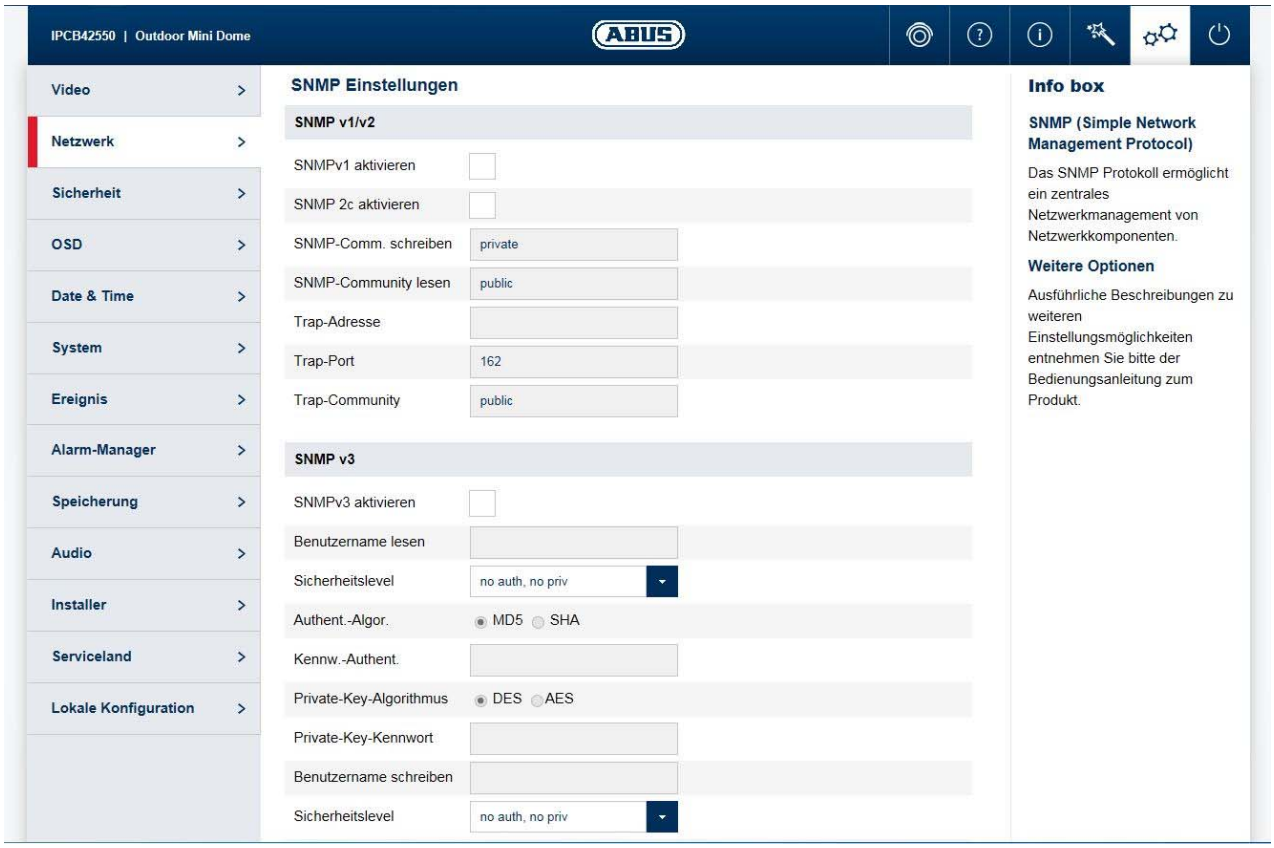
	Nähere Informationen zum Thema „ABUS SERVER“ finden Sie auf der Hilfeseite unter folgender Adresse: https://www.abus-server.com/faq.html

7.5.2.4 PPPoE

Das PPPoE Protokoll ermöglicht es die Kamera direkt an ein Providermodem anzuschließen. Es ist kein zusätzlicher Router nötig.

PPPoE aktivieren:	Aktivieren der PPPoE Funktion
Dynamische IP:	Anzeige der dynamisch ermittelten öffentlichen IP Adresse
Benutzername:	Eingabe des Benutzernamen vom Provider (ISP)
Kennwort:	Eingabe des Kennworts vom Provider (ISP)
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

7.5.2.5 SNMP



SNMP (Simple Network Management Protocol)
Das SNMP Protokoll ermöglicht ein zentrales Netzwerkmanagement von Netzwerkkomponenten.

SNMPv1 aktivieren:	Aktivieren der SNMPv1 Funktion
SNMPv2 aktivieren:	Aktivieren der SNMPv2 Funktion
SNMP-Comm. Schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben

Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgoritmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algoritmus:	Verschlüsselungsalgoritmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgoritmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algoritmus:	Verschlüsselungsalgoritmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe

SNMP Port: Netzwerkport für den SNMP Dienst

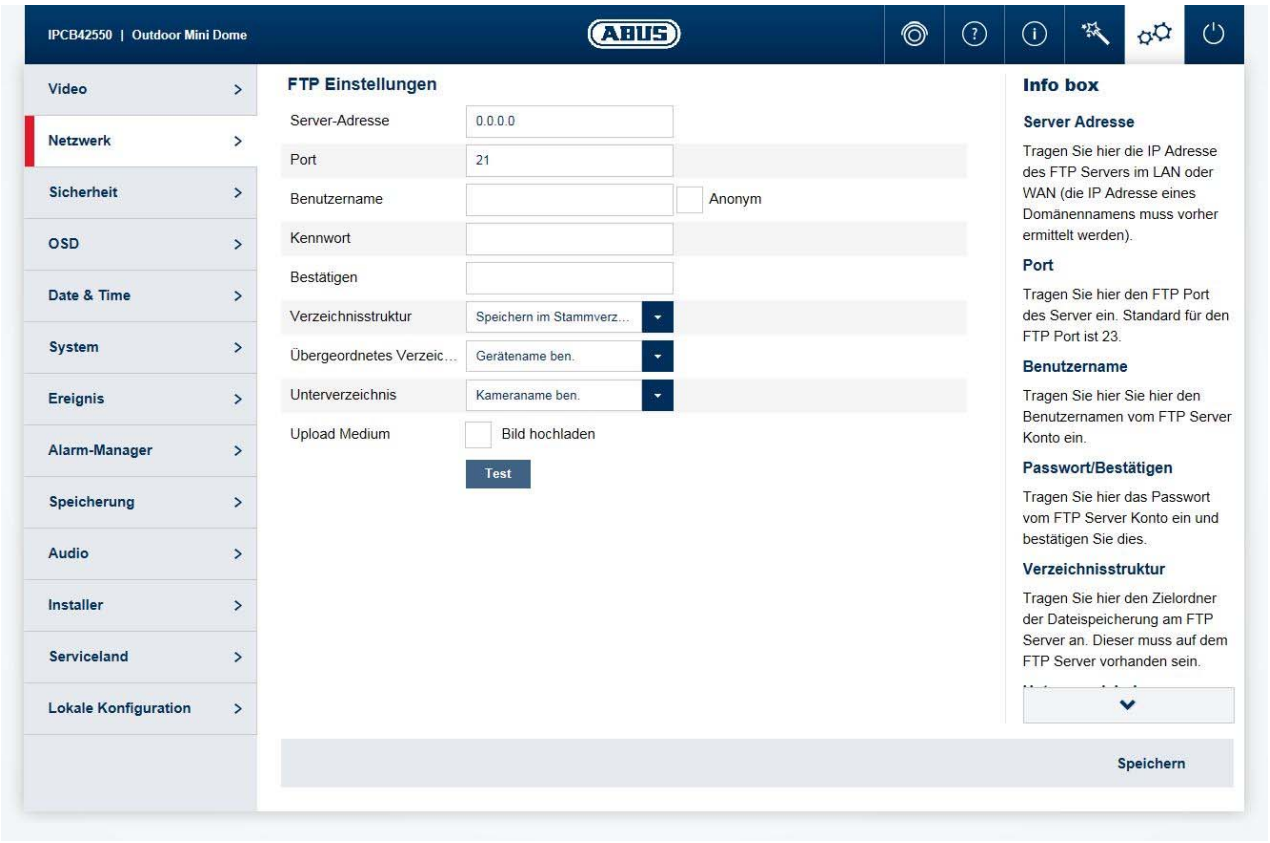
7.5.2.6 QoS

QoS bestimmt anhand von Qualiätsparameter den Datenfluss zwischen zwei Netzwerkkomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:	DSCP Wert für Video/Audio-Daten
Ereignis/Alarm-DSCP:	DSCP Wert für Ereignis/Alarm-Daten
DSCP-Verwaltung:	DSCP Wert für die Kommunikationsdaten

7.5.2.7 FTP



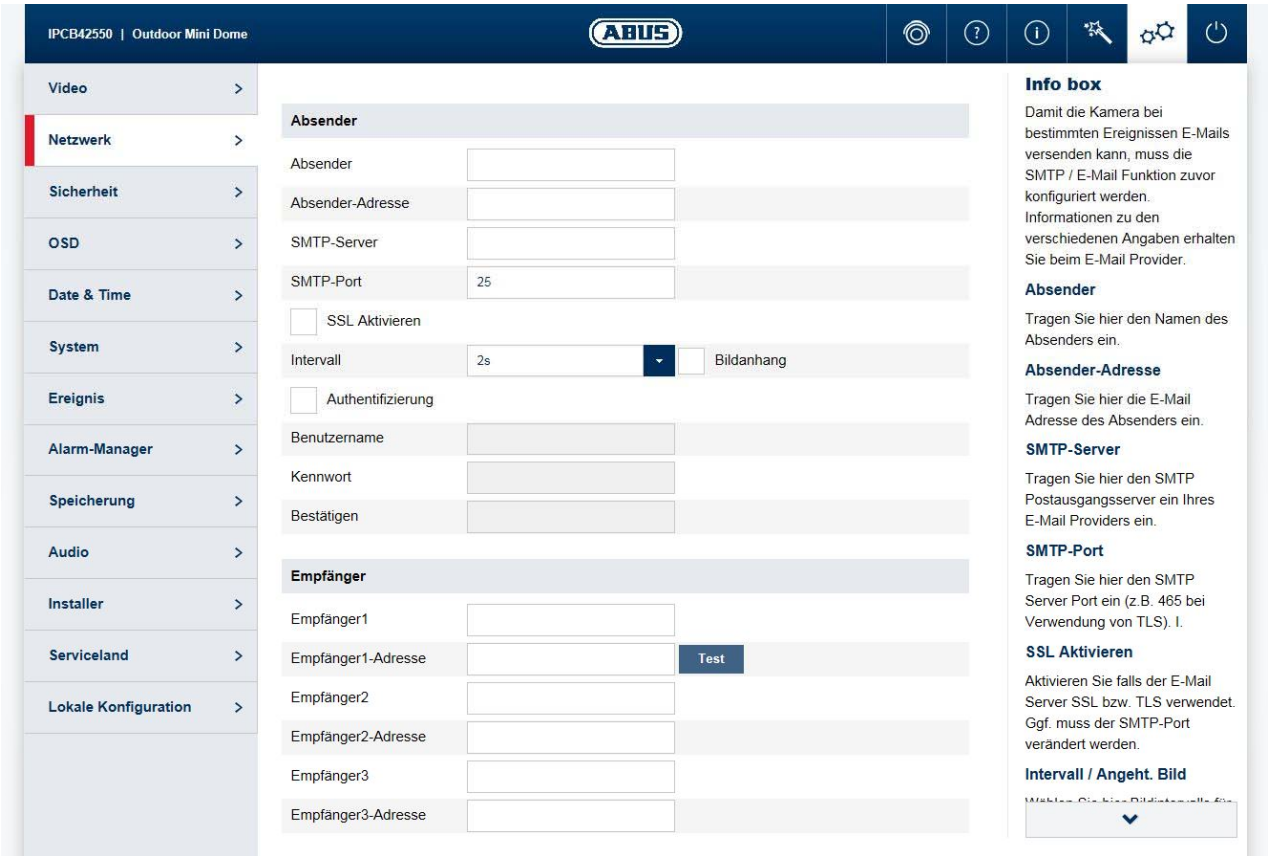
Server-Adresse:	IP Adresse des FTP Servers
Port:	FTP Serverport
Benutzername:	Benutzername des Accounts am FTP Server
Anonym:	Anoymomer Zugang zum FTP Server (muss vom Server unterstützt werden)
Kennwort:	Kennwort des Accounts am FTP Server
Bestätigen:	Kennwortbestätigung
Verzeichnisstruktur:	Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.
Übergeordn. Verzeichnis:	Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“.ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert. Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“
Unterverzeichnis:	Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet.Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.
Bildarchivierungsinterval:	Optionen: AUS, 1-30 Tage Dieser Wert gibt an wie oft ein neuer Ordner für die Ablage der Bilder auf den FTP Server angelegt wird (Beispiel: Wert 1 -> es wird jeden Tag ein neuer Ordner für die Ablage der Bilder angelegt). Es ist darauf zu achten, dass der angelegt Benutzer am FTP Server Rechte zum Erstellen von Ordern hat.

Bildname:	Standard: IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg Benutzerdefinierter Präfix: Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Bild hochladen:	Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.
Test:	Schaltfläche zum Testen der FTP-Einstellungen

7.5.2.8 UPnP

UPnP aktivieren:	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion
Spitzname:	Vergabe eines UPnP Namens, mit dem die Kamera im Netzwerk über UPnP erscheint.

7.5.2.9 SMTP / E-Mail



Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender: Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.
Absender-Adresse: Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.
SMTP-Server: Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.
SMTP-Port: Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 587 bei Verwendung von TLS).

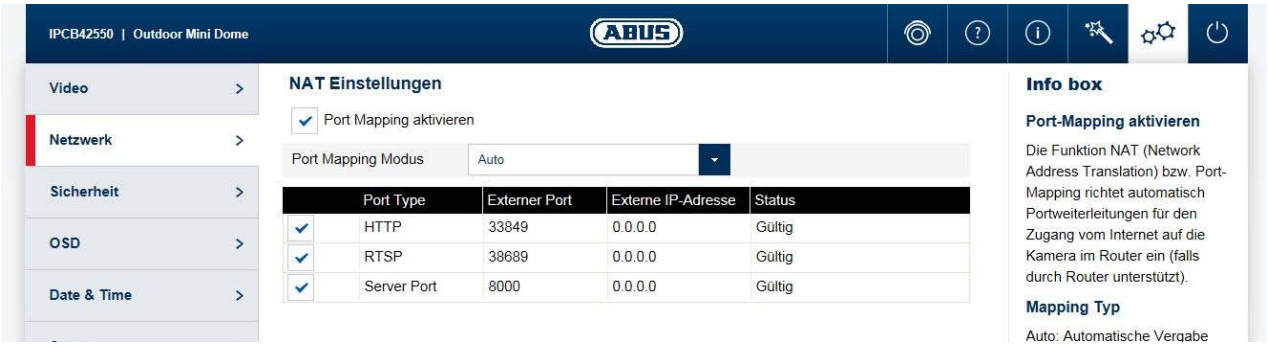
SSL Aktivieren: Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.

Intervall / Angeht. Bild: Wählen Sie hier Bildintervalls für Bildanhänge. / Option muss für Bildanhänge aktiviert sein.

Authentifizierung / Benutzername / Kennwort: Aktiveren Sie diese Option, falls der SMTP E-Mail Server eine Authentifizierung benötigt. Geben Sie weithin den Benutzernamen mit Kennwort und Kennwortbestätigung des E-Mail Versende Kontos ein.

Empfänger / Empfänger-Adresse: Tragen Sie hier die E-Mail Empfängern mit Namen und E-Mail Adressen (max. 3 Empfänger).

7.5.2.10 NAT

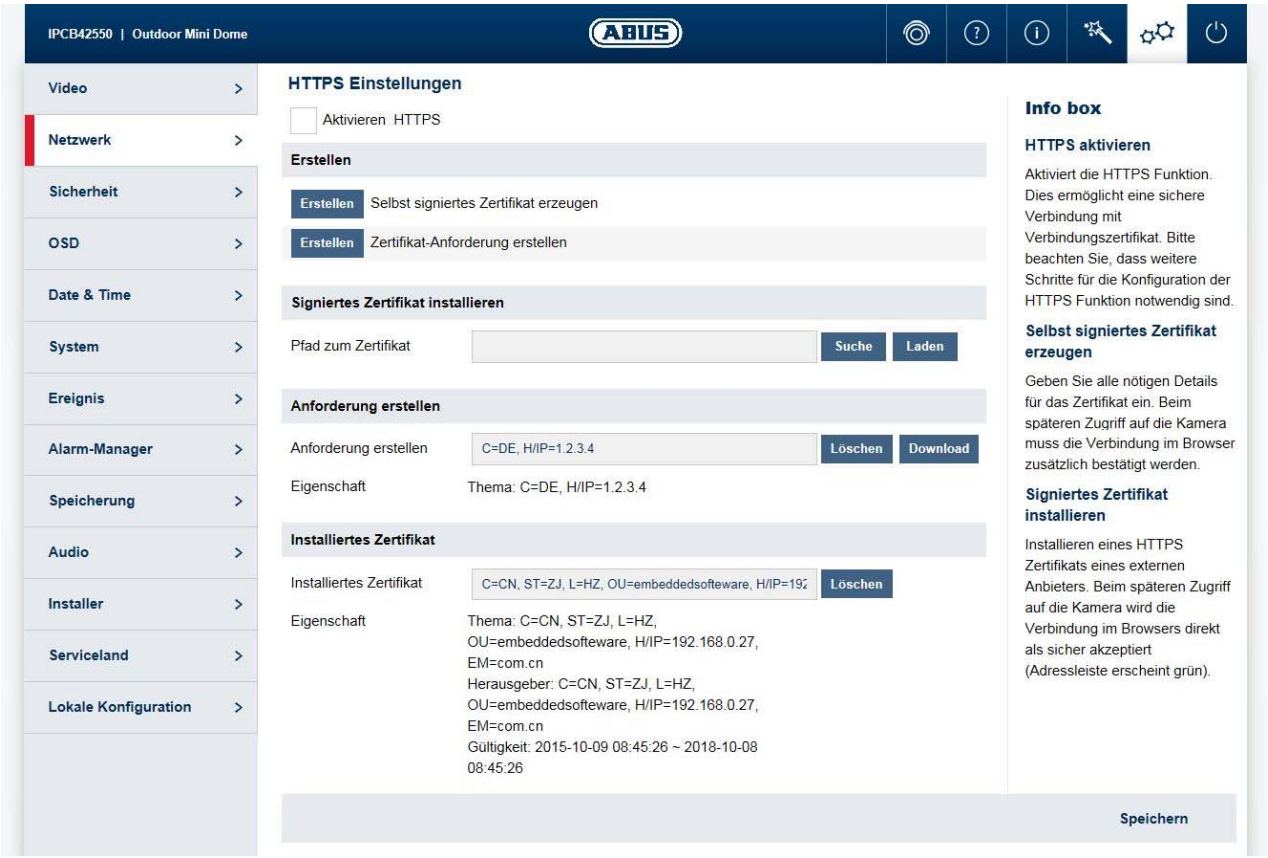


Port-Mapping aktivieren: Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).

Mapping Typ: Auto: Automatische Vergabe aller Ports

Manuell: Manuelle Vergabe aller Ports

7.5.2.11 HTTPS



HTTPS aktivieren:	Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.
Selbst signiertes Zertifikat erzeugen:	Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.
Signiertes Zertifikat installieren:	Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

7.5.3 Sicherheit

7.5.3.1 IP Adress Filter

IP-Adressfilter aktivieren: Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domänennamen).

IP-Adressfiltertyp: Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen. Es können nur entweder verbotene oder erlaubte Adressen eingestellt werden.

Hinzufügen / Ändern / Löschen: Verwalten der Filterregeln. Format der IP Adresseingabe ist: XXX.XXX.XXX.XXX

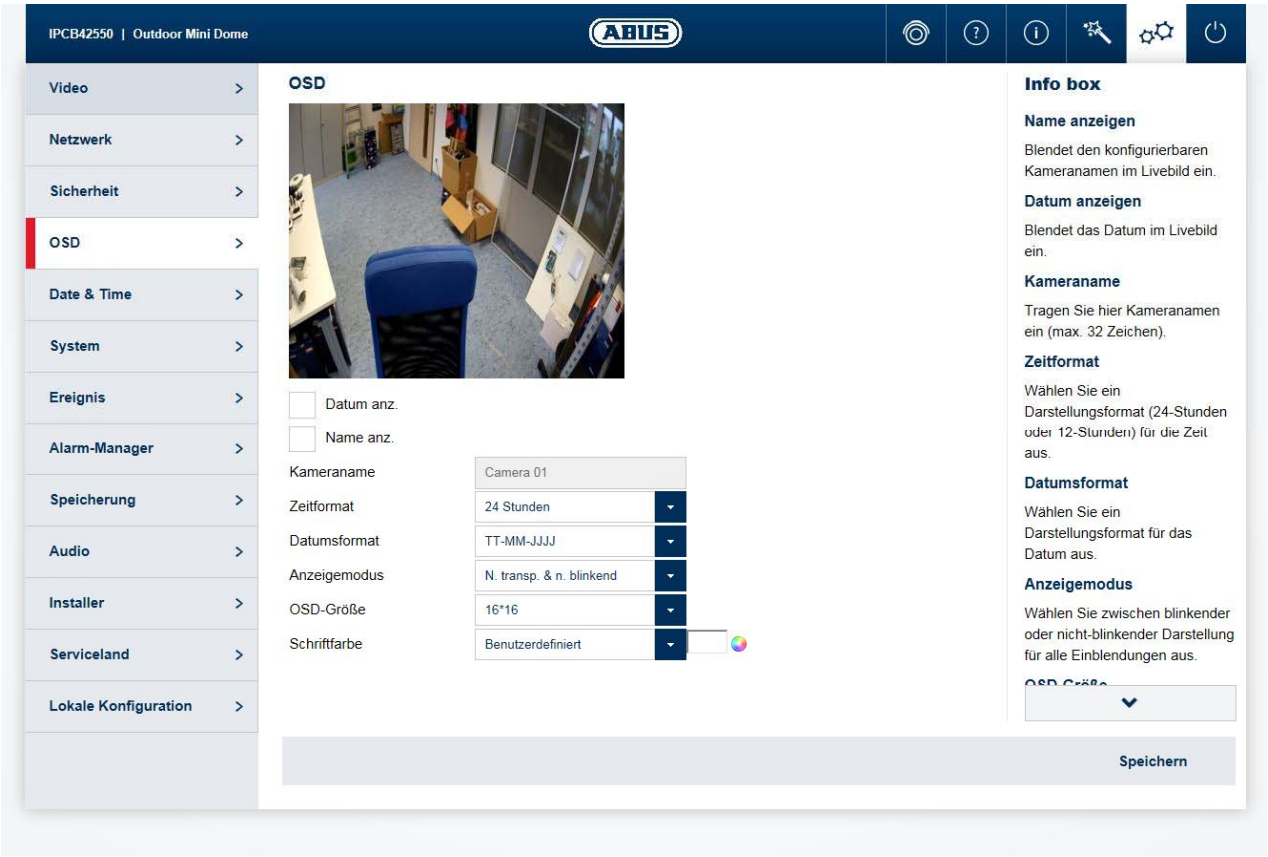
7.5.3.2 Authentifizierung

RTSP Authentifizierung: An (basic): Authentifizierung aktiviert. Für die Übermittlung der Videodaten via RTSP sind Benutzername und Passwort erforderlich.
Aus (disable): Authentifizierung deaktiviert.

7.5.3.3 Sicherheit Serviceeinstellungen

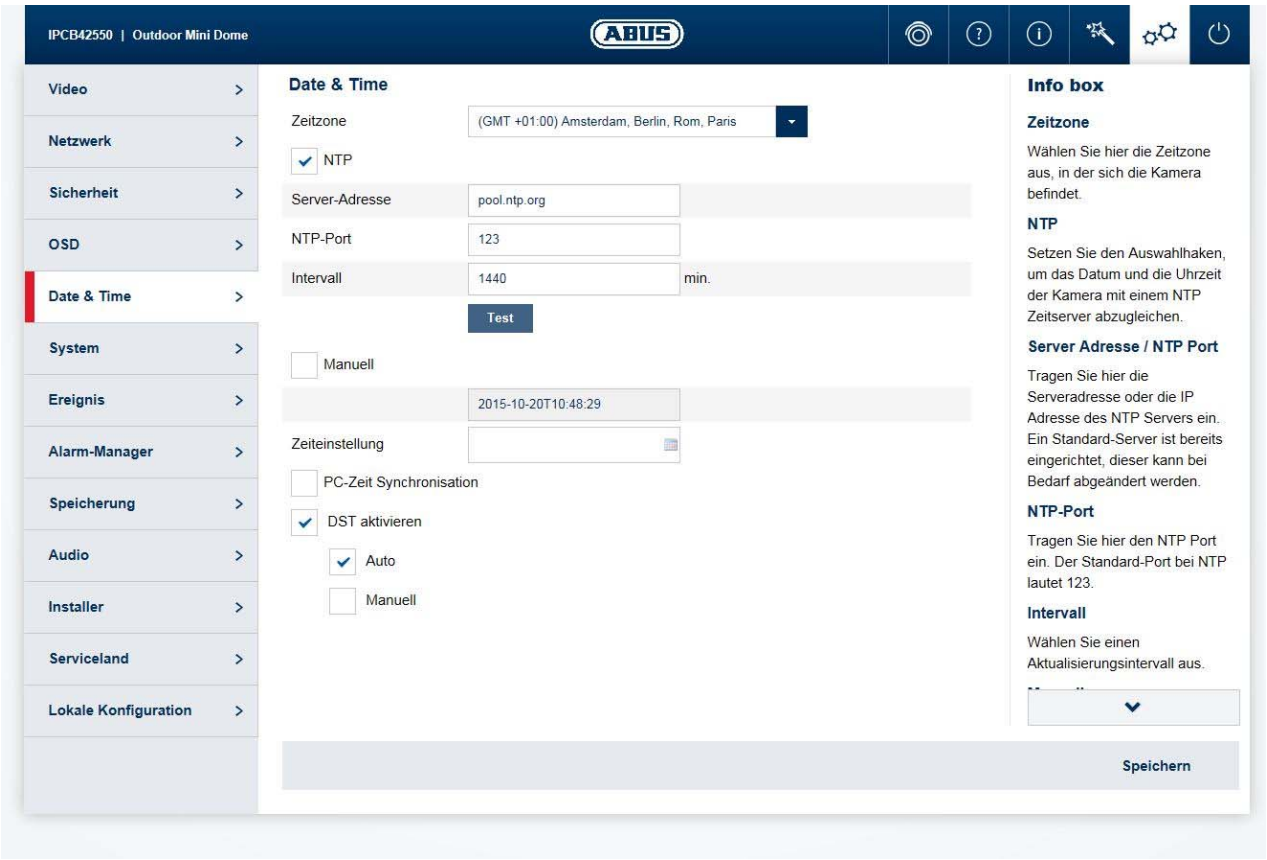
Sperre für illegale Anmeldung aktivieren: Nach Aktivierung wird nach 3 Mal falscher Eingabe von Benutzername oder Passwort der Zugang zur Kamera für 5 Minuten gesperrt.

7.5.4 OSD



Text:	Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.
Datum:	Blendet das Datum im Livebild ein.
Kameraname:	Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).
Zeitformat:	Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.
Datumsformat:	Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.
Anzeigemodus:	Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.
OSD-Größe:	Auswahl der Größe für ein Zeichen. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 Pixel, Auto). Die Option Auto passt die Zeichengröße automatisch an die Bildgröße an.
Schriftfarbe:	Wählen Sie die Farbe der Zeichendarstellung aus. Bei der benutzerdefinierten Auswahl ist die Farbpalette rechts neben der Auswahlbox zu finden.

7.5.5 Datum & Uhrzeit



Zeitzone: Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.
NTP: Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.
Server Adresse / NTP Port: Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.
NTP-Port: Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.
Intervall: Wählen Sie einen Aktualisierungsintervall aus.
Manuell: Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit. Klicken Sie in das Datum/Uhrzeitfeld zum Öffnen eines Konfigurationsmenüs.
Synchronisation mit Computerzeit: Verwendung der aktuellen PC-Zeit, von dem in diesem Moment zugegriffen wird (nach Speichern der Einstellungen).
Sommerzeit (DST) aktivieren: Setzen Sie den Auswahlhaken, falls der Kamerastandort generell an der Sommer-/Winterzeitumstellung teilnimmt.

7.5.6 System

7.5.6.1 Allgemein

Kameraname:	Tragen Sie hier einen Namen ein (max. 32 Zeichen). Nicht erlaubte Zeichen sind: / \ : * ? ' " < > | %
Konfiguration exportieren:	Exportiert die gesamte Kamerakonfiguration in eine Datei.
Konfiguration importieren:	Importiert eine zuvor exportierte Konfiguration gleichen Kameratyps.
Einstellungen zurücksetzen:	Setzt die Kamera auf Werkseinstellungen zurück (außer Netzwerkeinstellungen). Durch auswählen "Inklusive Netzwerk" werden zusätzlich die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt.

7.5.6.2 Firmware / Neustart

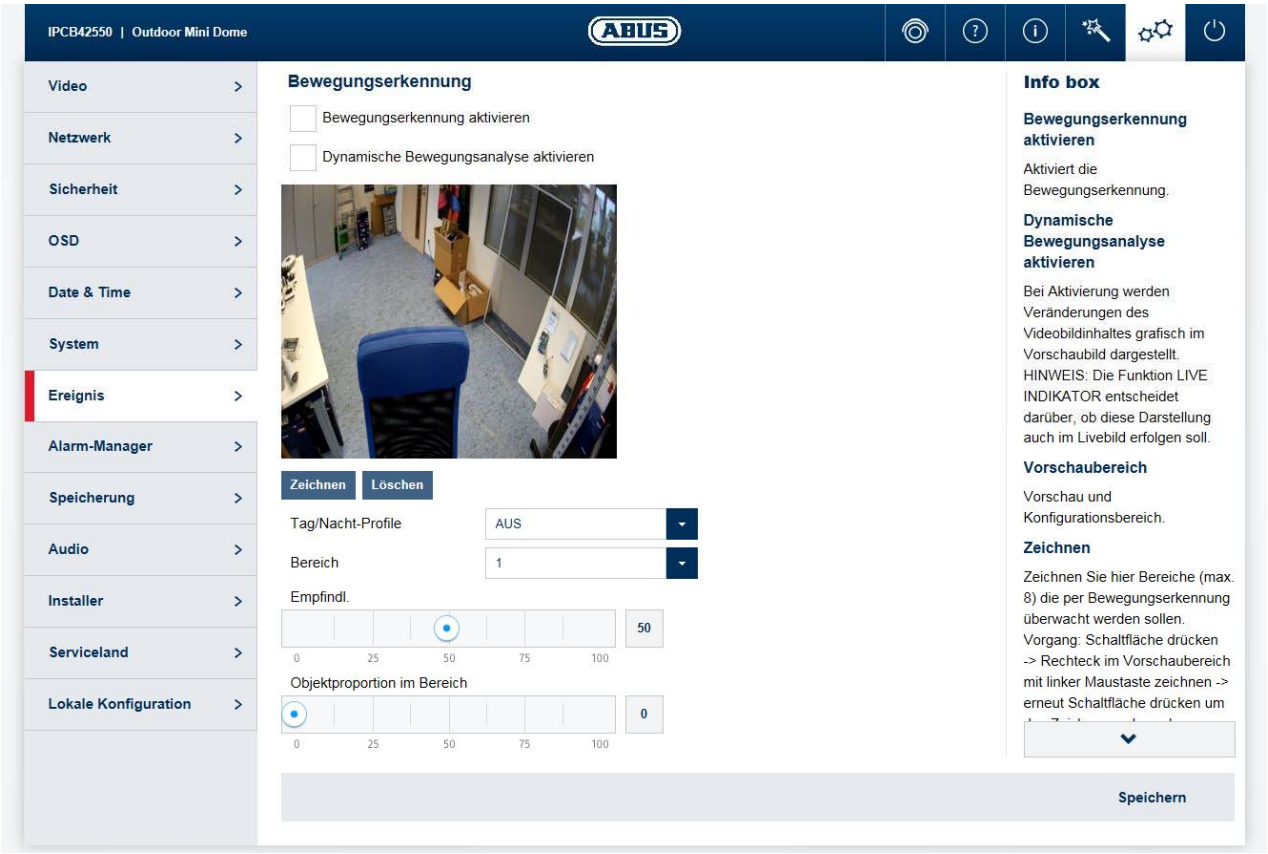
Firmware / Remote Upgrade:	Über diese Funktion kann die Firmware der Kamera aktualisiert werden. Laden Sie zuerst die aktuelle Firmware von der ABUS Internetseite herunter. Über die Schaltfläche "Durchsuchen" kann diese Datei für die Aktualisierung selektiert werden. Drücken Sie die Schaltfläche "Upgrade", um die Aktualisierung zu starten.
Neustart:	Drücken Sie die Schaltfläche "Neustart", um den Neustart manuell zu vollziehen.
Zeitplan Neustart:	Aktiviert den zeitplangesteuerten Neustart. Der Neustart kann alle x Tage zu einer bestimmten Uhrzeit erfolgen.

7.5.6.3 Log-Datei

Log Datei:	In der Log Datei werden systemrelevante Daten protokolliert. Diese können z. B. bei der Fehlerbehebung helfen.
Exportieren:	Exportieren der Log Datei in eine Datei

7.5.7 Ereignisse

7.5.7.1 Bewegungserkennung



Bewegungserkennung aktivieren:	Aktiviert die Bewegungserkennung.
Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren:	Bei Aktivierung werden Veränderungen des Videobildinhaltes grafisch im Vorschaubild dargestellt.

HINWEIS: Die Funktion LIVE INDIKATOR entscheidet darüber, ob diese Darstellung auch im Livebild erfolgen soll.

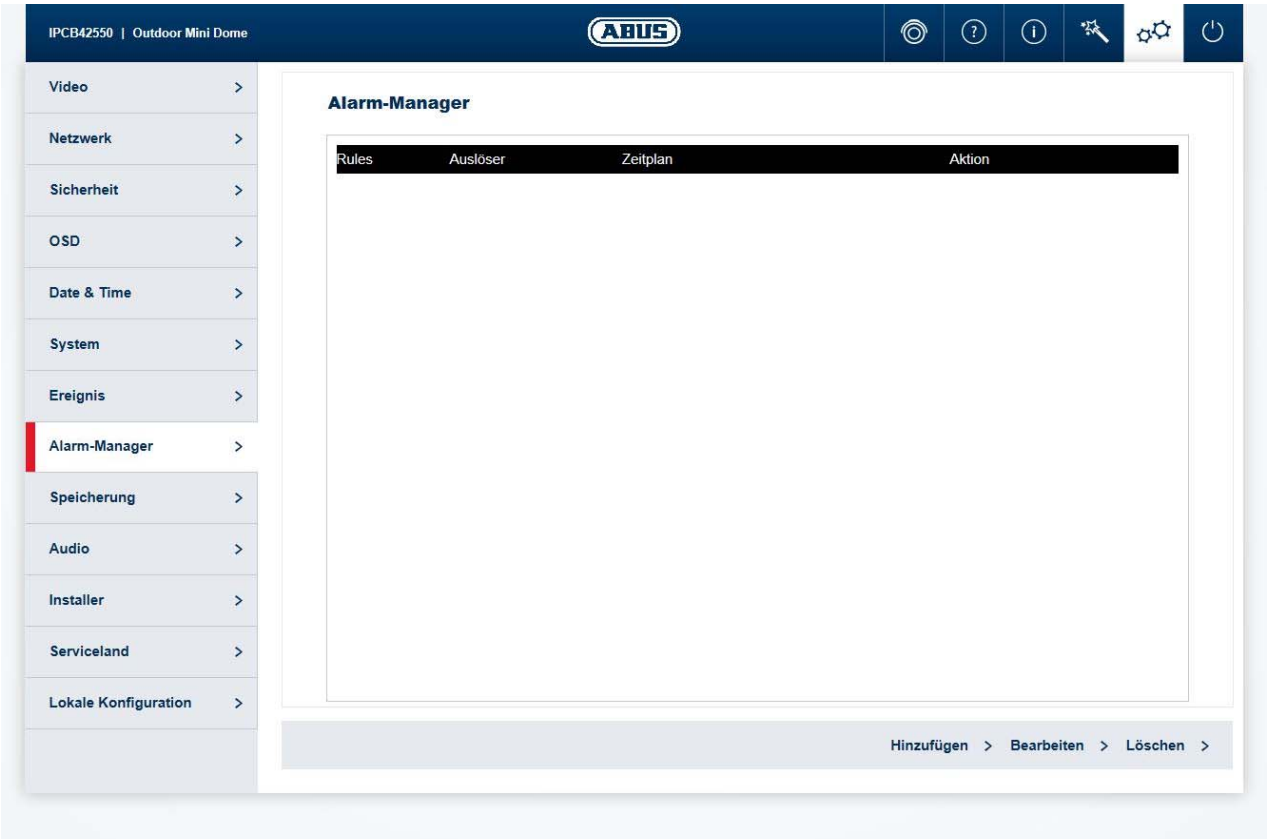
Vorschaubereich:	Vorschau und Konfigurationsbereich.
Fläche:	Zeichnen Sie hier Bereiche (max. 8) die per Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.
Löschen:	Löschen aller Bereiche.
Modus:	Umschaltung zwischen Normal- und Expertenmodus Normal: einfache Empfindlichkeitseinstellung Experte: Empfindlichkeit und Objektgröße („Prozentsatz“) konfigurierbar, Möglichkeit für Profilanwendung per Zeitplan, 8 Bereiche
Tag/Nachtumschaltung:	Definiert wie die Bewegungserkennung im Tag bzw. Nachtmodus angewendet wird. Aus: Einstellungen Tag und Nacht sind gleich.

	Automatische Umschaltung: Einstellungen werden an die automatische Tag-/Nachtumschaltung gekoppelt. Zeitplan: Einstellungen für Tag und Nacht werden nach Zeitplan angewendet.
Empfindlichkeit:	Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.
Prozentsatz:	[Nur im Expertenmodus] Erforderliche Objektgröße für das Auslösen der Bewegung im Bereich (0-100%).

7.5.7.2 Cover Detection

Cover Detection aktivieren:	Diese Funktion überwacht das Abdecken eines Bereiches im Videobild.
Vorschaubild:	Vorschau und Konfigurationsbereich.
Zeichnen:	Zeichnen Sie hier einen Bereich die per Cover Detection überwacht werden soll. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.
Löschen:	Löscht den Bereich.
Empfindlichkeit:	Ändern Sie hier die Empfindlichkeit der Erkennung (3 Stufen).

7.5.8 Alarm Manager



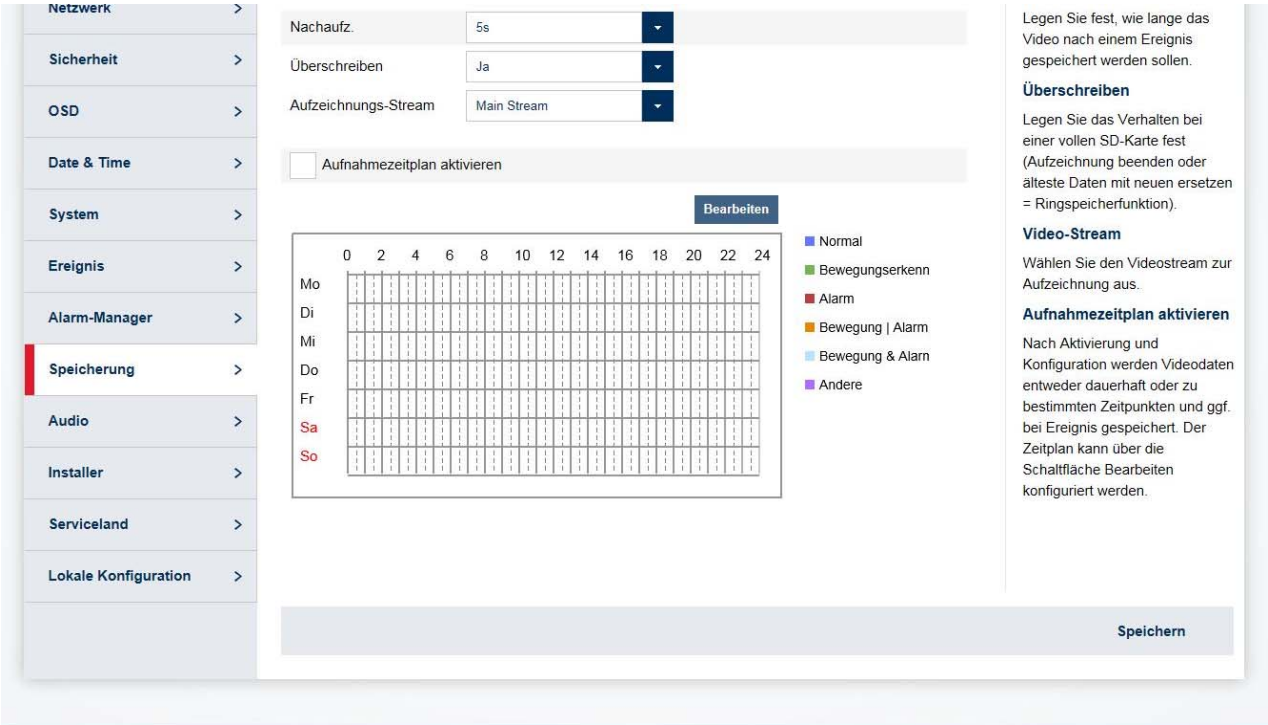
Auslöser:	Eine Alarmregel besteht aus einem Auslöser, einem Zeitplan für die Anwendung der Regel und einer Aktion. Wählen Sie einen Auslöser für die Alarmregel aus der Liste aus. Es kann nur ein Auslöser für jede Regel konfiguriert werden.
Zeitplan:	Die Aktivierung einer Alarmregel kann in 30 Minuten Schritten erfolgen. Die Markierung wird direkt in der Matrix links vorgenommen (rot = aktiv).
Alle löschen:	Löscht den gesamten Zeitplan.
Alle markieren:	Markiert den gesamten Zeitplan.
Aktion:	Auf dieser Seite können eine oder mehrere Aktionen für die Regel festgelegt werden.

7.5.9 Aufzeichnung

7.5.9.1 Aufnahmezeitplan

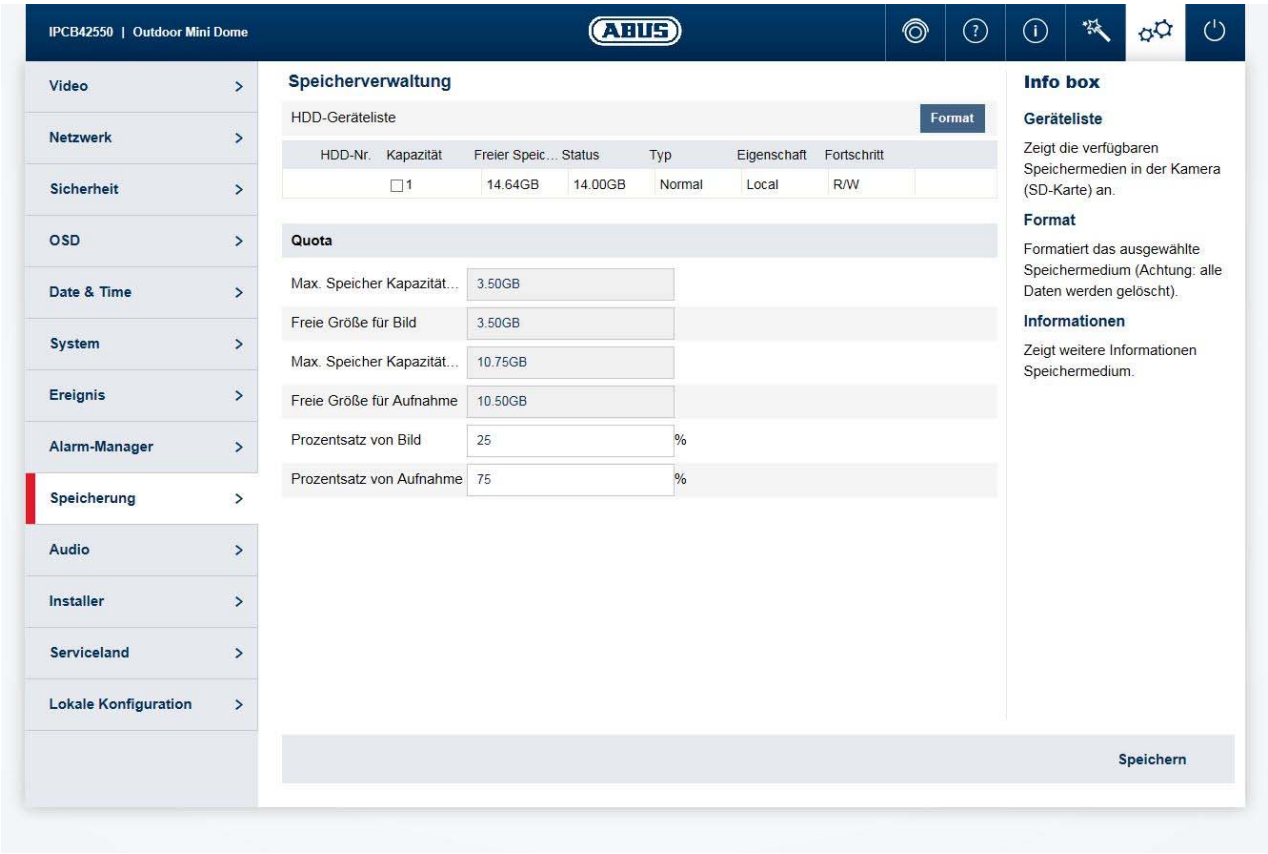
In diesem Punkt wird die Aufzeichnung von Videodaten auf SD-Karte oder NAS Laufwerk konfiguriert.

⚠	Die Aufzeichnung kann entweder auf SD-Karte oder NAS Laufwerk erfolgen. Sobald eine SD-Karte in der Kamera eingebaut ist, dann wird die SD-Karte auschließlich verwendet. Für die Aufzeichnung auf NAS Speicherlaufwerk muss die SD-Karte entfernt werden.



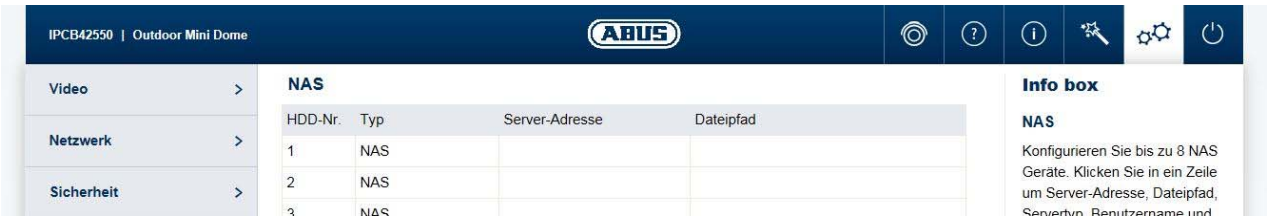
Nachaufzeichnung:	Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.
Überschreiben:	Legen Sie das Verhalten bei einer vollen SD-Karte/NAS fest (Aufzeichnung beenden oder älteste Daten mit neuen ersetzen = Ringspeicherfunktion).
Video-Stream:	Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.
Aufnahmezeitplan aktivieren:	Nach Aktivierung und Konfiguration werden Videodaten entweder dauerhaft oder zu bestimmten Zeitpunkten und ggf. bei Ereignis gespeichert. Der Zeitplan kann über die Schaltfläche Bearbeiten konfiguriert werden.

7.5.9.2 Speicherverwaltung



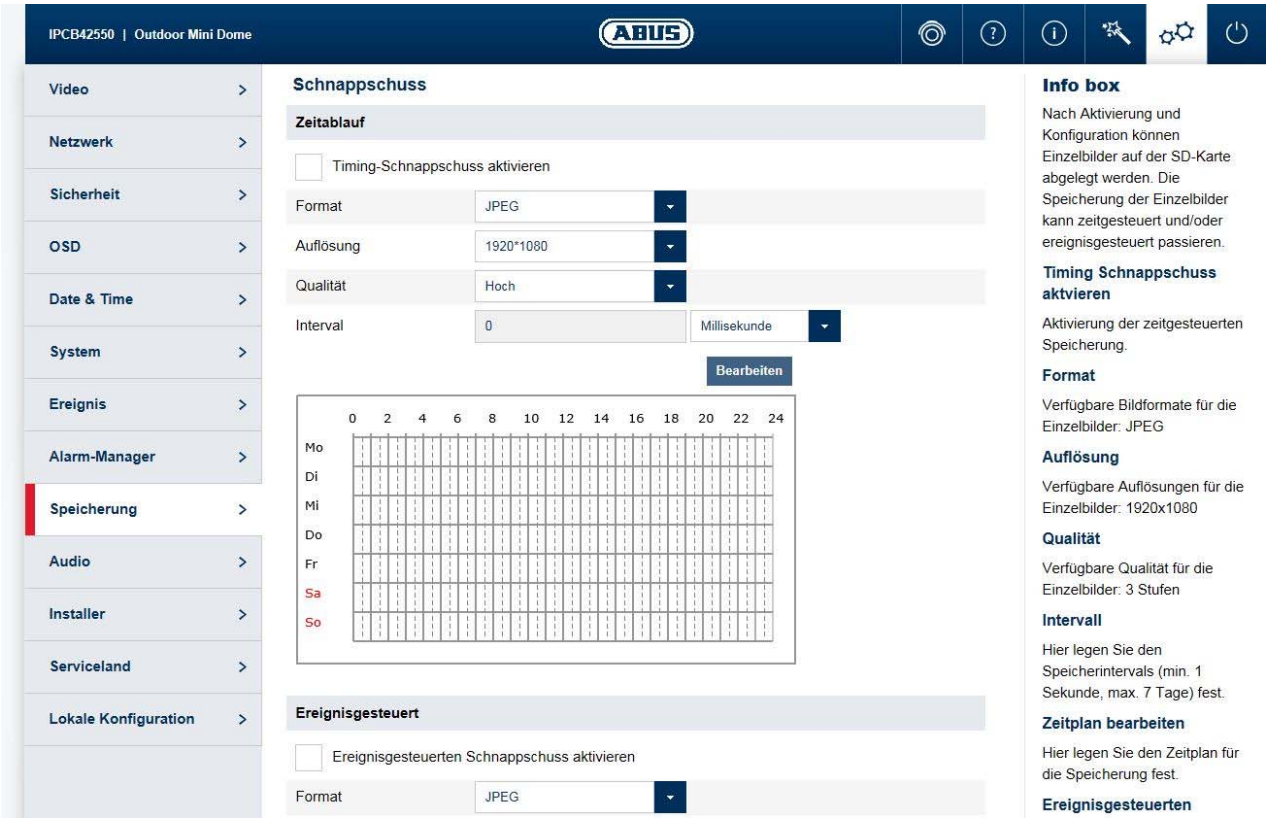
Geräteliste: Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.
Format: Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).
Informationen: Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

7.5.9.3 NAS



NAS: Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzername und Passwort anzugeben.

7.5.9.4 Timing Schnappschuss



Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Timing Schnappschuss aktvieren: Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.
Format: Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG
Auflösung: Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080
Qualität: Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen
Intervall: Hier legen Sie den Speicherintervals (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.
Zeitplan bearbeiten: Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.
Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren: Nach Aktivierung werden Einzelbilder bei Ereignis auf die SD-Karte gespeichert (z.B. Bewegungserkennung, Cover Detection)
Bildanzahl: Hier legen Sie die Anzahl der gespeicherten Bilder nach Ereignis fest (1-120).

7.5.10 Benutzer

Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen: Es können Benutzer vom Typ „Master“ und "User" hinzugefügt werden.

Benutzername: Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").

Sprache: Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.

Verwende sicheres Passwort:

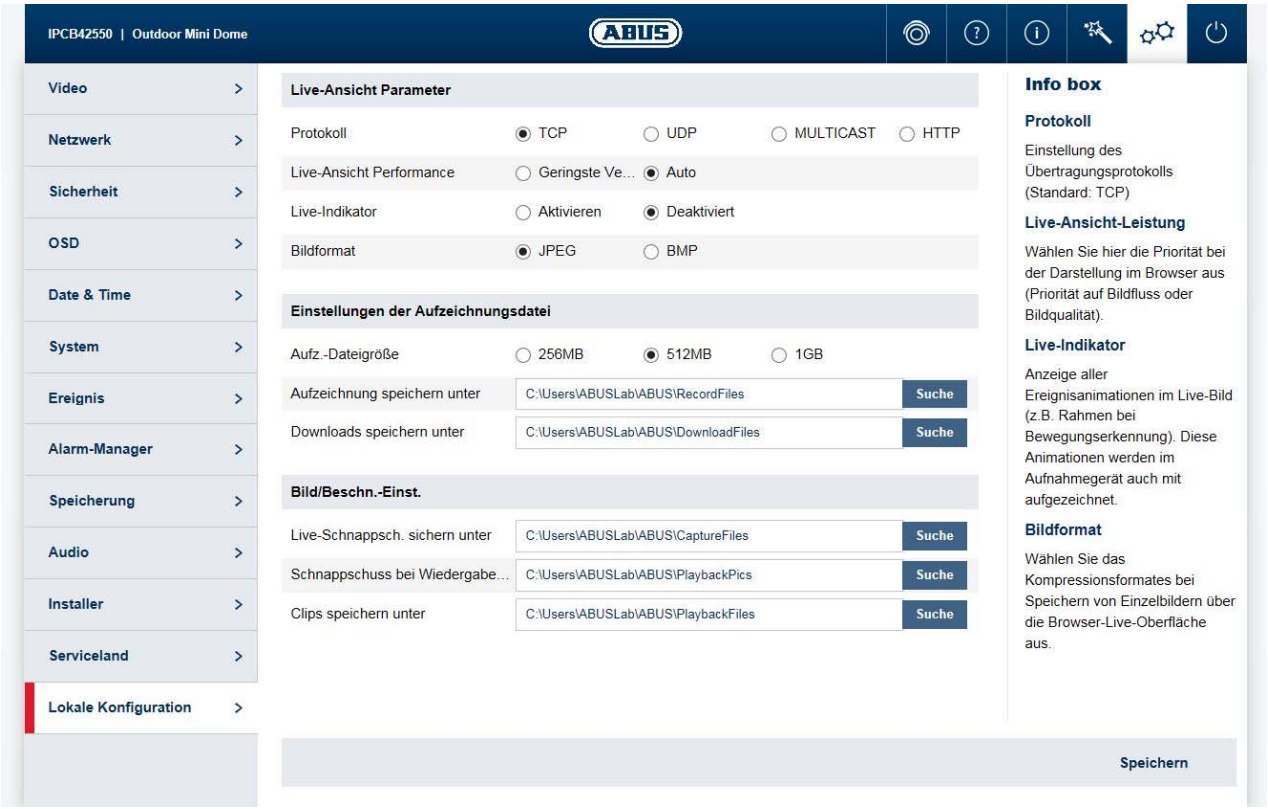
Ein sicheres Passwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! $ % & / ( ) = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Passwort / bestätigen: Geben und bestätigen Sie hier das Passwort.

	Die Startseite mit dem Login-Fenster wird in der Sprache des PCs angezeigt, insofern die Sprache des PCs in der Kamera vorhanden ist. Falls die Sprache nicht vorhanden ist, wird in diesem Fall die Sprache Englisch angezeigt.

7.5.11 Lokale Konfiguration

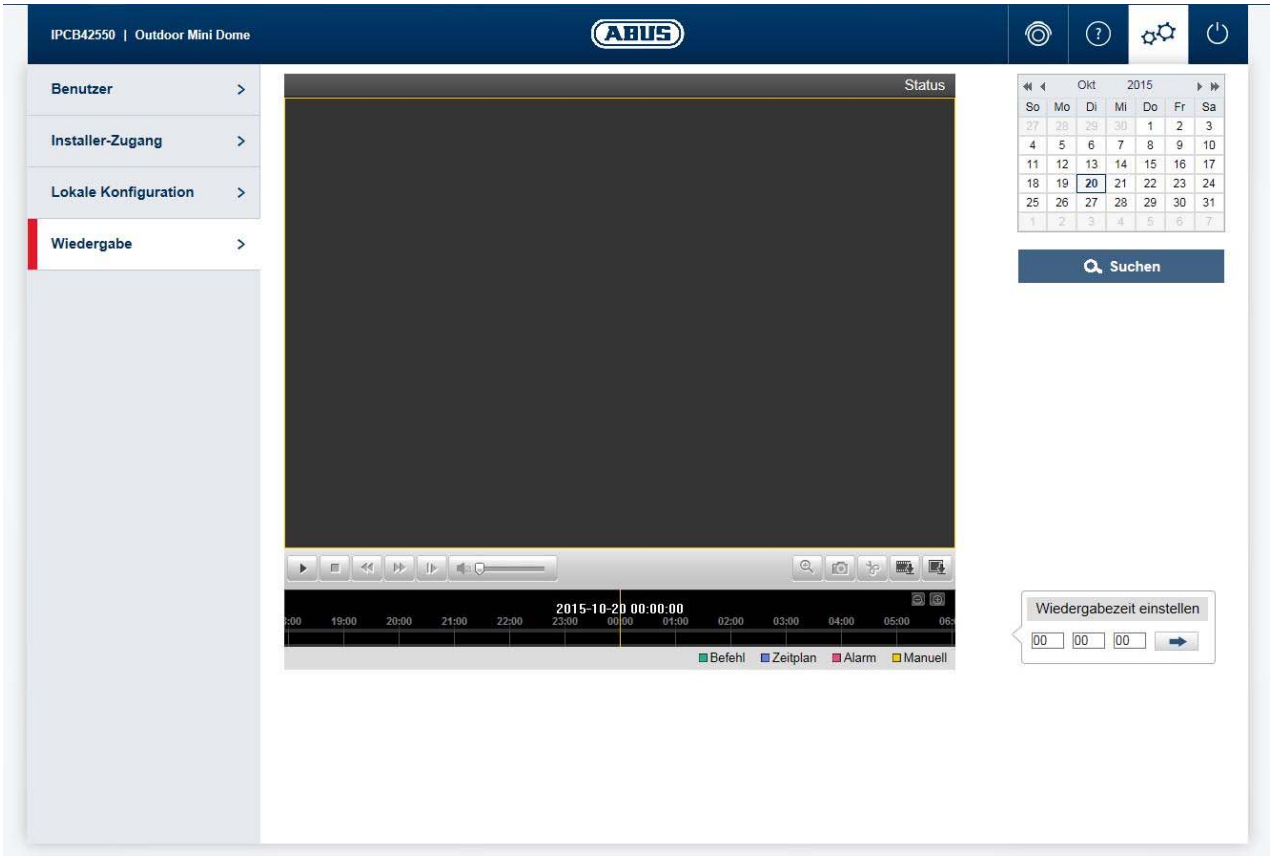


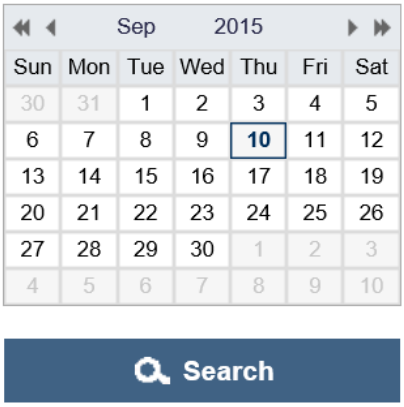
Protokoll: Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
Live-Ansicht-Leistung: Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
Live-Indikator: Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
Bildformat: Wählen Sie das Kompressionsformates bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

Aufz.-Dateigröße: Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
Aufzeichnungen speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
Runtergeladene Dateien speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.

Live Schnappschuss speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
Schnappschuss bei Wiedergabe: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
Clips speichern unter: Wählen Sie den den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

7.5.12 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



Symbol	Erklärung
	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt. Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschießend auf „SEARCH“.
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen

	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

8. Wartung und Reinigung

8.1 Funktionstest

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr funktioniert
- eine längere Lagerung unter ungünstigsten Verhältnissen zurückliegt
- das Gerät beim Transport Beanspruchungen ausgesetzt war

Bitte beachten Sie:
Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts – öffnen Sie es niemals.

8.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere kommen, dadurch wird das Gerät zerstört. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses angegriffen werden.

9. Entsorgung

Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

IPCB62500

User manual
Software

Version 09/2017

English translation of the original German user manual. Retain for future reference.

(UK) Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

IPCB62500
This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB62500

To ensure this condition is maintained and that safe operation is guaranteed, it is your obligation to observe this user manual.

Please read the entire user manual carefully before putting the product into operation, and pay attention to all operating instructions and safety information.

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.

Disclaimer

This user manual has been produced with the greatest of care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please let us know about them.
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning.
ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for any direct or indirect damage resulting from the installation, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Important safety information

All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.

We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

Dear Customer,
The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require maintenance by the operator. Opening or dismantling the product invalidates the CE certification and guarantee claims/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).

When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.

If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installation puts both you and other persons at risk.
Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately
from each other. They should not be connected at any point or become connected as a

result of a malfunction.

Contents

1. INTENDED USE 61

2. EXPLANATION OF SYMBOLS 61

3. FEATURES AND FUNCTIONS 62

4. INITIAL START-UP 63

4.1 USING THE ABUS IP INSTALLER FOR CAMERA SEARCH 63
4.2 ACCESSING THE NETWORK CAMERA USING A WEB BROWSER 64
4.3. GENERAL INSTRUCTIONS FOR USING THE SETTINGS PAGES 64
4.4 INSTALLING A VIDEO PLUGIN 64
4.5 REQUEST TO CHANGE THE DEFAULT PASSWORD 65
4.6 HOMEPAGE (LOGIN PAGE) 66
4.7 USER ACCOUNTS AND PASSWORDS 67
4.8 LINKING UP THE CAMERA WITH ABUS NVR 68
4.9 LINKING UP THE CAMERA TO IPCAM 68

5. USER MENU "USER" 69

6. VIEW AND CONFIGURATION MENU USER "MASTER" 71

6.1 DEACTIVATE/ACTIVATE INSTALLER ACCESS 72
6.2 LOCAL CONFIGURATION 73
6.3 DISPLAYING/DOWNLOADING VIDEO FROM THE INTERNAL MEMORY 74

7. VIEW AND CONFIGURATION MENUS USER "INSTALLER" 76

7.1 LIVE VIEW 76
7.2 HELP PAGE 76
7.3 INFO PAGE 76
7.4 SETUP WIZARD 78
7.5 ADVANCED CAMERA SETTINGS 79
7.5.1 VIDEO 79
7.5.1.1 IMAGE 79
7.5.1.2 PRIVACY MASKING 80
7.5.1.3 VIDEO STREAM 81
7.5.2 NETWORK 82
7.5.2.1 IPV4/IPV6 SETTINGS 82
7.5.2.2 PORTS 83
7.5.2.3 DDNS 84
7.5.2.4 PPPOE 84
7.5.2.5 SNMP 85
7.5.2.6 QOS 85
7.5.2.7 FTP 86
7.5.2.8 UPNP 87
7.5.2.9 SMTP/EMAIL 87
7.5.2.10 NAT 88
7.5.2.11 HTTPS 88
7.5.3 SECURITY 89
7.5.3.1 IP ADDRESS FILTER 89
7.5.3.2 AUTHENTICATION 89
7.5.3.3 SECURITY SERVICE SETTINGS 89
7.5.4 OSD 90
7.5.5 DATE & TIME 91
7.5.6 SYSTEM 92
7.5.6.1 GENERAL 92
7.5.6.2 FIRMWARE/RESET 93
7.5.6.3 LOG FILE 93

7.5.7 EVENTS 94
7.5.7.1 MOTION DETECTION 94
7.5.7.2 COVER DETECTION 95
7.5.8 ALARM MANAGER 95
7.5.9 RECORDING 96
7.5.9.1 RECORDING SCHEDULE 96
7.5.9.2 STORAGE MANAGEMENT 97
7.5.9.3 NAS 97
7.5.9.4 SNAPSHOT 98
7.5.10 ADD/CHANGE/DELETE USERS 100
7.5.11 SERVICE ..... **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
7.5.12 LOCAL CONFIGURATION 101
7.5.13 DISPLAYING/DOWNLOADING VIDEO FROM THE INTERNAL MEMORY 102
8. MAINTENANCE AND CLEANING 104
8.1 FUNCTION TEST 104
8.2 CLEANING 104
9. DISPOSAL 104

1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).

Use of this product for any other purpose than that described may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.
Read the user guide carefully and in full
before putting the product into operation. The user guide contains
important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols

The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).

The triangular warning symbol indicates important notes in this user manual which must be observed.

This symbol indicates special tips and notes on the operation of the device.

	This user manual describes the software functions in the camera browser interface. For information about how to install the hardware for the respective camera, please read the quick start manual or the hardware installation manual, if you have it. **You can download a PDF version of the user manuals in your language at www.abus.com via the product search.**

3. Features and functions

	True WDR	WDR	IR, infrared	WiFi
IPCB62500	-	√	√	-

	The effective IR range will depend on the installation location. If there are surfaces that absorb light or no objects that reflect IR light in the field of view, the IR range will be reduced and/or the video image will be too dark. Reflective objects in the immediate vicinity of the camera (e.g. roof gutter or wall) may also result in the reflection of IR light, which can disturb the image.

4. Initial start-up

4.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

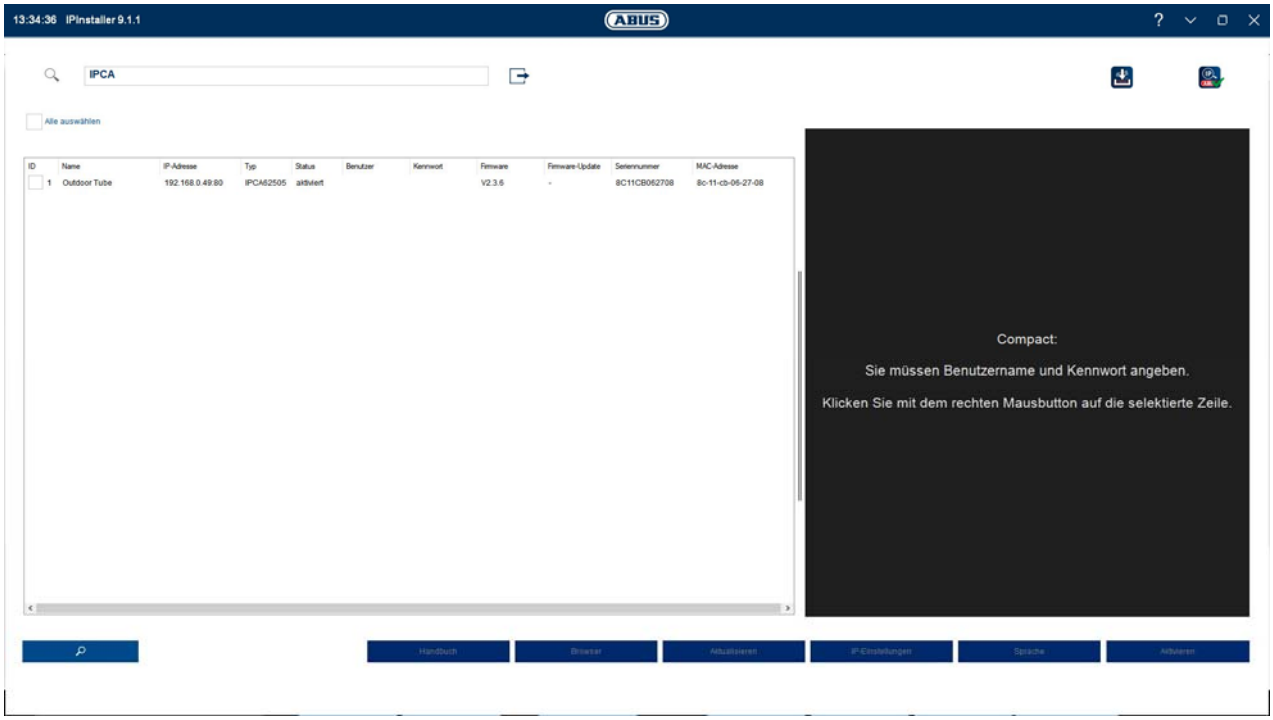
Install and start up the ABUS IP Installer using the enclosed software CD (or alternatively using the ABUS website www.abus.com, available for each respective product).

The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate. The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

The language preference for the camera can also be changed using the ABUS IP installer. This will change the language preference for the master and installer users at the same time (for an explanation of master/installer, see chapter "User accounts and passwords"). Individual language preferences can be amended in the settings menus for master and installer.

	Please be aware, that the language preference for the camera homepage is set automatically depending on the operating system language preference. If this language is not available in the camera, the homepage will be shown in English.

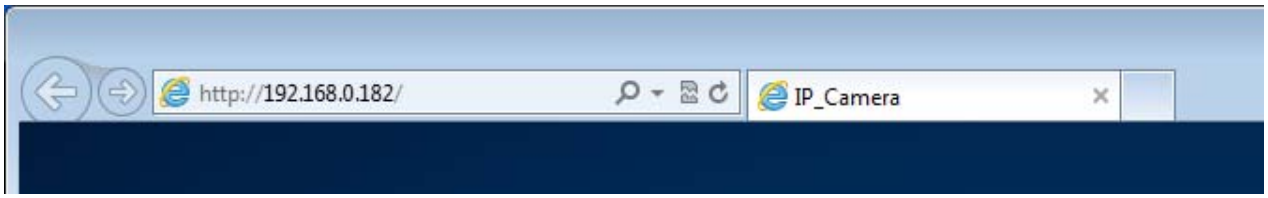
Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).



4.2 Accessing the network camera using a web browser

⚠	**Due to the lack of support for third-party plugs for e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome, we currently only support Internet Explorer 10/11 for live video display.**

Enter the camera IP address into the address bar in the browser (if a different HTTP Port is used in Internet Explorer you must also enter "http://“ before the IP address.)



4.3. General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slide control

4.4 Installing a video plugin

Internet Explorer

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer. This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your username and password (default: master/master).

⚠	If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.

Mozilla Firefox

The current version of Mozilla Firefox does not support 3rd party plugins for video decoding. A live video display is not possible.

Google Chrome

The current version of Google Chrome does not support 3rd party plugins for video decoding. A live video display is not possible.

⚠	Note relating to Google Chrome (older versions up to Version 42): the video plugin is only supported by the Windows version of the Google Chrome browser. **In Google Chrome (up to Google Chrome Version 42), you must also make sure that the NAPI interface is activated** **The most recent version of Google Chrome no longer supports video plugins. This means that it is not possible to display video.**

Microsoft Edge

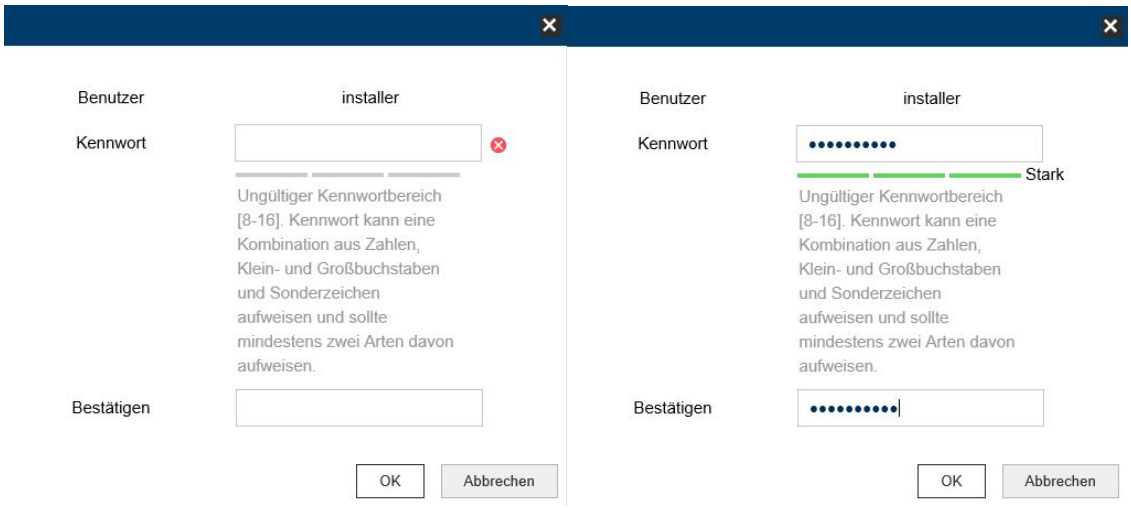
The current version of Microsoft Edge does not support 3rd party plugins for video decoding. A live video display is not possible.

4.5 Request to change the default password

For security reasons, it is recommended to use a secure password with the appropriate use of lowercase letters, capital letters, numbers and special characters.

There is no password applied as default, this must be applied on first use over the camera web-interface or the ABUS IP Installer (button “Activation”).

A secure password must meet at least the following requirements:
- 8-16 characters
- Valid characters: numbers, lowercase letters, uppercase letters, special characters (! $% & / () =? + -)
- 2 different types of characters must be used

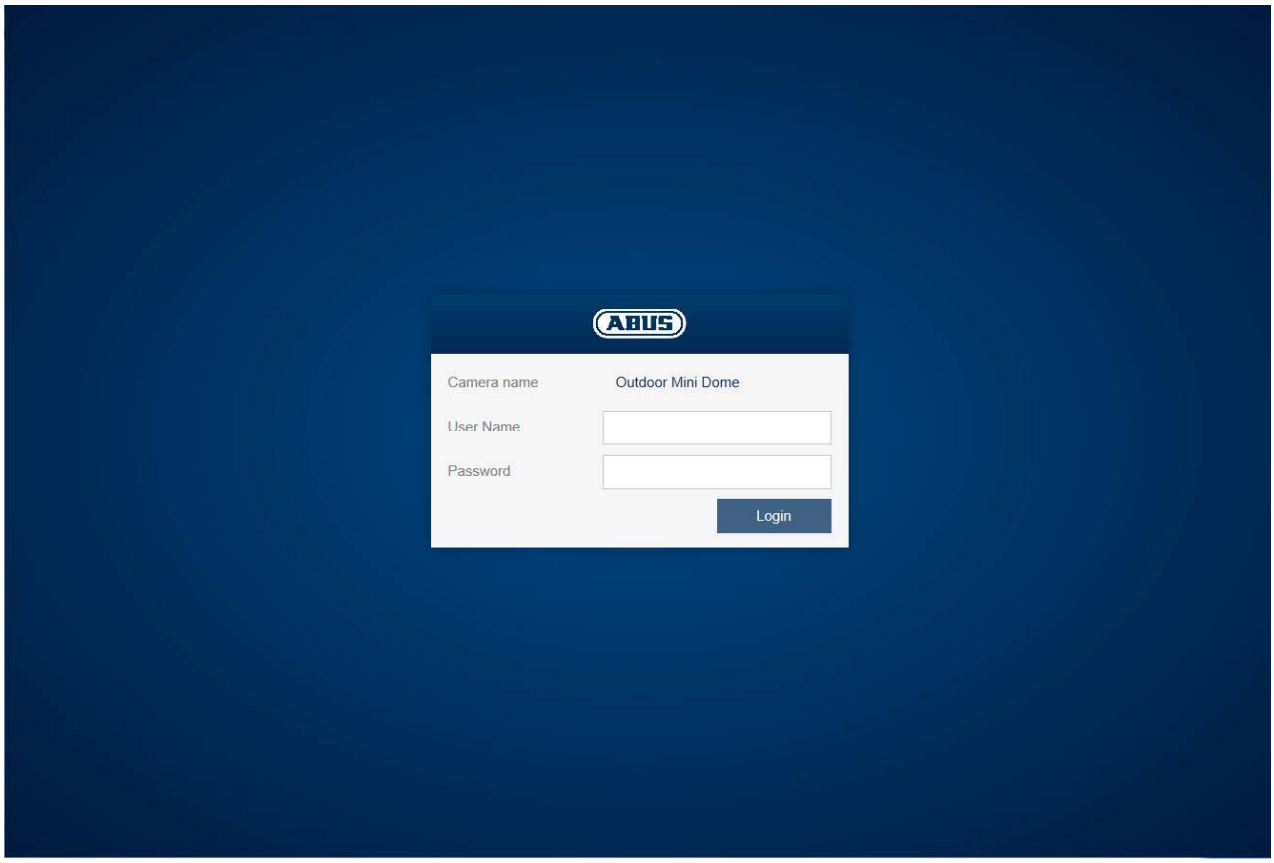


4.6 Homepage (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear in the language set in the Internet Explorer options (Windows setting).

Each respective user account (installer, master or user) can set their language individually. For example, the settings pages can be set to English for the "installer" account and German for the "master" account.

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish.
If a language is not supported, the website will be displayed in English.



4.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the username descriptions, the default passwords and corresponding privileges.

User types	Username	Default password	Privileges
INSTALLER (for access via web browser, mobile app or recording device)	installer <can be modified by installer>	<assigned and modified by INSTALLER >	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser • System overview • Image settings • Video streaming quality settings • Day/night switching • Privacy masking • IP address settings • Network protocol settings • Setting for connection ports • DDNS settings • HTTPS settings • SMTP settings • Displayed text • Date/Time • Export/Import/Restore • Firmware update/Restart • Log file • Motion detection settings • Alarm management (email/switch output)
master	<assigned and modified by INSTALLER >	<assigned and modified by INSTALLER >	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser • Block and unblock "installer" access • Playback of recordings from the internal memory
user	<assigned and modified by INSTALLER >	<assigned and modified by INSTALLER >	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser

4.8 Linking up the camera with ABUS NVR

The following information is required to link up the camera with ABUS NVR/ABUS Hybrid DVR:

- IP address/domain name
- Server port (default 8000)
- User name: **installer**
- Password: ***<password>*** (assigned and modified by INSTALLER)

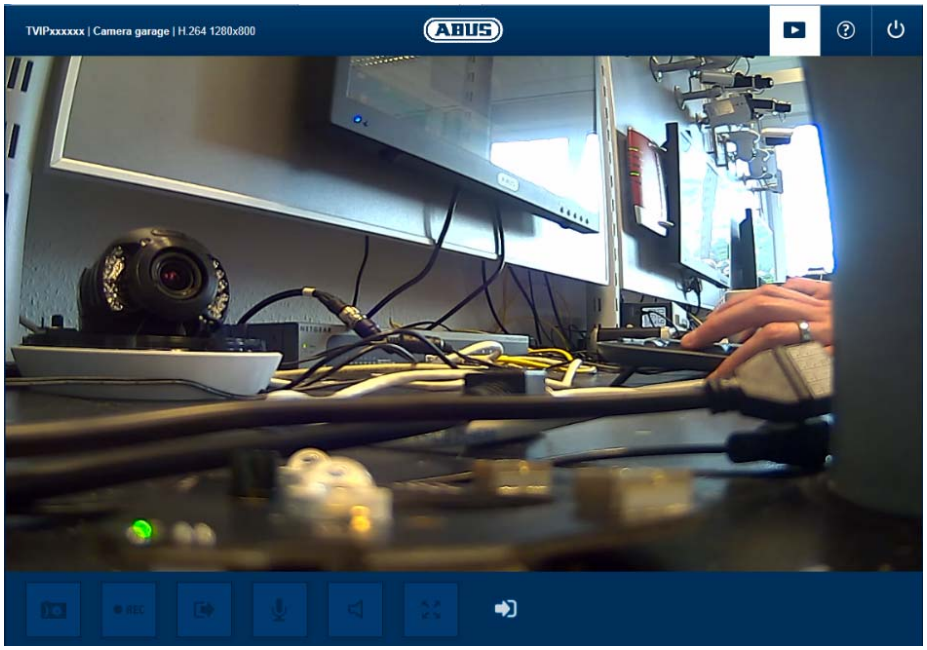
4.9 Linking up the camera to IPCam

The following information is required to link up the camera with IPCam:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: **installer**
- Password: ***<password>*** (assigned and modified by INSTALLER)

5. User menu "user"

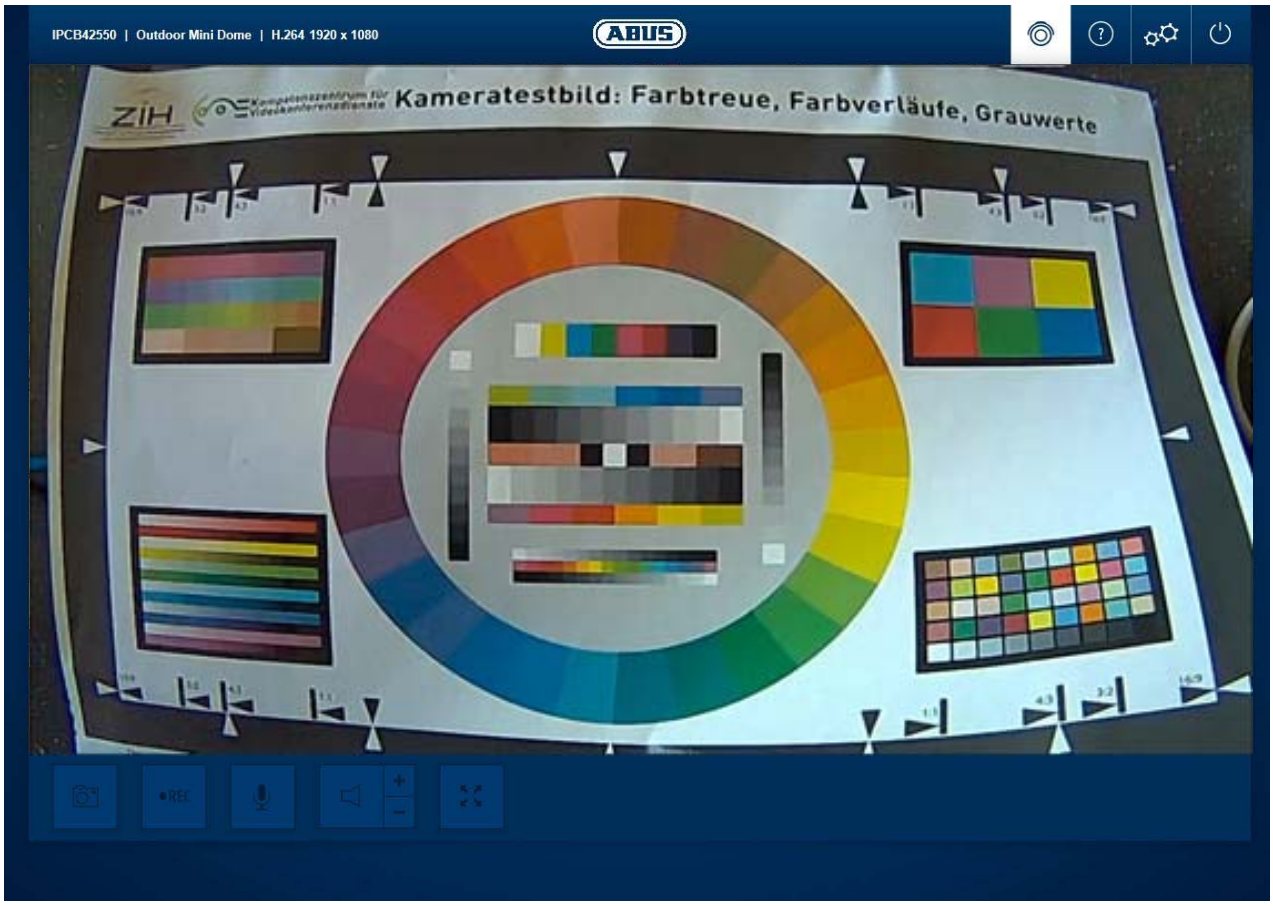
Button/display on screen	Function
TVIPxxxxxx | Camera garage | H.264 1280x800	Information bar
	Live display
	Help page
	Log out as user

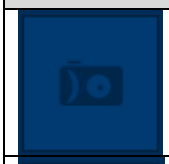
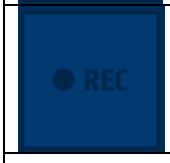


Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format. The picture is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)

	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format. The video is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.

6. View and configuration menu user "master"



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
	Status of the switching input (if present, switching input 1)

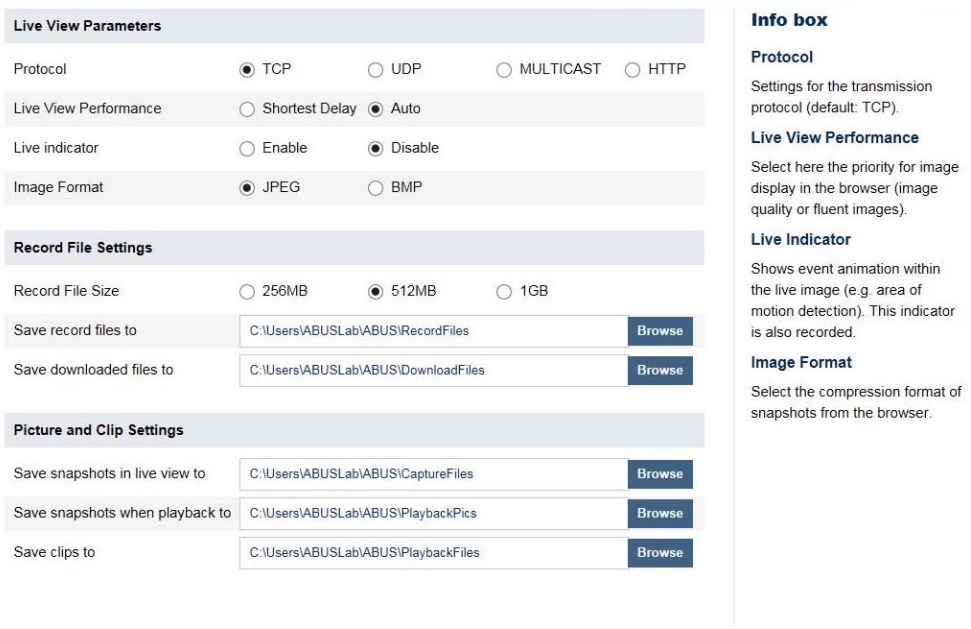
	Live view page for "master" user
	Information page with explanations of what the buttons do.
	Settings page for "master" user.
	Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

6.1 Deactivate/activate installer access

Block user "Installer": The "Master" user can block installer access (="Installer" user) when the installation has finished. Access can be activated again, if required.

	If the "Master" or "Installer" user has forgotten their login information, you must load the factory settings for the camera via the "RESET" button. This will restore all usernames and passwords to factory settings.

6.2 Local configuration

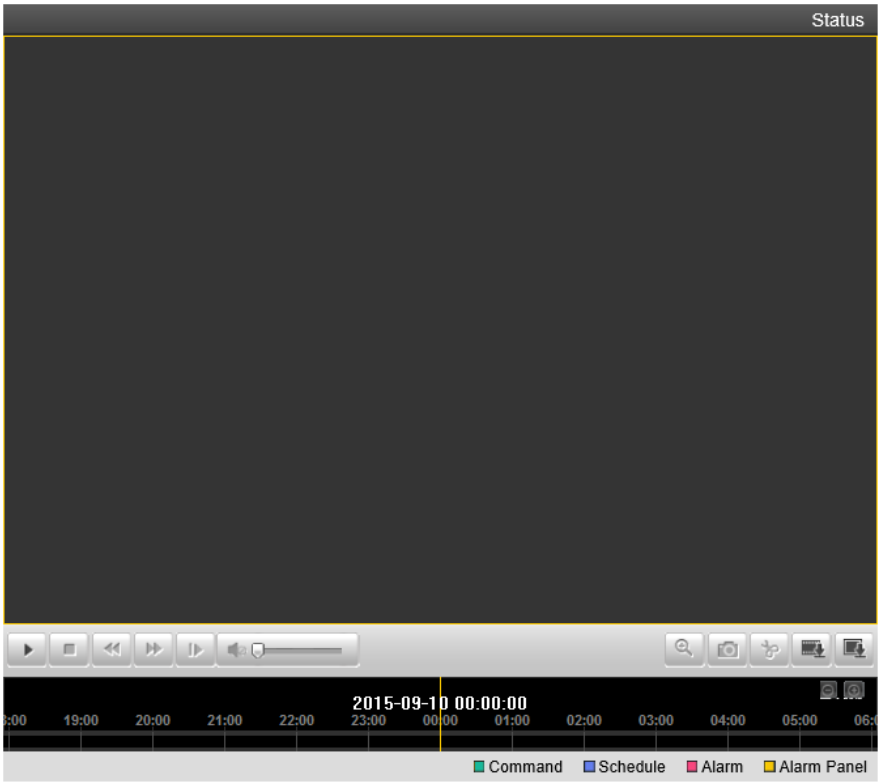


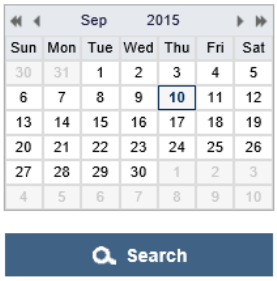
Protocol: Setting the transmission protocol (default: TCP)
Live view performance: Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
Live indicator: Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
Image format: Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.

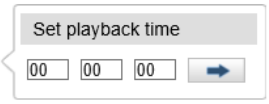
Record file size: Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
Save record files to: Select the path for video recording.
Save downloaded files to: Select the path for video files downloaded from the SD card.

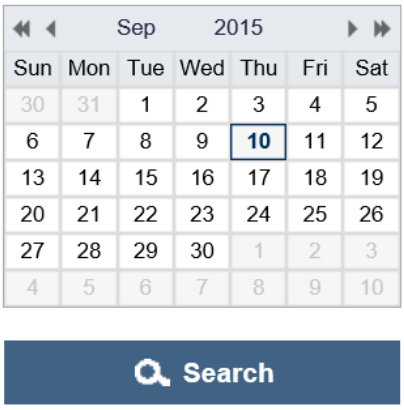
Save live snapshots to: Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
Snapshots during playback: Select the path for saving images during playback.
Save clips to: Select the path for saving video clips during playback.

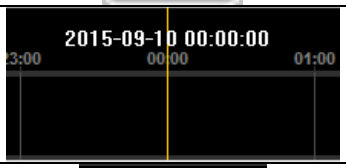
6.3 Displaying/downloading video from the internal memory







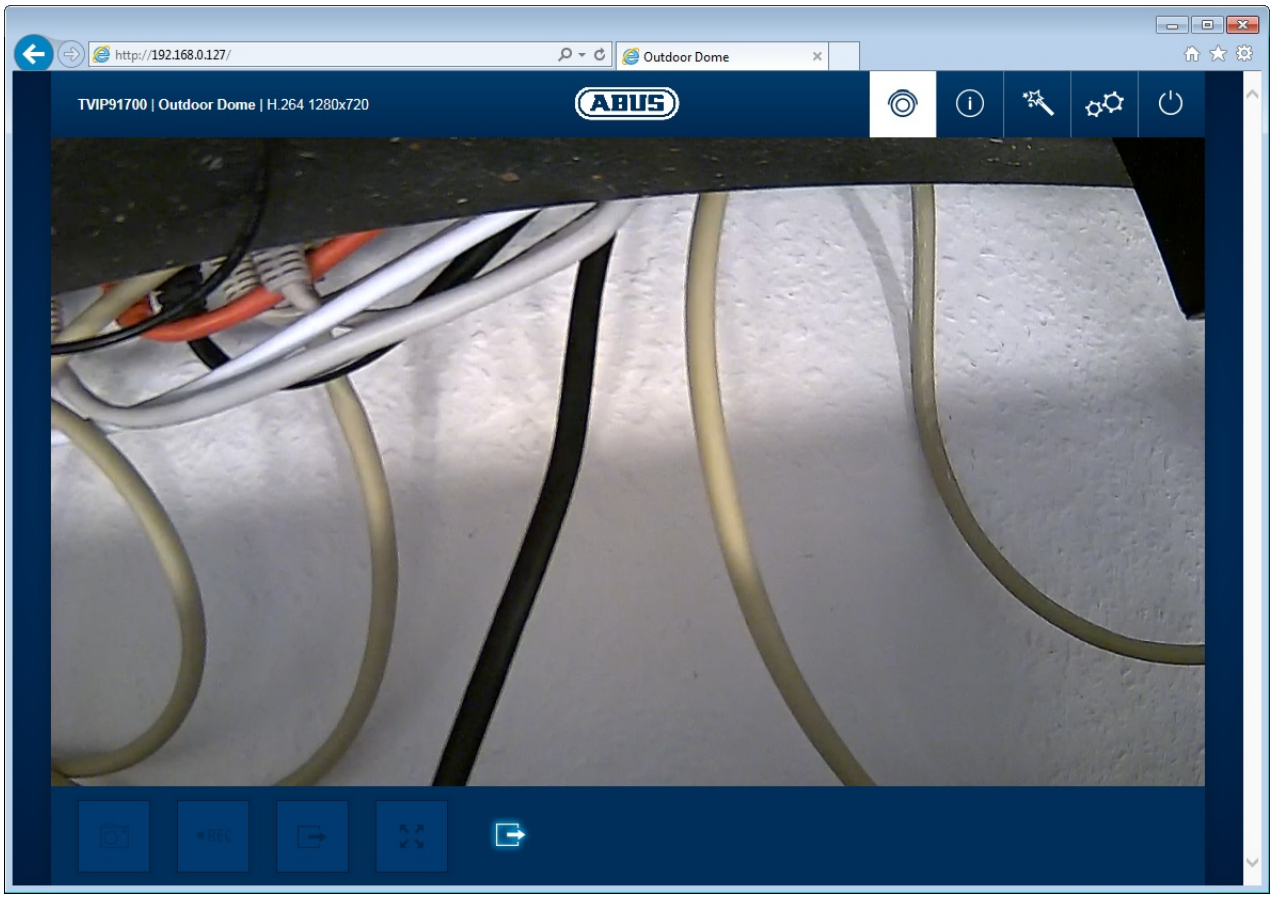
Symbol	Explanation
	Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type. First select a date and then click "SEARCH".
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)
	Frame forwards

	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.
	Save single frame (save location, see local configuration)
	Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
	Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
	Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
	Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
	Setting the temporal zoom factor

7. View and configuration menus user "installer"

7.1 Live view

The live view display for the installer user is similar to that of the master user. However, the installer user has extended options for settings such as the set up wizard or extended configuration.



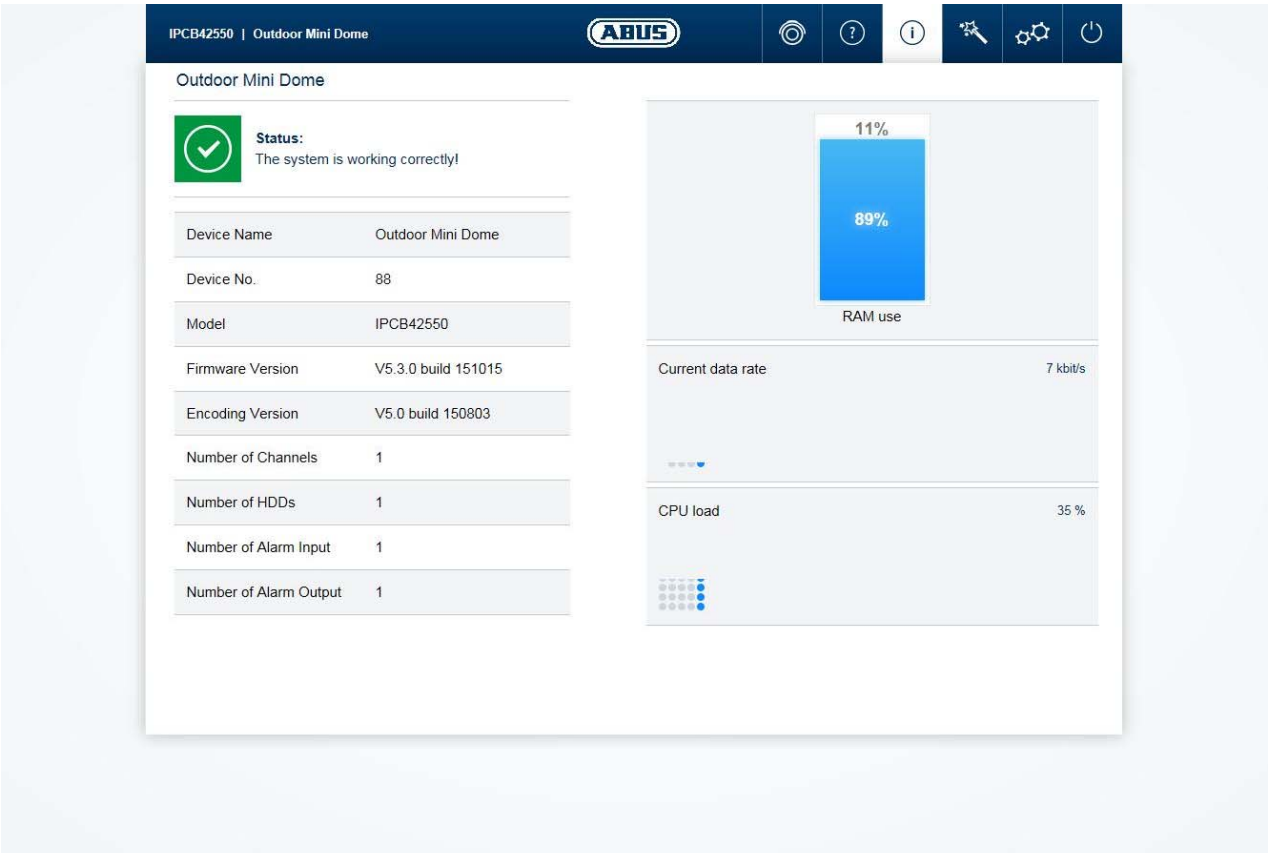
(Example image: IPCB42550)

7.2 Help page

The functions of the buttons on the live page are explained on this page.

7.3 Info page

The info page displays general information about the camera, e.g. installed firmware version or MAC address of the camera.



In the area to the upper left, the general status of the system is represented by a symbol.

	System is running correctly All parameters such as system temperature and processor usage are fine. All functions in use are working correctly.
	System is faulty Errors have occurred in the system. But these are not critical to the basic functionality of the camera. However, they could cause limitations or malfunctions within certain functions. The system may need to be tested by the installer.
	System condition is critical Certain parameters such as system temperature or processor usage are critical for the system. The system must be tested by the installer immediately.

IP camera name:	display of the camera name. Can be modified using Configuration/System
Device number:	display of the max. resolution of the camera platform.
Model:	camera item number
Firmware version:	display of the firmware version currently installed
Encoding version:	version number of the video encoder
Number of Channels:	Typically, only 1 channel is shown for a camera. A number of camera channels may be available for IP encoders.
IP address:	display of the IP address currently set

Number of HDDs:	display of the number of installed storage media (e.g. microSD card)
Number of Alarm Input:	number of switching inputs on the camera
Number of alarm outputs:	number of switching outputs on the camera
Memory usage:	internal memory status
Data throughput:	total video and audio bit rate over the network interface (outgoing)
CPU usage:	display of the processor usage of the camera.

7.4 Setup wizard

The setup wizard navigates you through the most important menu options the camera has. The setup wizard deals with the following menu options:

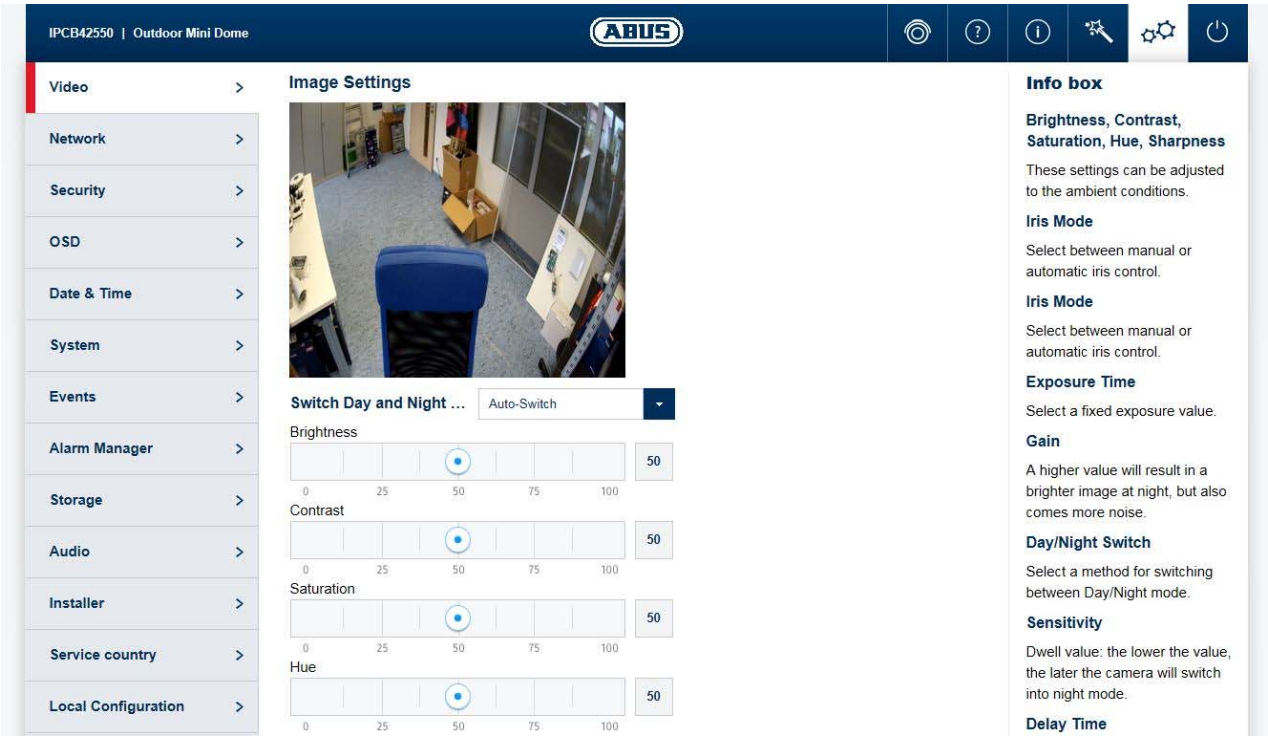
Network ► DDNS ► Text ► Date/time ► Installer ► Service ► Storage/Restart

	For more information on each settings option see the section "Advanced camera settings".

7.5 Advanced camera settings

7.5.1 Video

7.5.1.1 Image



Brightness, contrast, saturation, hue: Adjust these values to suit the ambient conditions.

Sharpness: set the electronic oversharpening for the image (edge overdraw)

Iris mode: choose between manual and automatic iris control, depending on your model. If only one mode is available, then it is the only mode offered.

Exposure time: select a value for the fixed exposure time.

Gain: The higher the value is, the lighter the image is in poor lighting conditions and therefore the higher the image noise is.

Day/night switching: select a method for switching between day and night mode.
Day: the camera stays in day mode.
Night: the camera stays in night mode.
Auto: Automatic switching according to light conditions
Schedule: switching at fixed times. You must enter the day start time and day end time.
Triggered by event: switching is performed by triggering the switching input. The output status can be achieved via the status option if the input is not triggered.

Sensitivity: Switching threshold: the lower the value, the later the camera switches to night mode.

Switch time: delay in seconds until switching to day or night mode.

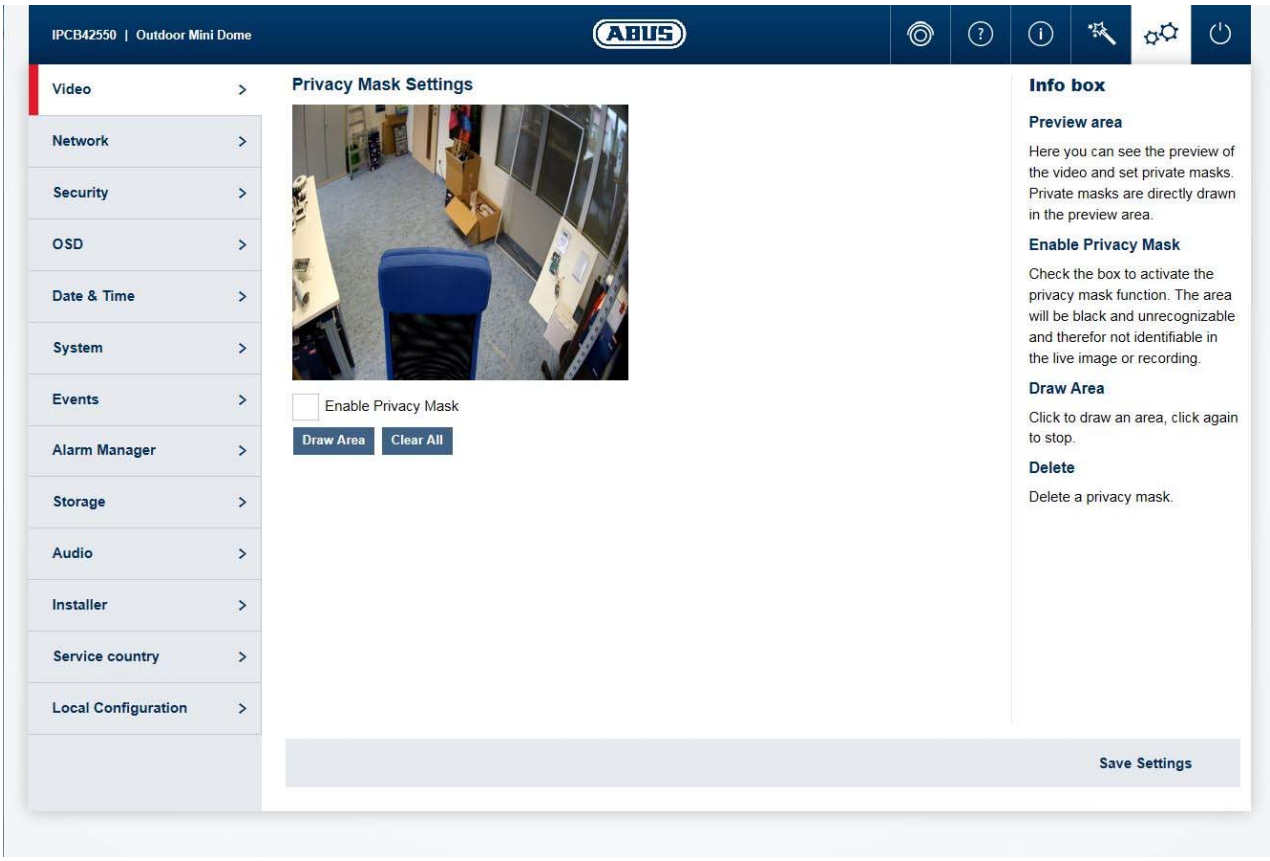
Overexposure protection: prevents glare effects from objects that are too close when IR lighting is enabled.

BLC: backlight compensation with reference to a selected area

WDR:	wide dynamic function for improved display of high contrasts. The WDR level should be reduced if the image displayed is too bright.
Wide dynamic level:	select the WDR level. A higher level may increase image noise.
White balance:	you can select between different variants of white balance.
Digital Noise reduction:	function to reduce noise in the image. The higher the value, the more noise is removed and the more static the image appears.
Noise reduction level:	select the DNR level
Mirroring:	this setting can be used to mirror the image horizontally or horizontally and vertically.
Video standard:	Here you can set the mains frequency of the power supply network.

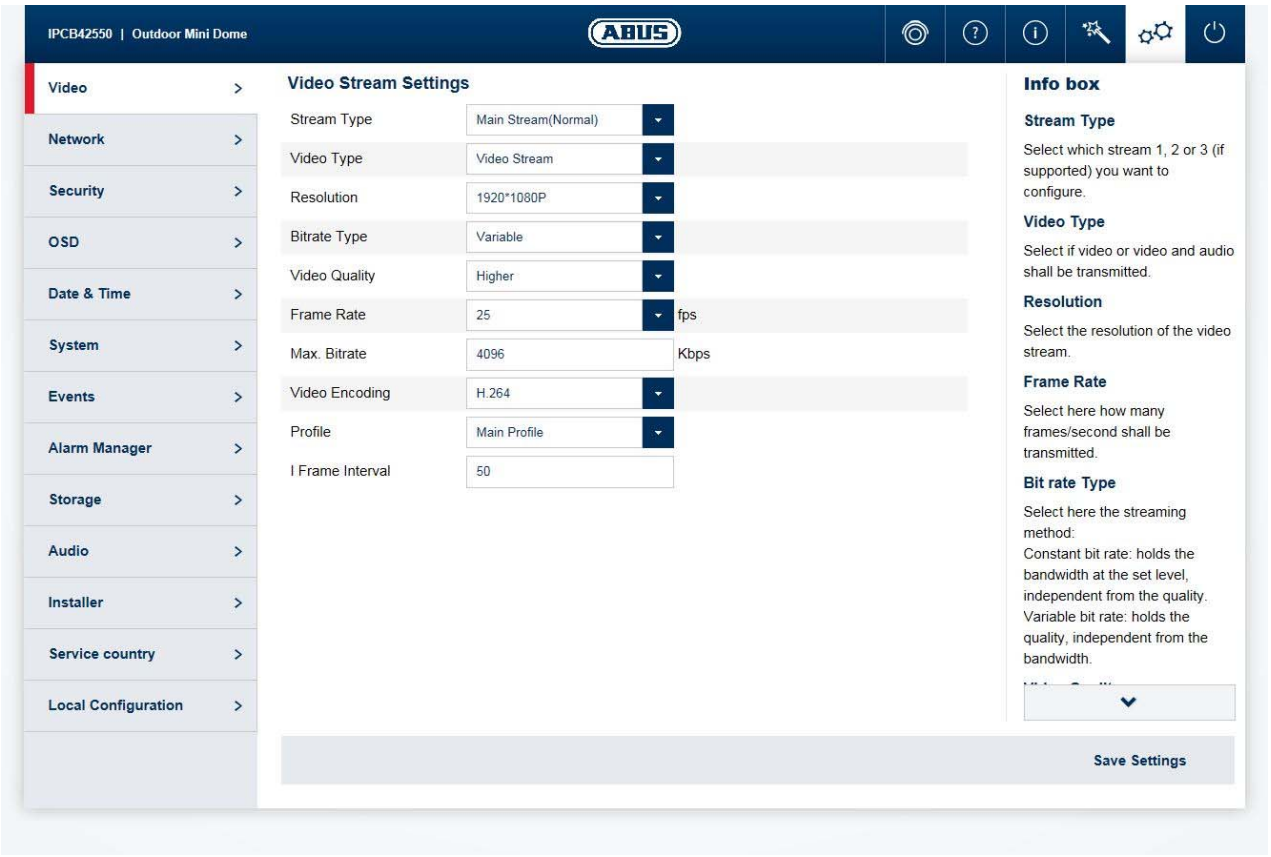
	The effective IR range will depend on the installation location. If there are surfaces that absorb light or no objects that reflect IR light in the field of view, the IR range will be reduced and/or the video image will be too dark. Reflective objects in the immediate vicinity of the camera (e.g. roof gutter or wall) may also result in the reflection of IR light, which can disturb the image.

7.5.1.2 Privacy masking



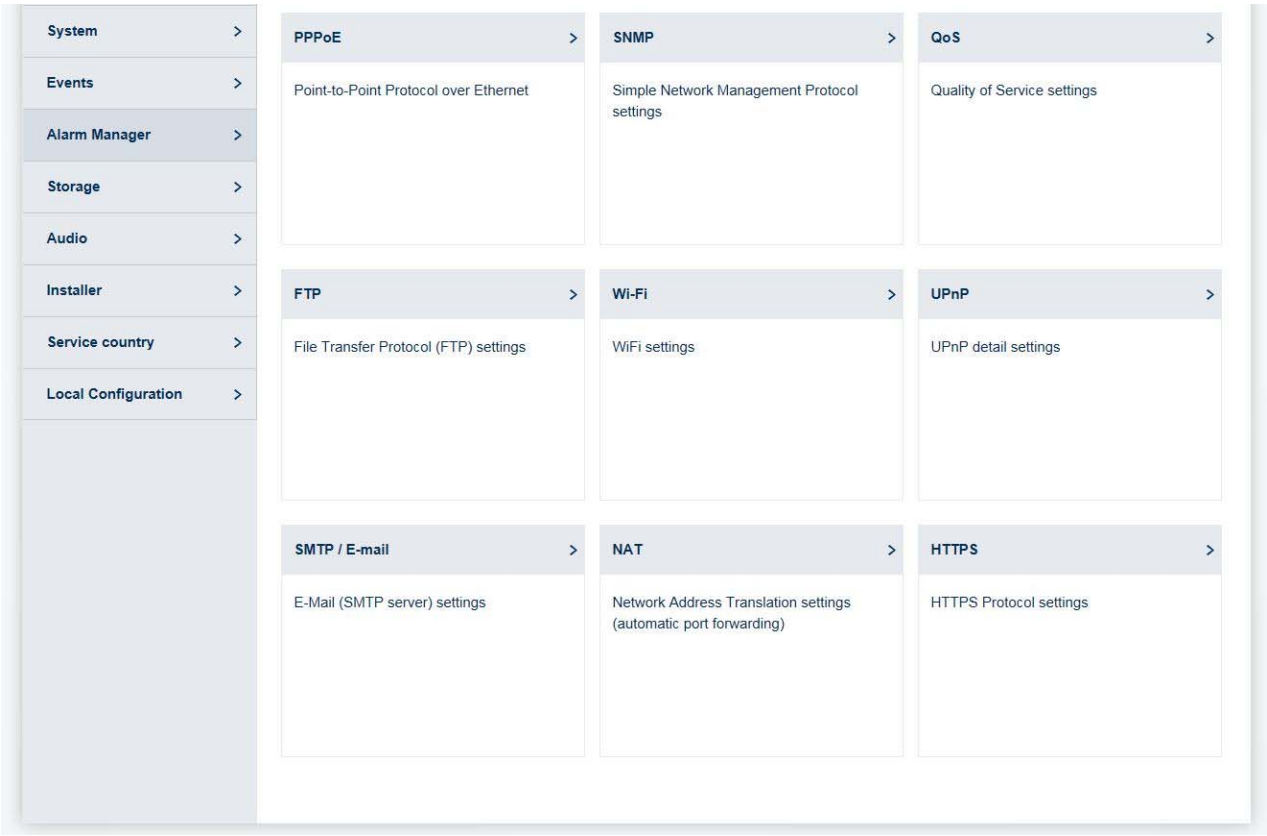
Preview area:	the preview of the video and privacy masks that have been set up are displayed here. Privacy masks are drawn directly in the preview area.
Enable privacy mask:	enable/disable the privacy masks function.
Draw Area:	draw polygonal areas. The drawing mode is closed by clicking this button again. The area drawn is blacked out and so cannot be seen in the live image or in the recording.
Delete all:	delete a privacy zone mask

7.5.1.3 Video stream

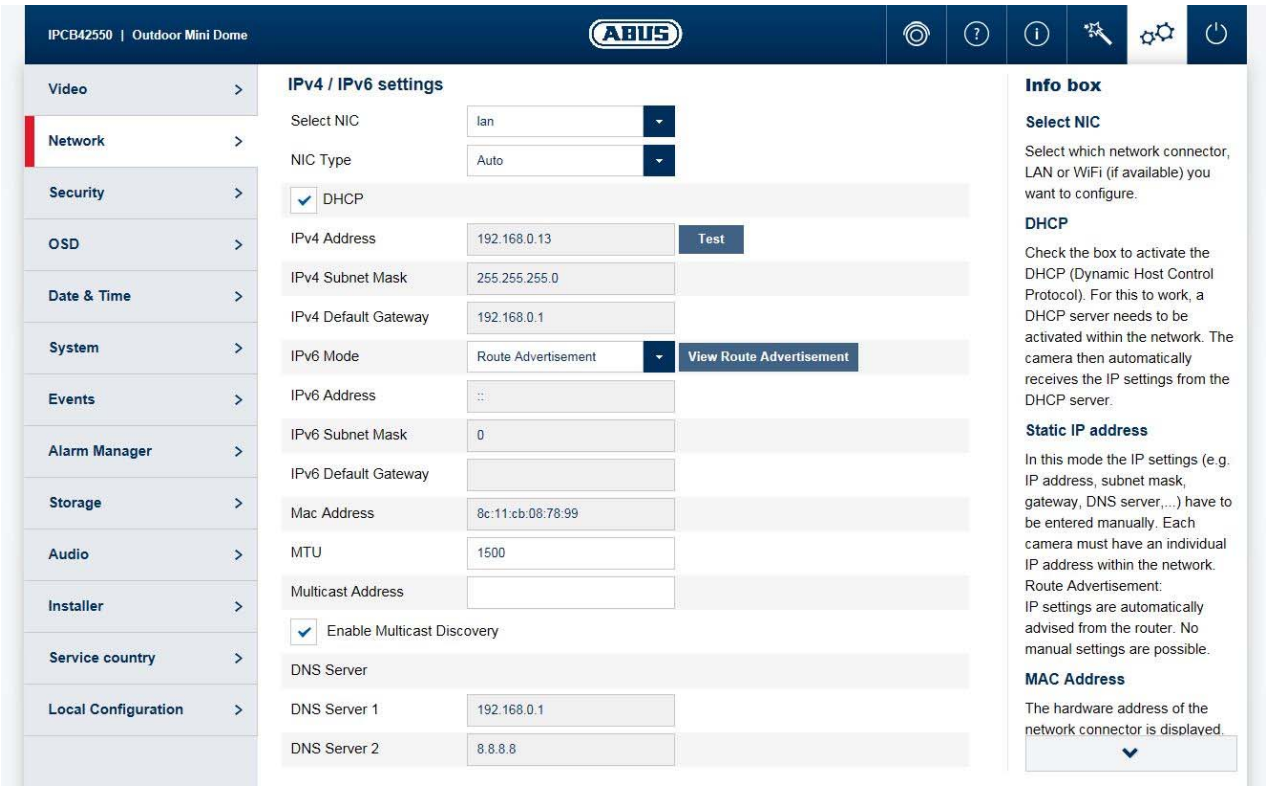


Stream Type:	Select the first, second or – if it is available for your camera model – the third video stream for configuration.
Video type:	Select whether video or video and audio should be transmitted.
Resolution:	choose the resolution for the video stream.
Bitrate type:	select the streaming method: Constant bitrate: keeps the bitrate constant at the set value, regardless of the quality.
Video quality:	select the desired quality (for variable bitrate only). The value set here describes the compression level.
Frame rate:	select the number of images/second to be transmitted.
Max. bitrate:	select the bandwidth that should constantly be used for data transmission (for constant bitrate only).
Video encoding:	select the codec that should be used for compressing the data.
Profile:	here you can select the profile type for the video codec. A profile is standardised and determines the parameters that should be used for encoding.
I frame interval:	select how often an I frame should be sent (H.264 only). The more often an I frame (full image) is sent, the better the video quality is, but the more bandwidth is required.

7.5.2 Network



7.5.2.1 IPv4/IPv6 settings



Select NIC:	choose whether the LAN or WLAN interface (if available) should be configured.
NIC type:	selection of the speed for the LAN adapter.
DHCP:	the IP address, subnet mask, gateway (default router) and address for the DNS server are obtained automatically from a DHCP server. An activated DHCP server must be present in the network in this case. The fields on this page are deactivated in this mode and serve as informational fields for the data obtained. If DHCP is not enabled, then a static IP address is used (see below).
Static IP address:	manual setting of the network parameter for IPv4.
IP address:	manual setting of the camera's IP address
Subnet mask:	manual setting of the camera's subnet mask
Gateway:	manual setting of the camera's gateway IP address (also known as default router)
IPv6 mode:	Manual: manual allocation of the IPv6 address DHCP: automatic allocation of the address by the DHCP Route advertisement:
IPv6 address:	IPv6 network address
IPv6 Subnet Mask:	IPv6 Subnet Mask
IPv6 Default Gateway:	IPv6 Default Gateway
MAC Address:	display of the MAC address
MTU:	maximum packet length
Multicast address:	multicast network address
Enable multicast:	enable the multicast function
Preferred DNS Server:	manual setting of the DNS server's IP address
Alternate DNS Server:	alternative IP address of a DNS server

7.5.2.2 Ports

HTTP port:	the default port for HTTP transmission is 80. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTP port.
RTSP port:	the default port for RTSP transmission is 554. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique RTSP port.
HTTPS port:	The default port for HTTPS transmission is 443. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTPS port.
SDK port:	The default port is 8000. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique SDK port.

	If the camera is to be accessed via routers (e.g. from the internet to the local network), port forwarding must be set up for the HTTP, RTSP and SDK port in the router. If HTTPS is also being used, port forwarding must be set up for the HTTPS port too.

7.5.2.3 DDNS

Activate DDNS: ticking the checkbox activates the DDNS function.
Select service: select a service provider for the DDNS service.

Server Address: IP address of the service provider
Domain: registered host name with the DDNS service provider
Port: port for the service
User name: user account identification with the DDNS service provider
Password: account password with the DDNS service provider

	Further information on the "ABUS SERVER" can be found on the help page at the following address: https://www.abus-server.com/faq.html

7.5.2.4 PPPoE

The PPPoE protocol makes it possible to connect the camera to a provider modem directly. An additional router is not required.

Enable PPPoE: enable the PPPoE function
Dynamic IP: display of the dynamically determined public IP address
User name: input of the user name from the provider (ISP)
Password: input of the password from the provider (ISP)
Confirm: Password confirmation

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
The SNMP protocol enables central network management of network components.

Enable SNMPv1:	enable the SNMPv1 function
Enable SNMPv2:	enable the SNMPv2 function
Write SNMP Community:	SNMP Community string for writing
Read SNMP Community:	SNMP Community string for reading
Trap Address:	IP address of the TRAP server
Trap Port:	Port of the TRAP server
Trap Community:	TRAP Community string
Enable SNMPv3:	Enabling of SNMPv3
Read UserName:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write UserName:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
SNMP Port:	Network port for the SNMP service

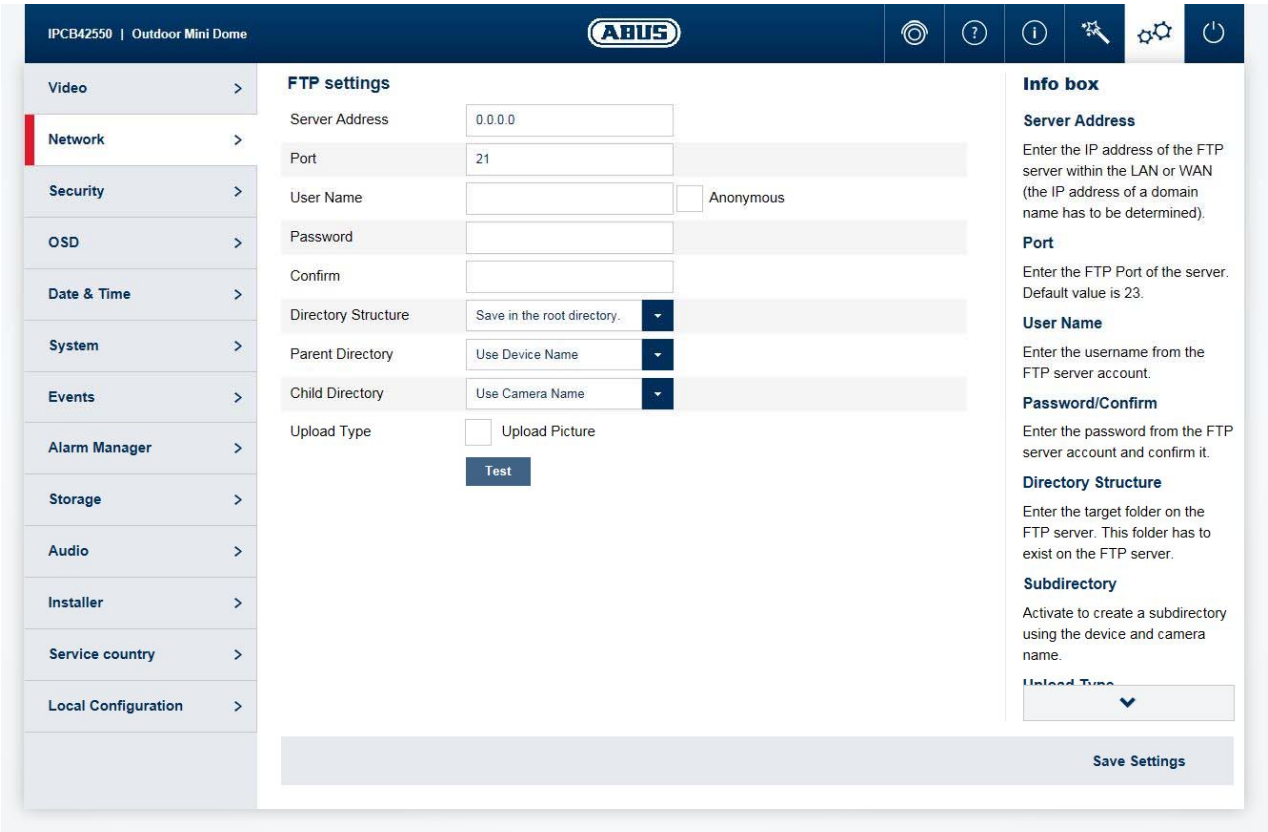
7.5.2.6 QoS

QoS determines the data flow between two network components on the basis of quality parameters.

DSCP - Differentiated Service Code Point

Video/Audio DSCP:	DSCP value for video/audio data
Event/Alarm DSCP:	DSCP value for event/alarm data
Management DSCP:	DSCP value for the communication data

7.5.2.7 FTP

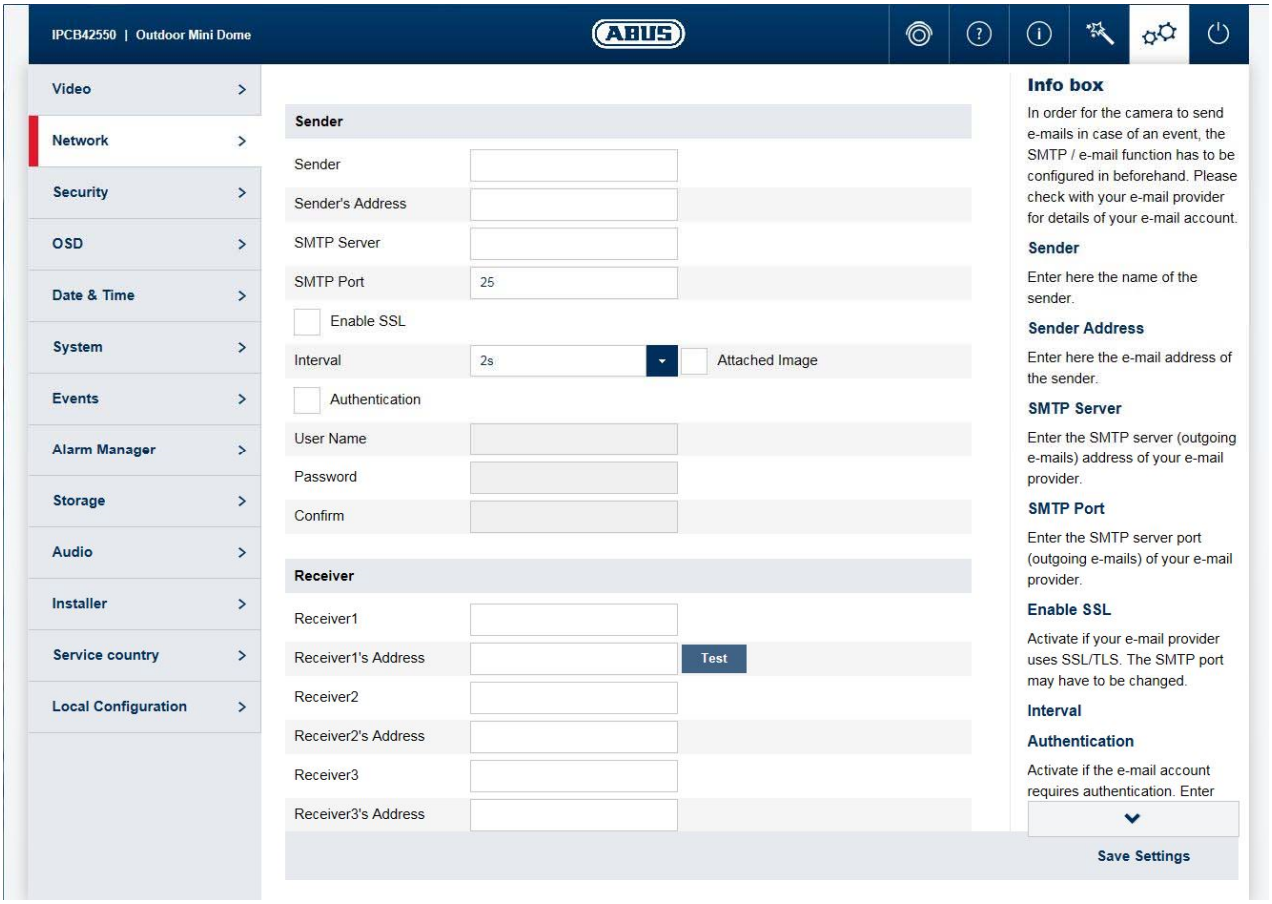


Server Address:	IP address of the FTP server
Port:	FTP server port
User name:	user name for the FTP server account
Anonymous:	anonymous access to the FTP server (server must support this)
Password:	password for the FTP server account
Confirm:	Password confirmation
Directory Structure:	Select the save location for the uploaded data here. You can choose between "Save in the root directory."; "Save in the parent directory"; “Save in the child directory”.
Parent directory:	This menu item is only available if “Save in the parent directory” or “Save in the child directory” was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between 'Use Device Name', 'Use Device Number' and 'Use Device IP address'.
Child directory:	Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between 'Use Camera Name' or 'User Camera Number'.
Image archiving interval:	Options: OFF, 1-30 days This value specifies how often a new folder is created for storing the images on the FTP server (example: value 1 -> a new folder for the storage of the images is created every day). Ensure that the user created on the FTP server has rights to create folders.
Image name:	Default: IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg Custom prefix: Prefix_ID_time stamp_Ereignistype.jpg
Upload picture:	Select 'Upload Picture' to upload pictures to the FTP server.
Test:	Button for testing the FTP settings

7.5.2.8 UPnP

Enable UPnP: For enabling or disabling the UPnP function.
Friendly name: assigning a UPnP name, which the camera uses to appear on the network via UPnP.

7.5.2.9 SMTP/Email



The SMTP/email function must be configured beforehand, so that the camera is able to send emails if certain events occur. You can obtain information about the various details from your email provider.

Sender: Enter the name of the sender here.
Sender's address: Enter the email address of the sender here.

SMTP Server: Enter the SMTP outgoing mail server for your email provider here.
SMTP port: Enter the SMTP server port here (e.g. 587 if you are using TLS). I.

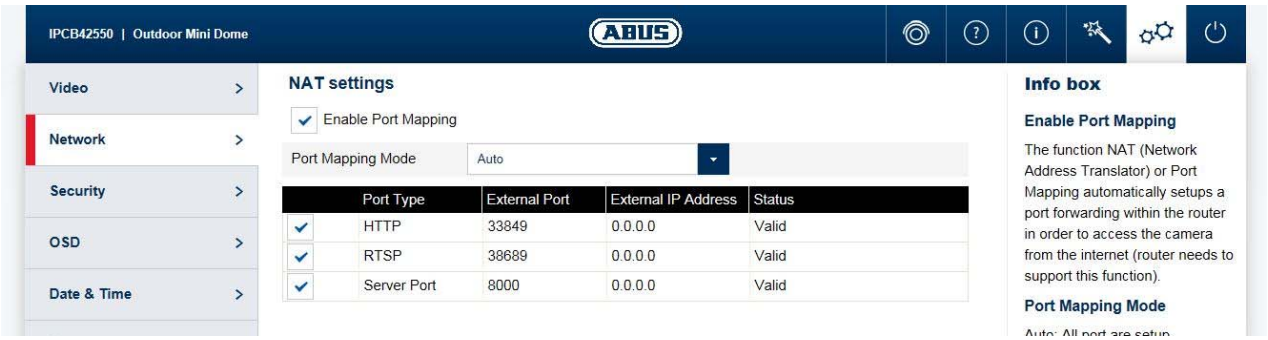
Enable SSL: enable if the email server uses SSL or TLS. The SMTP port may have to be changed.

Interval/attached image: Choose an image interval for attached images. /Option must be enabled for attached images.

Authentication/
User name/
Password: Enable this option if the SMTP email server requires authentication. Enter the user name and password and confirm the password for the account for sending email.

Recipient/recipient address: Enter the email recipients with name and email addresses (max. 3 recipients) here.

7.5.2.10 NAT



Enable port mapping: The NAT (Network Address Translation) or port mapping function automatically sets up port forwarding for access from the Internet to the camera in the router (if the router supports this).
Mapping type: Auto: automatic assignment of all ports
Manual: manual assignment of all ports

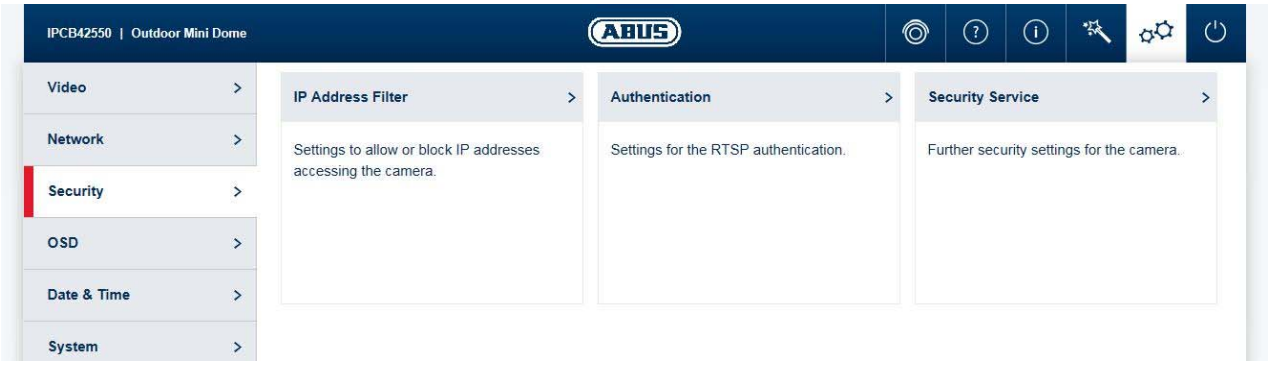
7.5.2.11 HTTPS

Activate HTTPS: enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.

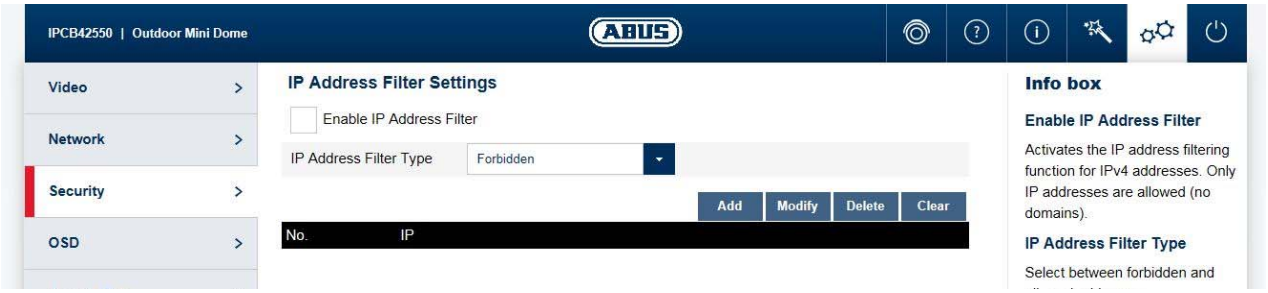
Create a self-signed certificate: enter all of the details required for the certificate. When accessing the camera at a later point, the connection must also be confirmed in the browser.

Install a signed certificate: install a HTTPS certificate from an external provider. When accessing the camera at a later point, the connection is automatically accepted as secure (address bar shows green).

7.5.3 Security



7.5.3.1 IP address filter



Enable IP address filter: enables the IP address filter function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed when inputting the addresses (no domain names).

IP address filter type: choice between forbidden and allowed addresses.

Add/
Modify/
Delete: manage filter rules. The format for entering an IP address is: XXX.XXX.XXX.XXX

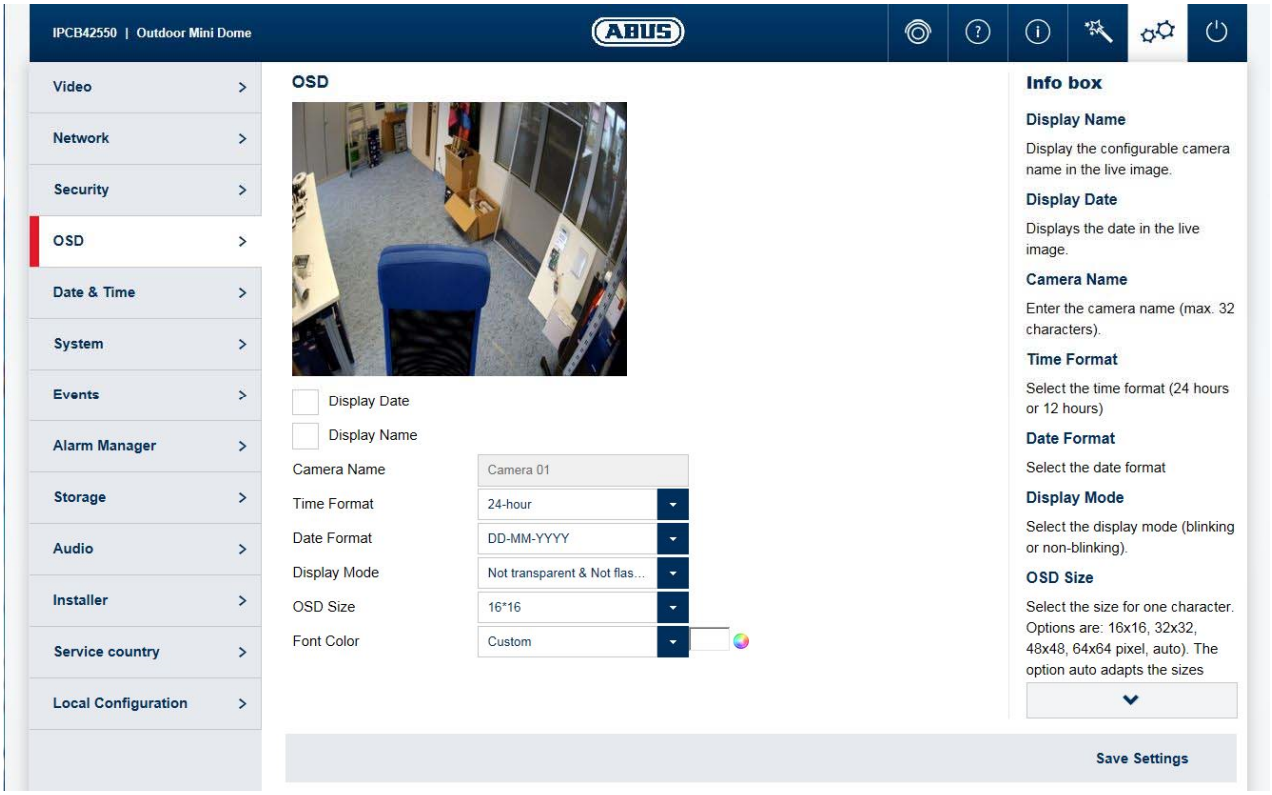
7.5.3.2 Authentication

RTSP authentication: On (basic): enables authentication. User name and password are required for transmitting video data via RTSP.
Off (disable): disables authentication.

7.5.3.3 Security service settings

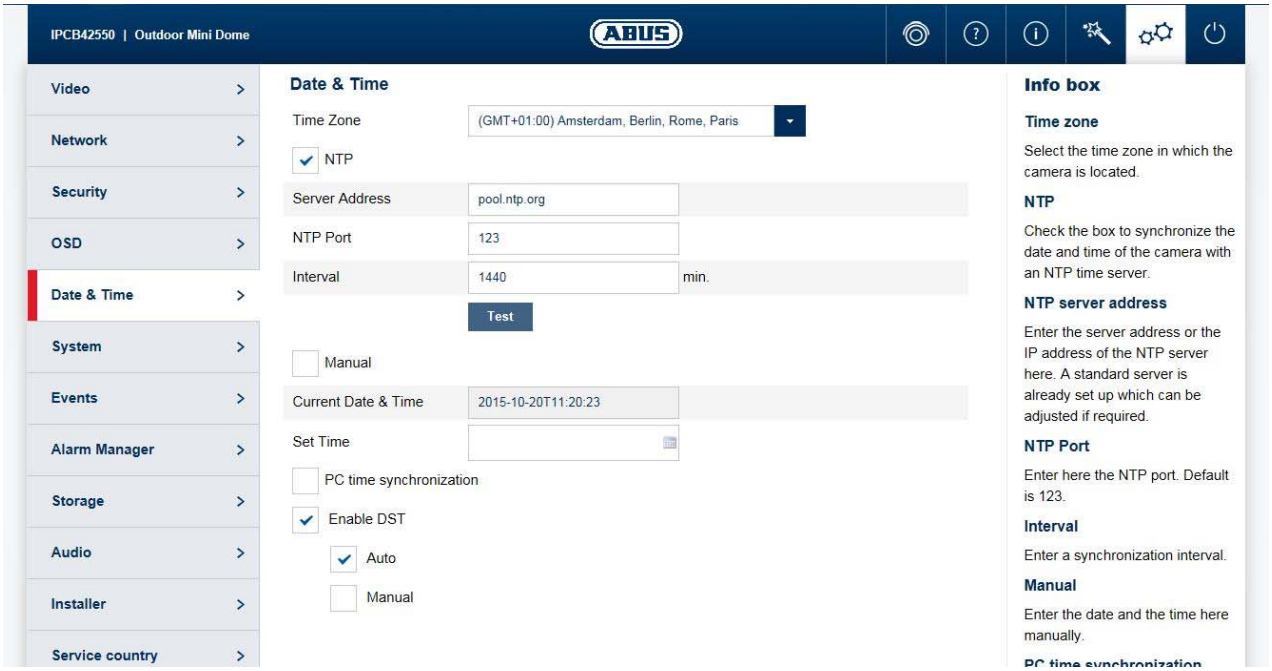
Enable illegal login lock: after enabling, access to the camera is locked for 5 minutes if the user name or password is input incorrectly 3 times.

7.5.4 OSD



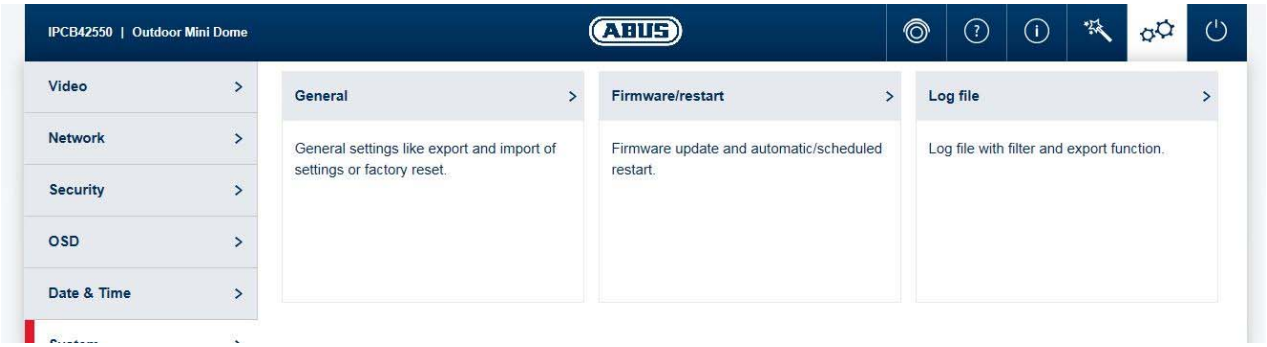
Display name: superimposes the configurable camera name on the live image.
Display date: superimposes the date on the live image.
Camera name: enter the camera name here (max. 32 characters).
Time format: select a display format (24-hour or 12-hour) for the time.
Date format: select a display format for the date.
Display mode: select between flashing or non-flashing display for all overlays.
OSD size: select the size for a character. Options: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). The auto option automatically adapts the character size to the image size.
Font colour: select the colour for displaying characters. The colour palette for a custom selection can be found on the right next to the selection box.

7.5.5 Date & time

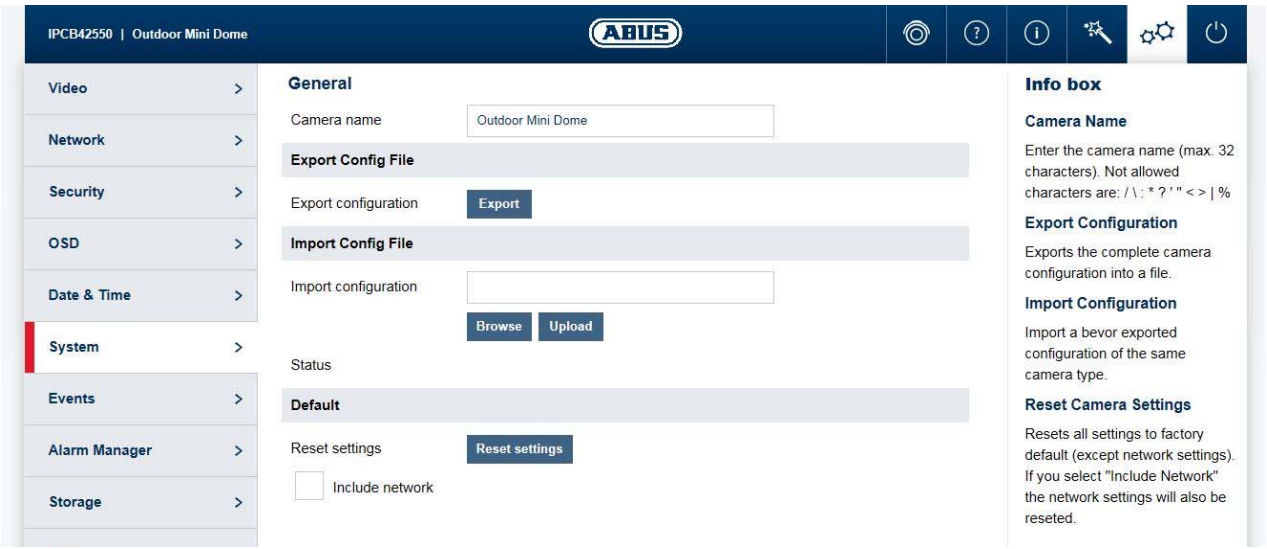


Time zone: here, select the time zone in which the camera is located.
NTP: tick the box to synchronise the date and time of the camera with an NTP time server.
Server address/NTP port: enter the server address or the IP address for the NTP server here. A standard server is already set up and can be adjusted if required.
NTP port: enter the NTP port here. The standard port for NTP is 123.
Interval: select an update interval.
Manual: manual setting of date and time. Click in the date/time field to open a configuration menu.
Synchronisation with computer time: use the current PC time currently being used for access (after saving the settings).
Enable summer time (DST): tick the box if there is generally a summer time/winter time changeover at the camera location.

7.5.6 System



7.5.6.1 General



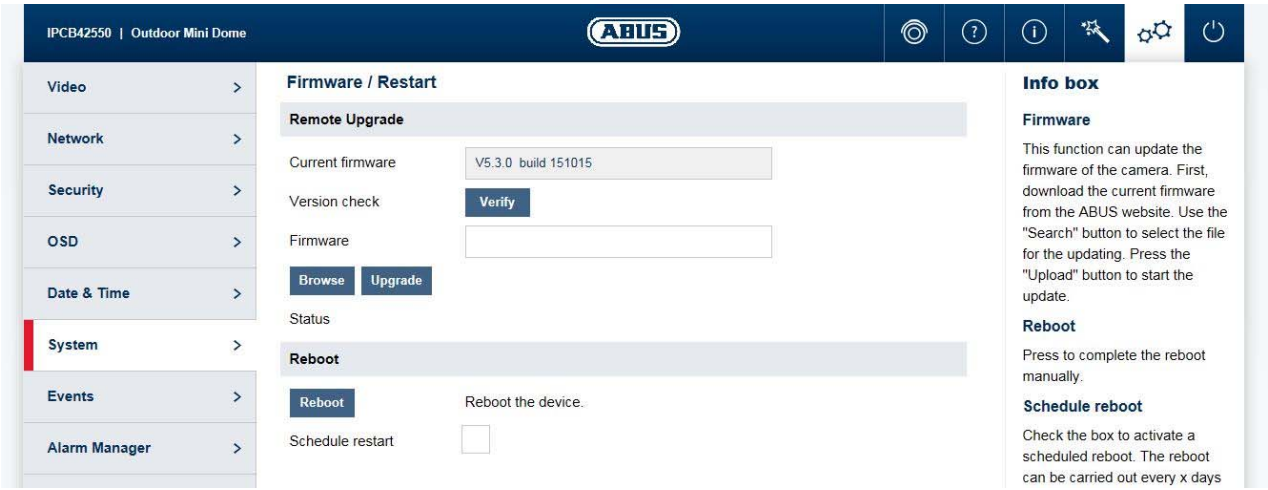
Camera name: enter a name here (max. 32 characters). Forbidden characters are: / \ : * ? ' " < > | %

Export configuration: exports the entire camera configuration into a file.

Import configuration: imports a previously exported configuration of the same camera type.

Reset settings: resets the camera to factory settings (except network settings). Selecting "Include network" also resets the network settings.

7.5.6.2 Firmware/Reset



Firmware/remote upgrade: This function can be used to update the camera's firmware. First, download the current firmware from the ABUS website. The "Search" button can be used to select this file for updating. Press the "Upload" button to start the update.

Restart: Press the "Reboot" button to complete the restart manually.

Reboot schedule: enables scheduled reboot. The reboot can be carried out every x days at a certain time.

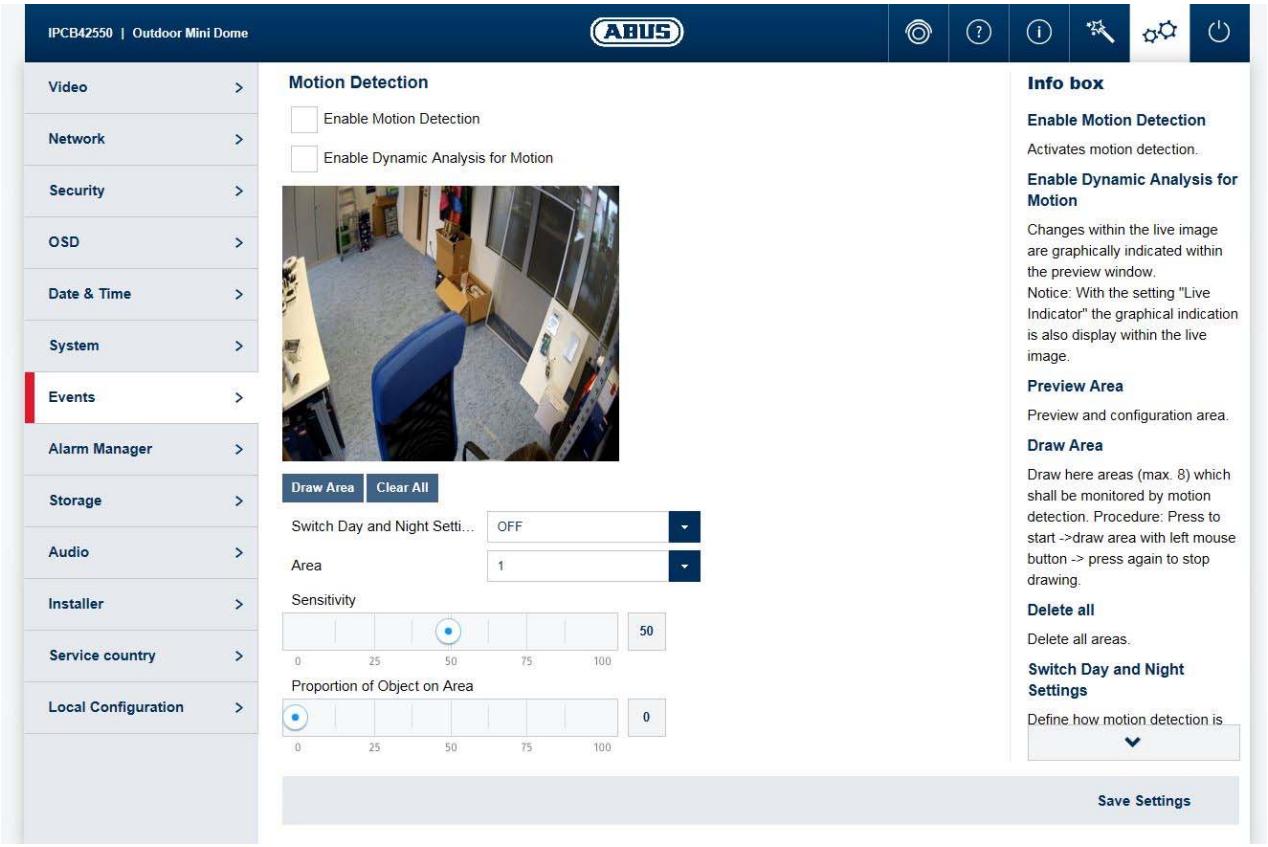
7.5.6.3 Log file

Log file: data relevant to the system is recorded in the log file. This can help with troubleshooting, for example.

Export: exporting the log file into another file

7.5.7 Events

7.5.7.1 Motion detection



Enable motion detection: enables motion detection.
Enable dynamic analysis for motion: if enabled, changes to the video image content are displayed graphically in the preview.

NOTE: The LIVE INDICATOR function decides whether this should also be displayed in the live image.

Preview area: preview and configuration area.
Draw Area: draw areas here (max. 8), which should be monitored by motion detection. Operation: Press button -> draw rectangle in the preview using left mouse button -> press button again to finish drawing.

Delete all: delete all areas.
Day/night switching: defines how motion detection is applied during the day or night mode.
Off: settings for day and night are identical.
Automatic switching: settings are automatically coupled to automatic day/night switching.
Schedule: settings for day and night are applied according to a schedule.

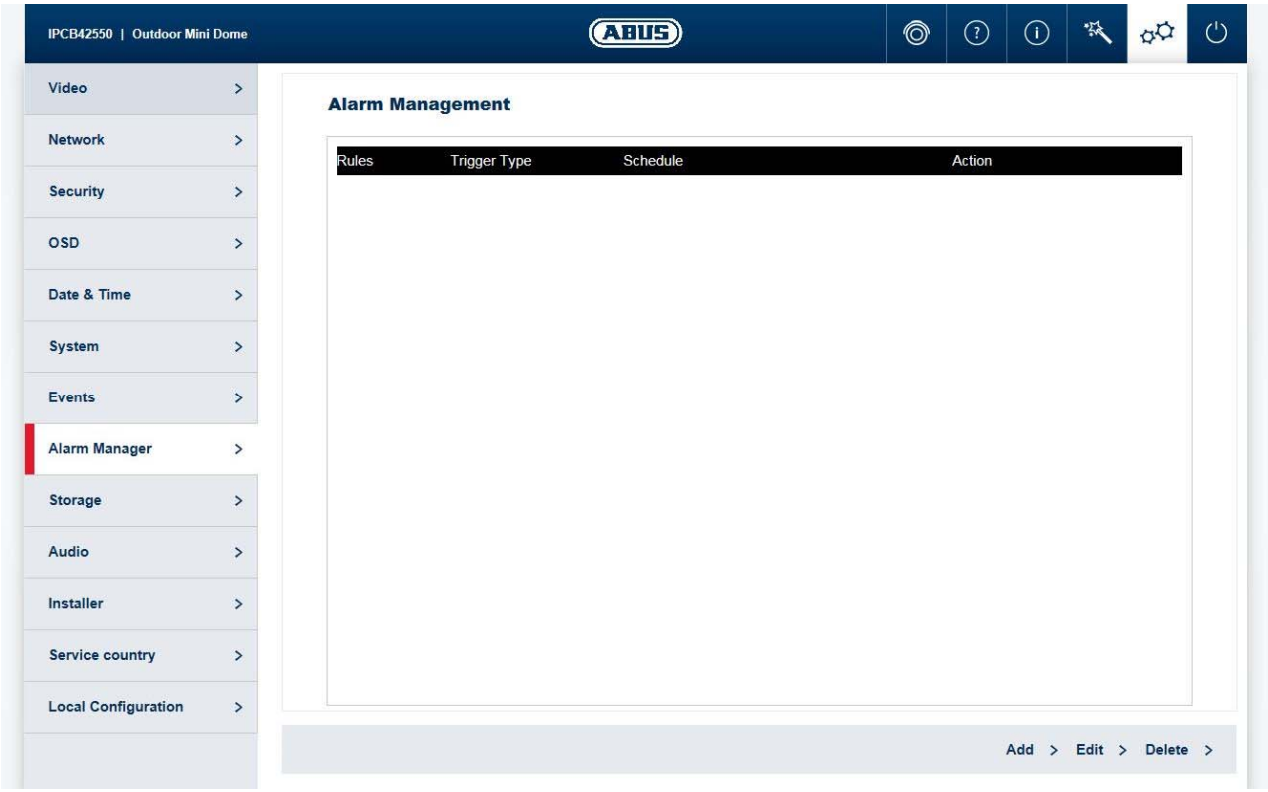
Sensitivity: determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required to trigger motion.
Proportion of object on area: object size required for triggering motion in the area (0-100%).

7.5.7.2 Cover Detection

Enable Cover Detection: This function detects if an area within the live image is covered.

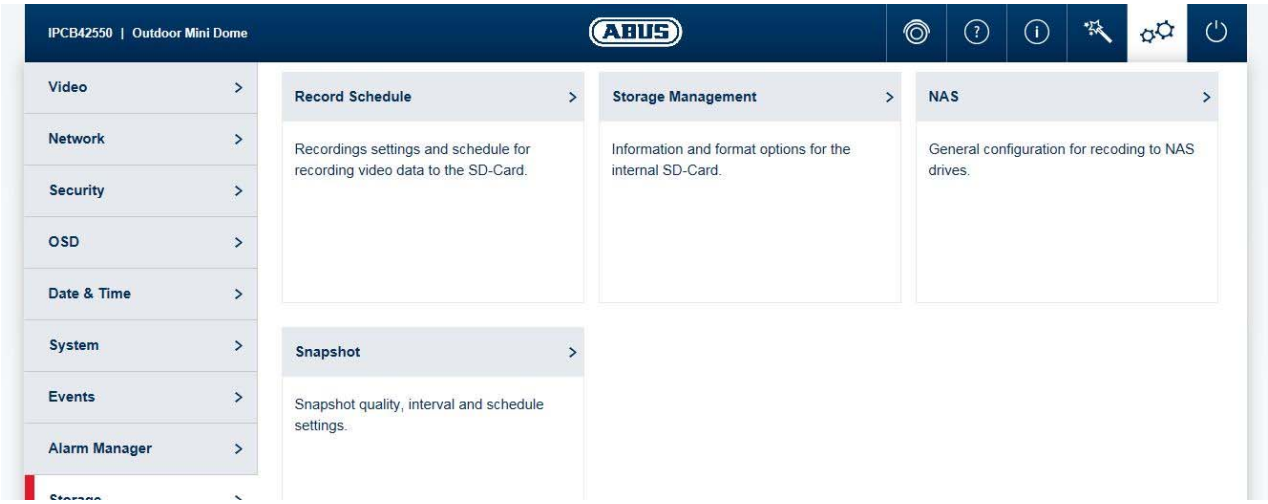
Preview Area: Preview and configuration area.
Draw Area: Draw here an area which shall be monitored by tamper detection. Procedure: Press to start -> draw area with left mouse button -> press again to stop drawing.
Delete: Delete the area.
Sensitivity: Change the sensitivity of the detection (3 levels).

7.5.8 Alarm manager



Trigger: an alarm rule consists of a trigger, a schedule for applying the rule and an action. Select a trigger for the alarm rule from the list. Only one trigger can be configured for each rule.
Schedule: an alarm rule can be enabled in 30 minute intervals. This is highlighted directly in the matrix on the left (red = enabled).
Delete all: deletes the entire schedule.
Mark all: selects the entire schedule.
Action: one or more actions can be defined for the rule on this page.

7.5.9 Recording



7.5.9.1 Recording schedule

This is where the recording of video files to SD card or NAS drive is configured.

⚠	The recording can be done either on SD card or NAS drive. When an SD card is installed in the camera, the SD card is used exclusively. The SD card must be removed for recording on a NAS storage drive.

Post-record: determine how long a video should be saved for after an event.
Overwrite: determine the behaviour if an SD card is full (end recording or replace oldest data with new data = cycle recording function).

Video stream: Select the video stream for recording.
Enable record schedule: after enabling and configuration, video data are either saved constantly or at certain times and if necessary when an event occurs. The schedule can be configured using the Edit button.

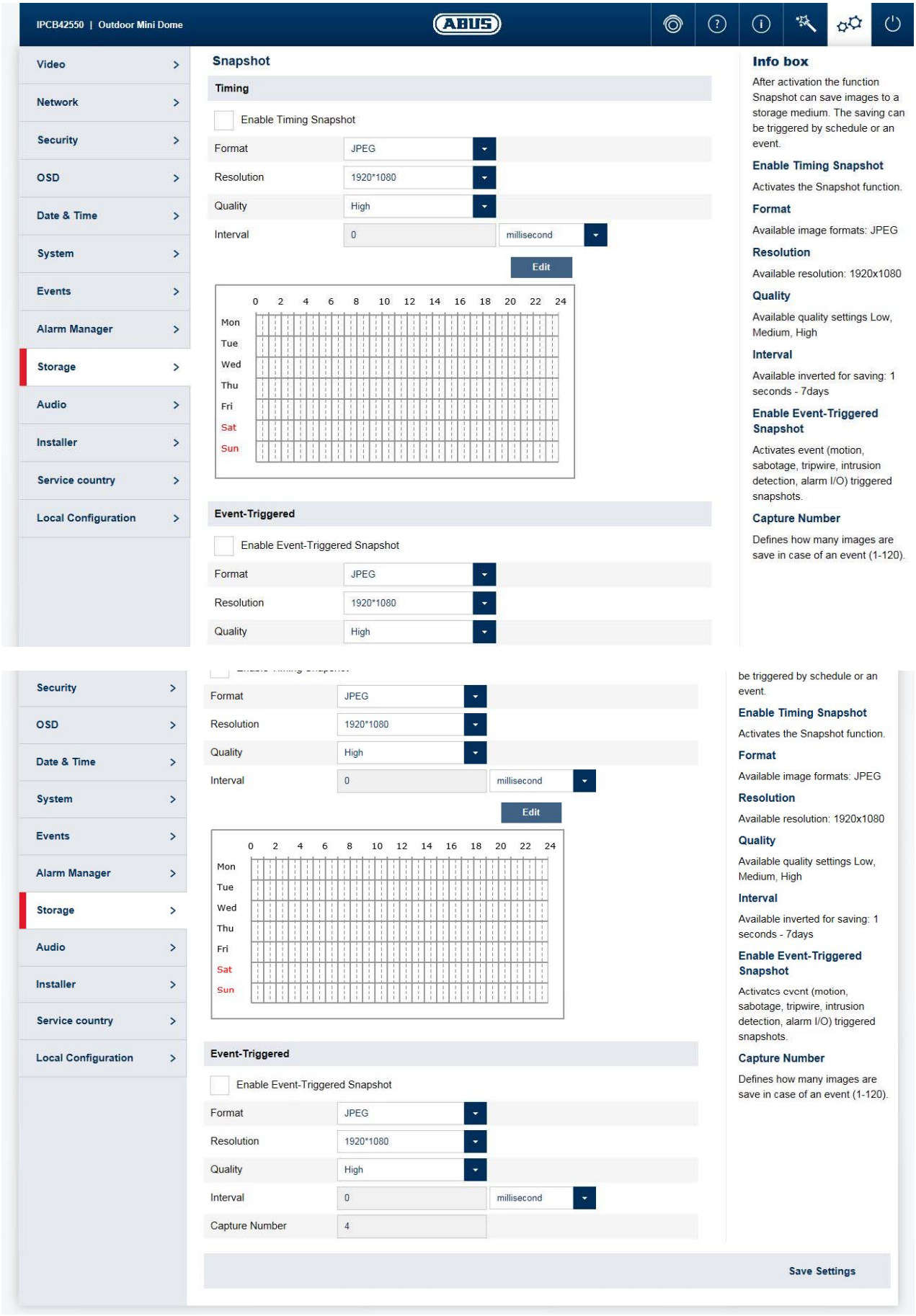
7.5.9.2 Storage management

Device list: indicates the available storage media in the camera (SD card).
Format: formats the selected storage medium (Attention: all data are deleted).
Information: shows more storage medium information.

7.5.9.3 NAS

NAS: configure up to 8 NAS devices. Click in a row to specify server address, file path, server type, user name and password.

7.5.9.4 Snapshot



After enabling and configuration, single frames can be saved on the SD card. The single frames can be saved in a time-controlled and/or event-controlled manner.

Enable snapshot timing: enables time-controlled storage.
Format: available image formats for the single frames: JPEG
Resolution: available resolutions for the single frames: 1920x1080
Quality: available quality for the single frames: 3 levels
Interval: you can determine the save intervals (min. 1 second, max. 7 days) here.
Edit schedule: You can determine the schedule for storage here.
Enable event-triggered snapshot: after enabling, single frames are saved to the SD card if an event occurs (e.g. motion detection, cover detection)
Number of images: here you can define the number of images saved after an event (1-120).

7.5.10 Add/change/delete users

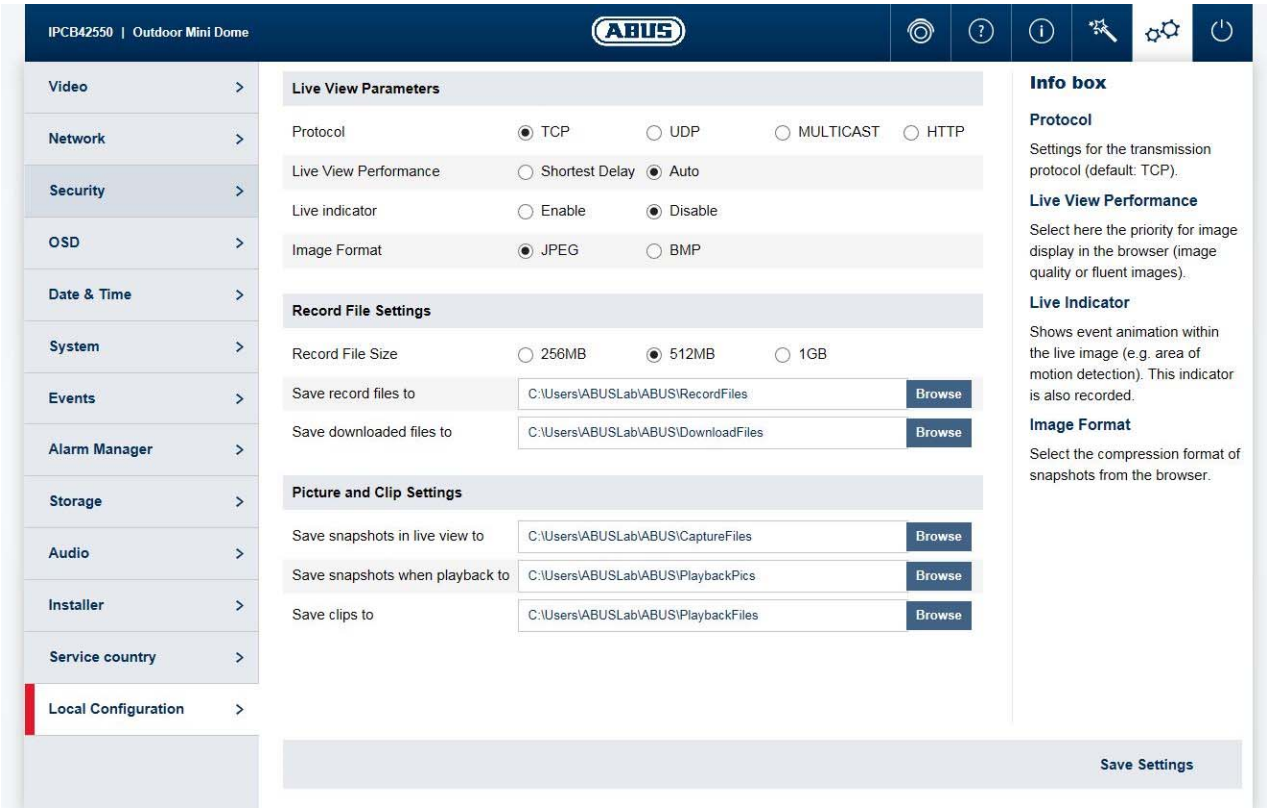
Add/edit/delete:	Users with the type “Master” and "User" can be added.
User name:	Enter the user names here (max. 32 characters, not allowed: \ : ").
Language:	Select the language to be displayed for the user here.

Use a secure password:
A secure password must meet at least the following requirements:
- 8-16 characters
- Valid characters: numbers, lowercase letters, uppercase letters, special characters (! $% & / () =? + -)
- 2 different types of characters must be used

Password/confirm:	Enter and confirm the password here.

	The home page and login window are displayed in the language of the PC as long as this language is available in the camera. If the language is not available, it will be displayed in English.

7.5.11 Local configuration

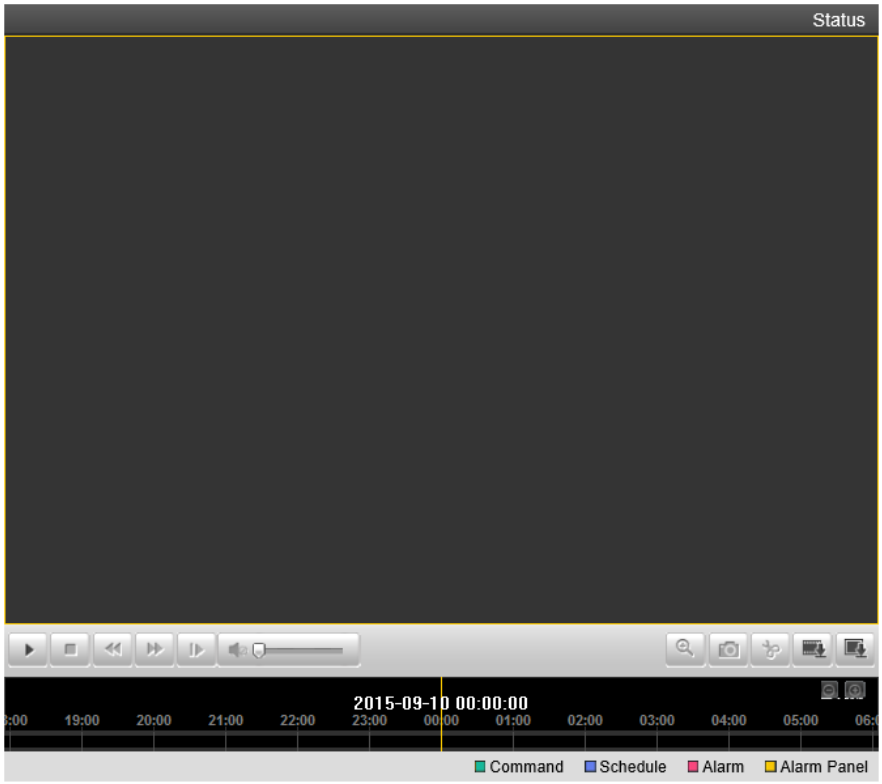


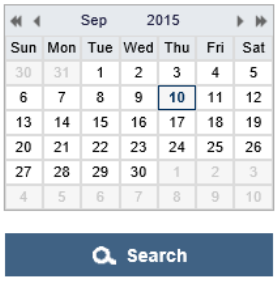
Protocol: Setting the transmission protocol (default: TCP)
Live view performance: Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
Live indicator: Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
Image format: Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.

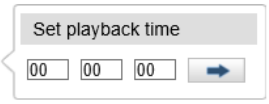
Record file size: Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
Save record files to: Select the path for video recording.
Save downloaded files to: Select the path for video files downloaded from the SD card.

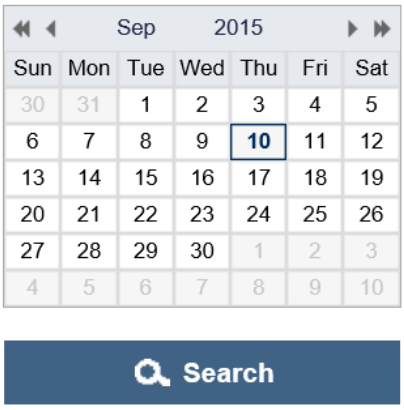
Save live snapshots to: Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
Snapshots during playback: Select the path for saving images during playback.
Save clips to: Select the path for saving video clips during playback.

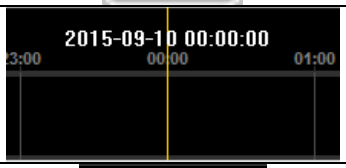
7.5.12 Displaying/downloading video from the internal memory







Symbol	Explanation
	Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type. First select a date and then click "SEARCH".
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)
	Frame forwards

	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.
	Save single frame (save location, see local configuration)
	Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
	Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
	Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
	Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
	Setting the temporal zoom factor

8. Maintenance and cleaning

8.1 Function test

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.
It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly
- the device has been stored in adverse conditions for a long period of time
- the device has been exposed to stresses during transportation.

Please note:
You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components requiring servicing or checking inside the product. Never open it.

8.2 Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.

Make sure that no liquids enter the inside of the device, as this will destroy it. Do not use any chemical cleaning agents, as these could damage the surface of the housing.

9. Disposal

Devices displaying this symbol may not be disposed of with domestic waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the applicable legal requirements.
Please contact your dealer or dispose of the products at the local collection point for electronic waste.

IPCB62500

Manuel d’utilisateur logiciel

Version 09/2017

Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure.

Ⓕ Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

IPCB62500
L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCB62500

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisateur afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement.

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisateur dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité.

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans cette notice sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.

Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisateur a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous remercions de bien vouloir nous les signaler.
La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.
ABUS Security-Center ne peut pas être tenu responsable
en cas de dommages directs et indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Consignes de sécurité importantes

En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisateur, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie devient caduque !

Chère cliente, cher client,
Les consignes de sécurité et les mises en garde suivantes sont destinées à vous protéger ainsi que l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien de votre part. Par ailleurs, l'ouverture et le démontage de l'appareil annulent automatiquement la certification (CE) et la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- lieu humide ou humidité élevée de l'air ;
- froid ou chaleur extrême ;
- exposition directe aux rayons du soleil ;
- poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables ;
- fortes vibrations ;
- champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).

Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.

En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui.
Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés.
Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés
suite à une erreur.

Table des matières

1. UTILISATION CONFORME AUX PRESCRIPTIONS 110

2. SIGNIFICATION DES PICTOGRAMMES 110

3. CARACTERISTIQUES ET FONCTIONS 111

4. PREMIERE MISE EN SERVICE 112

4.1 UTILISATION DE L'INSTALLATEUR ABUS IP POUR LA RECHERCHE DE CAMERA 112
4.2 ACCES A LA CAMERA RESEAU VIA L'EXPLORATEUR WEB 113
4.3. CONSIGNES GENERALES POUR L'UTILISATION DES PAGES DE REGLAGES 113
4.4 INSTALLATION DU PLUGIN VIDEO 113
4.5 MOT DE PASSE INITIAL 114
4.6 PAGE DE DEMARRAGE (PAGE DE CONNEXION) 115
4.7 COMPTES D'UTILISATEUR ET MOTS DE PASSE 116
4.8 INCLUSION DE LA CAMERA DANS ABUS NVR 117
4.9 INCLUSION DE LA CAMERA DANS IPCAM 117

5. MENU D'UTILISATEUR « UTILISATEUR » 118

6. MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « MAITRE » 119

6.1 ACTIVATION / DESACTIVATION DE L'ACCES DE L'INSTALLATEUR 120
6.2 CONFIGURATION LOCALE 120
6.3 AFFICHAGE / TELECHARGEMENT D'ENREGISTREMENTS PROVENANT DE LA MEMOIRE INTERNE 121

7. MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « INSTALLATEUR » 123

7.1 AFFICHAGE EN TEMPS REEL 123
7.2 PAGE D'AIDE 123
7.3 PAGE D'INFORMATIONS 123
7.4 ASSISTANT DE PARAMETRAGE 125
7.5 REGLAGES AVANCES DE LA CAMERA 126
7.5.1 VIDEO 126
7.5.1.1 IMAGE 126
7.5.1.2 MASQUAGE DES ZONES PRIVEES 128
7.5.1.3 FLUX VIDEO 129
7.5.2 RESEAU 130
7.5.2.1 REGLAGES IPV4 / IPV6 130
7.5.2.2 PORTS 131
7.5.2.3 DDNS 131
7.5.2.4 PPPOE 132
7.5.2.5 SNMP 132
7.5.2.6 QOS 133
7.5.2.7 FTP 133
7.5.2.8 UPNP 134
7.5.2.9 SMTP / E-MAIL 135
7.5.2.10 NAT 136
7.5.2.11 HTTPS 136
7.5.3 SECURITE 137
7.5.3.1 FILTRAGE D'ADRESSE IP 137
7.5.3.2 AUTHENTIFICATION 137
7.5.3.3 SECURITE DES REGLAGES DE SERVICE 138
7.5.4 AFFICHAGE A L'ECRAN 138
7.5.5 DATE ET HEURE 139
7.5.6 SYSTEME 140
7.5.6.1 GENERALITES 140

7.5.6.2 FIRMWARE / REDEMARRAGE 141
7.5.6.3 FICHER JOURNAL 141
7.5.7 ÉVENEMENTS 142
7.5.7.1 DETECTION DE MOUVEMENT 142
7.5.7.2 COVER DETECTION 143
7.5.8 GESTIONNAIRE D'ALARME 144
7.5.9 ENREGISTREMENT 145
7.5.9.1 PROGRAMMATION D'ENREGISTREMENT 145
7.5.9.2 GESTION DE MEMOIRE 145
7.5.9.3 NAS 146
7.5.9.4 SYNCHRONISATION D'INSTANTANE 146
7.5.10 AJOUT / MODIFICATION / SUPPRESSION D'UTILISATEUR 147
7.5.11 CONFIGURATION LOCALE 148
7.5.12 AFFICHAGE / TELECHARGEMENT D'ENREGISTREMENTS PROVENANT DE LA MEMOIRE INTERNE 149

8. MAINTENANCE ET NETTOYAGE 151

8.1 TEST DE FONCTIONNEMENT 151
8.2 NETTOYAGE 151

9. ÉLIMINATION 151

1. Utilisation conforme aux prescriptions

Associée à un enregistreur ou un appareil d'affichage adapté (par ex. PC), cette caméra permet une vidéosurveillance en intérieur ou en extérieur (selon le modèle).

Toute utilisation différente de celle décrite ci-dessus peut entraîner une dégradation du produit et occasionner d'autres dangers. Tout autre usage est considéré comme non conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est alors exclue. Cela vaut également si le produit a fait l'objet de transformations et/ou autres modifications.
Veuillez lire le manuel d'utilisateur attentivement et dans son intégralité avant de mettre le produit en service. Le manuel d'utilisateur contient des informations importantes concernant le montage et l'utilisation.

2. Signification des pictogrammes

Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, comme un risque d'électrocution.

Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.

Ce pictogramme indique la présence de conseils et remarques relatives à l'utilisation spécifiques.

	Ce manuel d'utilisateur décrit les fonctions du logiciel du navigateur de la caméra. Pour obtenir des informations sur l'installation matérielle de la caméra correspondante, veuillez lire le guide de démarrage rapide ou, le cas échéant, le manuel d'installation matérielle. **Les manuels d'utilisateur dans la langue du pays sont disponibles sous forme de document PDF sur Internet, sur le site www.abus.com, via la recherche de produit.**

3. Caractéristiques et fonctions

	TRUE WDR	WDR	IR	WiFi
IPCB62500	-	√	√	-

	La portée IR effective varie selon le lieu d'installation. Les surfaces absorbant la lumière ou l'absence d'objets réfléchissant la lumière IR dans l'angle de visée réduisent la portée IR et provoquent des images vidéo trop sombres. Par ailleurs, les objets réfléchissants situés à proximité immédiate de la caméra (gouttière, mur) peuvent faire réfléchir la lumière IR de manière gênante dans l'image.

4. Première mise en service

4.1 Utilisation de l'installateur ABUS IP pour la recherche de caméra

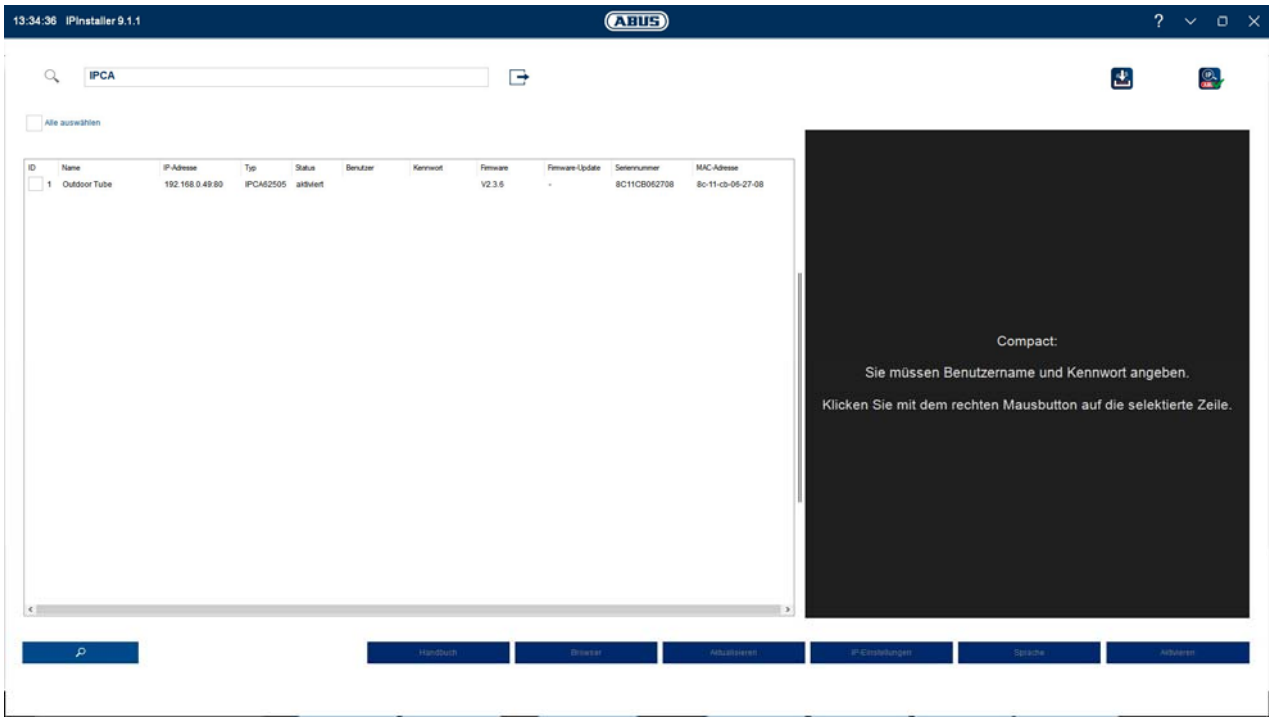
Installez et démarrez l'installateur ABUS IP à partir du CD joint (également disponible sur le site web www.abus.com pour le produit correspondant).

La caméra IP devrait alors apparaître dans la liste de sélection, éventuellement sans son adresse IP adaptée au réseau cible. Les réglages d'IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le réglage de langue de la caméra peut être modifié via l'installateur ABUS IP. Ceci provoque la modification simultanée des réglages de langue pour les utilisateurs maître et installateur (pour obtenir des explications à ce sujet, voir le chapitre « Comptes utilisateur et mots de passe »). Les paramètres individuels de langue peuvent être réalisés dans les menus de paramétrage.

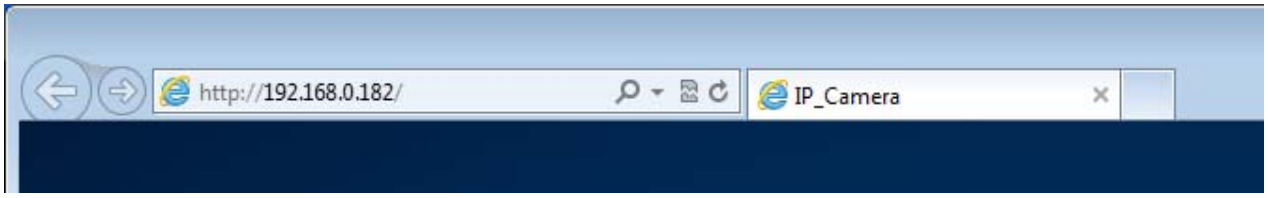
ⓘ	Il faut prendre en compte le fait que le réglage de langue pour la page de démarrage de la caméra est automatiquement effectué en fonction du réglage de la langue dans le système d'exploitation. Dans le cas où cette langue n'est pas disponible dans la caméra, la page de démarrage est affichée en anglais.

Le bouton « Explorateur » permet d'ouvrir une caméra précédemment sélectionnée directement dans l'explorateur Internet (l'explorateur utilisé est l'explorateur standard de Windows).



4.2 Accès à la caméra réseau via l'explorateur Web

Indiquez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresses de l'explorateur (dans le cas d'Internet Explorer, il faut en outre saisir, si le port http a été modifié, la mention « http:// » avant l'adresse IP.



4.3. Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrement des réglages effectués sur la page. Il faut veiller à ce que les réglages ne soient appliqués qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement correspondant.
	Fonction activée
	Fonction désactivée
	Sélection de liste
	Champ de saisie
	Curseur

4.4 Installation du plugin vidéo

Internet Explorer

Pour la représentation de la vidéo dans Internet Explorer, un plugin ActiveX est utilisé. Ce plugin doit être installé dans l'explorateur. Une demande correspondante d'installation apparaît directement après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe (par défaut : master/master).

	Si l'installation du plug-in ActiveX est bloquée dans Internet Explorer, il est nécessaire de diminuer les paramètres de sécurité pour l'installation/l'initialisation d'ActiveX.

Mozilla Firefox

Sous la version actuelle de Mozilla Firefox actuelle pas d'affichage vidéo est possible.

Google Chrome

Sous la version actuelle de Google Chrome actuelle pas d'affichage vidéo est possible.

⚠	Remarque concernant Google Chrome (anciennes versions, jusqu'à la version 42) : le plugin vidéo est exclusivement pris en charge pour la version Windows de l'explorateur Chrome. **Sous Google Chrome, l'interface NAPI doit également être activée (jusqu'à la version 42 de Google Chrome)** **La version la plus récente de Google Chrome ne prend plus en charge les plug-ins vidéo. L'affichage vidéo est donc impossible.**

Microsoft Edge

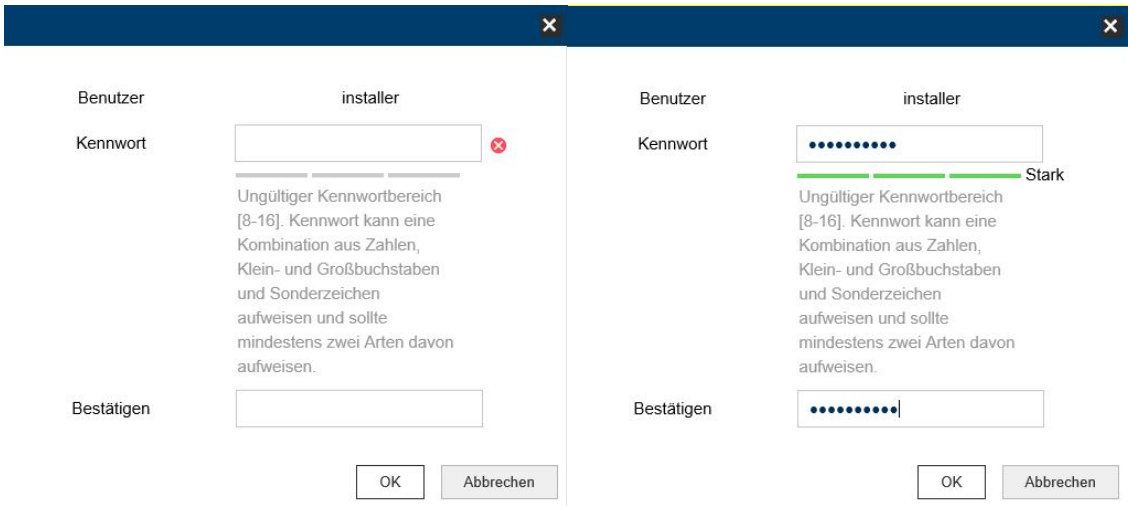
Sous la version actuelle de Microsoft Edge actuelle pas d'affichage vidéo est possible.

4.5 Mot de passe initial

D'une sécurité informatique mieux un mot de passe avec l'utilisation appropriée des lettres minuscules, l'élargissement de caractères majuscules, des chiffres et des caractères spéciaux à utiliser.

De l'usine il n'y a aucun mot de passe, il faut tenir compte de l'utilisation initiale de l'appareil. Cela peut être sur le programme d'installation IP ABUS (« Activer ») ou fait via la page Web.

Un mot de passe doit répondre aux exigences minimales suivantes:
- 8-16 marque
- Les caractères valides: chiffres, lettres minuscules, majuscules, caractères spéciaux (? $% & / () = + -)
- 2 types différents de caractères doit être utilisé

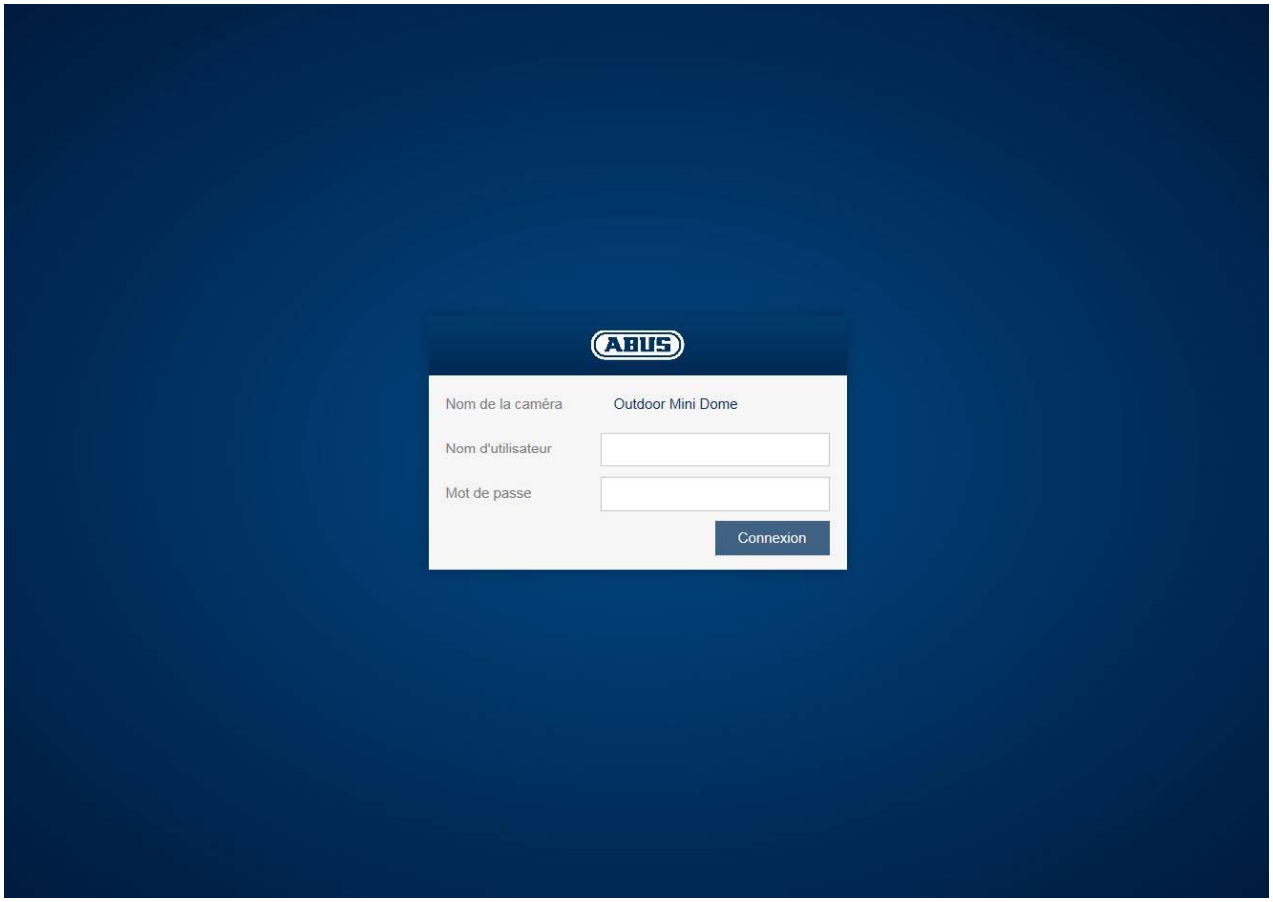


4.6 Page de démarrage (page de connexion)

Après saisie de l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouverture de la page, la page de démarrage apparaît dans la langue réglée pour Internet Explorer (réglage Windows).

Le compte d'utilisateur (installateur, maître ou utilisateur) peut être réglé individuellement avec la langue correspondante. Par exemple, vous pouvez faire en sorte que les pages de réglages du mode « installateur » soient présentées en anglais et les pages Web correspondant au mode « maître » soient représentées en français.

Les langues suivantes sont prises en compte : allemand, anglais, français, néerlandais, danois. Dans le cas où une langue n'est pas prise en charge, la page Web apparaîtra en anglais.



4.7 Comptes d'utilisateur et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations des noms d'utilisateur, des mots de passe par défaut et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
INSTALLER (pour un accès via l'explorateur Web, une application mobile ou un enregistreur)	installer <modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par le INSTALLER>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image immédiate • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Mode de plein écran dans l'explorateur • Aperçu du système • Réglages des images • Réglages de la qualité du flux vidéo • Commutation jour / nuit • Masquage des zones privées • Réglages des adresses IP • Réglages du protocole réseau • Réglage du port de connexion • Réglages DDNS • Réglages HTTPS • Réglages SMTP • Affichage du texte • Date / heure • Export / import / réinitialisation • Mise à jour du logiciel / redémarrage • Ficher journal • Réglages de la détection de mouvement • Gestion d'alarme (email / sortie de commutation) • Ajout, modification, suppression d'utilisateur
MASTER	<attribué et modifiable par le INSTALLER>	<attribué et modifiable par le INSTALLER>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image immédiate • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Mode de plein écran dans l'explorateur • Blocage et déblocage de l'accès « installateur » • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne
user (utilisateur)	<attribué et modifiable par le INSTALLER>	<attribué et modifiable par le INSTALLER>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image immédiate • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Mode de plein écran dans l'explorateur

4.8 Inclusion de la caméra dans ABUS NVR

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans ABUS NVR:

- Adresse IP / nom de domaine
- Server port (standard 8000)
- Nom d'utilisateur : **installer**
- Mot de passe : ***<Mot de passe>*** (attribué et modifiable par le INSTALLER)

4.9 Inclusion de la caméra dans IPCam

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans IPCam :

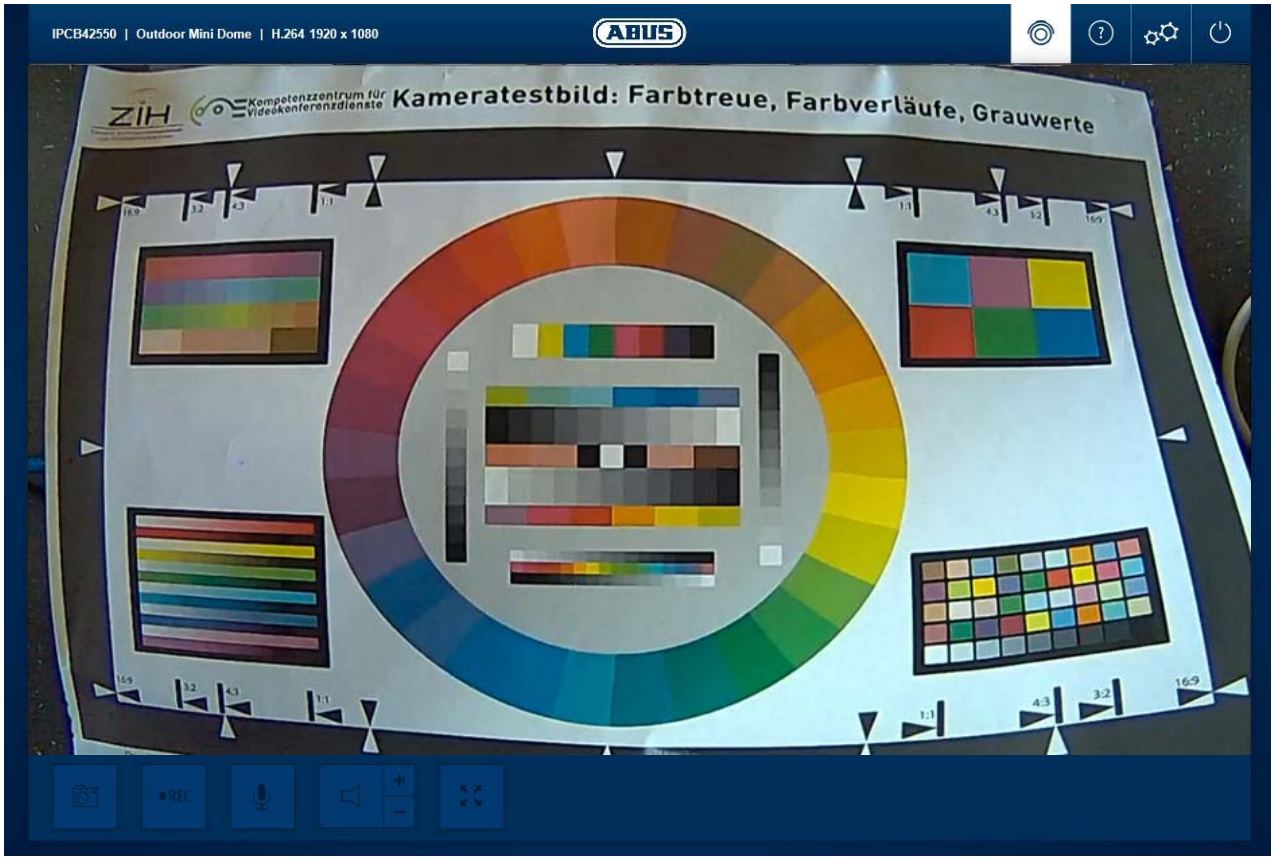
- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut)
- Nom d'utilisateur : **installer**
- Mot de passe : ***<Mot de passe>*** (attribué et modifiable par le INSTALLER)

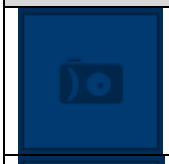
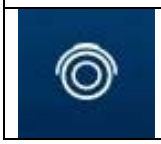
5. Menu d’utilisateur « Utilisateur »

Bouton / affichage à l’écran	Fonction
IPCB42550 | Outdoor Mini Dome | H.264 1920 x 1080	Barre d’informations
	Affichage en direct
	Page d’aide
	Déconnexion de l’utilisateur

Bouton / affichage à l’écran	Fonction
	Fonction d’image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG. L’image est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI. La vidéo est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Mode plein écran Passage de l’image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l’image). Le mode du plein écran peut être quitté en faisant un double-clic dans l’image vidéo ou bien en appuyant sur la touche Echap.

6. Menu de visualisation et de configuration de l’utilisateur « maître »



Bouton / affichage à l’écran	Fonction
	Fonction d’image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Mode plein écran Passage de l’image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l’image). Le mode du plein écran peut être quitté en faisant un double-clic dans l’image vidéo ou bien en appuyant sur la touche Echap.
	Page de visualisation en direct de l’utilisateur « maître »

	Page d'informations avec explications des boutons
	Pages de réglages de l'utilisateur maître.
	Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.

6.1 Activation / désactivation de l'accès de l'installateur

Bloquer l'utilisateur « Installer » : Pour des raisons de sécurité, l'utilisateur « Master » peut bloquer l'accès installateur (=utilisateur « Installer ») une fois l'installation terminée. L'accès peut être rétabli si nécessaire.

	Dans le cas où l'utilisateur « Master » ou « Installer » a oublié ses données d'accès, il est nécessaire de charger les réglages d'atelier sur la caméra en appuyant sur la touche « RESET » de la caméra. Tous les noms d'utilisateur et les mots de passe retournent alors à leur valeur d'usine.

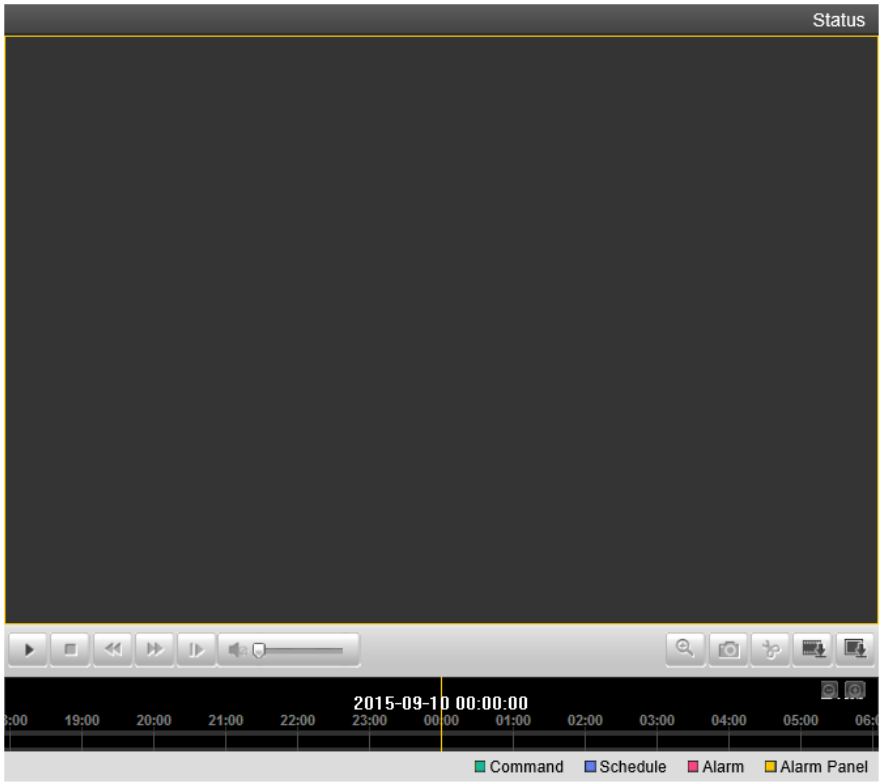
6.2 Configuration locale

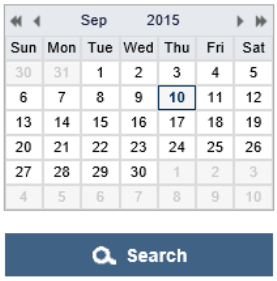
Protocole : Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)
Performance d'affichage en direct : Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
Indicateur en temps réel : Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
Format d'image : Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.

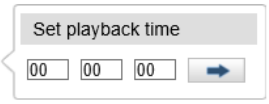
Taille de fichier enreg. : Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
Sauvegarder enregistrements sous : Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
Enregistrer fichiers téléchargés sous : Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.

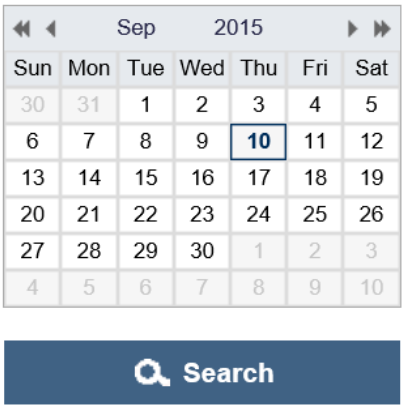
Enregistrer instantané d'affichage en direct sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
Instantané lors de la lecture : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
Enregistrer les clips sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

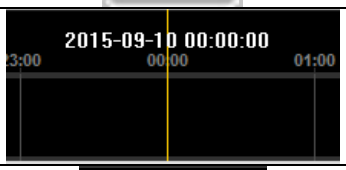
6.3 Affichage / téléchargement d'enregistrements provenant de la mémoire interne







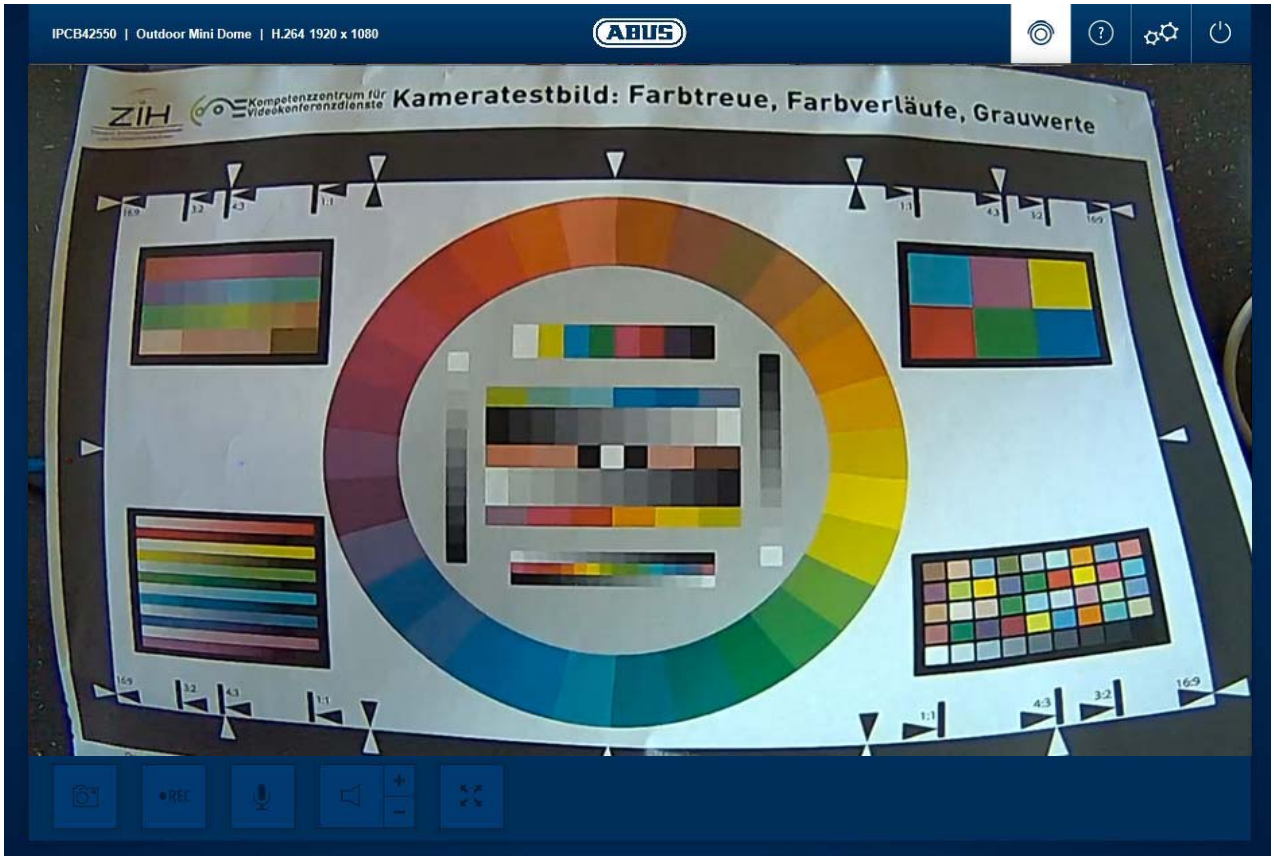
Symbole	Explication
	Sélection de la date pour la recherche d'enregistrements. Si des données ont été trouvées sur la carte SD, celles-ci sont affichées dans la barre de lecture selon le type d'enregistrement. Sélectionnez d'abord une date, puis appuyez sur « SEARCH ».
	Arrêt de la lecture
	Diminuer la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Augmenter la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Lire l'image en mode avance

	Volume de lecture (si données audio incluses)
	Activer le zoom numérique. Tracez ensuite un rectangle dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Le zoom numérique est appliqué à cette surface. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode zoom numérique.
	Enregistrer image simple (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Démarrage / Arrêt de la fonction de coupure vidéo. La vidéo coupée est enregistrée après avoir appuyé sur « Arrêt » (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers vidéo enregistrés sur la carte SD.
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers d'image enregistrés sur la carte SD.
	Barre de lecture avec affichage de l'heure et de la date (affichage en fonction du facteur de zoom temporel). Les données enregistrées sont affichées en couleur, par type d'enregistrement, dans la barre de lecture.
	Réglage du facteur de zoom temporel

7. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « installateur »

7.1 Affichage en temps réel

L'affichage de la visualisation en direct de l'utilisateur « installateur » est similaire à celle de l'utilisateur « maître ». Cet utilisateur possède toutefois des possibilités plus étendues de réglage comme l'assistant de mise en place ou la configuration étendue.



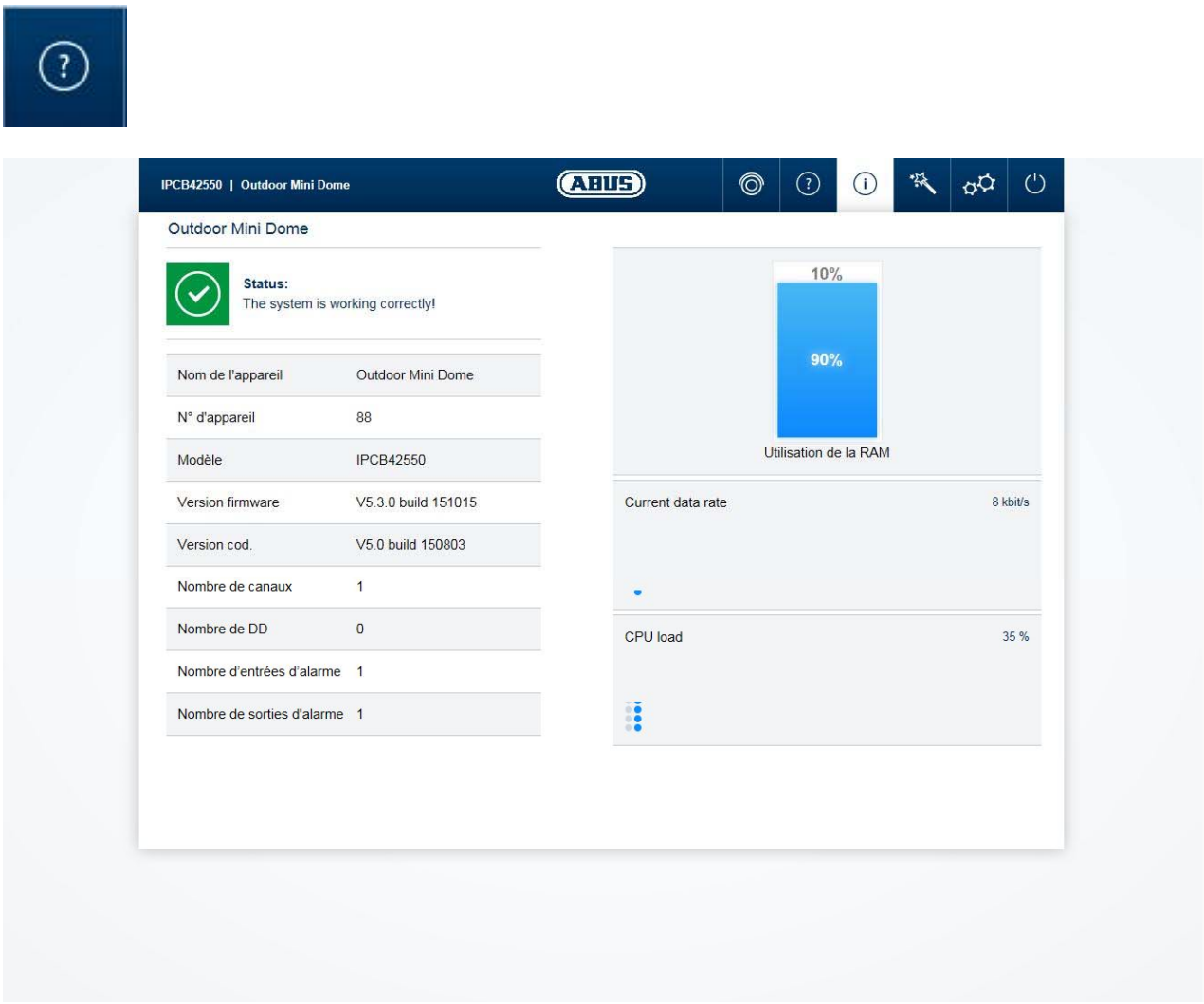
(Exemple d'image : IPCB42550)

7.2 Page d'aide

Les fonctions des boutons de la page d'affichage en temps réel sont décrites sur cette page.

7.3 Page d'informations

La page d'informations montre des informations générales via la caméra, par exemple la version du micrologiciel ou l'adresse MAC de la caméra.



Dans la zone supérieure gauche, l'état général du système est représenté par un symbole.

	Système fonctionnant correctement Tous les paramètres comme la température du système et la charge du processeur sont corrects. Toutes les fonctions utilisées sont actives et ne présentent aucun problème.
	Erreur de système Des erreurs se sont produites dans le système. Celles-ci ne sont toutefois pas critiques pour le fonctionnement de base de la caméra. Il peut toutefois y avoir des limites ou des mauvais dysfonctionnements de certaines fonctions. Un contrôle du système par l'installateur peut s'avérer nécessaire.
	État du système critique Certains paramètres comme la température du système ou la charge du processeur sont à un niveau critique pour le système. Un contrôle du système par l'installateur est immédiatement nécessaire.

Nom de caméra IP : affichage du nom de la caméra. Peut être modifié avec la configuration du système
N° d'appareil : affichage de la résolution maximale de la plateforme de la caméra
Modèle : référence de la caméra
Version firmware : affichage du firmware actuellement installé
Version de l'encodage : numéro de version de l'encodeur vidéo
Nombre de canaux : avec une caméra, seul 1 canal est habituellement affiché. Avec des encodeurs IP, plusieurs canaux de caméra peuvent être disponibles.

Adresse IP : affichage de l'adresse IP actuellement réglée
Nombre de DD : affichage du nombre de supports de stockage intégrés (par ex. carte microSD)
Nombre d'entrées d'alarme : nombre d'entrées de commutation sur la caméra
Nombre de sorties d'alarme : nombre de sorties de commutation sur la caméra
Utilisation de la mémoire : état de la mémoire interne
Débit de données : somme du taux de bit vidéo et audio via l'interface du réseau (en sortie)
Utilisation du processeur : affichage de la charge du processeur de la caméra

7.4 Assistant de paramétrage

L'assistant de paramétrage vous permet de naviguer dans les rubriques les plus importantes de la caméra. Les rubriques suivantes sont traitées dans l'assistant de paramétrage :

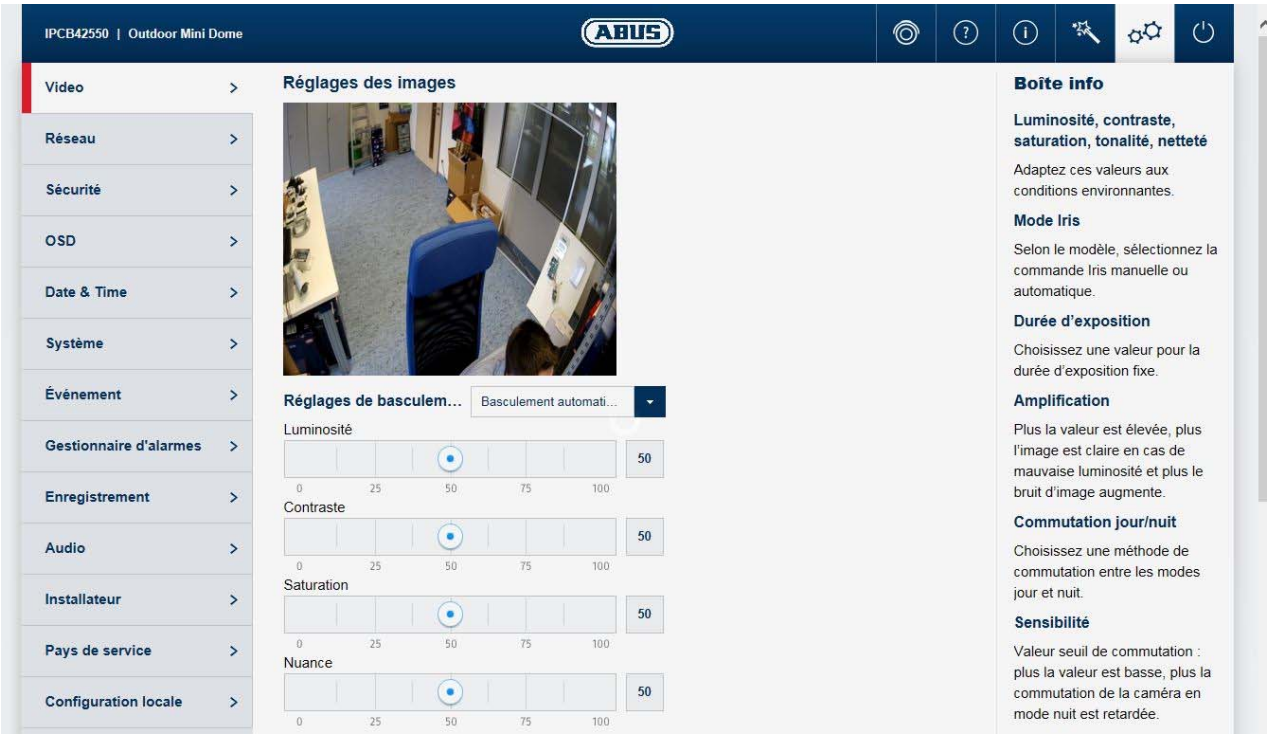
Réseau ► DDNS ► Texte ► Date/Heure ► Installateur ► Service ► Enregistrement/Nouveau démarrage

	Des informations supplémentaires sur chaque rubrique de paramétrage sont disponibles dans la section « Paramétrage étendu de la caméra ».

7.5 Réglages avancés de la caméra

7.5.1 Vidéo

7.5.1.1 Image



Luminosité, contraste, saturation, tonalité : adaptez ces valeurs aux conditions environnantes.

Netteté : Réglage de l'excès de netteté électronique de l'image vidéo (accentuation des bords)

Mode Iris : selon le modèle, sélectionnez la commande Iris manuelle ou automatique. Si seul un mode est disponible, seul ce mode sera proposé.

Durée d'exposition : choisissez une valeur pour la durée d'exposition fixe.

Amplification : plus la valeur est élevée, plus l'image est claire en cas de mauvaise luminosité et plus le bruit d'image augmente.

Commutation jour/nuit : choisissez une méthode de commutation entre les modes jour et nuit.
Jour : la caméra reste en mode jour.
Nuit : la caméra reste en mode nuit.
Auto : commutation automatique en fonction de la luminosité
Programmation : commutation à heures fixes. La saisie des heures de début et de fin en mode jour est nécessaire.
Déclenchement par événement : le basculement se fait en déclenchant l'entrée de commutation. En l'absence de déclenchement de l'entrée, l'état de sortie peut être exécuté via l'option État.

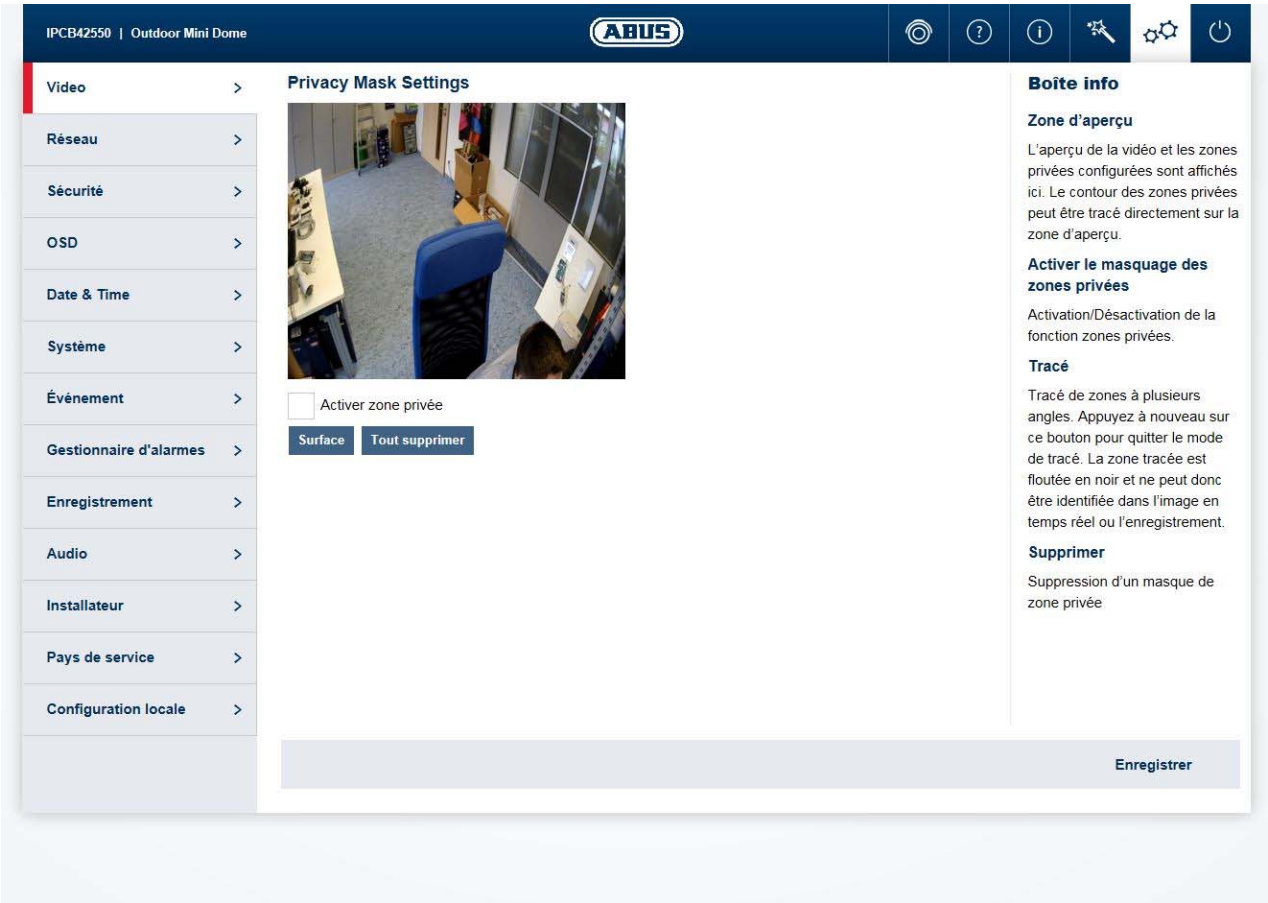
Sensibilité : Valeur seuil de commutation : plus la valeur est basse, plus la commutation de la caméra en mode nuit est retardée.

Délai basculement : Temporisation en secondes jusqu'au passage en mode jour ou nuit.

Protection contre la surexposition :	Cette fonction empêche les effets de surexposition lorsque l'éclairage IR d'objets trop proches est activé.
BLC :	Compensation de contre-jour avec référence à une zone sélectionnée
WDR :	Fonction Wide Dynamic pour un meilleur rendu des forts contrastes. Si l'image affichée est trop claire, le niveau WDR doit être réduit.
Wide Dynamic Level :	Sélection du niveau WDR. Un niveau plus élevé peut augmenter le bruit d'image.
Balance des blancs :	Choisissez parmi les différentes variantes de balance des blancs.
Suppresseur de bruit num. :	Fonction de réduction du bruit d'image. Plus la valeur est élevée, plus le suppresseur élimine de bruits et plus l'image a l'air statique.
Niv. réduc. bruit :	Sélection du niveau DNR
Inversion :	Ce réglage permet d'inverser l'image horizontalement ou horizontalement et verticalement.
Norme vidéo :	Réglez ici la fréquence du réseau d'alimentation électrique.

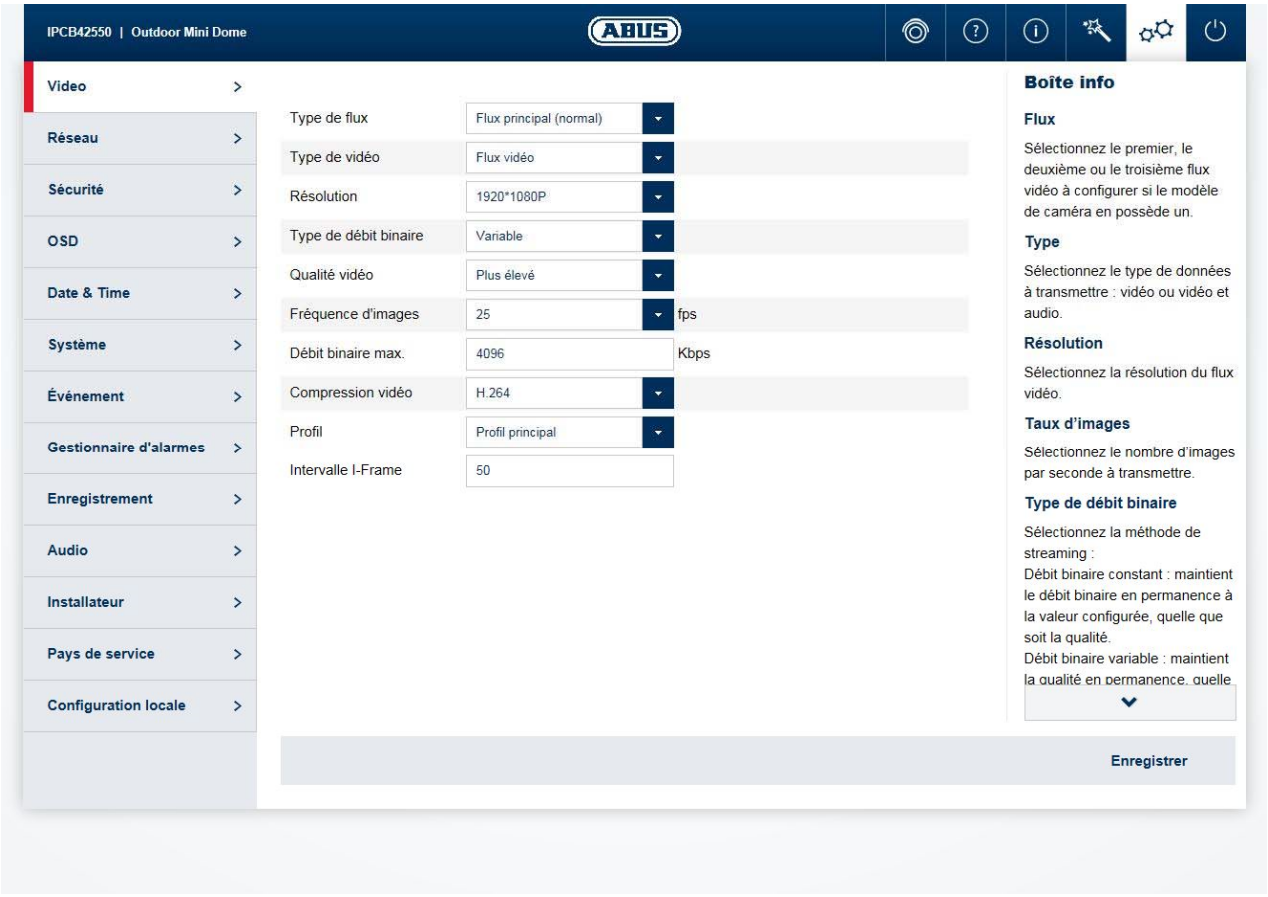
	La portée IR effective varie selon le lieu d'installation. Les surfaces absorbant la lumière ou l'absence d'objets réfléchissant la lumière IR dans l'angle de visée réduisent la portée IR et provoquent des images vidéo trop sombres. Par ailleurs, les objets réfléchissants situés à proximité immédiate de la caméra (gouttière, mur) peuvent faire réfléchir la lumière IR de manière gênante dans l'image.

7.5.1.2 Masquage des zones privées



Zone d'aperçu :	L'aperçu de la vidéo et les zones privées configurées sont affichés ici. Le contour des zones privées peut être tracé directement sur la zone d'aperçu.
Activer zone privée :	Activation/Désactivation de la fonction zones privées.
Surface :	Tracé de zones à plusieurs angles. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode de tracé. La zone tracée est floutée en noir et ne peut donc être identifiée dans l'image en temps réel ou dans l'enregistrement.
Tout supprimer :	Suppression d'un masque de zone privée

7.5.1.3 Flux vidéo



Type de flux : Sélectionnez le premier, le deuxième ou le troisième flux vidéo à configurer si le modèle de caméra en possède un.

Type de vidéo : Sélectionnez le type de données à transmettre : vidéo ou vidéo et audio.

Résolution : Sélectionnez la résolution du flux vidéo.

Type de débit binaire : Sélectionnez la méthode de streaming : débit binaire constant : maintient le débit binaire en permanence à la valeur configurée, quelle que soit la qualité.

Qualité vidéo : Sélectionnez la qualité recherchée (uniquement en cas de débit binaire variable). La valeur configurée ici décrit le niveau de compression.

Taux d'images : Sélectionnez le nombre d'images par seconde à transmettre.

Débit binaire max. : Sélectionnez la bande passante à utiliser en permanence pour la transmission de données (uniquement en cas de débit binaire constant).

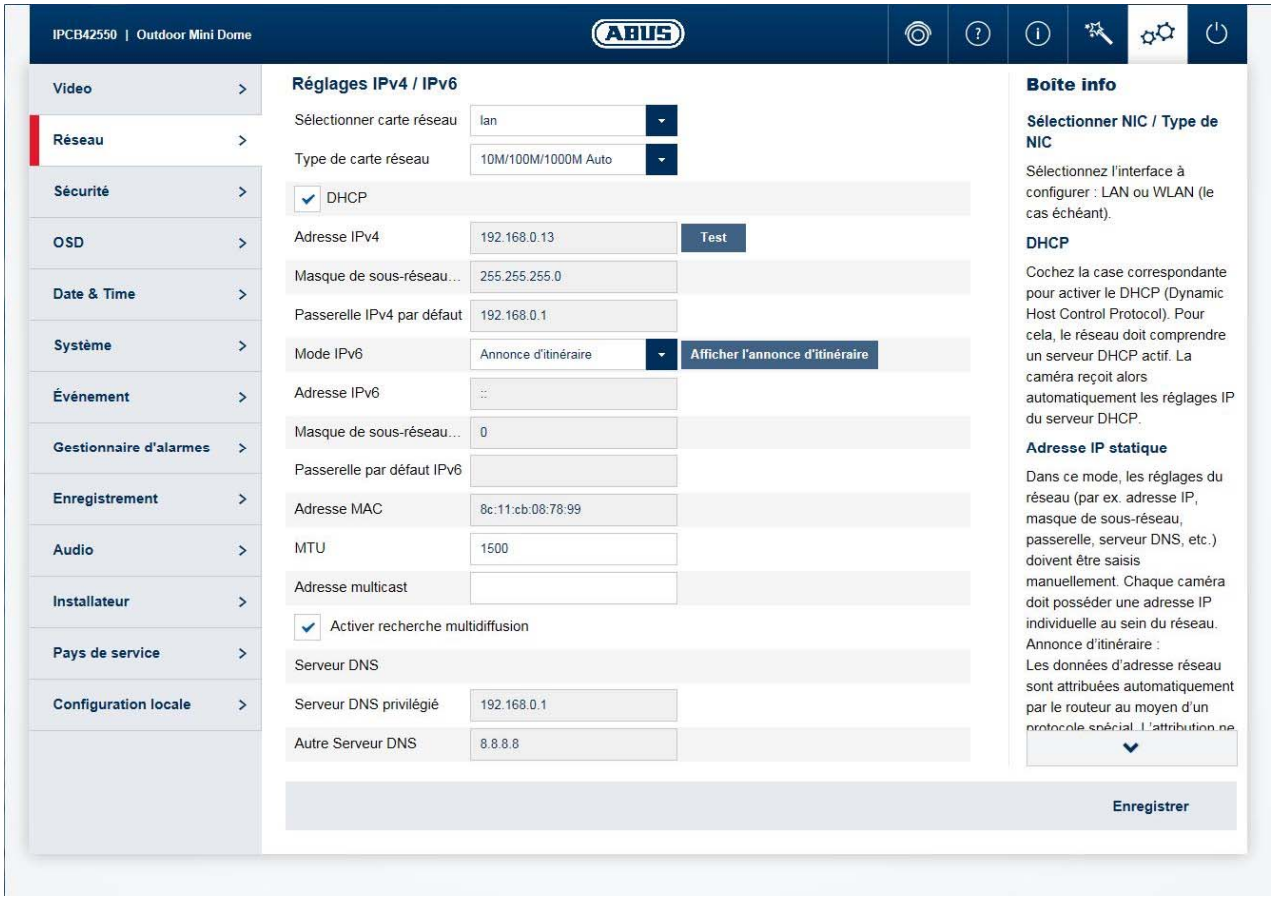
Encodage vidéo : Sélectionnez le codec à utiliser pour la compression des données.

Profil : Sélectionnez ici le type de profil du codec vidéo. Un profil est normé et définit les paramètres à utiliser pour l'encodage.

Intervalle d'images I-Frame : Sélectionnez la fréquence à laquelle un I-Frame (uniquement pour H.264) doit être envoyé. Plus la fréquence d'envoi d'un I-Frame (plein écran) est élevée, meilleure est la qualité vidéo, mais la bande passante nécessaire est aussi plus importante.

7.5.2 Réseau

7.5.2.1 Réglages IPv4 / IPv6



Sélectionner carte réseau : Sélectionnez l'interface à configurer : LAN ou WLAN (le cas échéant).
Type de carte réseau : Sélection de la vitesse de l'adaptateur LAN.

DHCP : l'adresse IP, le masque de sous-réseau, la passerelle (routeur standard) et l'adresse du serveur DNS sont fournis automatiquement par un serveur DHCP. Un serveur DHCP doit pour cela être activé au sein du réseau. Les champs de cette page sont désactivés dans ce mode et servent de champs d'information pour les données déterminées. Si DHCP n'est pas activé, une adresse IP statique est utilisée (voir ci-dessous).
Adresse IP statique : réglage manuel des paramètres réseau pour l'IPv4.
Adresse IP : réglage manuel de l'adresse IP de la caméra
Masque de sous-réseau : réglage manuel du masque de sous-réseau de la caméra
Passerelle : réglage manuel de l'adresse IP de la passerelle de la caméra (également appelé routeur standard)

Mode IPv6 : Manuel : attribution manuelle de l'adresse IPv6
DHCP : détermination automatique de l'adresse par le DHCP
Annonce d'itinéraire :
Adresse IPv6 : Adresse réseau IPv6
Masque de sous-réseau IPv6 : Masque de sous-réseau IPv6
Passerelle par défaut IPv6 : Passerelle par défaut IPv6

Adresse MAC :	Affichage de l'adresse MAC
MTU :	Longueur de paquet maximale
Adresse Multicast :	Adresse réseau Multicast
Activer Multicast :	Activation de la fonction Multicast
Serveur DNS privilégié :	réglage manuel de l'adresse IP du serveur DNS
Serveur DNS alternatif :	adresse IP alternative d'un serveur DNS

7.5.2.2 Ports

Port HTTP :	Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.
Port RTSP :	le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.
Port HTTPS	le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTPS unique.
Port SDK :	Le port par défaut est le port 8000. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port SDK unique.

ⓘ	S'il faut accéder à la caméra via le routeur (par ex. depuis Internet sur le réseau local), les ports HTTP, RTSP et SDK doivent être redirigés dans le routeur. Si HTTPS continue à être utilisé, il faut également mettre en œuvre un routage de port pour le port HTTPS.

7.5.2.3 DDNS

Activer DDNS :	en cochant cette case, vous pouvez activer la fonction DDNS.
Sélectionner service :	sélectionnez un fournisseur de service DDNS.
Adresse du serveur :	Adresse IP du fournisseur
Domaine :	nom d'hôte enregistré auprès d'un fournisseur de service DDNS
Port :	port du service
Nom d'utilisateur :	reconnaissance de l'utilisateur d'un compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS
Mot de passe :	reconnaissance d'un compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS

	Pour plus d'informations au sujet du « SERVEUR ABUS », veuillez vous rendre à la page suivante : https://www.abus-server.com/faq.html

7.5.2.4 PPPoE

Le protocole PPPoE permet de connecter la caméra directement à un modem du fournisseur. Aucun routeur supplémentaire n'est nécessaire.

Activer PPPoE :	Activation de la fonction PPPoE
IP dynamique :	Affichage de l'adresse IP publique déterminée de manière dynamique
Nom d'utilisateur :	Saisie du nom d'utilisateur du fournisseur (ISP)
Mot de passe :	Saisie du mot de passe du fournisseur (ISP)
Confirmer :	confirmation du mot de passe

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
Le protocole SNMP permet une gestion centralisée des composants du réseau.

Activer SNMPv1 :	Activation de la fonction SNMPv1
Activer SNMPv2 :	Activation de la fonction SNMPv2
Écrire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
Lire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour la lecture
Intercepter l'adresse :	adresse IP du serveur TRAP
Intercepter le port :	port du serveur TRAP
Intercepter communauté :	chaîne de communauté TRAP
Activer SNMPv3 :	activation de SNMPv3
Lire nom utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Écrire nom d'utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Port SNMP :	port réseau pour le service SNMP

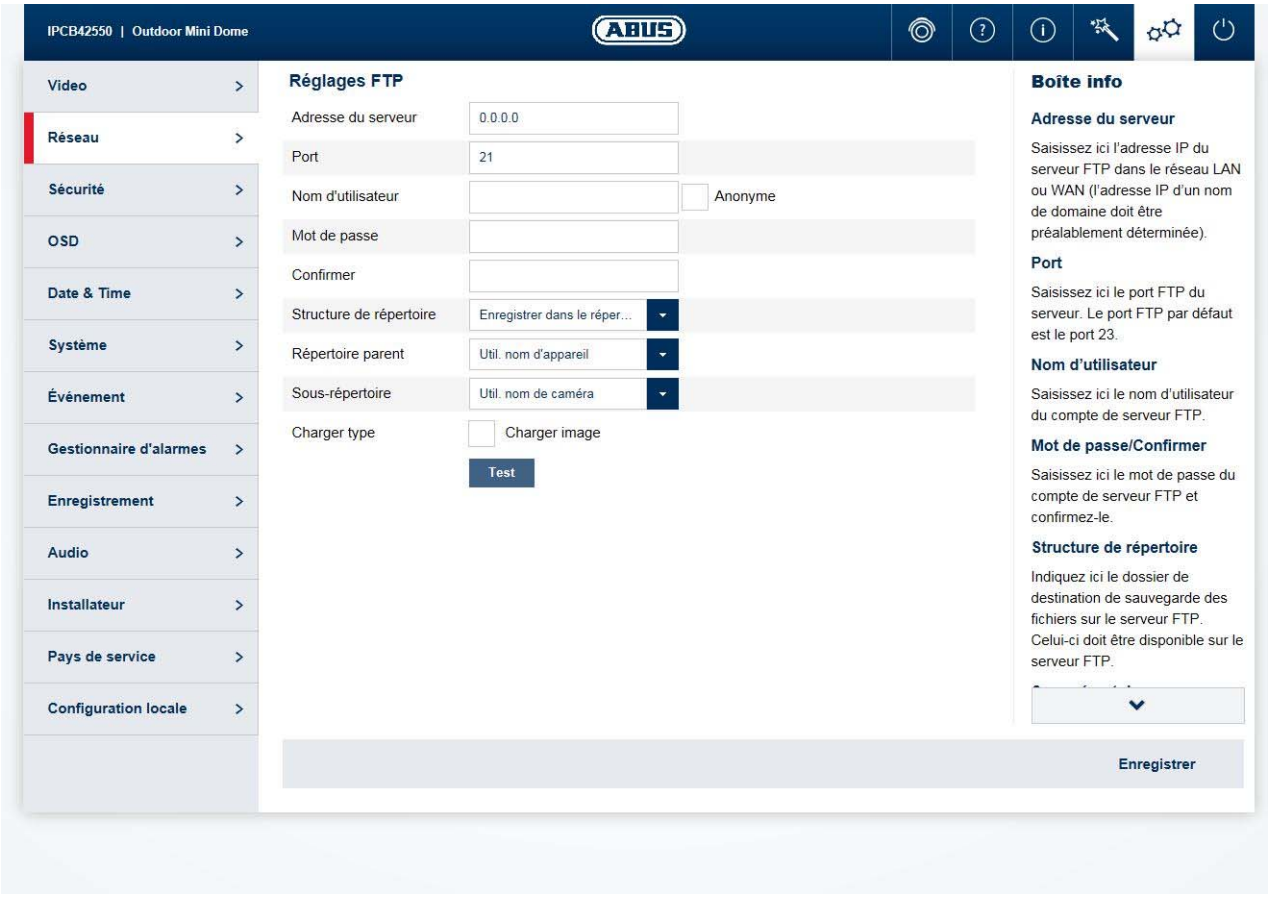
7.5.2.6 QoS

À l'aide des paramètres de qualité, QoS définit le flux de données entre deux composants du réseau.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

DSCP vidéo/audio :	Valeur DSCP pour données vidéo/audio
DSCP événement/alarme :	Valeur DSCP pour données événement/alarme
Gestion DSCP :	Valeur DSCP pour les données de communication

7.5.2.7 FTP



Adresse du serveur :	Adresse IP du serveur FTP
Port :	Port du serveur FTP
Nom d'utilisateur :	Nom d'utilisateur du compte sur le serveur FTP
Anonyme :	Accès anonyme au serveur FTP (doit être pris en charge par le serveur)
Mot de passe :	Mot de passe du compte sur le serveur FTP
Confirmer :	confirmation du mot de passe
Structure de répertoire :	Sélectionnez ici l'emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine. » ; « Enregistrer dans le répertoire parent » ; « Enregistrer dans le répertoire enfant ».
Répertoire parent :	Ce menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le

répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.
Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser numéro appareil », « Utiliser adresse IP appareil ».

Sous-répertoire : Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est configuré dans le répertoire parent. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser n° caméra ».

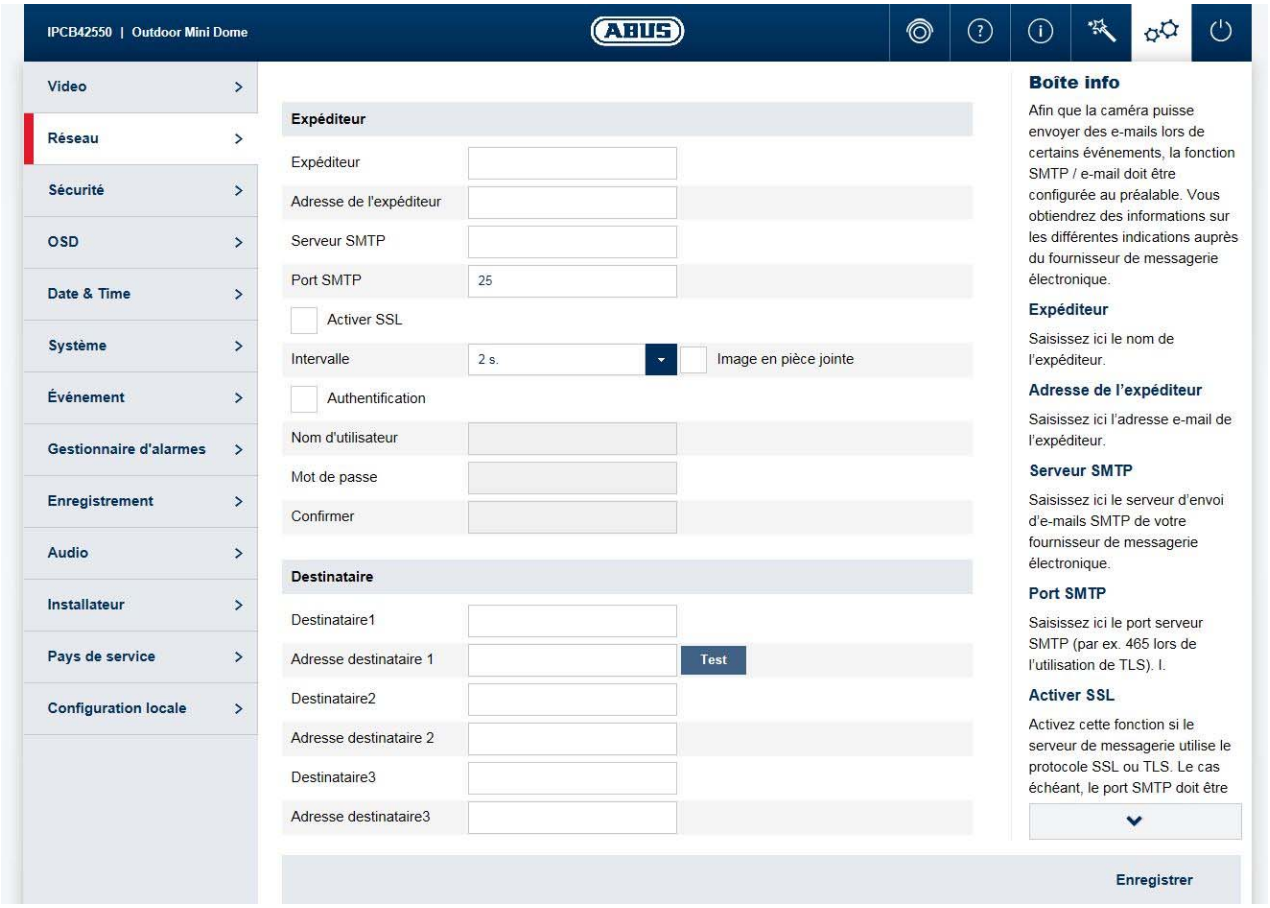
Charger type : Cochez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.

7.5.2.8 UPnP

Activer UPnP : Activez ou désactivez la fonction UPnP

Surnom : Attribution d'un nom UPnP avec lequel la caméra apparaît dans le réseau via UPnP.

7.5.2.9 SMTP / E-mail



Afin que la caméra puisse envoyer des e-mails lors de certains événements, la fonction SMTP / e-mail doit être configurée au préalable. Vous obtiendrez des informations sur les différentes indications auprès du fournisseur de messagerie électronique.

Expéditeur : Saisissez ici le nom de l'expéditeur.

Adresse de l'expéditeur : Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP : Saisissez ici le serveur d'envoi d'e-mails SMTP de votre fournisseur de messagerie électronique.

Port SMTP : Saisissez ici le port serveur SMTP (par ex. 587 lors de l'utilisation de TLS). I.

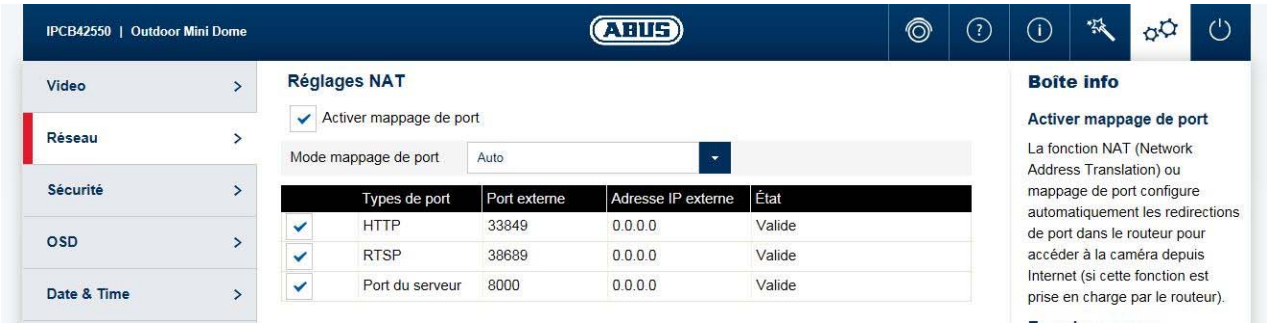
Activer SSL : Activez cette fonction si le serveur de messagerie utilise le protocole SSL ou TLS. Le cas échéant, le port SMTP doit être modifié.

Intervalle / Image jointe : Sélectionnez ici l'intervalle d'images pour les images en pièce jointe. / L'option doit être activée pour les images en pièce jointe.

Authentification / Nom d'utilisateur / Mot de passe : Activez cette option si le serveur de messagerie SMTP requiert une authentification. Saisissez également le nom d'utilisateur avec le mot de passe et la confirmation du mot de passe du compte d'envoi.

Destinataire / Adresse du destinataire : Saisissez ici les noms et adresses e-mail des destinataires de l'e-mail (3 destinataires max.).

7.5.2.10 NAT



Activer mappage de port : La fonction NAT (Network Address Translation) ou mappage de port configure automatiquement les redirections de port dans le routeur pour accéder à la caméra depuis Internet (si cette fonction est prise en charge par le routeur).

Type de mappage : Auto : attribution automatique de tous les ports
Manuel : Attribution manuelle de tous les ports

7.5.2.11 HTTPS

Activer HTTPS : Activation de la fonction HTTPS. Cette fonction permet de sécuriser la connexion à l'aide d'un certificat de connexion. Veuillez noter que la configuration de la fonction HTTPS nécessite d'autres étapes.

Créer certificat auto-signé : Entrez tous les détails nécessaires pour le certificat. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion doit être également confirmée dans le navigateur.

Installer certificat auto-signé : Installation du certificat HTTPS d'un fournisseur externe. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion dans le navigateur est directement jugée sécurisée (la barre d'adresse s'affiche en vert).

7.5.3 Sécurité

7.5.3.1 Filtrage d'adresse IP

Activer le filtrage d'adresse IP : Activation de la fonction de filtrage d'adresse IP pour les adresses IPv4. Lors de la saisie des adresses, seules des adresses IP sont autorisées (aucun nom de domaine).
Type de filtrage d'adresse IP : Choix entre les adresses interdites et autorisées.
Ajouter /
Modifier /
Supprimer : Gestion des règles de filtrage. Format de la saisie d'adresse IP : XXX.XXX.XXX.XXX

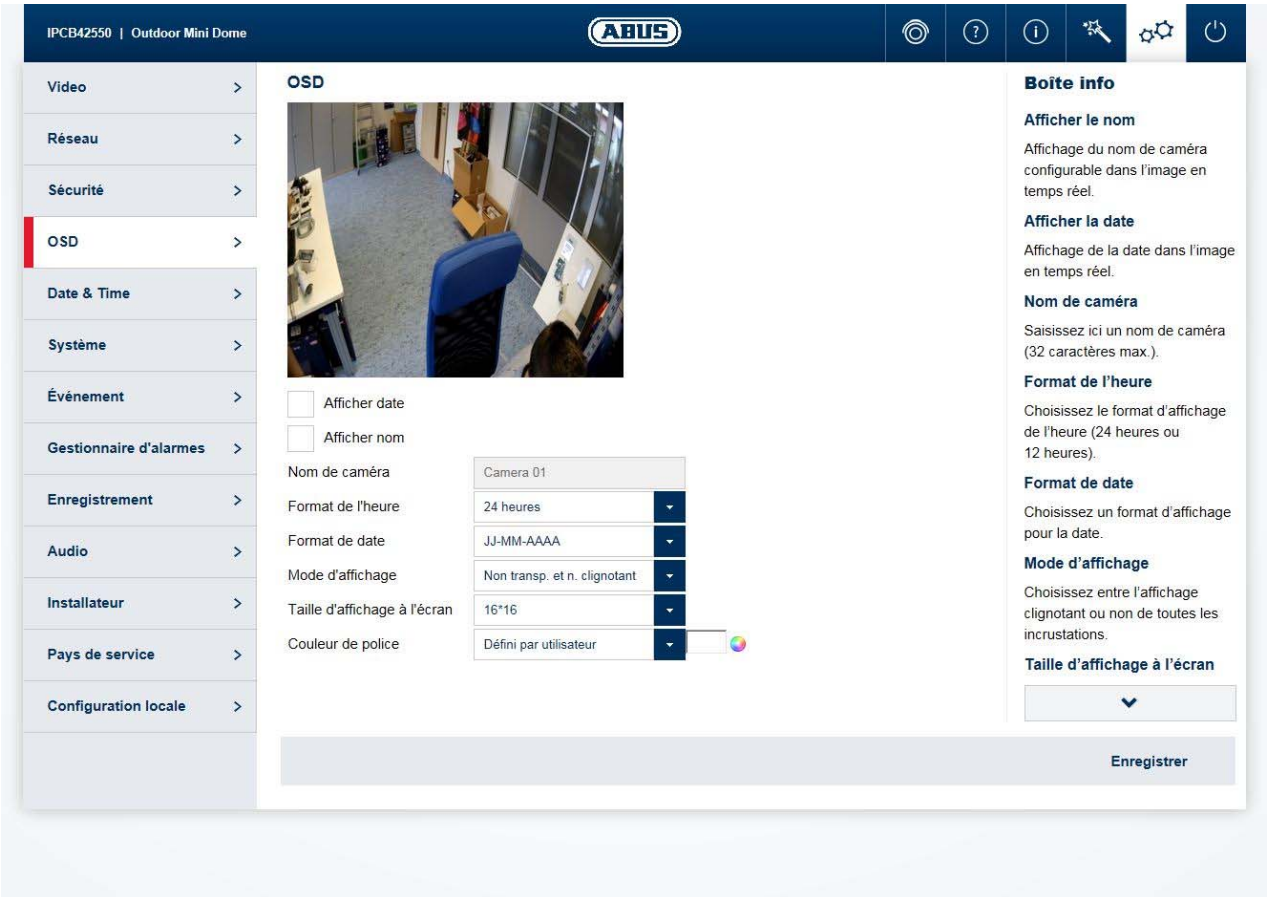
7.5.3.2 Authentification

Authentification RTSP : On (basic) : authentification activée. La transmission des données vidéo par RTSP nécessite le nom d'utilisateur et le mot de passe.
Off (disable) : authentification désactivée.

7.5.3.3 Sécurité des réglages de service

Activer SSH : Activation de l'interface Telnet.
Activer le verrouillage pour la connexion illégale : Après activation de la fonction, l'accès à la caméra est bloqué pendant 5 minutes si le nom d'utilisateur ou le mot de passe a été saisi incorrectement à 3 reprises.

7.5.4 Affichage à l'écran



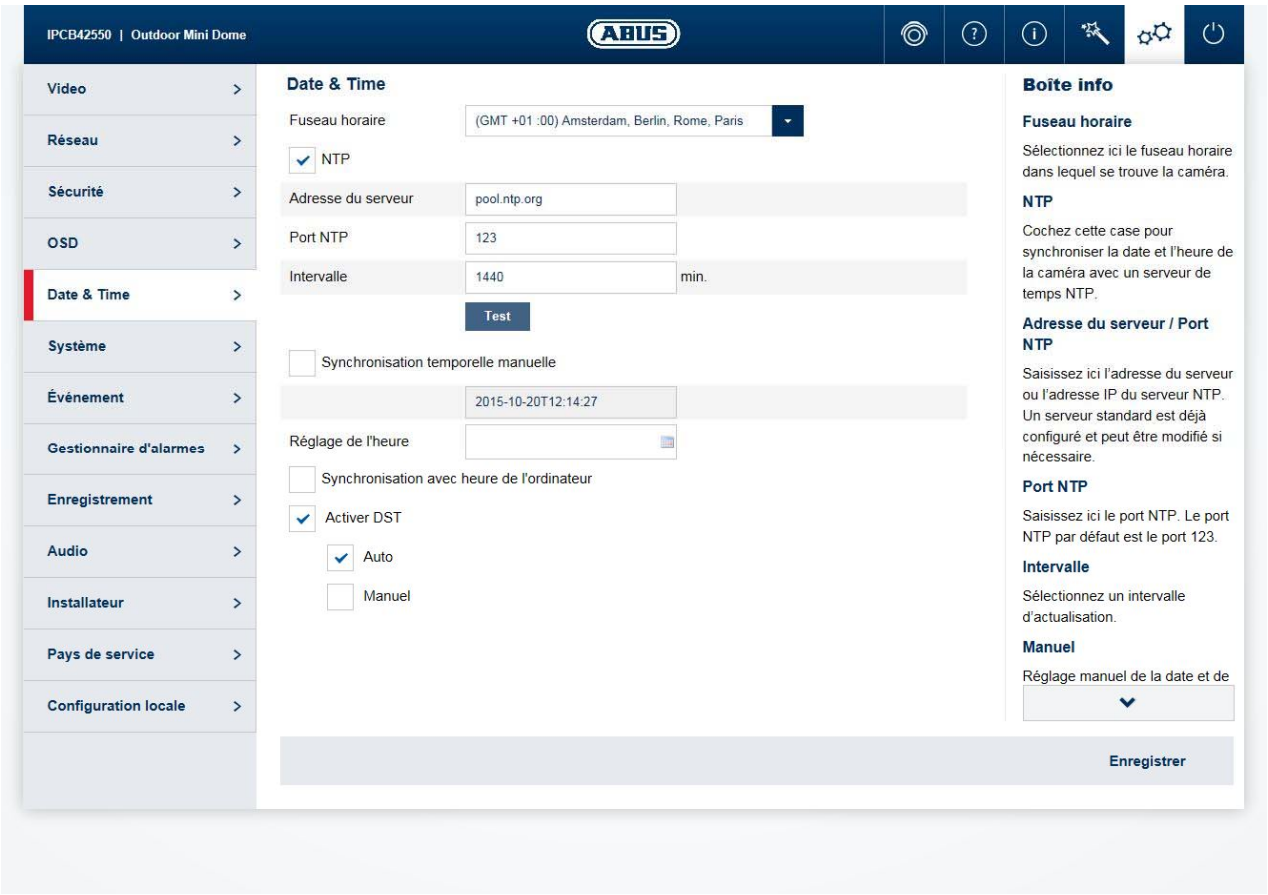
Afficher le nom : Affiche le nom de caméra configurable dans l'image en temps réel.
Afficher la date : Affiche la date dans l'image en temps réel.
Nom de caméra : Saisissez ici un nom de caméra (32 caractères max.).
Format de l'heure : Choisissez le format d'affichage de l'heure (24 heures ou 12 heures).
Format de date : Choisissez un format d'affichage pour la date.

Mode d’affichage : Choisissez entre l’affichage clignotant ou non de toutes les incrustations.

Taille d’affichage à l’écran : Choix de la taille d’un caractère. Options : 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, Auto). L’option Auto adapte automatiquement la taille de police à la taille de l’image.

Couleur de police : Sélectionnez la couleur d’affichage des caractères. En cas de sélection personnalisée, la palette de couleurs est située à droite de la fenêtre de sélection.

7.5.5 Date et heure



Fuseau horaire : Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.

NTP : Cochez cette case pour synchroniser la date et l’heure de la caméra avec un serveur de temps NTP.

Adresse du serveur / Port NTP : Saisissez ici l’adresse du serveur ou l’adresse IP du serveur NTP. Un serveur standard est déjà configuré et peut être modifié si nécessaire.

Port NTP : Saisissez ici le port NTP. Le port NTP par défaut est le port 123.

Intervalle : Sélectionnez un intervalle d’actualisation.

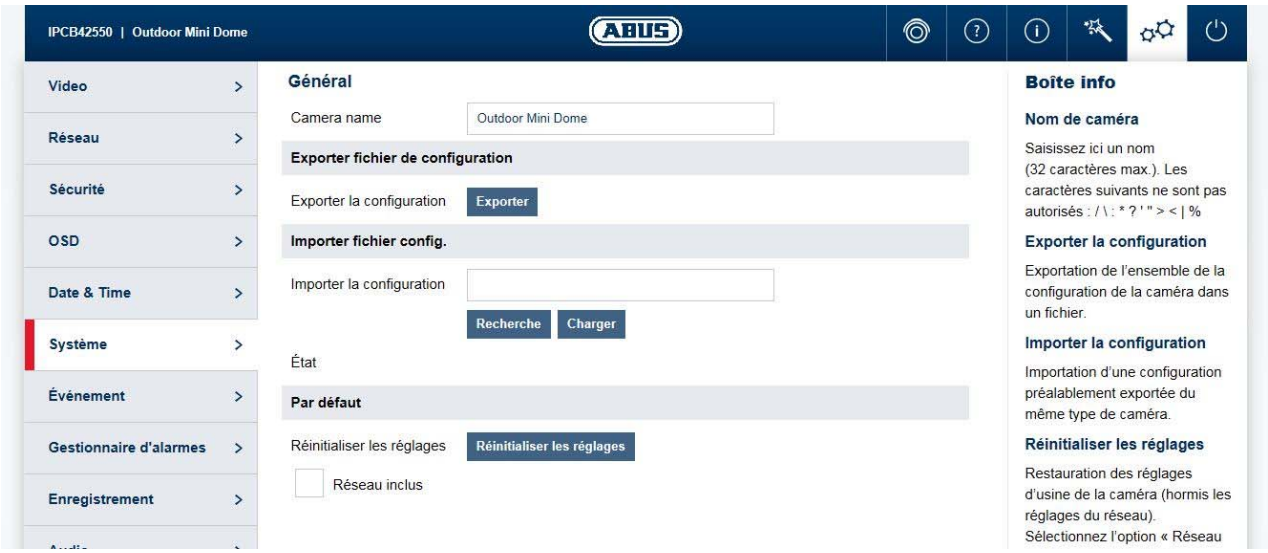
Manuel : Réglage manuel de la date et de l’heure. Cliquez sur la zone de la date/l’heure pour ouvrir un menu de configuration.

Synchronisation avec heure de l’ordinateur : Utilisation de l’heure du PC depuis lequel vous êtes actuellement connecté (après enregistrement des réglages).

Activer l’heure d’été (DST) : Cochez cette case si la caméra se trouve sur un site soumis au passage à l’heure d’été/hiver.

7.5.6 Système

7.5.6.1 Généralités



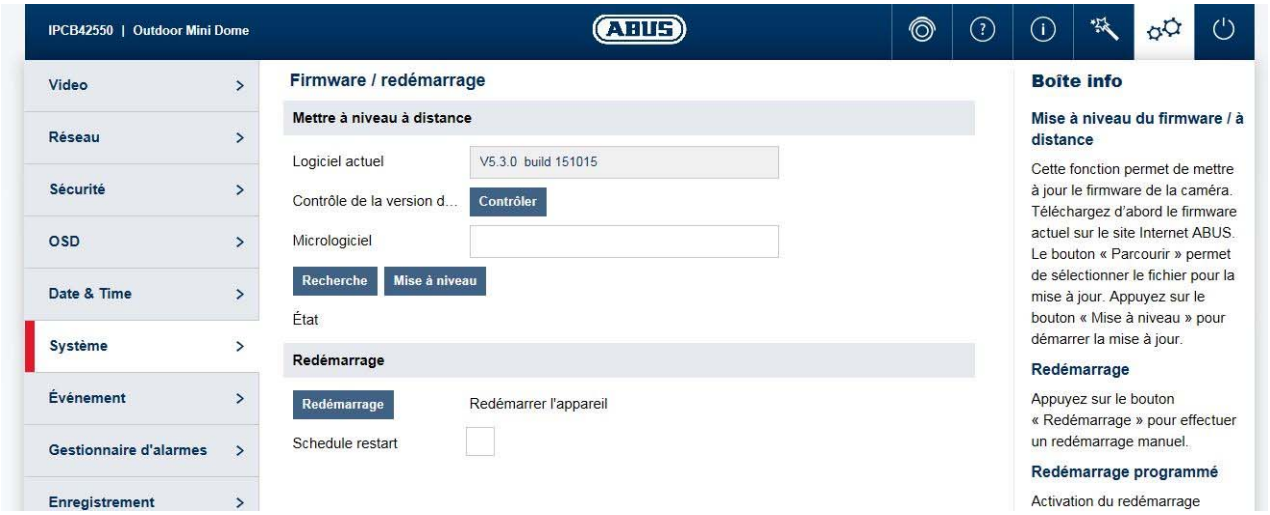
Nom de caméra : Saisissez ici un nom (32 caractères max.). Les caractères suivants ne sont pas autorisés : / \ : * ? ' " < > | %

Exporter la configuration : Exportation de l'ensemble de la configuration de la caméra dans un fichier.

Importer la configuration : Importation d'une configuration préalablement exportée du même type de caméra.

Réinitialiser les réglages : Restauration des réglages d'usine de la caméra (hormis les réglages du réseau). Sélectionnez l'option « Réseau inclus » pour réinitialiser également les réglages du réseau.

7.5.6.2 Firmware / redémarrage



Mise à niveau du firmware / à distance : Cette fonction permet de mettre à jour le firmware de la caméra. Téléchargez d'abord le firmware actuel sur le site Internet ABUS. Le bouton « Parcourir » permet de sélectionner le fichier pour la mise à jour. Appuyez sur le bouton « Mise à niveau » pour démarrer la mise à jour.

Redémarrage : Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour effectuer un redémarrage manuel.

Redémarrage programmé : Activation du redémarrage programmé. Le redémarrage peut être programmé tous les x jours à une heure donnée.

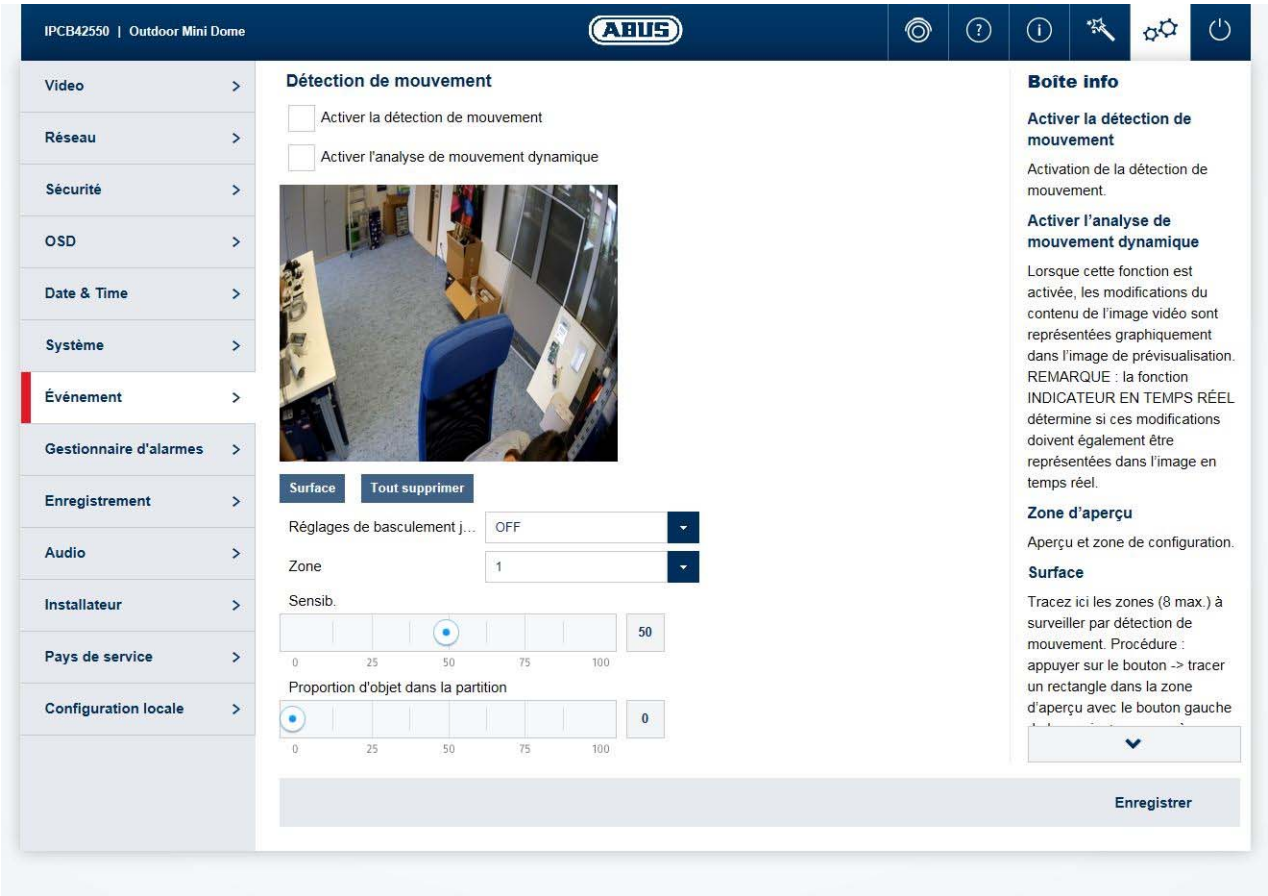
7.5.6.3 Ficher journal

Ficher journal : dans le fichier journal, les données en rapport avec le système sont entrées dans un journal. Elles peuvent, par exemple, aider à résoudre des erreurs.

Exporter : exportation du fichier journal dans un fichier

7.5.7 Événements

7.5.7.1 Détection de mouvement



Activer la détection de mouvement :	Active la détection de mouvement.
Activer l'analyse de mouvement dynamique :	Lorsque cette fonction est activée, les modifications du contenu de l'image vidéo sont représentées graphiquement dans l'image de prévisualisation.

REMARQUE : la fonction INDICATEUR EN TEMPS RÉEL détermine si ces modifications doivent également être représentées dans l'image en temps réel.

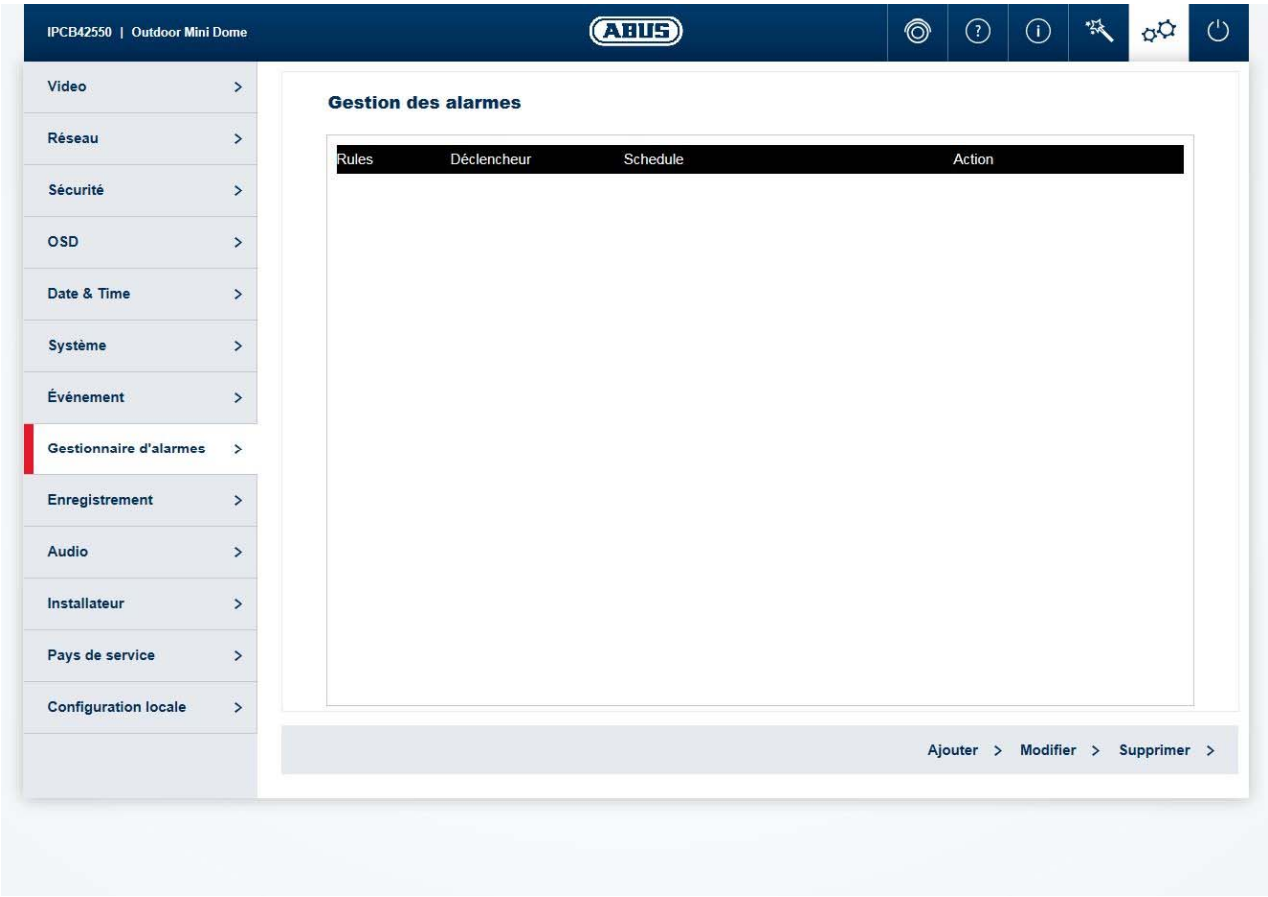
Zone d'aperçu :	Aperçu et zone de configuration.
Surface :	Tracez ici les zones (8 max.) à surveiller par détection de mouvement. Procédure : Appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.
Tout supprimer :	Suppression de toutes les zones.
Commutation jour/nuit :	Définition du mode d'application de la détection de mouvement en mode jour ou nuit. Off : les réglages du jour et de la nuit sont identiques. Commutation automatique : les réglages sont reliés à la commutation jour/nuit automatique. Programmation : les réglages du jour et de la nuit sont appliqués selon la programmation.

Sensibilité :	définition de l'intensité nécessaire du changement de pixels. Plus la valeur est élevée, moins le déclenchement de mouvements nécessite de changements de pixels.
Proportion d'objet dans la zone :	Taille de l'objet nécessaire pour le déclenchement du mouvement dans la zone (0-100 %).

7.5.7.2 Cover Detection

Activer la Cover Detection :	Cette fonction surveille la couverture d'une zone dans l'image vidéo.
Image de prévisualisation :	Aperçu et zone de configuration.
Surface :	Tracez ici une zone qui doit faire l'objet d'une Cover Detection. Procédure : appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.
Supprimer :	Suppression de la zone.
Sensibilité :	Modifiez ici la sensibilité de la détection (3 niveaux).

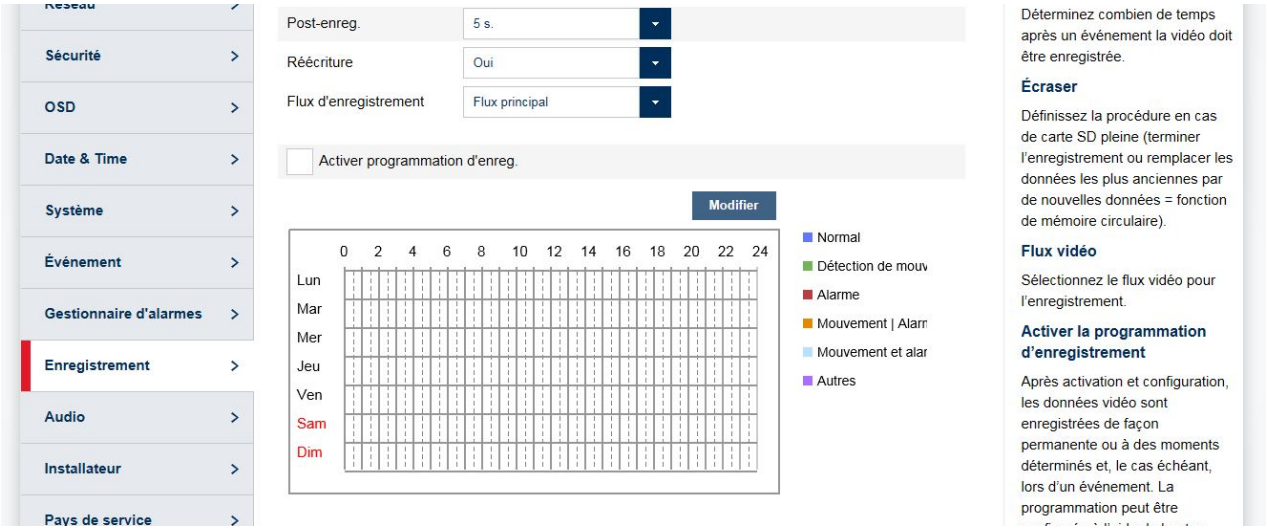
7.5.8 Gestionnaire d'alarme



Déclencheur :	Une règle d'alarme comprend un déclencheur, une programmation pour l'application de la règle et une action. Sélectionnez dans la liste un déclencheur pour la règle d'alarme. Un seul déclencheur peut être configuré pour chaque règle.
Programmation :	Une règle d'alarme peut être activée toutes les 30 minutes. Le marquage est réalisé directement dans la matrice à gauche (rouge = actif).
Tout supprimer :	Supprime l'ensemble de la programmation.
Tout sélectionner :	Sélectionne l'ensemble de la programmation.
Action :	Sur cette page, une ou plusieurs actions peuvent être définies pour la règle.

7.5.9 Enregistrement

7.5.9.1 Programmation d'enregistrement



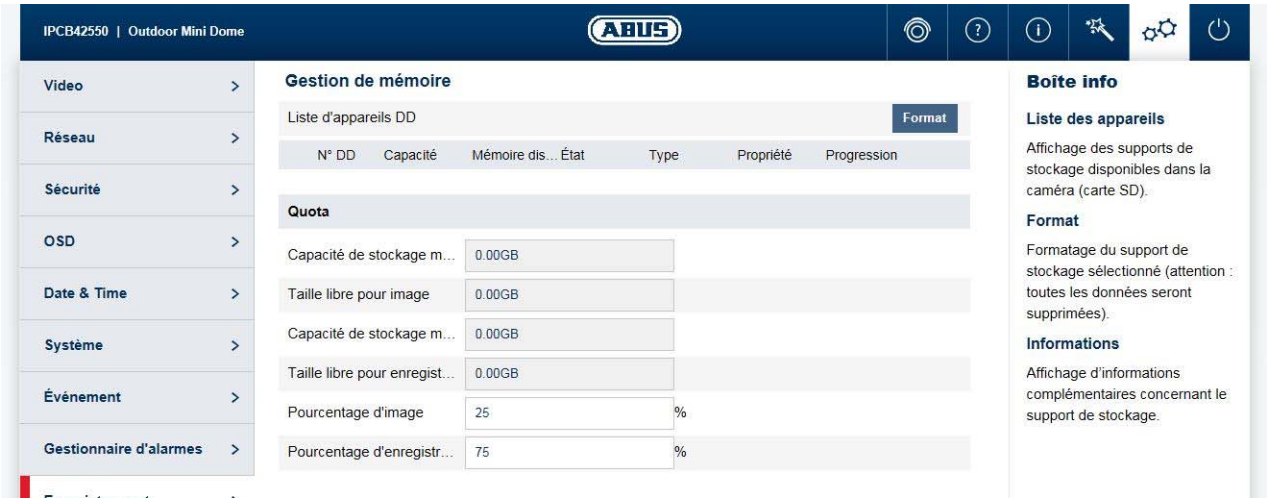
Post-enregistrement : Déterminez combien de temps après un événement la vidéo doit être enregistrée.

Écraser : Définissez la procédure en cas de carte SD pleine (terminer l'enregistrement ou remplacer les données les plus anciennes par de nouvelles données = fonction de mémoire circulaire).

Flux vidéo : Sélectionnez le flux vidéo pour l'enregistrement.

Activer la programmation d'enregistrement : Après activation et configuration, les données vidéo sont enregistrées de façon permanente ou à des moments déterminés et, le cas échéant, lors d'un événement. La programmation peut être configurée à l'aide du bouton « Éditer ».

7.5.9.2 Gestion de mémoire



Liste des appareils : Affiche les supports de stockage disponibles dans la caméra (carte SD).

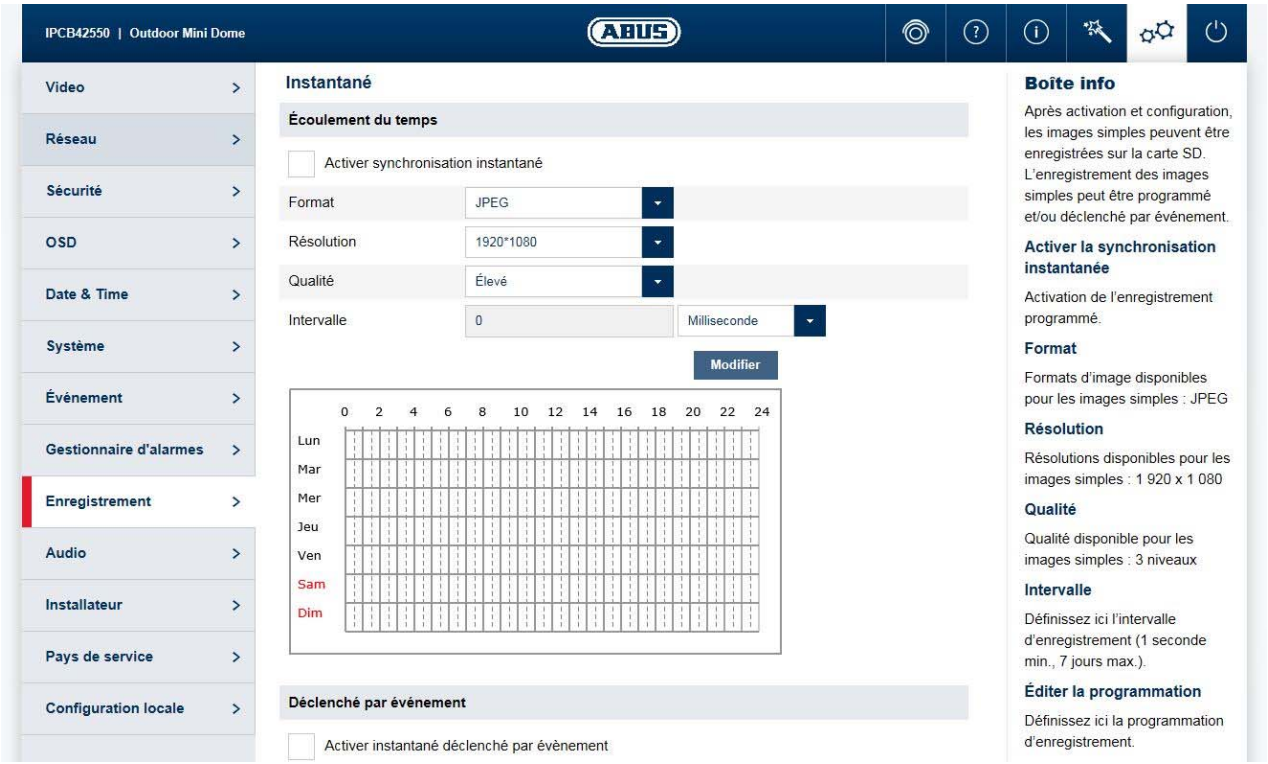
Format : Formate le support de stockage sélectionné (attention : toutes les données seront supprimées).

Informations : Affiche des informations complémentaires concernant le support de stockage.

7.5.9.3 NAS

NAS : Configurez jusqu'à 8 appareils NAS. Cliquez sur une ligne pour indiquer l'adresse du serveur, le chemin d'accès au fichier, le type de serveur, le nom d'utilisateur et le mot de passe.

7.5.9.4 Synchronisation d'instantané



Après activation et configuration, les images simples peuvent être enregistrées sur la carte SD. L'enregistrement des images simples peut être programmé et/ou déclenché par événement.

Activer synchronisation instantané : Activation de l'enregistrement programmé.
Format : Formats d'image disponibles pour les images simples : JPEG
Résolution : Résolutions disponibles pour les images simples : 1920x1080
Qualité : Qualité disponible pour les images simples : 3 niveaux
Intervalle : Définissez ici l'intervalle d'enregistrement (1 seconde min., 7 jours max.).
Éditer la programmation : Définissez ici la programmation d'enregistrement.
Activer l'instantané déclenché par événement : Après activation de cette fonction, les images simples sont enregistrées sur la carte SD en cas d'événement (détection de mouvement, manipulation, entrée d'alarme, sortie d'alarme, Tripwire, Intrusion Detection)
Nombre d'images : Définissez ici le nombre d'images enregistrées par événement (1-120).

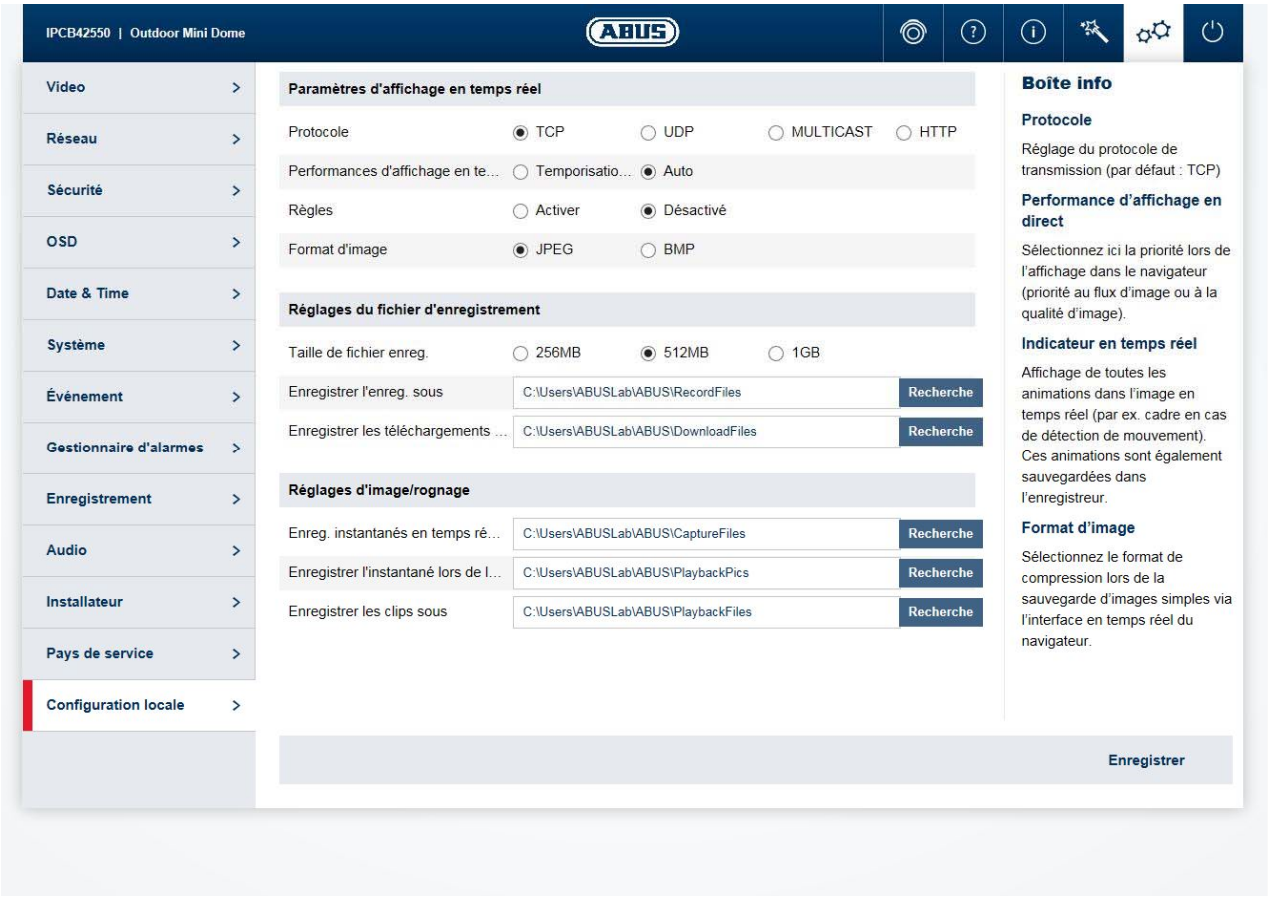
7.5.10 Ajout / Modification / Suppression d'utilisateur

Ajouter / Modifier / Supprimer :	Il est possible d'ajouter des utilisateurs du type «Master /User ».
Nom d'utilisateur :	Attribuez ici le nom d'utilisateur (32 caractères max., caractères non autorisés : \ : ").
Langue :	Sélectionnez ici la langue à afficher pour l'utilisateur.

Utiliser un mot de passe sécurisé :
Un mot de passe doit répondre aux exigences minimales suivantes:
- 8-16 marque
- Les caractères valides: chiffres, lettres minuscules, majuscules, caractères spéciaux (? $% & / () = + -)
- 2 types différents de caractères doit être utilisé

Mot de passe / Confirmer :	Entrez et confirmez ici le mot de passe.

7.5.11 Configuration locale

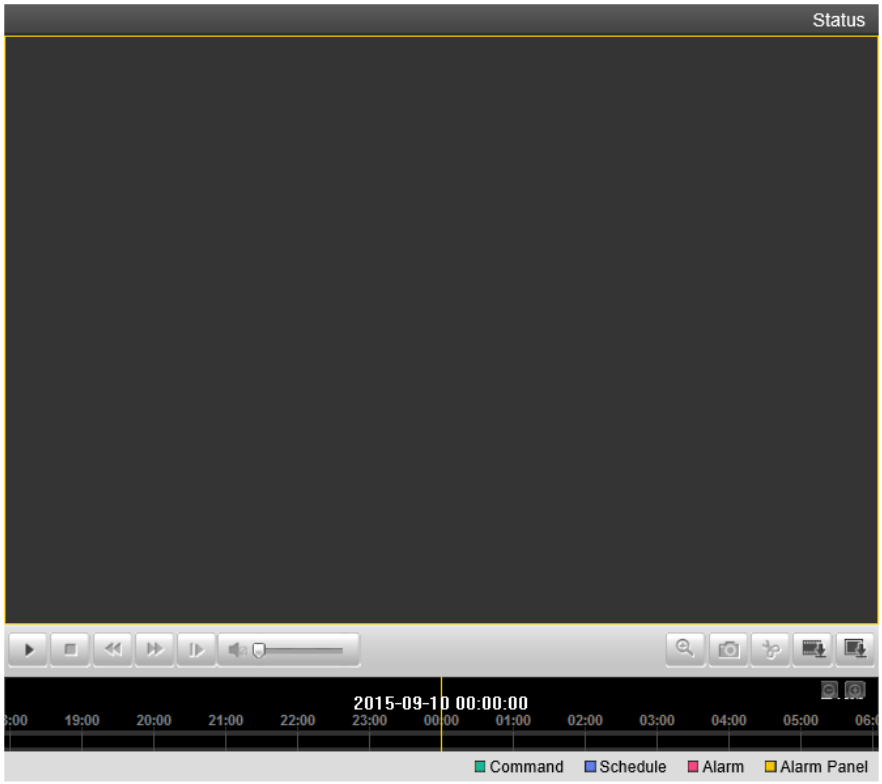


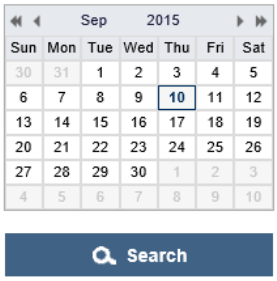
Protocole : Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)
Performance d'affichage en direct : Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
Indicateur en temps réel : Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
Format d'image : Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.

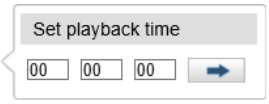
Taille de fichier enreg. : Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
Sauvegarder enregistrements sous : Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
Enregistrer fichiers téléchargés sous : Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.

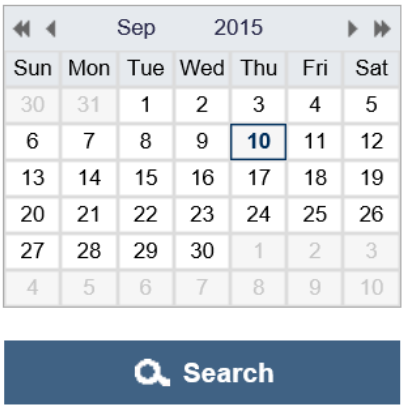
Enregistrer instantané d'affichage en direct sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
Instantané lors de la lecture : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
Enregistrer les clips sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

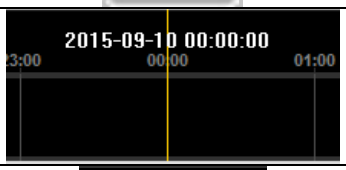
7.5.12 Affichage / téléchargement d'enregistrements provenant de la mémoire interne







Symbole	Explication
	Sélection de la date pour la recherche d'enregistrements. Si des données ont été trouvées sur la carte SD, celles-ci sont affichées dans la barre de lecture selon le type d'enregistrement. Sélectionnez d'abord une date, puis appuyez sur « SEARCH ».
	Arrêt de la lecture
	Diminuer la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Augmenter la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Lire l'image en mode avance

	Volume de lecture (si données audio incluses)
	Activer le zoom numérique. Tracez ensuite un rectangle dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Le zoom numérique est appliqué à cette surface. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode zoom numérique.
	Enregistrer image simple (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Démarrage / Arrêt de la fonction de coupure vidéo. La vidéo coupée est enregistrée après avoir appuyé sur « Arrêt » (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers vidéo enregistrés sur la carte SD.
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers d'image enregistrés sur la carte SD.
	Barre de lecture avec affichage de l'heure et de la date (affichage en fonction du facteur de zoom temporel). Les données enregistrées sont affichées en couleur, par type d'enregistrement, dans la barre de lecture.
	Réglage du facteur de zoom temporel

8. Maintenance et nettoyage

8.1 Test de fonctionnement

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit ; par exemple l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.
La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus.
- après un stockage long dans de mauvaises conditions ou
- si l'appareil a été soumis à des efforts lors du transport.

Remarque :
Le produit ne nécessite aucune maintenance de votre part. Aucune des pièces à l'intérieur de ce produit ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

8.2 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.

Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil, ceci détruirait l'appareil. N'utilisez aucun détergent chimique, cela pourrait endommager la surface du boîtier.

9. Élimination

Les appareils portant ce pictogramme ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers. Lorsque le produit arrive en fin de vie, mettez-le au rebut selon les dispositions légales en vigueur.
Veuillez vous adresser à votre revendeur ou déposez-le dans un point de collecte de matériel électrique de votre commune.

IPCB62500

Gebruikershandleiding
Software

Versie 09/2017

Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding. Bewaren voor toekomstig gebruik!

(NL) Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

IPCB62500
Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCB62500

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle daarin vermelde bedrijfs- en productnamen zijn merken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!

Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch omissies of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan hierover.
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.
ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Belangrijke veiligheidsinstructies

Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt het recht op garantie. Wij stellen ons niet aansprakelijk voor gevolgschade!

Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt ieder recht op garantie!

Geachte klant,
De volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- In het product bevinden zich geen onderdelen die onderhoud vereisen. Bovendien vervalt door het openen/demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- direct zonlicht
- stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.

In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een specialist over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen.Sluit de installaties zo op het kabelnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheidenbedraad en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaarverbonden kunnen raken.

Inhoudsopgave

1. BEOOGD GEBRUIK 157

2. VERKLARING VAN SYMBOLEN 157

3. KENMERKEN EN FUNCTIES 158

4. EERSTE INGEBRUIKNEMING 159

4.1 ABUS IP INSTALLER GEBRUIKEN OM CAMERA'S TE ZOEKEN 159
4.2 TOEGANG TOT DE NETWERKCAMERA VIA WEBBROWSER 160
4.3. ALGEMENE INSTRUCTIES VOOR GEBRUIK VAN DE INSTELPAGINA'S 160
4.4 VIDEOPLUG-IN INSTALLEREN 160
4.5 INITIËLE WACHTWOORD 161
4.6 STARTPAGINA (INLOGPAGINA) 162
4.7 GEBRUIKERSACCOUNTS EN WACHTWOORDEN 163
4.8 CAMERA INTEGREREN IN ABUS NVR 164
4.9 CAMERA INTEGREREN IN IPCAM 164

5. GEBRUIKERSMENU "USER" 165

6. WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "MASTER" 166

6.1 TOEGANG INSTALLER DEACTIVEREN/ACTIVEREN 167
6.2 LOKALE CONFIGURATIE 167
6.3 OPNAME UIT HET INTERN GEHEUGEN WEERGEVEN/DOWNLOADEN 168

7. WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "INSTALLER" 170

7.1 LIVE-BEELD 170
7.2 HELPPAGINA 170
7.3 INFORMATIEPAGINA 170
7.4 INSTELLINGSASSISTENT 172
7.5 UITGEBREIDE CAMERA-INSTELLINGEN 173
7.5.1 VIDEO 173
7.5.1.1 BEELD 173
7.5.1.2 MASKEREN VAN PRIVÉ-ZONES 174
7.5.1.3 VIDEOSTREAM 175
7.5.2 NETWERK 176
7.5.2.1 IPV4-/IPV6-INSTELLINGEN 176
7.5.2.2 POORTEN 177
7.5.2.3 DDNS 178
7.5.2.4 PPPOE 178
7.5.2.5 SNMP 179
7.5.2.6 QOS 179
7.5.2.7 FTP 180
7.5.2.8 UPNP 181
7.5.2.9 SMTP / E-MAIL 181
7.5.2.10 NAT 182
7.5.2.11 HTTPS 182
7.5.3 VEILIGHEID 183
7.5.3.1 IP-ADRESFILTER 183
7.5.3.2 AUTHENTICATIE 183
7.5.3.3 VEILIGHEID SERVICE-INSTELLINGEN 183
7.5.4 OSD 184
7.5.5 DATUM EN TIJD 185
7.5.6 SYSTEEM 186
7.5.6.1 ALGEMEEN 186
7.5.6.2 FIRMWARE / HERSTART 186
7.5.6.3 LOGBESTAND 187
7.5.7 GEBEURTENISSEN 188

7.5.7.1 BEWEGINGSDETECTIE 188
7.5.7.2 COVER DETECTION 189
7.5.8 ALARMMANAGER 190
7.5.9 OPNAME 191
7.5.9.1 TIJDSCHEMA OPNAME 191
7.5.9.2 OPSLAGBEHEER 192
7.5.9.3 NAS 192
7.5.9.4 SNAPSHOT 192
7.5.10 GEBRUIKERS TOEVOEGEN/WIJZIGEN/WISSEN 193
7.5.11 LOKALE CONFIGURATIE 194
7.5.12 OPNAME UIT HET INTERN GEHEUGEN WEERGEVEN/DOWNLOADEN 195
8. ONDERHOUD EN REINIGING 197
8.1 FUNCTIETEST 197
8.2 REINIGING 197
9. AFDANKEN 197

1. Beoogd gebruik

Deze camera is bestemd voor videobewaking binnen en buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een geschikt weergave-apparaat (bijvoorbeeld een pc).

Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan tot beschadiging van het product leiden. Daarnaast bestaan er andere gevaren. Elk ander gebruik geldt als niet-beoogd en leidt tot het verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als er verbouwingen en/of veranderingen aan het product uitgevoerd zijn.
Lees de gebruikershandleiding helemaal en aandachtig door, voordat u het product in gebruik neemt. In de gebruiksaanwijzing staat belangrijke informatie voor montage en bediening.

2. Verklaring van symbolen

Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de
gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.

Een driehoek met uitroepteken wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die absoluut in acht genomen moeten worden.

Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.

	Deze gebruikershandleiding beschrijft de softwarefuncties van de browserinterface van de camera. Informatie over de hardware-installatie van de camera vindt u in de handleiding of indien voorhanden in de hardware-installatiehandleiding. **De gebruikershandleidingen zijn in diverse talen beschikbaar als pdf-document op www.abus.com. U vindt de benodigde handleiding via de productfinder.**

3. Kenmerken en functies

	True WDR	WDR	IR	WiFi
IPCB62500	-	√	√	-

	Het effectieve IR-bereik is afhankelijk van de locatie. Licht absorberende oppervlakken of objecten die geen IR-licht reflecteren in het zicht reduceren het IR-bereik of geven een donker videobeeld. Bovendien kunnen reflecterende objecten in de directe omgeving van de camera (dakgoot, muur) storende reflecties van IR-licht in het beeld veroorzaken.

4. Eerste ingebruikneming

4.1 ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken

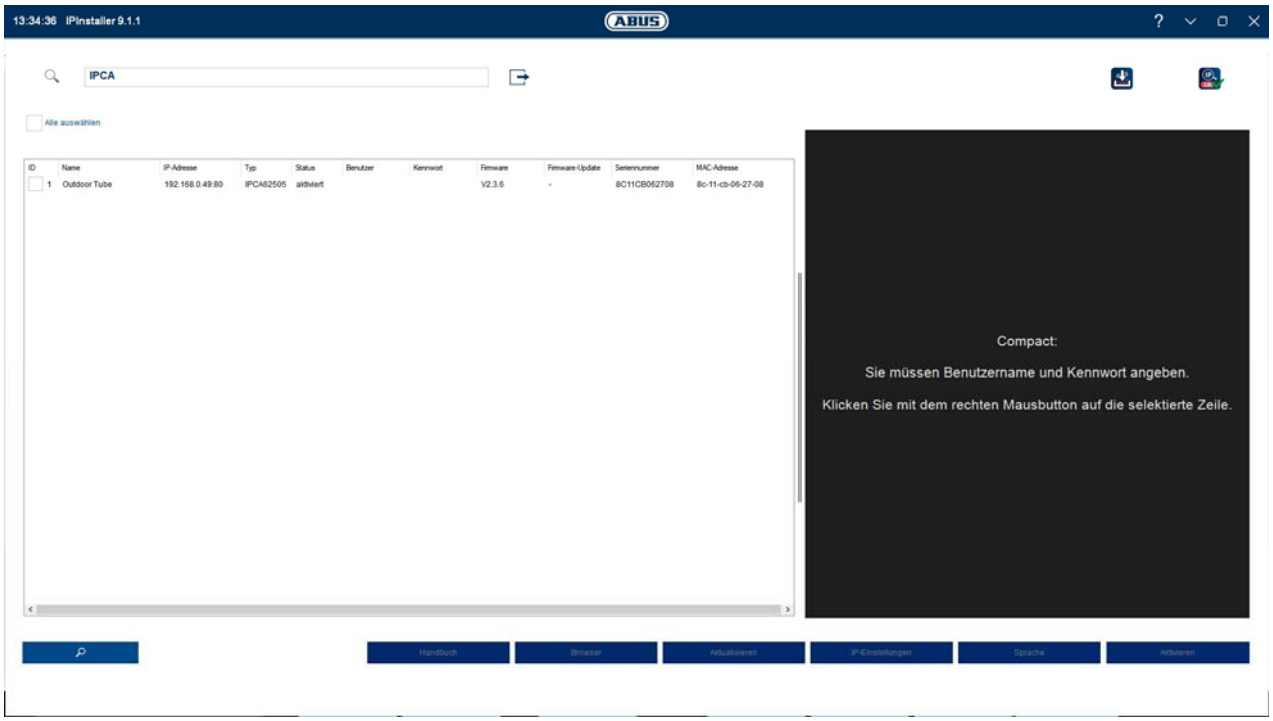
Installeer en start de ABUS IP Installer vanaf de meegeleverde software-cd (ook beschikbaar op de ABUS-website www.abus.com bij het betreffende product).

De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, eventueel nog niet met het bij het doelnetwerk passend IP-adres. De IP-instellingen van de camera kunnen met de IP Installer worden gewijzigd.

De taalinstelling van de camera kan eveneens met de ABUS IP Installer worden gewijzigd. Daarbij worden gelijktijdig de taalinstellingen voor de gebruikers master en installateur gewijzigd (voor een toelichting bij master/installer zie het hoofdstuk "Gebruikersaccounts en wachtwoorden"). Individuele taalinstellingen kunnen in de instellingsmenu's voor master en installateur worden aangepast.

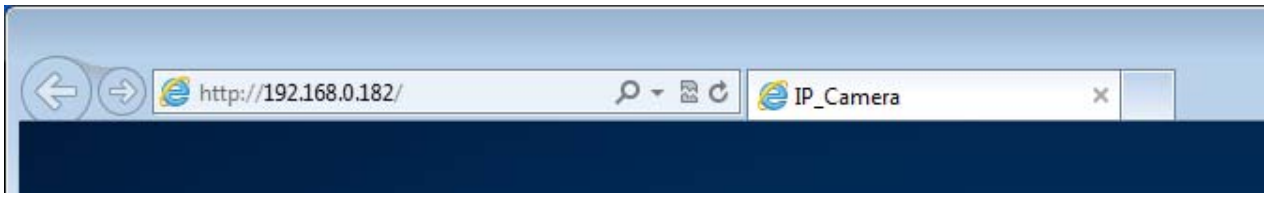
ⓘ	Er moet rekening mee worden gehouden dat de taal voor de startpagina van de camera automatisch afhankelijk van de taalinstelling in het besturingssysteem wordt ingesteld. Als deze taal in de camera niet beschikbaar is, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.

Met de knop "Browser" kan een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser worden geopend (als standaardbrowser wordt de onder Windows ingestelde browser gebruikt).



4.2 Toegang tot de netwerkcamera via webbrowser

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van uw browser in (in de Internet Explorer moet bij een gewijzigde http-poort ook "http://" vóór het IP-adres worden ingevoerd.



4.3. Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's

Functie-element	Beschrijving
	Aangepaste instellingen op de pagina opslaan. Er moet rekening mee worden gehouden, dat de instellingen alleen door het indrukken van de knop voor het opslaan worden toegepast.
	Functie geactiveerd
	Functie gedeactiveerd
	Lijstkeuze
	Invoerveld
	Schuifregelaar

4.4 Videoplug-in installeren

Internet Explorer

Voor het weergeven van video's in de Internet Explorer wordt een zogenaamd ActiveX-plug-in gebruikt. Deze plug-in moet in de browser worden geïnstalleerd. Direct na invoer van gebruikersnaam en wachtwoord (standaard: master/master) wordt u gevraagd om deze plug-in te installeren.

	Als de installatie van de ActiveX-plug-in in de Internet Explorer wordt geblokkeerd, is het nodig om de veiligheidsinstellingen voor de installatie / initialisatie van ActiveX te verlagen.

Mozilla Firefox

niet ondersteund

Google Chrome

niet ondersteund

⚠	Aanwijzing voor Google Chrome (oudere versies, tot versie 42): De video-plug-in wordt uitsluitend voor de Windows-versie van de browser Google Chrome ondersteund.**Bij Google Chrome moet bovendien de NAPI-interface geactiveerd zijn (tot versie 42 van Google Chrome)** **De nieuwste versie van Google Chrome ondersteunt geen video-plug-ins meer. Daarom is het afspelen van video's niet meer mogelijk.**

Microsoft Edge

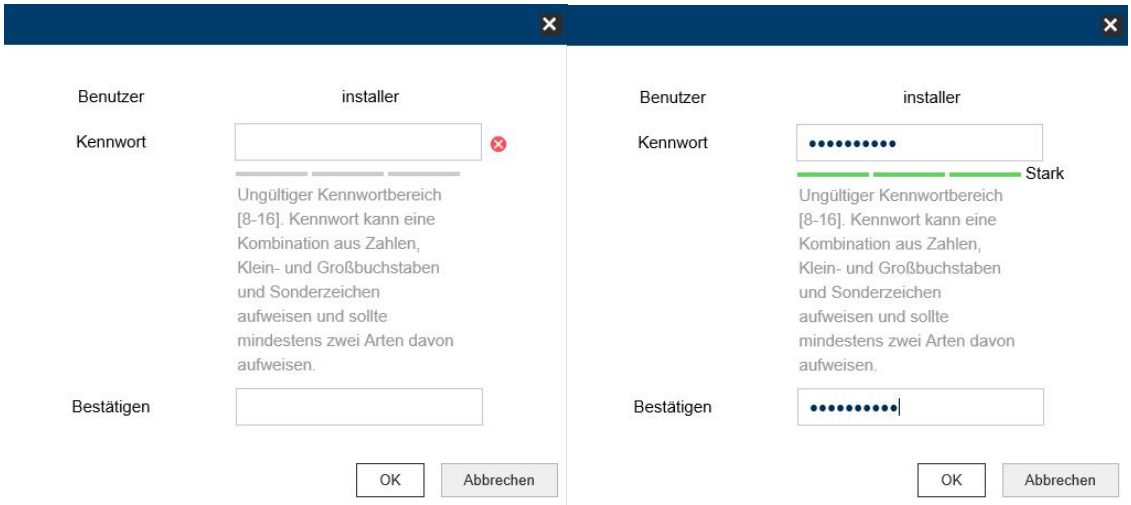
niet ondersteund

4.5 initiële wachtwoord

Van een IT-security best een sterk wachtwoord met het juiste gebruik van kleine letters, hoofdletters verbreding, cijfers en speciale tekens te gebruiken.

De installateur account heeft geen een standaard wachtwoord.

Een sterk wachtwoord moet voldoen aan de volgende eisen voldoen:
- - 8 - 16 mark
- - Geldige tekens: cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (? $% & / () = + -)
- - 2 verschillende tekensoorten worden gebruikt

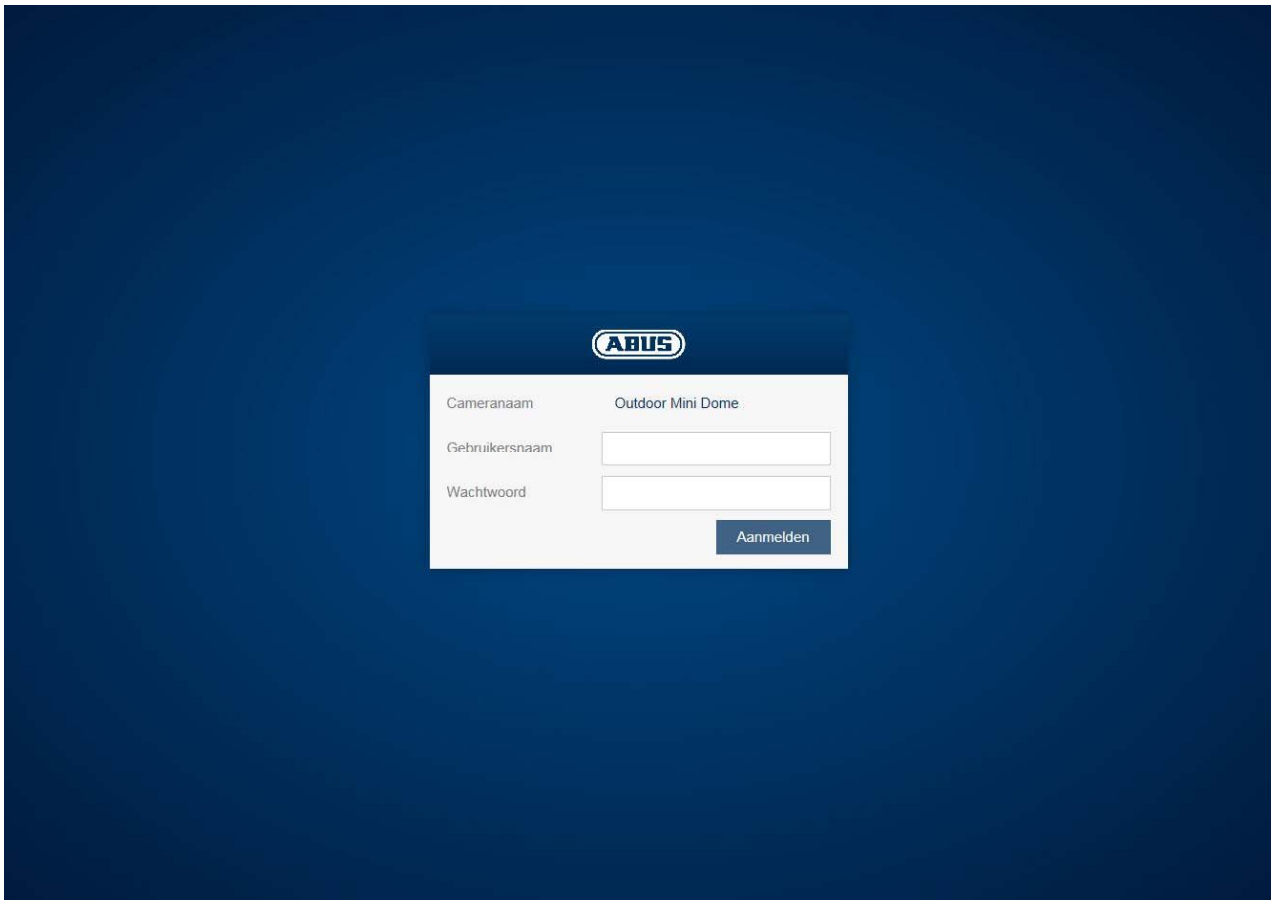


4.6 Startpagina (inlogpagina)

Na invoer van het IP-adres in de adresbalk van de browser en het openen van de pagina verschijnt de startpagina in de voor de Internet Explorer ingestelde taal (Windows-instelling).

Voor de gebruikersaccounts (installer, master of user) kan de taal individueel worden ingesteld. Zo kunnen voor de "installer" de instellingpagina's in het Engels worden weergegeven en de "master"-webpagina’s in het Duits.

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens.
Als een taal niet wordt ondersteund, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.



4.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht gebruikerstypen met de aanduidingen van de gebruikersnaam, de standaard-wachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	Gebruikersnaam	Standaard-wachtwoord	Rechten
INSTALLER (voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	installer<kan worden gewijzigd door installateur>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER>	• Videoweergave via webbrowser • Afbeelding • Lokale video-opname op pc • Volledig scherm in browser • Systeemoverzicht • Beeldinstellingen • Videostream-kwaliteitsinstellingen • Dag/nachtomschakeling • Maskeren van privé-zones • Instellingen IP-adres • Netwerk-protocolinstellingen • Instellingen voor verbindingspoort • DDNS-instellingen • HTTPS-instellingen • SMTP-instellingen • Tekstweergave • Datum/tijd • Export/import/herstellen • Firmware-update / herstart • Logbestand • Instellingen bewegingsdetectie • Alarmbeheer (e-mail/schakeluitgang) • Gebruikers toevoegen, wijzigen, verwijderen
MASTER	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER>	• Videoweergave via webbrowser • Afbeelding • Lokale video-opname op pc • Volledig scherm in browser • Blokkeren en deblokkeren van "installer"-toegang • Afspelen van opnames uit het interne geheugen
USER	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER>	• Videoweergave via webbrowser • Afbeelding • Lokale video-opname op pc • Volledig scherm in browser

4.8 Camera integreren in ABUS NVR

Om de camera in ABUS NVR te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- Server-poort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: ***<Wachtwoord>*** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

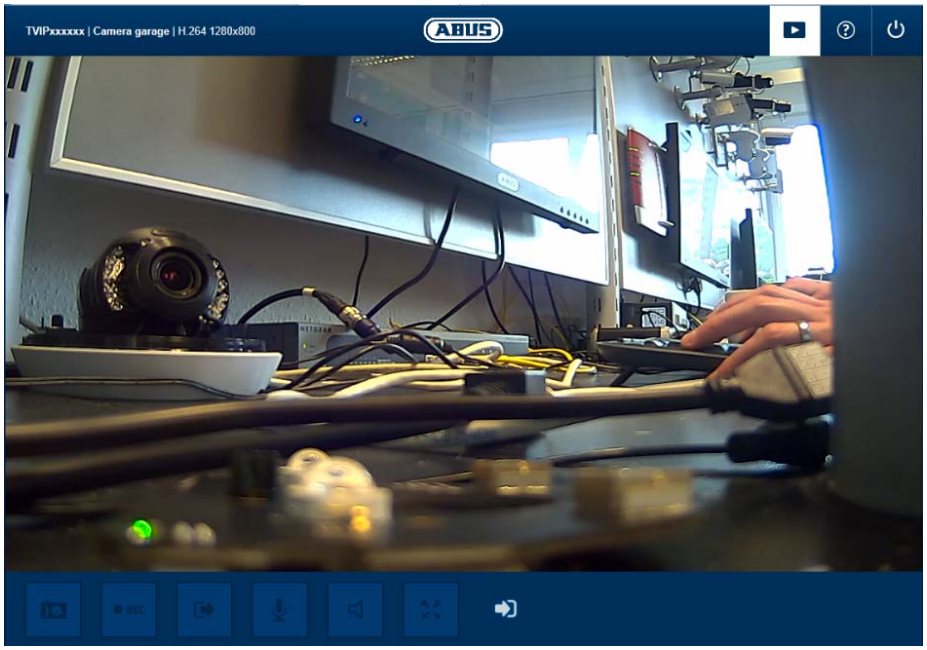
4.9 Camera integreren in IPCam

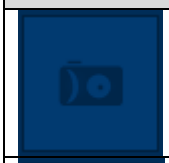
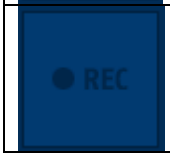
Om de camera in IPCam te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- trsp-poort (standaard 554)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: ***<Wachtwoord>*** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

5. Gebruikersmenu "User"

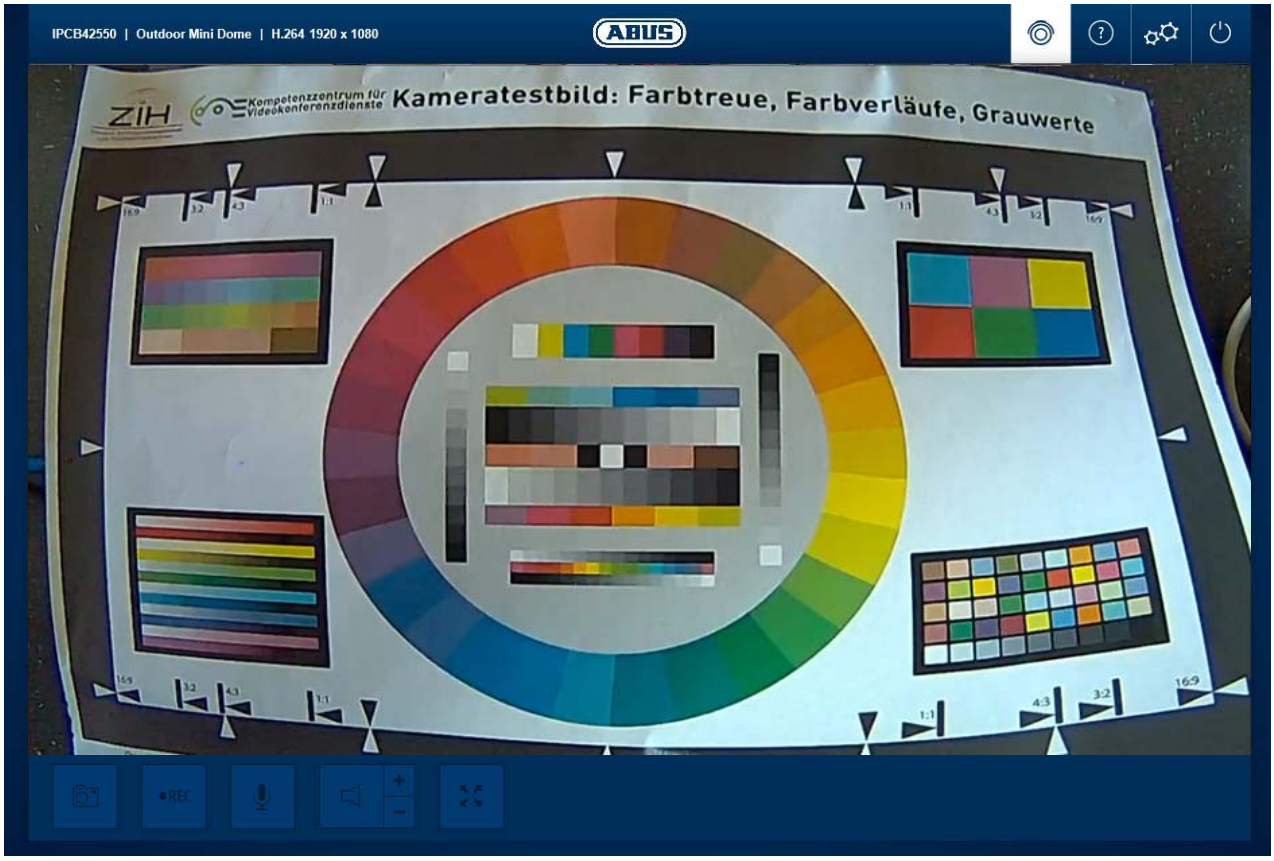
Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
IPCB42550 | Outdoor Mini Dome | H.264 1920 x 1080	Informatiebalk
	Live-beeld
	Helppagina's
	Gebruiker afmelden

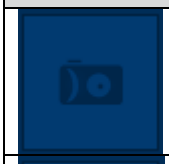
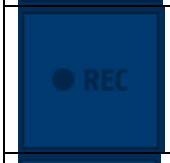
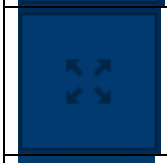


Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
	AfbeeldingsfunctieDeze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat. De afbeelding wordt in de volgende map opgeslagen:(Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)
	VideofunctieDeze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat. De video wordt in de volgende map opgeslagen:(Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)

	Volledig schermVideobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.

6. Weergave en configuratiemenu gebruiker "master"



Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
	AfbeeldingsfunctieDeze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	VideofunctieDeze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Volledig schermVideobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
	Live-beeldpagina van gebruiker "master"

	Informatiepagina met uitleg van de knoppen
	Instellingspagina's van gebruiker "master".
	Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.

6.1 Toegang Installer deactiveren/activeren

Gebruiker "Installer" blokkeren: De gebruiker "master" kan de installateurtoegang (= gebruiker "Installer") na de installatie om veiligheidsredenen blokkeren. Indien nodig kan de toegang weer worden geactiveerd.

	Als de gebruiker "master" of "installer" zijn inloggegevens vergeten is, moet u de camera met de knop "RESET" resetten naar de fabrieksinstellingen. Zo worden alle namen en wachtwoorden van gebruikers teruggezet op de fabrieksinstellingen.

6.2 Lokale configuratie

Protocol: Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)

Live-weergaveprestaties: Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).

Live-indicator: Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opname-apparaat ook opgenomen.

Beeldformaat: Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.

Opn.-bestandsgrootte: Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.

Opnames opslaan als: Kies het pad voor de video-opname.

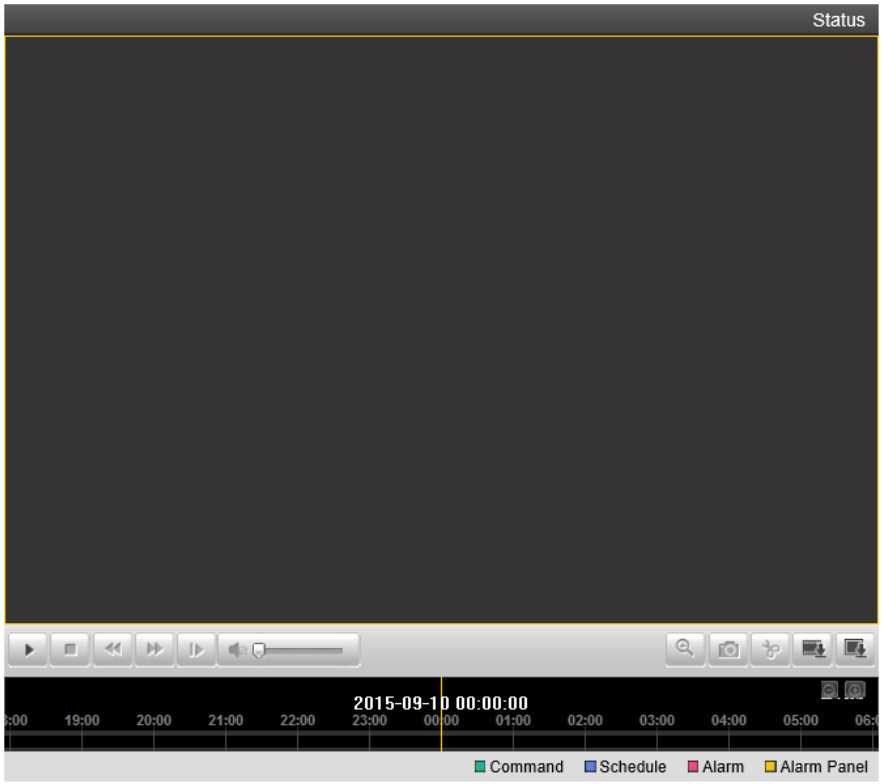
Gedownloade bestanden opslaan als: Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloade videobestanden.

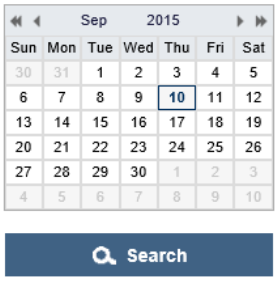
Live-snapshot opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.

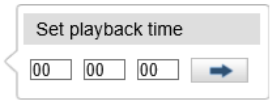
Snapshot bij weergave: Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.

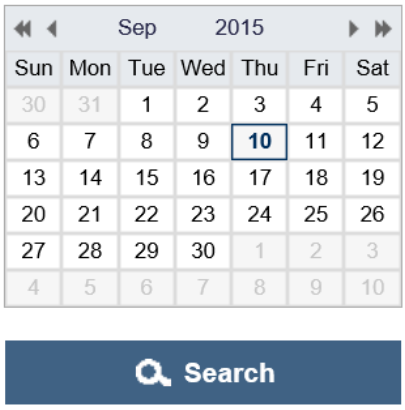
Clips opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van videoclips tijdens de weergave.

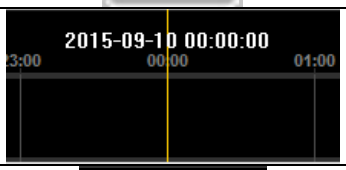
6.3 Opname uit het intern geheugen weergeven/downloaden







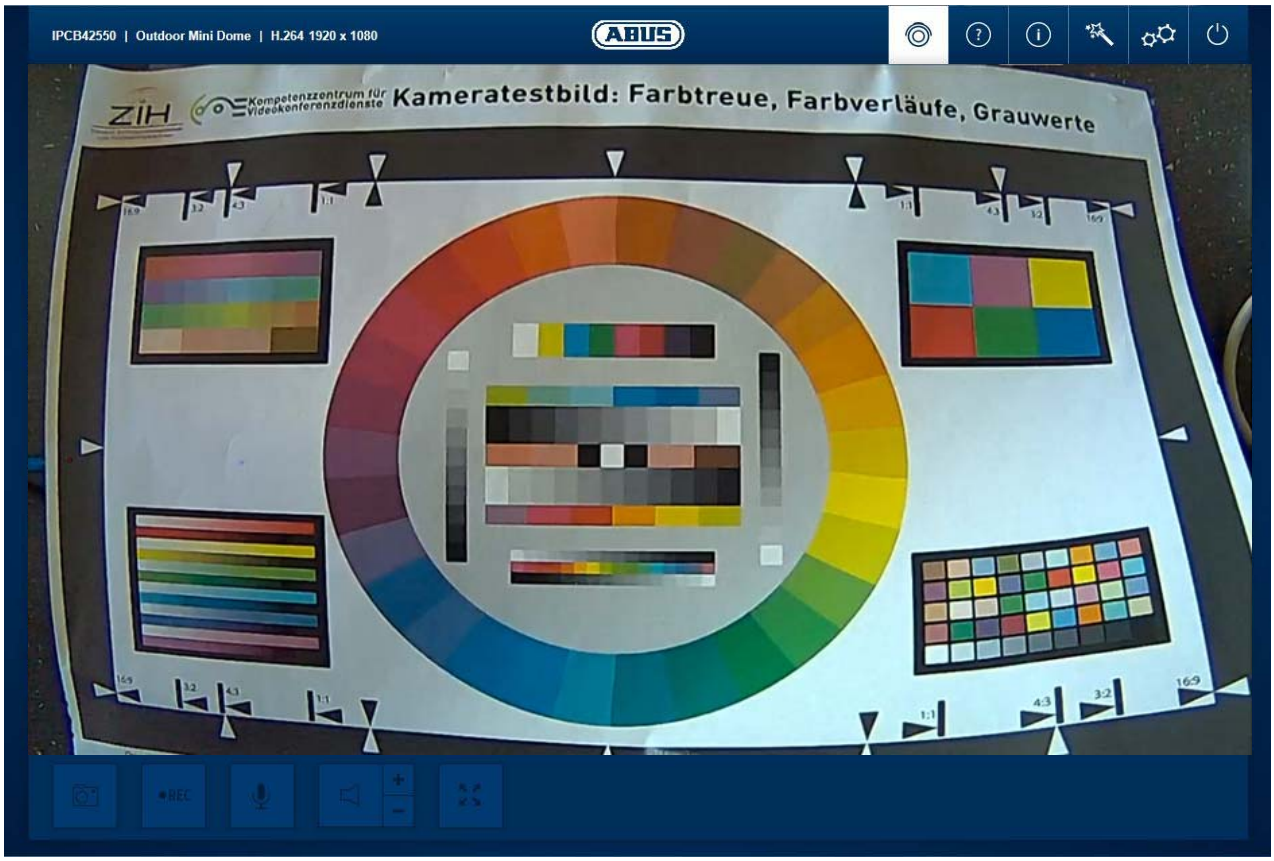
Symbool	Uitleg
	Een datum voor het zoeken naar de opname kiezen. Als er gegevens op de SD-kaart worden gevonden, worden deze in de afspeelbalk per opnametype weergegeven. Kies eerst een datum en druk daarna op "SEARCH".
	Afspelen stoppen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verlagen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verhogen
	Beeld voor beeld vooruit afspelen

	Volume bij afspelen (als er audiogegevens beschikbaar zijn)
	Digitale zoom activeren. Teken daarna met de linker muisknop een rechthoek in het videogebied. De digitale zoom wordt toegepast op dit gebied. Als u nog een keer op deze knop drukt, wordt de zoommodus beëindigd.
	Individueel beeld opslaan (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie)
	Videosnijfunctie starten/stoppen. Als u op stop drukt wordt de gesneden video opgeslagen (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie).
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen videobestanden van de SD-kaart.
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen beeldbestanden van de SD-kaart.
	Afspeelbalk met weergave van tijd en datum (weergave afhankelijk van de zoomfactor op het tijdstip). In afspeelbalk worden de opgenomen gegevens naar opnametype in kleur weergegeven.
	Instelling van de zoomfactor op het tijdstip

7. Weergave en configuratiemenu gebruiker "installer"

7.1 Live-beeld

De weergave van het live-beeld van de gebruiker installer is ongeveer gelijk aan die van de gebruiker master. De gebruiker installer heeft echter meer instelmogelijkheden zoals de configuratie-assistent of een uitgebreide configuratie.



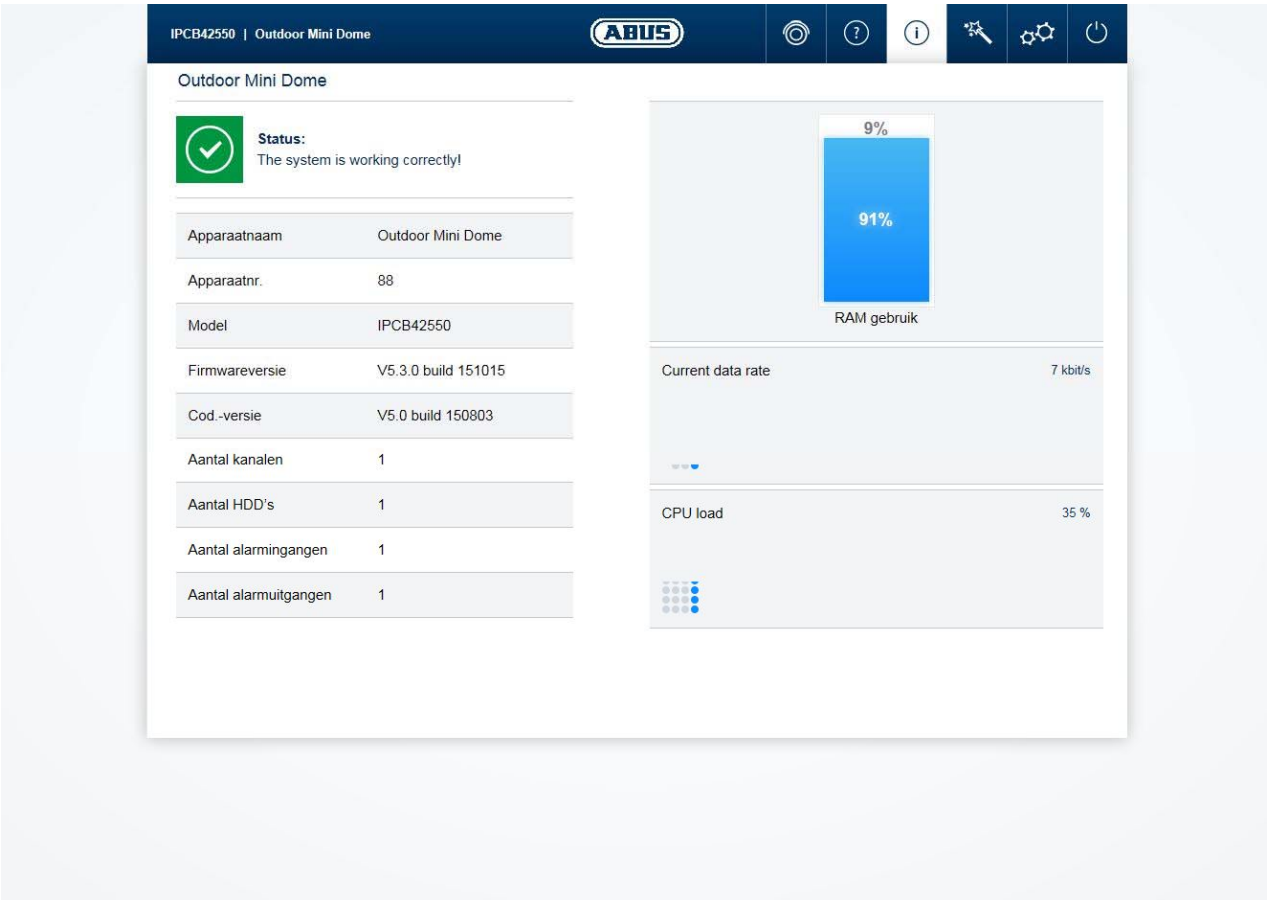
(Voorbeeld: IPCB42550)

7.2 Helppagina

Op deze pagina worden de functies van knoppen op de live-pagina uitgelegd.

7.3 Informatiepagina

De informatiepagina geeft algemene informatie over de camera weer, bijvoorbeeld de geïnstalleerde firmwareversie of het MAC-adres van de camera.



In het gedeelte linksboven wordt de algemene toestand van het systeem met een symbool aangegeven.

	Systeem in ordeAlle parameters zoals systeemtemperatuur en processorgebruik zijn in orde. Alle gebruikte functies werken foutloos.
	Systeem niet in ordeEr zijn fouten in het systeem opgetreden. Deze zijn echter niet kritisch voor de basisfunctie van de camera. Er kunnen beperkingen of storingen optreden bij bepaalde functies. Eventueel moet het systeem door een installateur worden gecontroleerd.
	Systeemtoestand kritischBepaalde parameters zoals systeemtemperatuur of processorgebruik zijn kritisch voor het systeem. Een installateur moet het systeem zo snel mogelijk controleren.

IP-cameranaam:	Weergave van cameranaam. Kan in configuratie / systeem worden gewijzigd
Apparaatnr.:	Weergave van de max. resolutie van het cameraplatform
Model:	Artikelnummer van camera
Firmwareversie:	Weergave van de geïnstalleerde firmware
Encoding-versie:	Versienummer van de video-encoder
Aantal kanalen:	Bij een camera wordt meestal maar 1 kanaal weergegeven. Bij zgn. IP-encoders kunnen meerdere camerakanalen beschikbaar zijn.
IP-adres:	Weergave van het op dat moment ingestelde IP-adres
Aantal HDD's:	Weergave van het aantal ingebouwde opslagmedia (bijvoorbeeld MicroSD-kaart)
Aantal alarmingangen:	Aantal schakelingangen op de camera

Aantal alarmuitgangen:	Aantal schakeluitgangen op de camera
Geheugengebruik:	Toestand van het interne geheugen
Gegevensdoorvoer:	Totaal video- en audiobitrate via de netwerkinterface (uitgaand)
CPU belasting:	Weergave van het processorgebruik van de camera

7.4 Instellingsassistent

De instellingsassistent leidt u door de belangrijkste menupunten van de camera. De volgende menupunten zijn in de instellingsassistent beschikbaar:

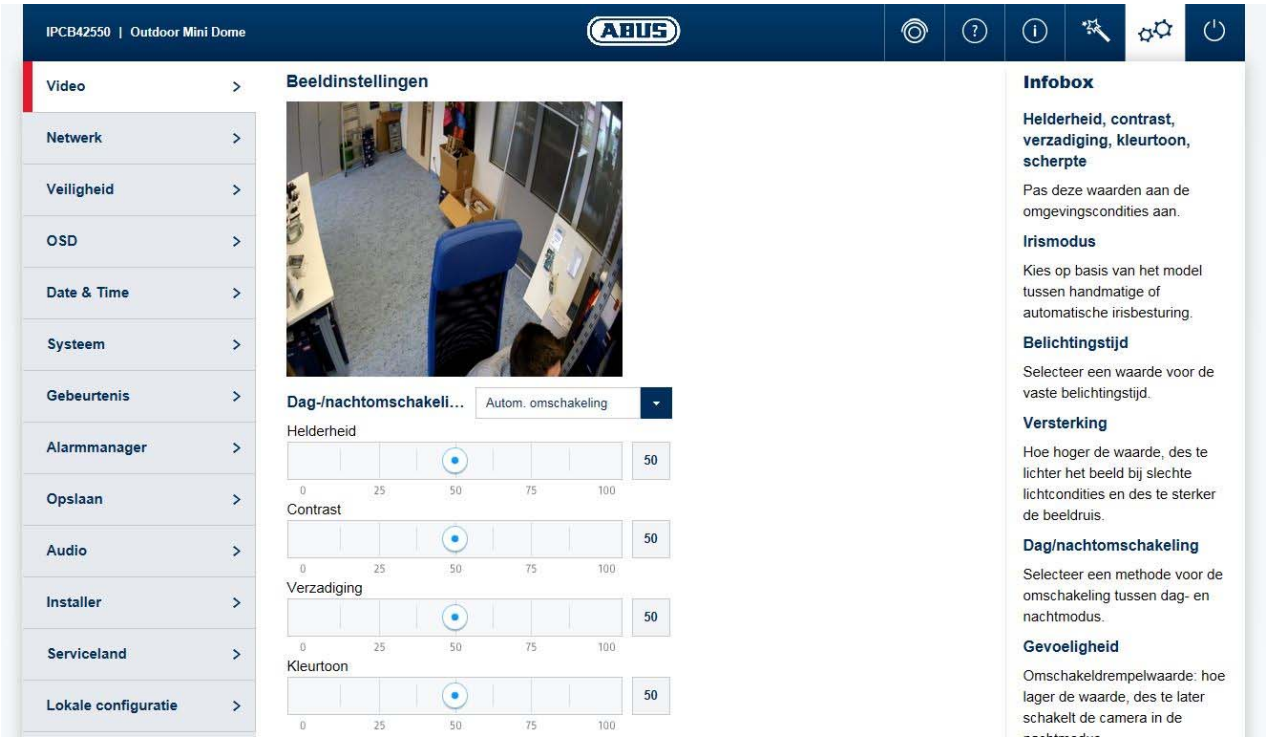
Netwerk ► DDNS ► Tekst ► Datum/tijd ► Installer ► Service ► Opslaan/herstart

	Meer informatie over ieder instellingspunt vindt u in de paragraaf "Uitgebreide camera-instellingen".

7.5 Uitgebreide camera-instellingen

7.5.1 Video

7.5.1.1 Beeld



Common Profile: beeldaanpassingen en beeldoptimalisatie functies zijn voor dag en nacht profiel

Getimede persoonlijke: beeldinstellingen en beeldverbetering functies kunnen zijn voor dag en nacht profiel apart instellen

Helderheid, contrast, verzadiging, kleurtoon: Pas deze waarden aan de omgevingsomstandigheden aan.

Scherpte: Instelling van de elektronische scherpstelling van het videobeeld (randen verscherpen)

Irismodus: Kies afhankelijk van het model tussen handmatige en automatische irisregeling. Als slechts één modus beschikbaar is, wordt alleen deze modus aangeboden.

Belichtingsduur: Kies hier een waarde voor de vaste belichtingsduur.

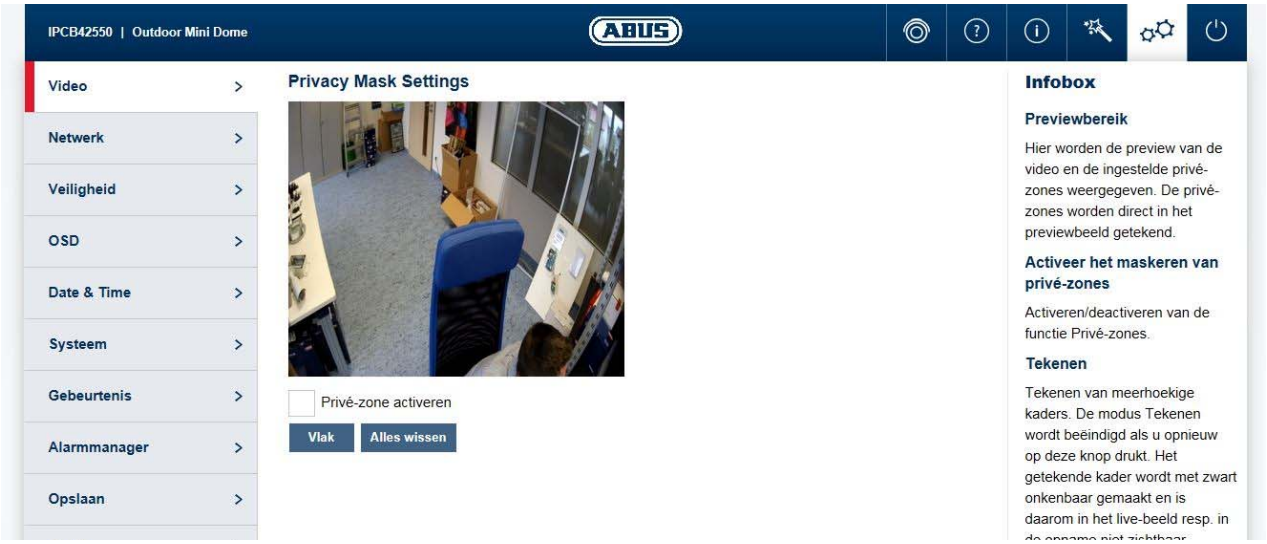
Versterking: Hoe hoger deze waarde, hoe helderder het beeld bij slechte lichtcondities en hoe hoger de beeldruis.

Dag/nacht omschakeling: Kies een methode voor de omschakeling tussen dag- en nachtmodus.Dag: De camera blijft in dagmodus staan.Nacht: De camera blijft in nachtmodus staan.Auto: Automatische omschakeling afhankelijk van de lichtconditiesTijdschema: Omschakeling op vaste tijden. Er moet een start- en eindtijd voor de dag worden ingevoerd.Trigger door gebeurtenis: Er wordt omgeschakeld na het triggeren van een schakelingang. De uitgangstoestand bij niet-triggeren van de ingang kan in de optie Status worden ingesteld.

Gevoeligheid:	Omschakeldrempelwaarde: hoe lager de waarde, des te later schakelt de camera in de nachtmodus.
Omschakeltijd:	Vertraging in seconden tot de omschakeling in de dag- resp. nachtmodus.
Overbelichtingsbescherming:	Voorkomt bij geactiveerde IR-belichting overvloeiingseffecten van objecten die te dicht bij zijn.
BLC:	Tegenlichtcompensatie met verwijzing naar een geselecteerd gebied
WDR:	Wide Dynamic-functie voor een betere weergave van hoge contrasten. Als het beeld te licht wordt weergegeven, moet het WDR-niveau worden verlaagd.
Wide Dynamic Level:	Kiezen van het WDR-niveau. Een hoger niveau kan de beeldruis verhogen.
Witbalans:	Kies tussen verschillende varianten van de witbalans.
Dig. ruisonderdrukking:	Functie voor de reductie van de beeldruis. Hoe hoger de waarde, des te meer ruis wordt onderdrukt en des te statischer lijkt het beeld.
Ruisonderdr.niveau:	Kiezen van het DNR-niveau
Spiegeling:	Met deze instelling kan het beeld horizontaal gespiegeld of horizontaal en verticaal gespiegeld worden.
Videostandaard:	Stel hier de netfrequentie van het voedingsnet in.

	Het effectieve IR-bereik is afhankelijk van de locatie. Licht absorberende oppervlakken of objecten die geen IR-licht reflecteren in het zicht reduceren het IR-bereik of geven een donker videobeeld. Bovendien kunnen reflecterende objecten in de directe omgeving van de camera (dakgoot, muur) storende reflecties van IR-licht in het beeld veroorzaken.

7.5.1.2 Maskeren van privé-zones

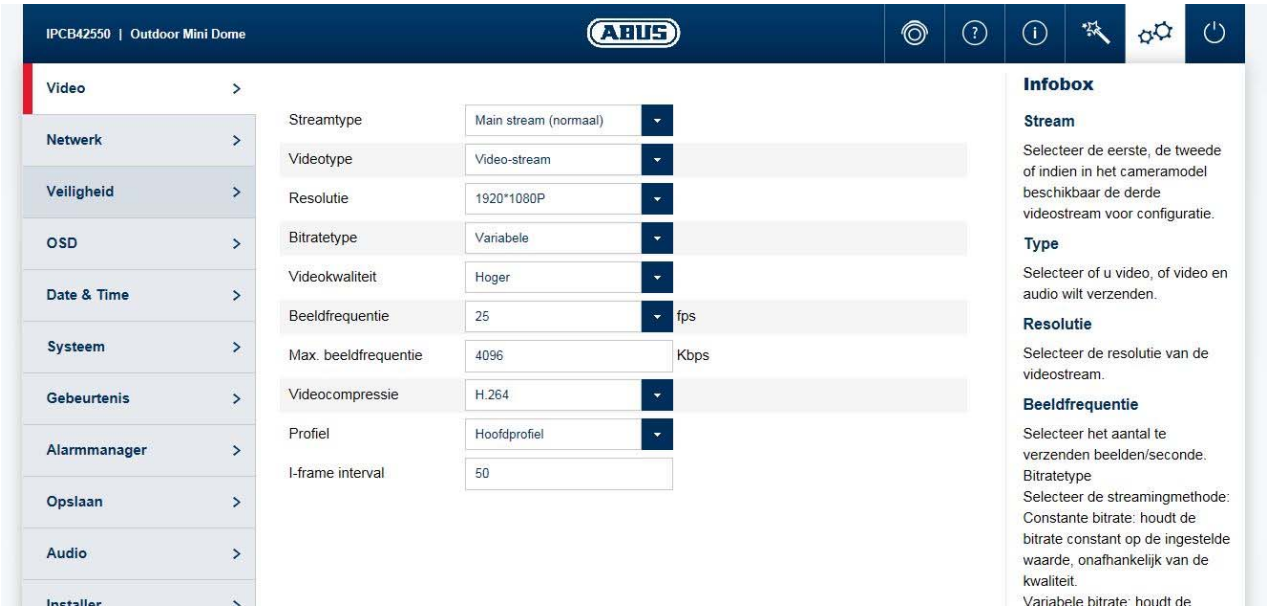


Preview-venster:	Hier worden de preview van de video en de ingestelde privé-zones weergegeven. De privé-zones worden direct in het previewbeeld getekend.
Privé-zone activeren:	Activeren/deactiveren van de functie Privé-zones.
Tekengebied:	Tekenen van veelhoekige gebieden. De modus Tekenen wordt beëindigd als u opnieuw op deze knop drukt. Het getekende kader

wordt met zwart onkenbaar gemaakt en is daarom in het live-beeld resp. in de opname niet zichtbaar.

Alles wissen: Privé-zonemasker wissen

7.5.1.3 Videostream



Streamtype: Kies het eerste, tweede of indien beschikbaar in het cameramodel de derde videostream voor de configuratie.

Videotype: Kies of video, dan wel video en audio overgedragen moeten worden.

Resolutie: Kies de resolutie voor de videostream.

Type beeldfrequentie: Kies de streamingmethode: Constante bitrate: houdt de bitrate constant op de ingestelde waarde, onafhankelijk van de kwaliteit.

Videokwaliteit: Kies de kwaliteit die moet worden bereikt (alleen bij variabele bitrate). De hier ingestelde waarde duidt het comprimeringsniveau aan.

Beeldfrequentie: Kies het aantal beelden per seconde dat moet worden overgebracht.

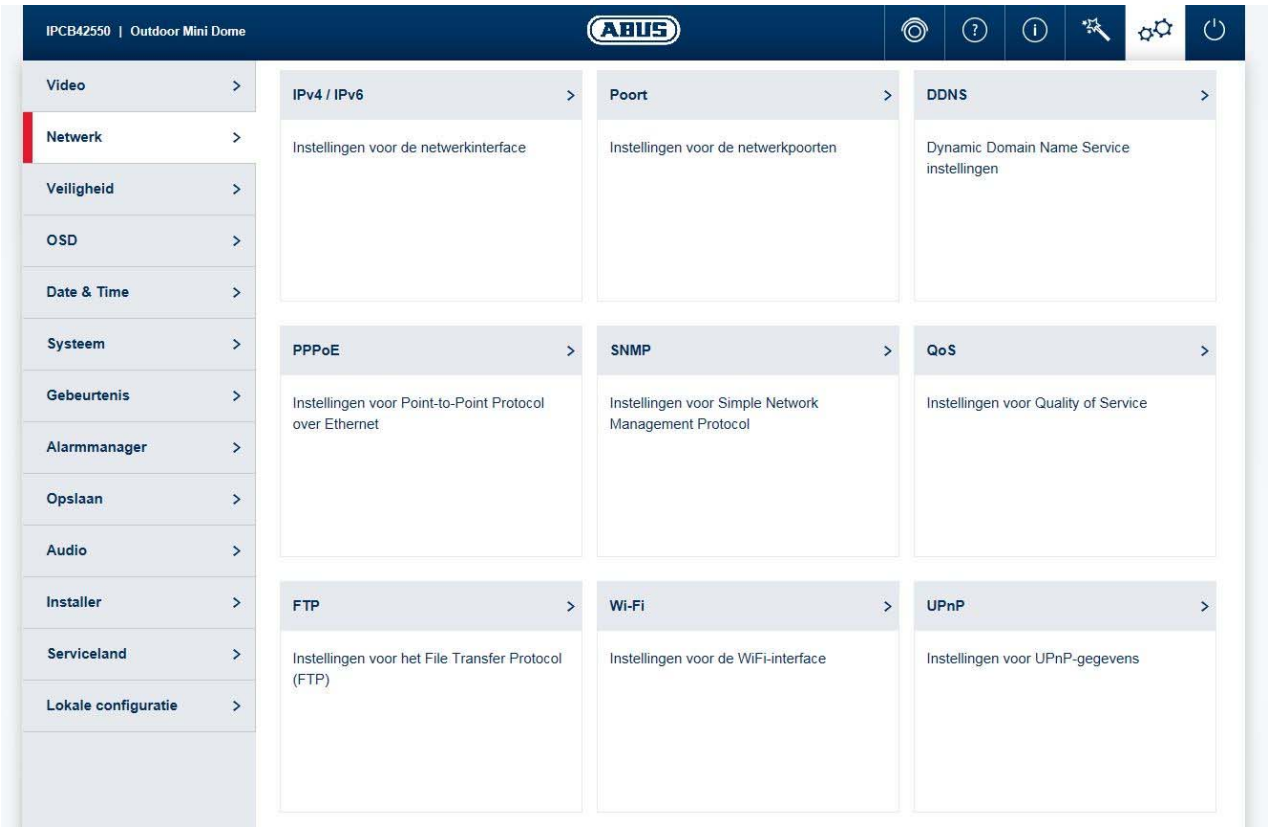
Max. beeldfrequentie: Kies de bandbreedte die constant voor de gegevensoverdracht moet worden gebruikt (alleen bij constante bitrate).

Videocodering: Selecteer de codec die moet worden gebruikt voor het comprimeren van de gegevens.

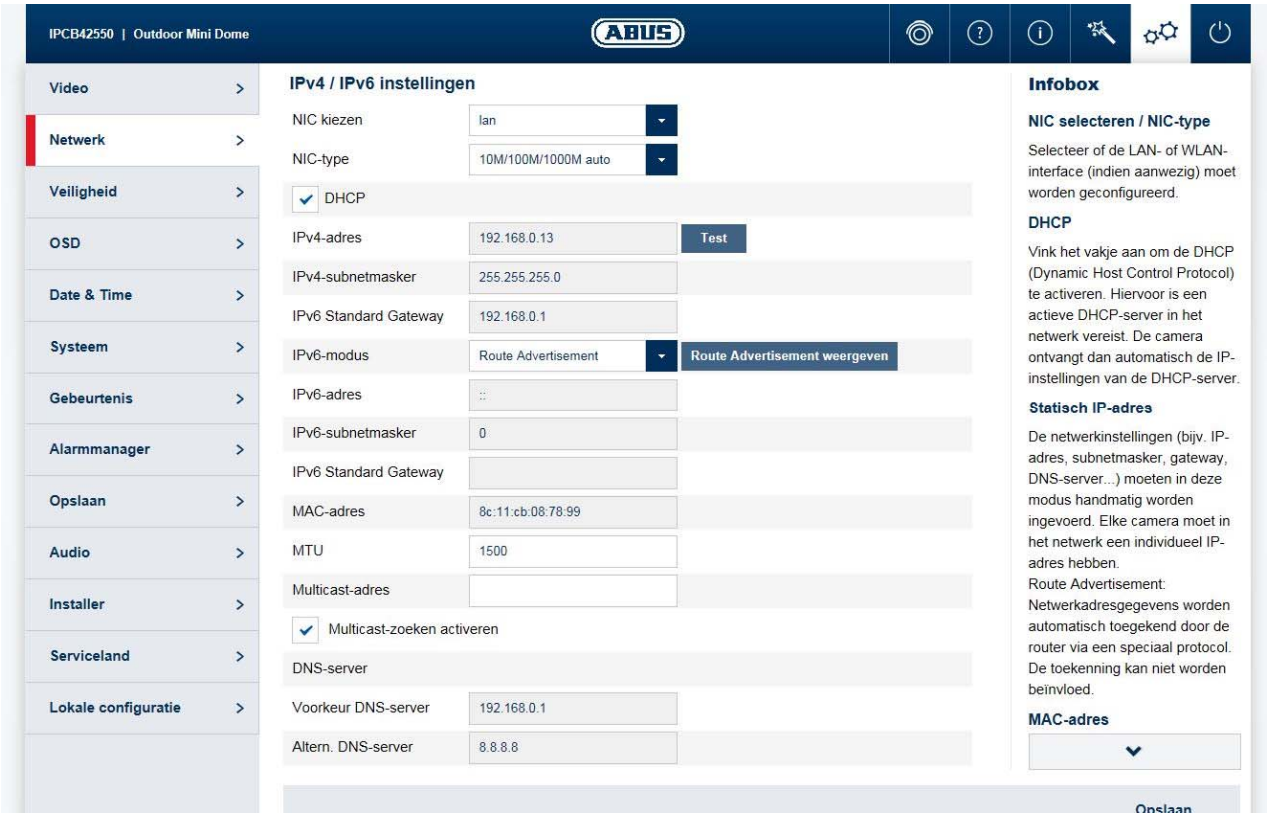
Profiel: Selecteer hier het profieltype van de videocodec. Een profiel is genormeerd en bepaalt welke parameters voor de encoding moeten worden gebruikt.

I-Frame interval: Selecteer hoe vaak een I-frame (alleen bij H.264) moet worden verzonden. Hoe vaker een I-frame (volledig beeld) wordt verzonden, des te beter is de videokwaliteit, maar des te meer bandbreedte is er nodig.

7.5.2 Netwerk



7.5.2.1 IPv4-/IPv6-instellingen



NIC kiezen:	Kies hier of de LAN- of de WLAN-interface (indien beschikbaar) moet worden geconfigureerd.
NIC-type:	Kies de snelheid van de LAN-adapter.
DHCP:	Het IP-adres, subnetmasker, gateway (standaardrouter) en DNS-serveradres worden automatisch van een DHCP-server verkregen. Hiervoor moet een geactiveerde DHCP-server in het netwerk aanwezig zijn. De velden op deze pagina zijn in deze modus gedeactiveerd en dienen als informatievelden voor de gevonden gegevens. Als DHCP niet geactiveerd is, wordt een statisch IP-adres gebruikt (zie hieronder).
Statisch IP-adres:	Handmatige instelling van de netwerkparameters voor IPv4.
IP-adres:	Handmatige instelling van het IP-adres van de camera
Subnetmasker:	Handmatige instelling van het subnetmasker van de camera
Gateway:	Handmatige instelling van het gateway-IP-adres van de camera (ook standaardrouter genoemd)
IPv6-modus:	Handmatig: Handmatige toewijzing van het IPv6-adresDHCP: Automatisch bepalen van het adres door de DHCP Route Advertisement:
IPv6-adres:	IPv6-netwerkadres
IPv6-subnetmasker:	IPv6-subnetmasker
IPv6 Standard Gateway:	IPv6 Standard Gateway
MAC-adres:	Weergave van het MAC-adres
MTU:	Maximale pakketlengte
Multicast-adres:	Multicast-netwerkadres
Multicast activeren:	Activeren van de multicast-functie
Voorkeurs-DNS-server:	Handmatige instelling van het IP-adres van de DNS-server
Alternatieve DNS-server:	Alternatief IP-adres van een DNS-server

7.5.2.2 Poorten

HTTP-poort:	Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht is 80. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.
RTSP-poort:	De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.
HTTPS-poort:	De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTPS-poort krijgen.

SDK-poort: De standaardpoort is 8000. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke SDK-poort krijgen.

ⓘ	Als er via routers toegang moet worden verkregen tot de camera (bijvoorbeeld vanuit het internet op het lokale netwerk), moeten poort-forwardings voor de HTTP-, RTSP- en SDK-poort in de router worden ingesteld. Als ook HTTPS gebruikt blijft worden, moet eveneens een port-forwarding voor de HTTPS-poort worden uitgevoerd.

7.5.2.3 DDNS

DDNS activeren: Door aanvinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.
Service selecteren: Selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service.

Serveradres: IP-adres van de provider
Domein: Geregistreerde hostnaam bij de DDNS-serviceprovider
Poort: Poort voor service
Gebruikersnaam: Gebruikersidentificatie voor het account bij de DDNS-serviceprovider
wachtwoord: Wachtwoord voor het account bij de DDNS-serviceprovider

ⓘ	Meer informatie over het onderwerp "ABUS SERVER" vindt u op het volgende adres: https://www.abus-server.com/faq.html

7.5.2.4 PPPoE

Met het PPPoE-protocol kan de camera direct aan een providermodem worden aangesloten. Er is geen extra router nodig.

PPPoE activeren: PPPoE-functie activeren
Dynamisch IP-adres: Weergave van het dynamisch bepaalde openbare IP-adres
Gebruikersnaam: Invoer van de gebruikersnaam van de provider (ISP)

wachtwoord:	Invoer van het wachtwoord van de provider (ISP)
Bevestigen:	Wachtwoordbevestiging

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
Met het SNMP-protocol is een centraal netwerkmanagement van netwerkcomponenten mogelijk.

SNMPv1 activeren:	Activeren van de SNMPv1-functie
SNMPv2 activeren:	Activeren van de SNMPv2-functie
SNMP-Comm. Schrijven:	SNMP-Community string voor het schrijven
SNMP-Community lezen:	SNMP-Community string voor het lezen
Trap-adres:	IP-adres van TRAP-server
Trap-poort:	Poort van TRAP-server
Trap Community:	TRAP Community string

SNMPv3 activeren:	Activering van SNMPv3
Gebruikersnaam lezen:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleutelingauth, no priv.: Authenticatie, geen verificatieno auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Authent.-algor.:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
Noteer gebruikersnaam:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleutelingauth, no priv.: Authenticatie, geen verificatieno auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Authent.-algor.:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken

SNMP-poort:	Netwerkpoort voor SNMP-dienst

7.5.2.6 QoS

QoS bepaalt aan de hand van kwaliteitsparameters de dataflow tussen twee netwerkcomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:	DSCP-waarde voor video-/audio-gegevens
Gebeurtenis/alarm-DSCP:	DSCP-waarde voor gebeurtenis-/alarmgegevens

DSCP-beheer: DSCP-waarde voor de communicatiegegevens

7.5.2.7 FTP

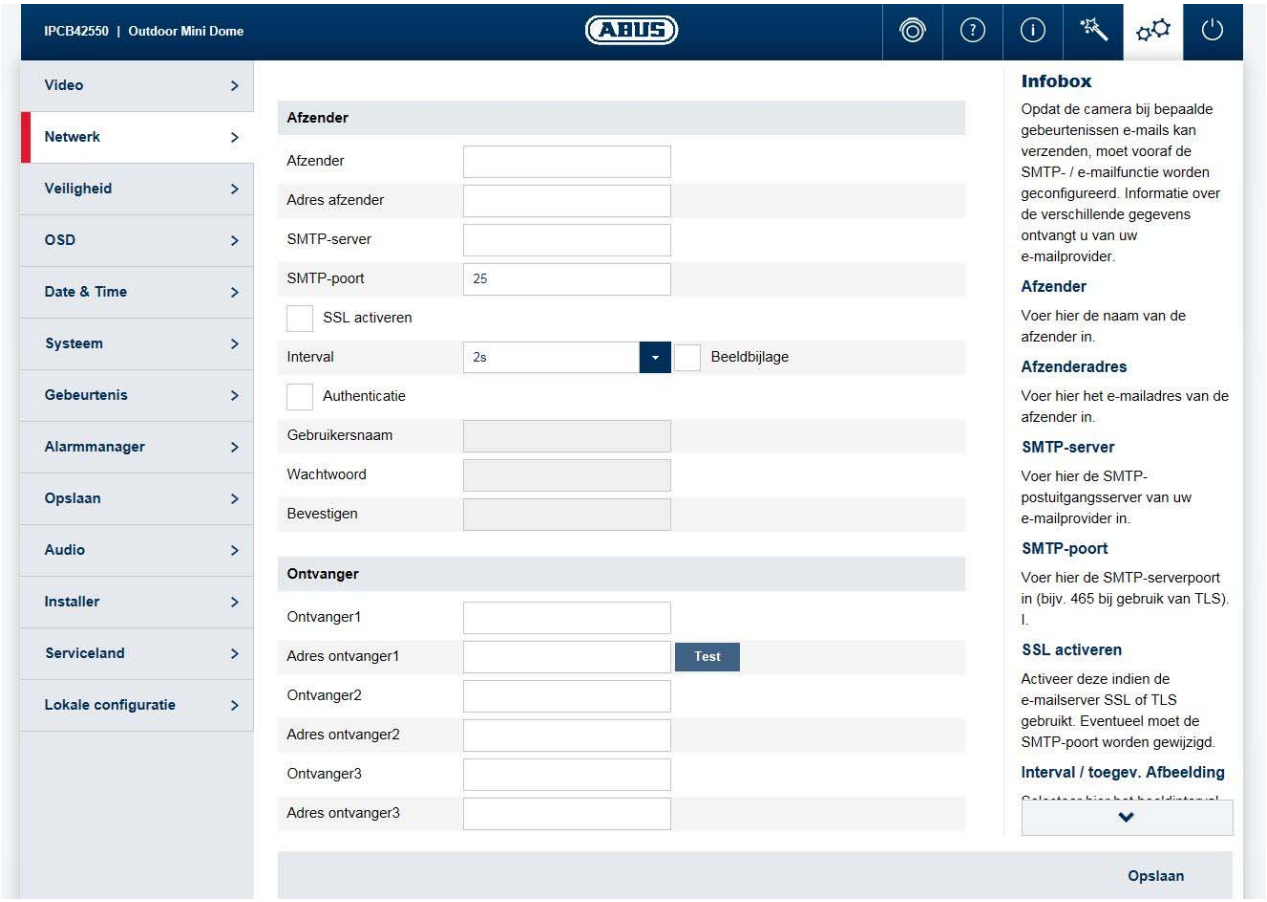
Serveradres: IP-adres van FTP-server
Poort: FTP-serverpoort
Gebruikersnaam: Gebruikersnaam van het account bij FTP-server
Anoniem: Anonieme toegang tot FTP-server (moet door server worden ondersteund)

wachtwoord: Wachtwoord van het account bij FTP-server
Bevestigen: Wachtwoordbevestiging
Directorystructuur: Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U kunt kiezen tussen "Opslaan in rootdirectory" en "Opsl. in bovenl. directory"; "Opsl. in onderl. directory".
Hogere directory: Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur "Opsl. in bovenl. directory" of "Opsl. in onderl. directory" werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de hogere directory selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen.Kies tussen "Apparaatnaam gebr.", "Apparaatnr. gebr.", "IP-adr. apparaat gebr."
Subdirectory: Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de hogere directory ingericht. U kunt kiezen tussen "Cameranaam gebr." of "Cameranr. gebr.".
Bildarchivierungsinterval: Opties: OFF, 1-30 dagen
Deze waarde geeft aan hoe vaak een nieuwe map voor het opslaan van de beelden worden gemaakt op de FTP-server (bijvoorbeeld de waarde 1 -> het is elke dag, een nieuwe map voor het opslaan van beelden die zijn gemaakt).
Het is belangrijk dat de gebruiker op FTP rechtenserver is gemaakt om mappen.
Naam afbeelding: Standard: IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Aangepaste Prefix: Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Beeld uploaden: Selecteer "Beeld verzenden" om beelden naar de FTP-server te uploaden.
Test: knop om de FTP-instellingen te testen

7.5.2.8 UPnP

UPnP activeren: Activeer of deactiveer de UPnP-functie
Alias: Toewijzen van een UPnP-naam waarmee de camera in het netwerk via UPnP verschijnt.

7.5.2.9 SMTP / E-mail



Om ervoor dat de camera bij bepaalde gebeurtenissen e-mails kan verzenden, moet vooraf de SMTP- / e-mailfunctie worden geconfigureerd. Informatie over de verschillende gegevens ontvangt u van uw e-mailprovider.

Afzender: Voer hier de naam van de afzender in.
Adres afzender: Voer hier het e-mailadres van de afzender in.
SMTP-server: Voer hier de SMTP-server voor binnenkomende e-mail van uw e-mailprovider in.
SMTP-poort: Voer hier de SMTP-serverpoort in (bijv. 587 bij gebruik van TLS). I.

SSL activeren: Activeer deze indien de e-mailserver SSL of TLS gebruikt. Eventueel moet de SMTP-poort worden gewijzigd.

Interval / toegev. beeld: Kies hier het beeldinterval voor de afbeeldingbijlagen. / Optie moet voor afbeeldingbijlagen zijn geactiveerd.

Authenticatie / gebruikersnaam / wachtwoord: Activeer deze optie als de e-mail SMTP-server om een authenticatie vraagt. Voer tevens de gebruikersnaam met wachtwoord en wachtwoordbevestiging van het e-mailaccount waarmee de mails worden verzonden.

Ontvanger / adres ontvanger: Voer hier de e-mailontvangers met naam en e-mailadres in (max. 3 ontvangers).

7.5.2.10 NAT

Port Mapping activeren: De functie NAT (Network Address Translation) resp. port mapping zorgt in de router automatisch voor port-forwardings voor toegang vanuit internet tot de camera (indien door de router ondersteund).

Mapping type: Auto: Automatische toewijzing van alle poorten
Handmatig: Handmatige toewijzing van alle poorten

7.5.2.11 HTTPS

HTTPS activeren: Activeert de HTTPS-functie. Dit maakt een veilige verbinding met verbindingscertificaat mogelijk. Houdt u er rekening mee dat aanvullende stappen voor de configuratie van de HTTPS-functie nodig zijn.

Zelf gesigneerd certificaat maken: Voer alle benodigde details voor het certificaat in. Bij latere toegang tot de camera moet bovendien de verbinding in de browser worden bevestigd.

Gesigneerd certificaat installeren: Installeren van een HTTPS-certificaat van een externe provider. Bij latere toegang tot de camera wordt de verbinding in de browser direct als veilig geaccepteerd (adresbalk is groen).

7.5.3 Veiligheid

7.5.3.1 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren: Activeert de IP-adresfilterfunctie voor IPv4-adressen. Er mogen uitsluitend IP-adressen worden ingevoerd (geen domeinnamen).

IP-adresfiltertype: Selectie tussen niet-toegestane en toegestane adressen.

Toevoegen / wijzigen / Wissen: Filterregels beheren. Formaat van IP-adres is: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authenticatie

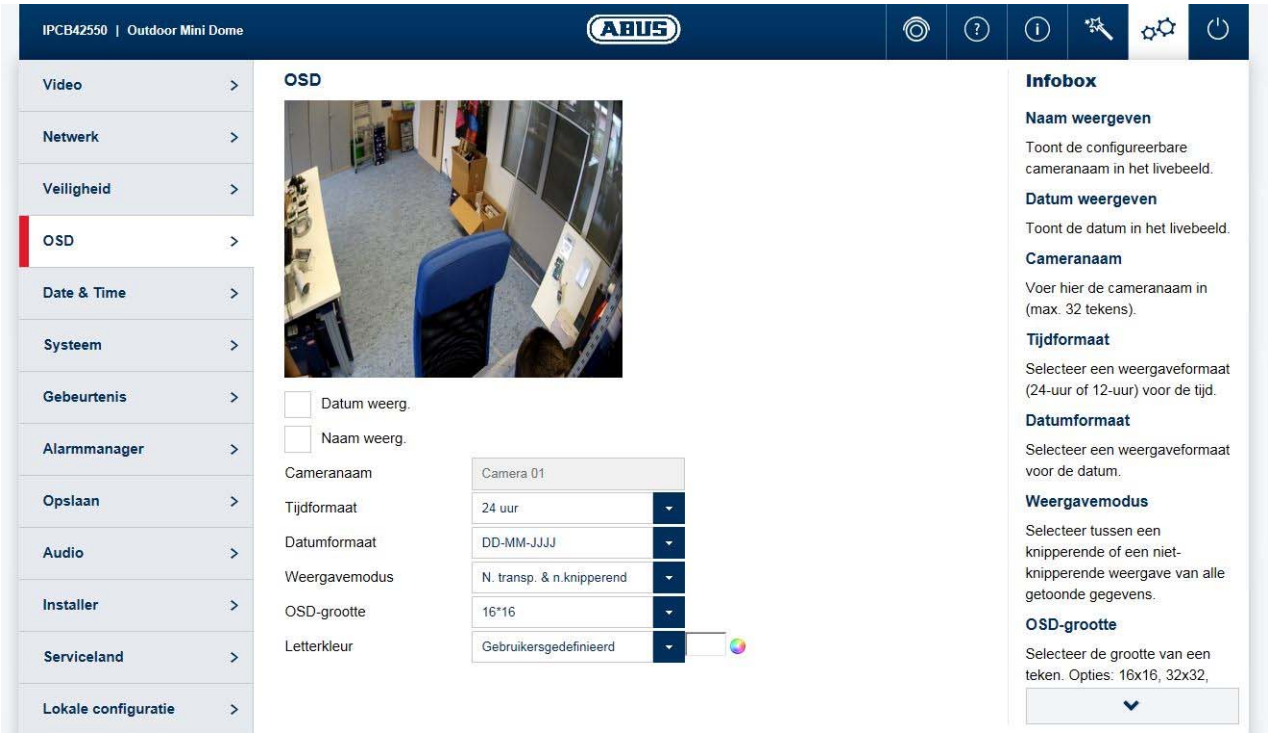
RTSP- authenticatie: Aan (basic): Authenticatie geactiveerd. Voor de overdracht van de videogegevens via RTSP zijn gebruikersnaam en wachtwoord vereist.Uit (disable): Authenticatie gedeactiveerd.

7.5.3.3 Veiligheid service-instellingen

SSH activeren: Activeert de Telnet interface.

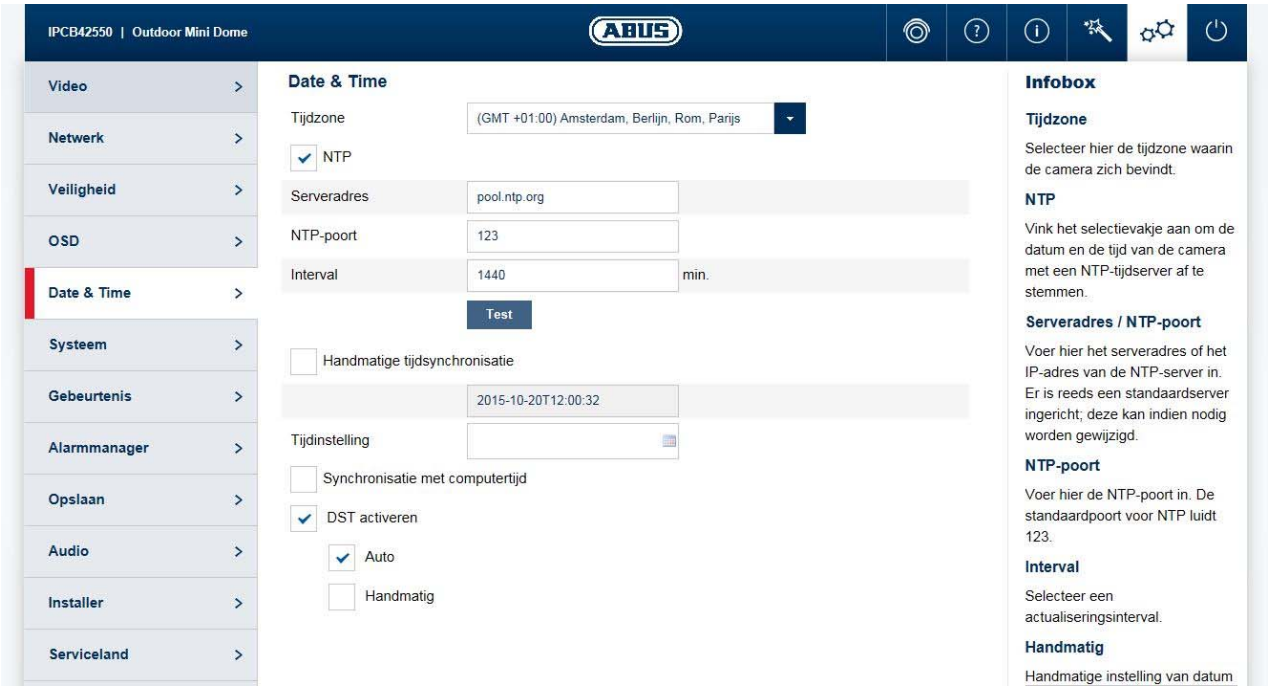
Blokkering voor illegale aanmelding activeren: Na activering wordt na 3 keer foute invoer van gebruikersnaam of wachtwoord de toegang tot de camera voor 5 minuten geblokkeerd.

7.5.4 OSD



Naam weergeven:	Toont de configureerbare cameranaam in het live-beeld.
Datum weergeven:	Toont de datum in het live-beeld.
Cameranaam:	Voer hier de cameranaam in (max. 32 tekens).
Tijdformaat:	Selecteer een weergaveformaat (24-uur of 12-uur) voor de tijd.
Datumformaat:	Selecteer een weergaveformaat voor de datum.
Weergavemodus:	Selecteer tussen een knipperende of een niet-knipperende weergave van alle getoonde gegevens.
OSD-grootte:	Selecteer de grootte van een teken. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). De optie Auto past de tekengrootte automatisch aan de beeldgrootte aan.
Letterkleur:	Selecteer de kleur van de tekenweergave. Bij de gebruikersgedefinieerde keuze staat het kleurenpalet rechts naast het keuzevak.

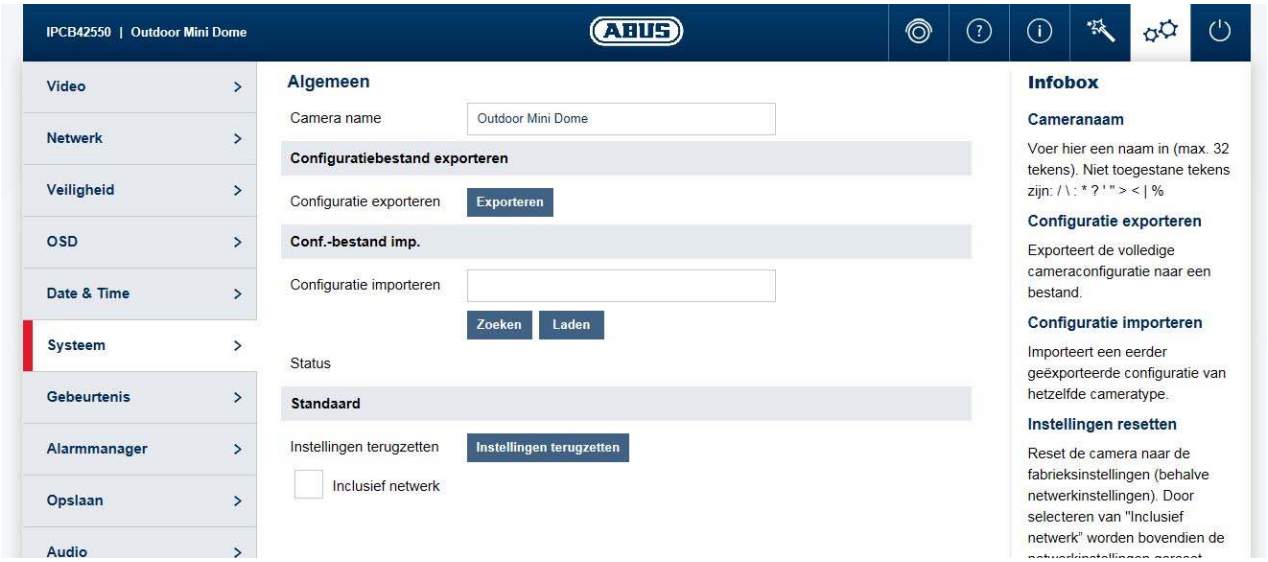
7.5.5 Datum en tijd



Tijdzone: Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.
NTP: Vink het selectievakje aan om de datum en de tijd van de camera met een NTP-tijdserver af te stemmen.
Serveradres / NTP-poort: Voer hier het serveradres of het IP-adres van de NTP-server in. Er is reeds een standaardserver ingericht; deze kan indien nodig worden gewijzigd.
NTP-poort: Voer hier de NTP-poort in. De standaardpoort voor NTP luidt 123.
Interval: Selecteer een actualiseringsinterval.
Handmatig: Handmatige instelling van datum en tijd. Klik op het Datum/tijdveld om een configuratiemenu te openen.
Synchronisatie met computertijd: Gebruik van de actuele tijd van de pc van waaruit men zich op dit moment toegang verschaft (na opslaan van de instellingen).
Zomertijd (DST) activeren: Vink het selectievakje aan indien op de locatie van de camera de zomer-/wintertijd van kracht is.

7.5.6 Systeem

7.5.6.1 Algemeen



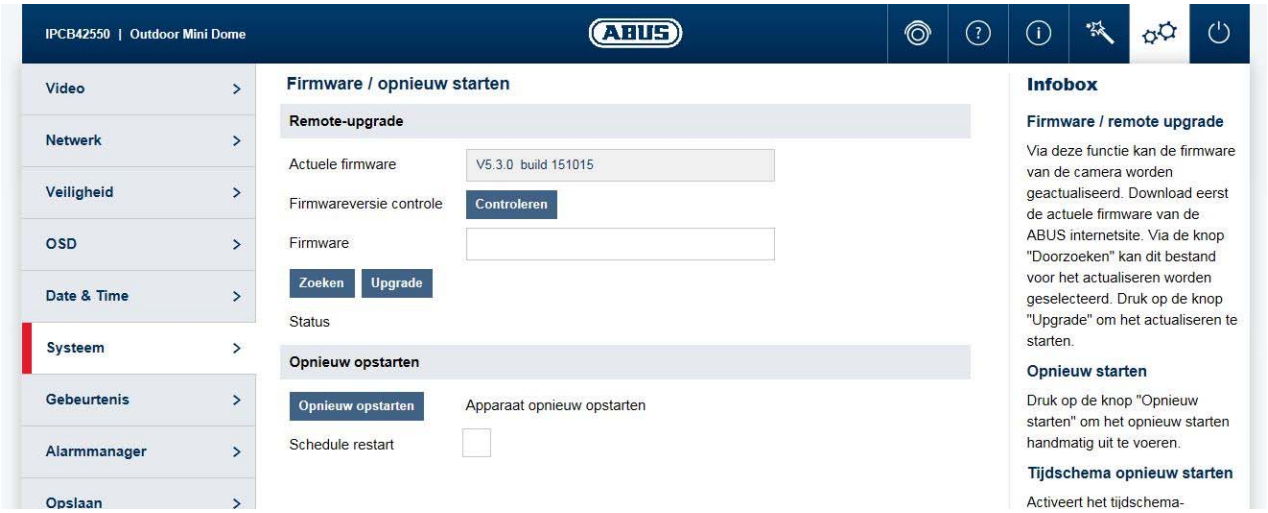
Cameranaam: Voer hier een naam in (max. 32 tekens). Niet toegestane tekens zijn: / \ : * ? ' " < > | %

Configuratie exporteren: Exporteert de hele cameraconfiguratie naar een bestand.

Configuratie importeren: Importeert een eerder geëxporteerde configuratie van hetzelfde cameratype.

Instellingen resetten: Reset de camera naar de fabrieksinstellingen (behalve netwerkinstellingen). Door selecteren van "Inclusief netwerk" worden bovendien de netwerkinstellingen gereset.

7.5.6.2 Firmware / herstart



Firmware / remote-upgrade: Met deze functie kan de firmware van de camera worden geactualiseerd. Download eerst de actuele firmware van de ABUS internetsite. Via de knop "Doorzoeken" kan dit

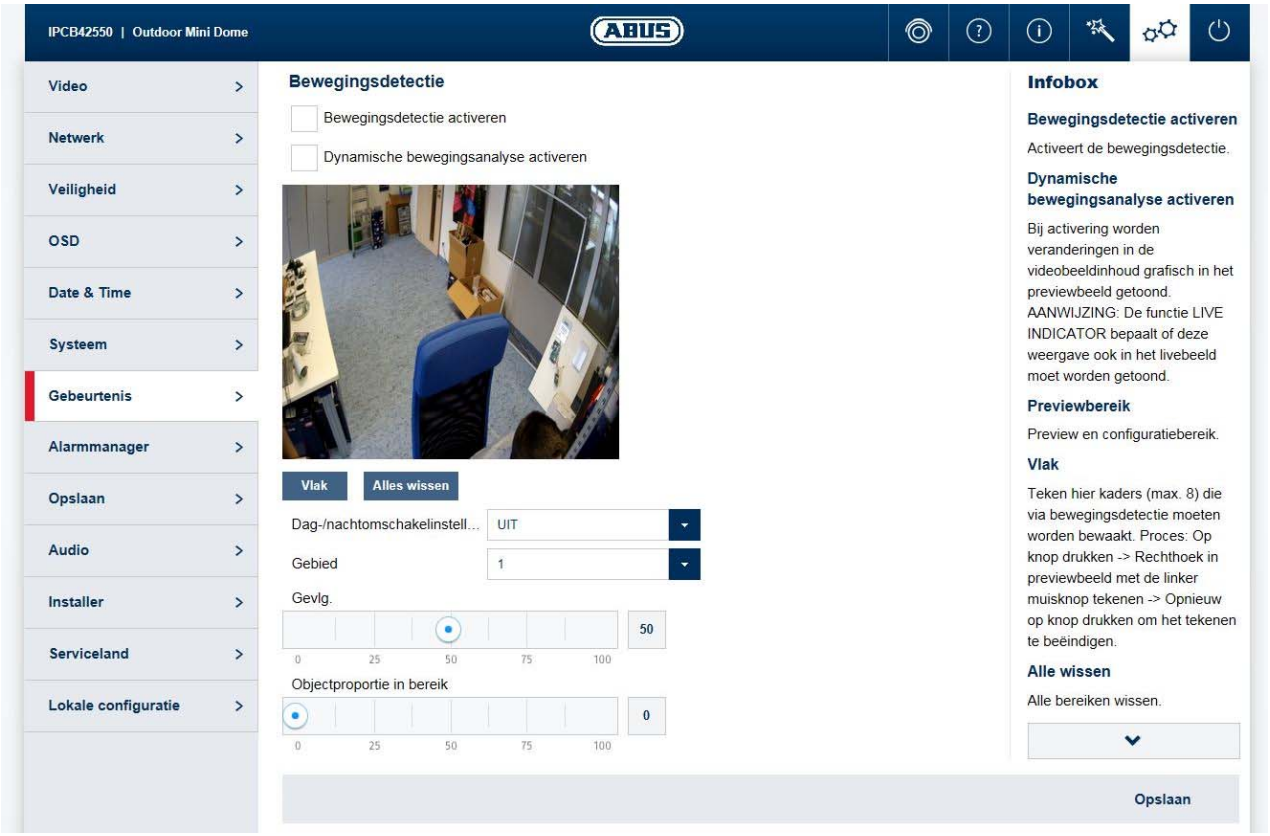
	bestand voor het actualiseren worden geselecteerd. Druk op de knop "Upgrade" om het actualiseren te starten.
Opnieuw opstarten:	Druk op de knop "Opnieuw starten" om het opnieuw starten handmatig uit te voeren.
Tijdschema opnieuw starten:	Activeert het tijdschema-gestuurde opnieuw starten. Het opnieuw starten kan alle x dagen op een bepaalde tijd worden uitgevoerd.

7.5.6.3 Logbestand

Logbestand:	In het logbestand worden voor het systeem relevante gegevens geregistreerd. Deze kunnen bijvoorbeeld bij het oplossen van fouten helpen.
Exporteren:	Logbestand naar een bestand exporteren

7.5.7 Gebeurtenissen

7.5.7.1 Bewegingsdetectie



Bewegingsdetectie activeren:	Activeert de bewegingsdetectiefunctie.
Dynamische bewegingsanalyse activeren:	Bij activering worden veranderingen in de videobeeldinhoud grafisch in het previewbeeld getoond.

AANWIJZING: De functie LIVE INDICATOR bepaalt of deze weergave ook in het live-beeld moet worden getoond.

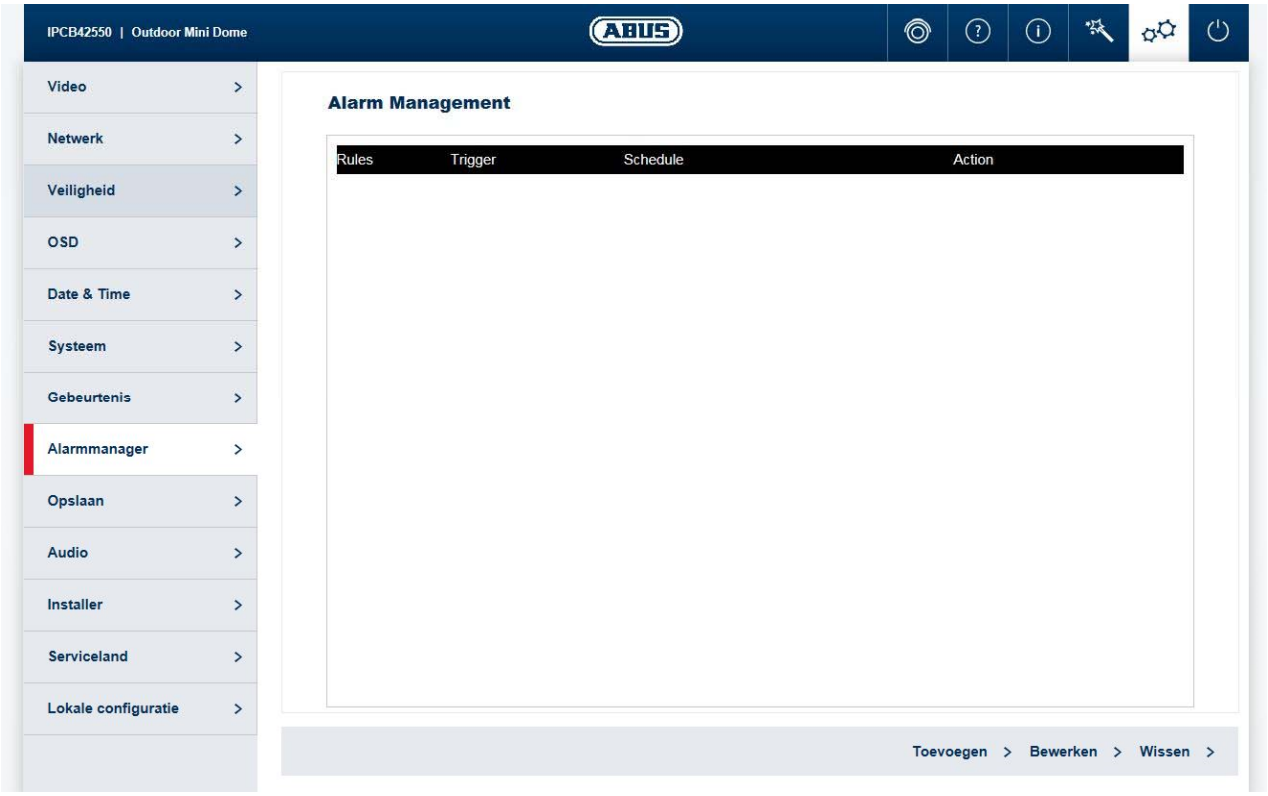
Preview-venster:	Preview en configuratiegebied.
Tekengebied:	Teken hier kaders (max. 8) die via bewegingsdetectie moeten worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.
Alles wissen:	Alle gebieden wissen.
Dag-/nachtomschakeling:	Definieert hoe de bewegingsdetectie in dag- resp. nachtmodus wordt gebruikt. Uit: Instellingen dag en nacht zijn hetzelfde. Automatische omschakeling: Instellingen worden aan de automatische dag-/nachtomschakeling gekoppeld. Tijdschema: Instellingen voor dag en nacht worden volgens tijdschema toegepast.

Gevoeligheid:	Bepaalt de vereiste intensiteit van de pixelverandering. Hoe hoger de waarde, des te minder pixelveranderingen zijn nodig om beweging te activeren.
Objectproportie in bereik:	Vereiste objectgrootte voor het activeren van de beweging in het kader (0-100%).

7.5.7.2 Cover Detection

Cover Detection activeren:	Deze functie bewaakt het afdekken van een bereik in het videobeeld.
Preview:	Preview en configuratiebereik.
Vlak:	Teken hier een kader dat door sabotagebeveiliging moet worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.
Wissen:	Wist het kader.
Gevoeligheid:	Wijzig hier de gevoeligheid van de detectie (3 niveaus).

7.5.8 Alarmmanager



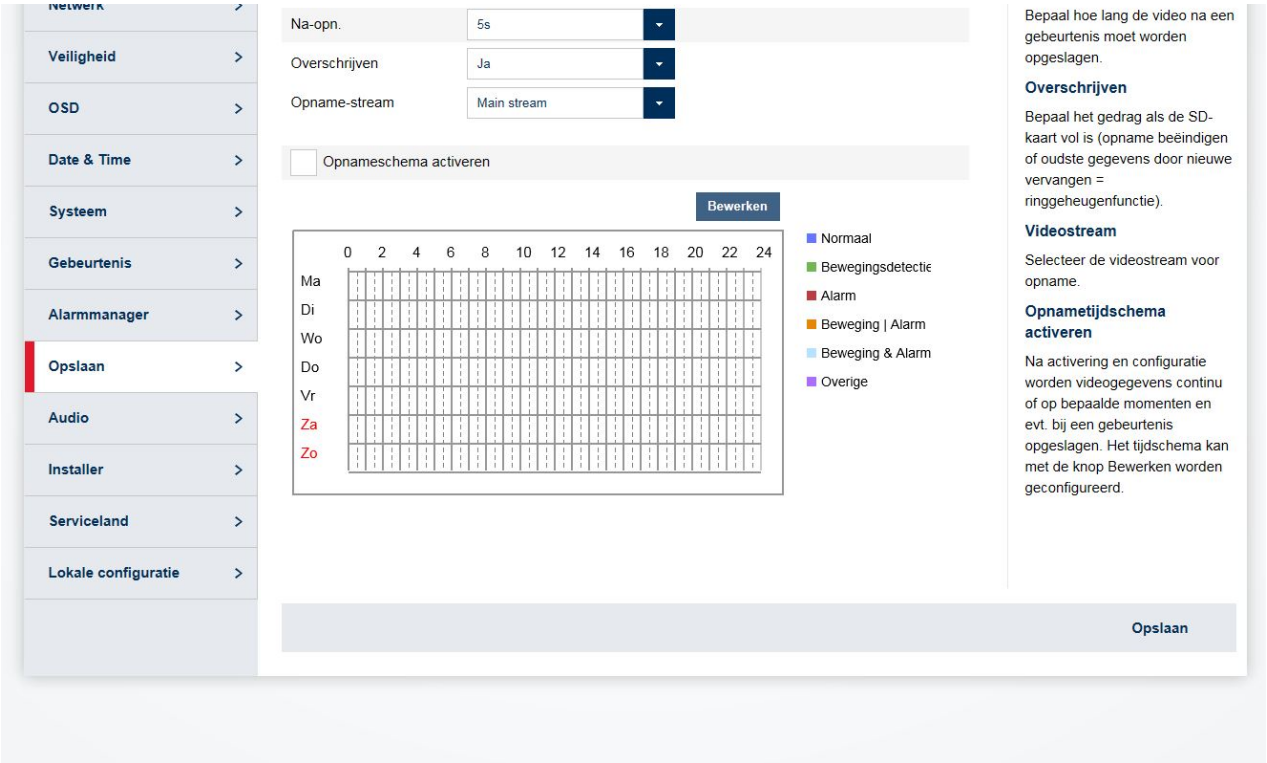
Trigger:	Een alarmregel bestaat uit een trigger, een tijdschema voor toepassing van de regel en een actie. Selecteer een trigger voor de alarmregel uit de lijst. Er kan slechts één trigger voor elke regel worden geconfigureerd.
Tijdschema:	De activering van een alarmregel kan in stappen van 30 minuten worden uitgevoerd. De markering wordt direct in de matrix links uitgevoerd (rood = actief).
Alles wissen:	Wist het hele tijdschema.
Alles markeren:	Markeert het volledige tijdschema.
Actie:	Op deze pagina kunnen één of meerdere acties voor de regel worden bepaald.

7.5.9 Opname

7.5.9.1 Tijdschema opname

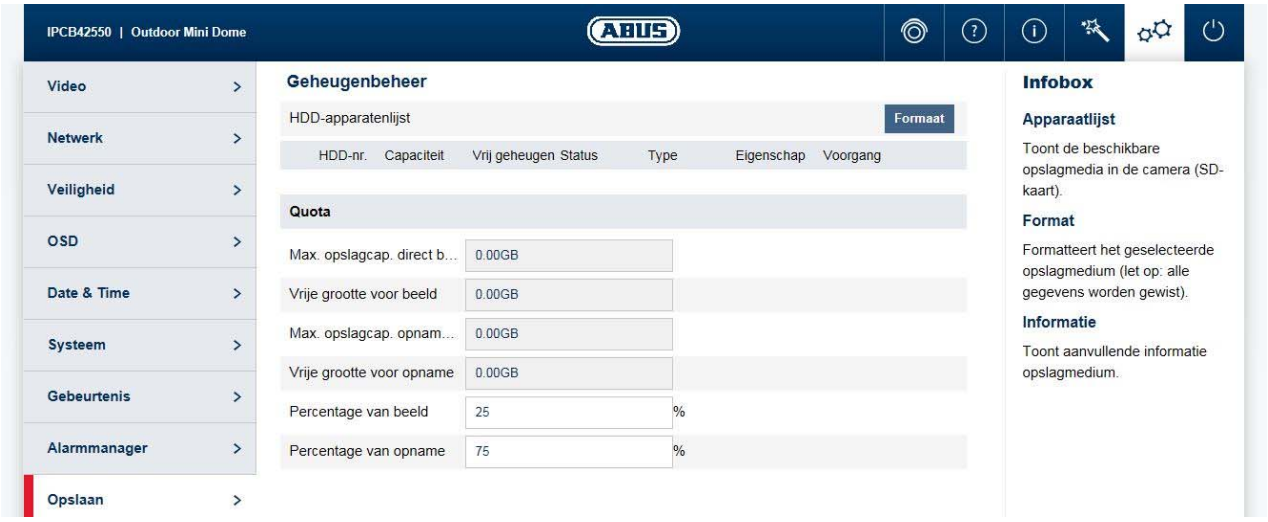
In dit punt zal het opnemen van video-bestanden op SD-kaart of NAS-schijf worden geconfigureerd.

⚠	De opname kan plaatsvinden ofwel op een SD-kaart of NAS drive. Zodra een SD-kaart in de camera is geïnstalleerd, dan is de SD-kaart wordt uitsluitend gebruikt. Voor de opname op de NAS storage drive, moet de SD-kaart worden verwijderd.



Post-record:	Bepaal hoe lang de video na een gebeurtenis moet worden opgeslagen.
Overschrijven:	Bepaal het gedrag als de SD-kaart vol is (opname beëindigen of oudste gegevens door nieuwe vervangen = ringgeheugenfunctie).
Video-stream:	Kies de video-stream voor de opname.
Opnameschema activeren:	Na activering en configuratie worden videogegevens continu of op bepaalde momenten en evt. bij een gebeurtenis opgeslagen. Het tijdschema kan met de knop Bewerken worden geconfigureerd.

7.5.9.2 Opslagbeheer

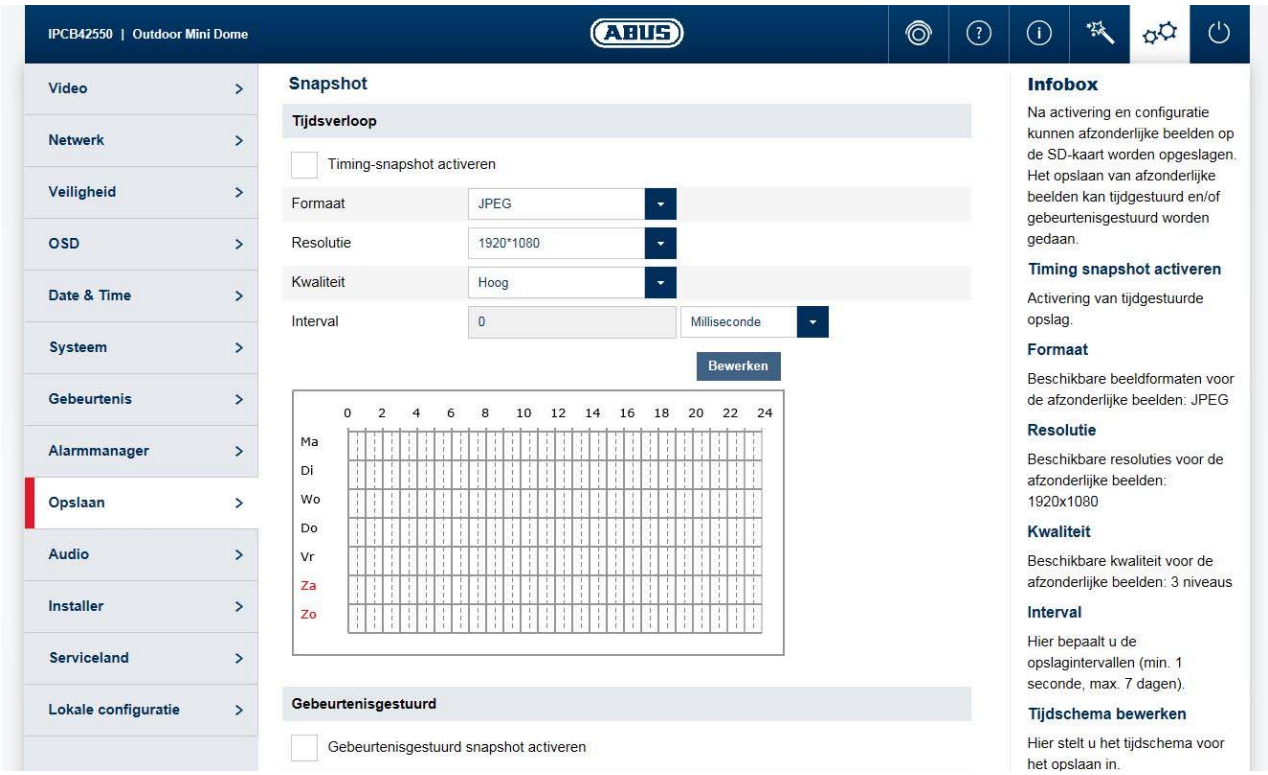


Apparaatlijst: Toont de beschikbare opslagmedia in de camera (SD-kaart).
Formaat: Formatteert het geselecteerde opslagmedium (let op: alle gegevens worden gewist).
Informatie: Toont aanvullende informatie opslagmedium.

7.5.9.3 NAS

NAS: Configureer tot 8 NAS-apparaten. Klik op een regel om serveradres, bestandspad, servertype, gebruikersnaam en wachtwoord in te voeren.

7.5.9.4 Snapshot



Na activering en configuratie kunnen afzonderlijke beelden op de SD-kaart worden opgeslagen. Het opslaan van afzonderlijke beelden kan tijdgestuurd en/of gebeurtenisgestuurd worden gedaan.

Timing snapshot activeren: Activering van tijdgestuurde opslag.

Formaat: Beschikbare beeldformaten voor de afzonderlijke beelden: JPEG

Resolutie: Beschikbare resoluties voor de individuele beelden: 1920x1080

Kwaliteit: Beschikbare kwaliteit voor de individuele beelden: 3 niveaus

Interval: Hier bepaalt u de opslagintervallen (min. 1 seconde, max. 7 dagen).

Tijdschema bewerken: Hier stelt u het tijdschema voor het opslaan in.

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren: Na activering worden afzonderlijke beelden bij gebeurtenis op de SD-kaart opgeslagen (bewegingsdetectie, cover detection)

Aantal beelden: Hier bepaalt u het aantal opgeslagen beelden per gebeurtenis (1-120).

7.5.10 Gebruikers toevoegen/wijzigen/wissen

Toevoegen / Bewerken / Wissen: Er kunnen gebruikers van het type "Master/User" worden toegevoegd.

Gebruikersnaam: Wijs hier een gebruikersnaam toe (max. 32 tekens, niet toegestaan: \ : ").

Taal: Kies hier de weergavetaal voor de gebruiker.

Gebruik een veilig wachtwoord:

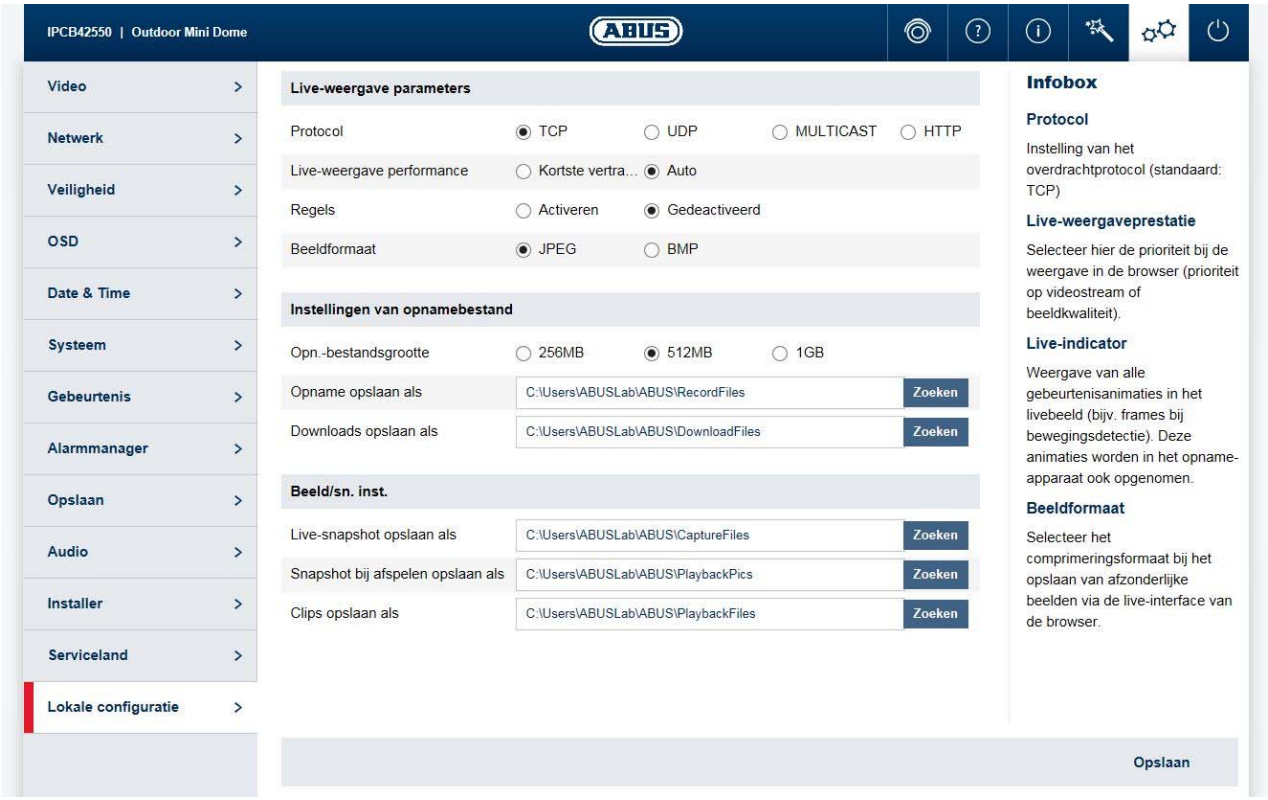
Een sterk wachtwoord moet voldoen aan de volgende eisen voldoen:

- - 8 - 16 mark
- - Geldige tekens: cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (? $% & / () = + -)
- - 2 verschillende tekensoorten worden gebruikt

Wachtwoord / bevestigen: Voer hier het wachtwoord in en bevestig het.

	De startpagina met het inlogvenster wordt in de taal van de pc weergegeven, voor zover de taal van de pc in de camera beschikbaar is. Als de taal niet beschikbaar is, wordt deze in het Engels weergegeven.

7.5.11 Lokale configuratie

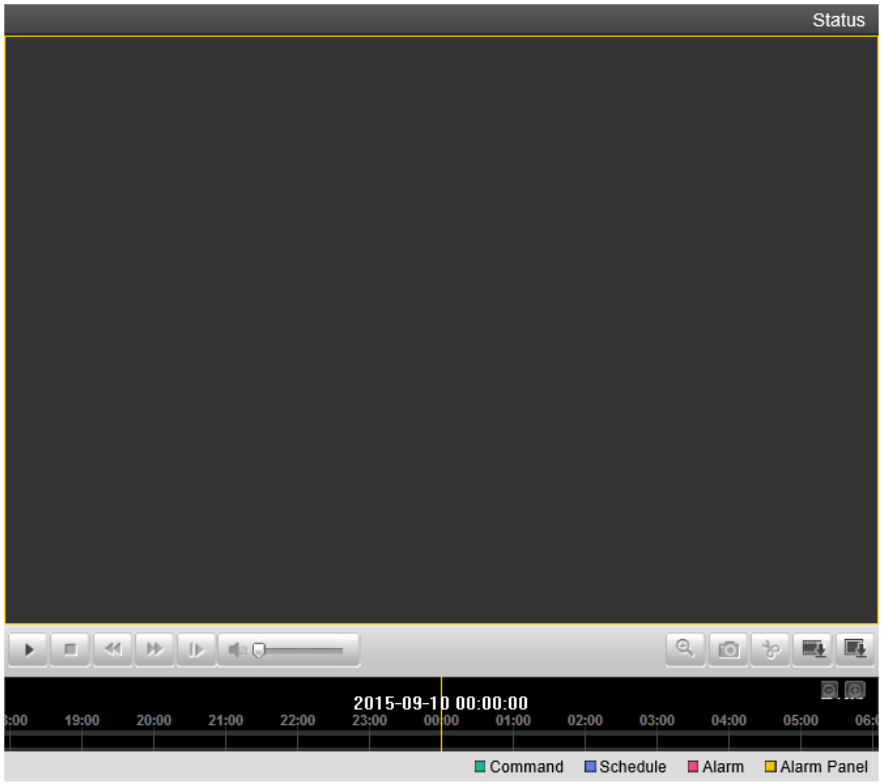


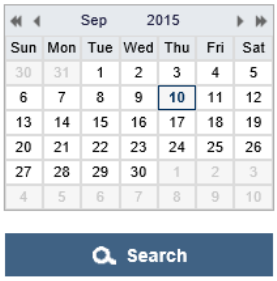
Protocol: Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)
Live-weergaveprestaties: Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).
Live-indicator: Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opname-apparaat ook opgenomen.
Beeldformaat: Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.

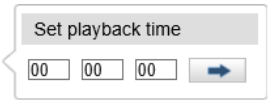
Opn.-bestandsgrootte: Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.
Opnames opslaan als: Kies het pad voor de video-opname.
Gedownloade bestanden opslaan als: Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloade videobestanden.

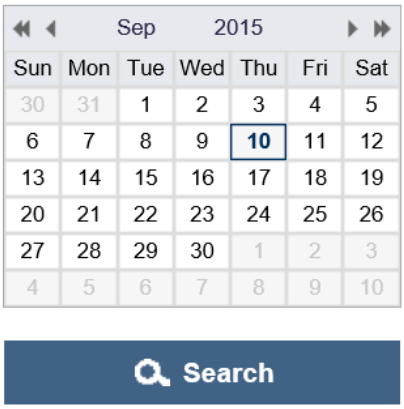
Live-snapshot opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.
Snapshot bij weergave: Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.
Clips opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van videoclips tijdens de weergave.

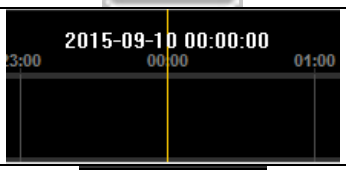
7.5.12 Opname uit het intern geheugen weergeven/downloaden







Symbool	Uitleg
	Een datum voor het zoeken naar de opname kiezen. Als er gegevens op de SD-kaart worden gevonden, worden deze in de afspeelbalk per opnametype weergegeven. Kies eerst een datum en druk daarna op "SEARCH".
	Afspelen stoppen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verlagen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verhogen
	Beeld voor beeld vooruit afspelen

	Volume bij afspelen (als er audiogegevens beschikbaar zijn)
	Digitale zoom activeren. Teken daarna met de linker muisknop een rechthoek in het videogebied. De digitale zoom wordt toegepast op dit gebied. Als u nog een keer op deze knop drukt, wordt de zoommodus beëindigd.
	Individueel beeld opslaan (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie)
	Videosnijfunctie starten/stoppen. Als u op stop drukt wordt de gesneden video opgeslagen (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie).
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen videobestanden van de SD-kaart.
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen beeldbestanden van de SD-kaart.
	Afspeelbalk met weergave van tijd en datum (weergave afhankelijk van de zoomfactor op het tijdstip). In afspeelbalk worden de opgenomen gegevens naar opnametype in kleur weergegeven.
	Instelling van de zoomfactor op het tijdstip

8. Onderhoud en reiniging

8.1 Functietest

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.
Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft
- het apparaat niet meer functioneert
- na opslag onder ongunstige omstandigheden
- het apparaat tijdens transport onderhevig was aan belastingen

Neem het volgende in acht:
Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen componenten in het product die u moet controleren of onderhouden – u mag het product dan ook nooit openen.

8.2 Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.

Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat binnendringen, omdat het apparaat hierdoor vernield wordt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor het oppervlak van de behuizing beschadigd kan raken.

9. Afdanken

Apparaten die zo gemarkeerd zijn, mogen niet met het gewone huisvuil meegegeven worden. Voer het product aan het einde van de levensduur af volgens de geldende wettelijke bepalingen.
Neem contact op met uw distributeur of breng de producten naar het gemeentelijke verzamelpunt voor elektrisch afval.

IPCB62500

Betjeningsvejledning
Software

Version 09/2017

Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig anvendelse!

(DK) Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

IPCB62500
Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCB62500

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!

Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder mangler eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette.
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.
ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskade,
der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Vigtige sikkerhedshenvisninger

Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!

Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde
Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter opmærksomt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, som du skal vedligeholde. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan være farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.

Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer.
Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt

.

Indholdsfortegnelse

1. KORREKT ANVENDELSE 203

2. SYMBOLFORKLARING 203

3. SÆRLIGE KENDETEGN OG FUNKTIONER 204

4. FØRSTE IDRIFTSÆTTELSE 205

4.1 ANVENDELSE AF ABUS IP INSTALLER TIL KAMERASØGNING 205
4.2 ADGANG TIL NETVÆRKSKAMERAET VIA WEBBROWSER 206
4.3. GENERELLE HENVISNINGER VEDR. ANVENDELSE AF INDSTILLINGSSIDER 206
4.4 INSTALLATION AF VIDEO-PLUGIN 206
4.5 INDLEDENDE ADGANGSKODE 207
4.6 STARTSIDE (LOGIN-SIDE) 208
4.7 BRUGERKONTI OG KODEORD 209
4.8 INTEGRERING AF KAMERAET I ABUS NVR 210
4.9 INTEGRERING AF KAMERAET I IPCAM 210

5. BRUGERMENU "USER" 211

6. VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENU BRUGER "MASTER" 212

6.1 DEAKTIVER/AKTIVER INSTALLER-ADGANG 213
6.2 LOKAL KONFIGURATION 213
6.3 VISNING/DOWNLOAD AF OPTAGELSER FRA DET INTERNE LAGER 214

7. VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENUER BRUGER "INSTALLER" 216

7.1 LIVEVISNING 216
7.2 HJÆLPESIDE 216
7.3 INFOSIDE 216
7.4 INDSTILLINGSGUIDE 218
7.5 UDVIDEDE KAMERAINDSTILLINGER 219
7.5.1 VIDEO 219
7.5.1.1 BILLEDE 219
7.5.1.2 PRIVATZONEMASKERING 220
7.5.1.3 VIDEOSTREAM 221
7.5.2 NETVÆRK 222
7.5.2.1 IPV4 / IPV6-INDSTILLINGER 222
7.5.2.2 PORTE 223
7.5.2.3 DDNS 223
7.5.2.4 PPPOE 224
7.5.2.5 SNMP 224
7.5.2.6 QOS 225
7.5.2.7 FTP 225
7.5.2.8 UPNP 226
7.5.2.9 SMTP / E-MAIL 227
7.5.2.10 NAT 228
7.5.2.11 HTTPS 229
7.5.3 SIKKERHED 230
7.5.3.1 IP-ADRESSEFILTER 230
7.5.3.2 BEKRÆFTELSE 230
7.5.3.3 SIKKERHED SERVICEINDSTILLINGER 230
7.5.4 OSD 231
7.5.5 DATO OG KLOKKESLÆT 232
7.5.6 SYSTEM 233
7.5.6.1 GENERELT 233
7.5.6.2 FIRMWARE / GENSTART 233
7.5.6.3 LOGFIL 234

7.5.7 HÆNDELSER 234
7.5.7.1 BEVÆGELSESGENKENDELSE 234
7.5.7.2 COVER DETECTION 235
7.5.8 ALARM-MANAGER 236
7.5.9 OPTAGELSE 236
7.5.9.1 OPTAGELSESPLAN 236
7.5.9.2 HUKOMMELSESADMINISTRATION 237
7.5.9.3 NAS 237
7.5.9.4 SNAPSHOT 238
7.5.10 TILFØJ/ÆNDR/SLET BRUGER 239
7.5.11 LOKAL KONFIGURATION 240
7.5.12 VISNING/DOWNLOAD AF OPTAGELSER FRA DET INTERNE LAGER 241
8. VEDLIGEHOLDELSE OG RENGØRING 243
8.1 FUNKTIONSTEST 243
8.2 RENGØRING 243
9. BORTSKAFFELSE 243

1. Korrekt anvendelse

Dette kamera anvendes til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af modellen) i forbindelse med optagelsesudstyr eller visningsudstyr (f.eks. pc).

En anden anvendelse end beskrevet ovenfor kan medføre beskadigelse af produktet. Der er desuden andre farer. Enhver anden anvendelse er ikke korrekt og medfører tab af garantien eller garantiydelsen. Ethvert ansvar udelukkes. Dette gælder også, hvis der er foretaget ombygninger og/eller ændringer på produktet.
Læs betjeningsvejledningen helt og grundigt igennem,
før du tager produktet i drift. Betjeningsvejledningen indeholder
vigtige informationer om montering og betjening.

2. Symbolforklaring

Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for helbredet, f.eks. på grund af elektrisk stød.

Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.

Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.

Denne betjeningsvejledning beskriver kamerabrowserens softwarefunktioner. For at få information om hardwareinstallation for det pågældende kamera skal du læse kvikguiden eller hardware-installationsvejledningen, hvis en sådan forefindes.

Betjeningsvejledninger på landets sprog findes som pdf-dokument på internettet på www.abus.com via produktsøgningen.

3. Særlige kendetegn og funktioner

	True WDR	WDR	IR	WiFi
IPCB62500	-	√	√	-

	Den effektive IR-rækkevidde afhænger af anvendelsesstedet. Lysabsorberende overflader eller ingen IR-lysreflekterende genstande i synsfeltet reducerer IR-rækkevidden eller giver et for mørkt videobillede. Desuden kan reflekterende genstande i umiddelbar afstand af kameraet (tagrende, mur) give forstyrrende refleksioner af IR-lyset i billedet.

4. Første idriftsættelse

4.1 Anvendelse af ABUS IP Installer til kamerasøgning

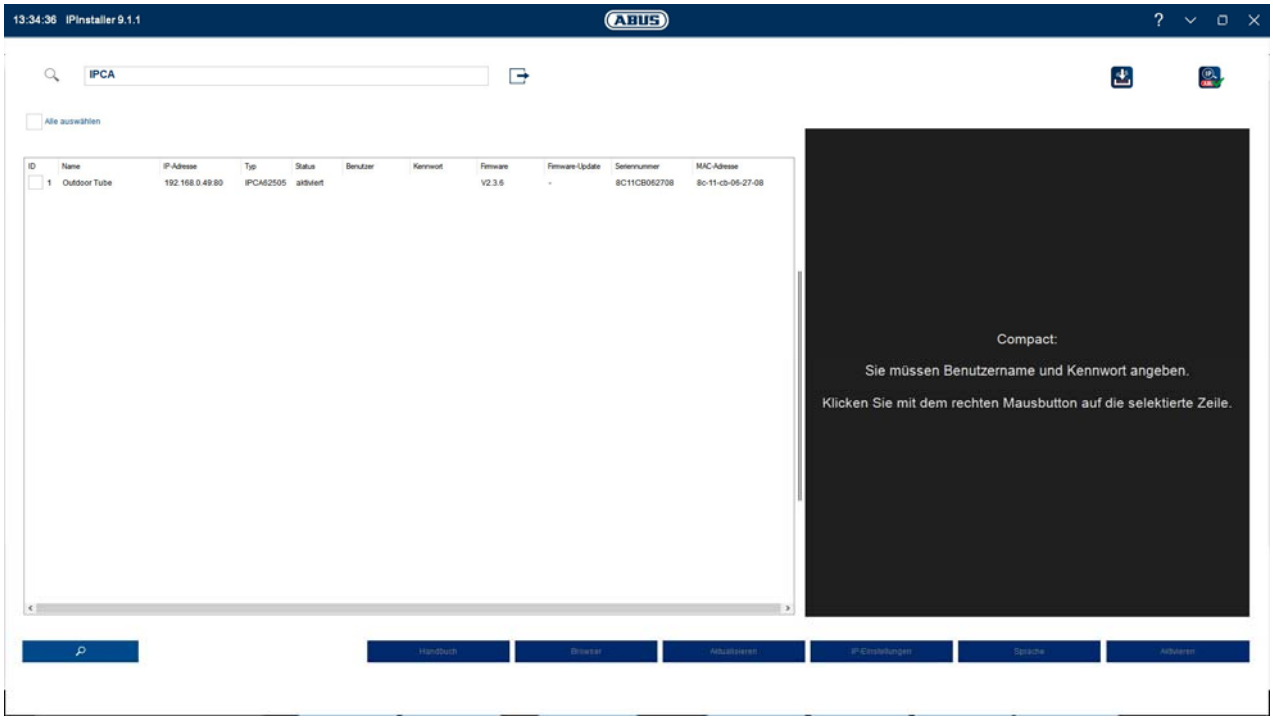
Installer og start ABUS IP Installer fra den medfølgende software-cd (findes også på ABUS' hjemmeside www.abus.com under det enkelte produkt).

IP-kameraet skulle nu komme frem på listen, eventuelt endnu ikke med den IP-adresse, der passer til destinationsnetværket. Kameraet IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Kameraet sprogindstillinger kan ligeledes ændres via ABUS IP Installer. Dermed ændres samtidigt sprogindstillingerne for bruger master og installer (forklaring vedr. master/installer, se kapitel "Brugerkonti og kodeord"). Der kan foretages individuelle sprogindstillinger for master og installer i indstillingsmenuerne.

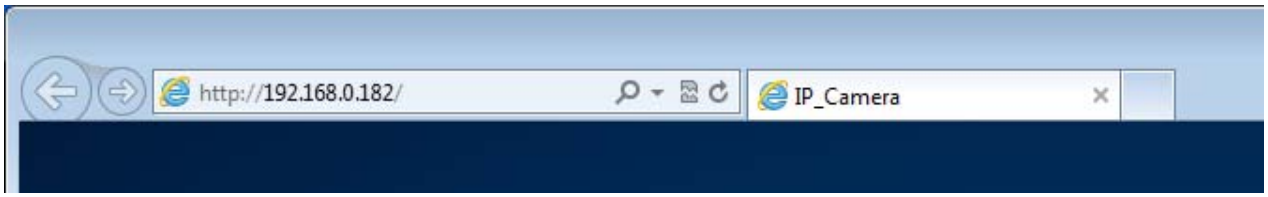
	Det skal dog bemærkes, at sprogindstillingen for kameraets startside foretages automatisk afhængigt af sprogindstilling i driftssystemet. Hvis dette sprog ikke findes i kameraet, vises startsiden på engelsk.

Via knappen "Browser" kan et tidligere valgt kamera åbnes direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser i Windows, bruges).



4.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

Tast kameraets IP-adresse ind i browserens adresselinje (i Internet Explorer skal der i tilfælde af en ændret http-port yderligere indtastes "http://" foran IP-adressen.



4.3. Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider

Funktionselement	Beskrivelse
Einstellungen sichern!	Gem foretagne ændringer på siden. Du skal være opmærksom på, at indstillinger først anvendes, når du har trykket på gem-knappen.
DHCP	Funktion aktiveret
DHCP	Funktion deaktiveret
ABUS Server	Liste
192.168.0.127	Indtastningsfelt
3 min. max.	Skyderegulator

4.4 Installation af video-plugin

Internet Explorer

Til videovisning i Internet Explorer skal der bruges en såkaldt ActiveX-plugin. Denne plugin skal installeres i browseren. Den pågældende forespørgsel vedr. installation vises, lige efter brugernavn og kodeord er indtastet (standard: master/master).

⚠	Hvis installationen af ActiveX-plugin i Internet Explorer blokeres, er det nødvendigt at reducere sikkerhedsindstillingerne for ActiveX-installationen/initialiseringen.

Mozilla Firefox

ikke understøttet

Google Chrome

ikke understøttet

⚠	Henvisninger om Google Chrome (ældre versioner, indtil version 42): Videoplugin understøttes udelukkende for Windows-versionen af Google Chrome-browseren. **I Google Chrome er det desuden nødvendigt, at NAPI-interfacet er aktiveret (indtil version 42 af Google Chrome)** **Den nyeste version af Google Chrome understøtter ikke længere video-plugins. Dermed er videovisning ikke mulig.**

Microsoft Edge

ikke understøttet

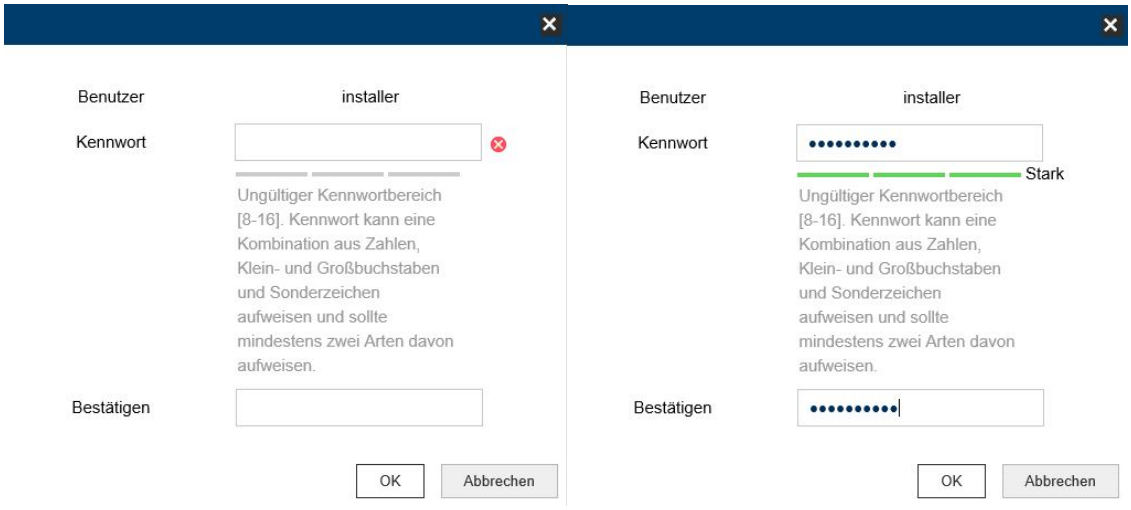
4.5 Indledende adgangskode

Fra et IT-sikkerhed bedst en stærk adgangskode med hensigtsmæssig brug af små bogstaver, stort bogstav udvidelse, tal og specialtegn til at bruge.

Omfang standard passwords såsom "installer" fortsat anvendes, så vil blive bedt om at ændre adgangskoden, hver gang du adgang til denne usikker adgangskode.

Installatøren ikke har en standard konto adgangskode.

En stærk adgangskode skal opfylde følgende minimumskrav:
- 8-16 mark
- Gyldige tegn: tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (? $% & / () = + -)
- 2 forskellige typer tegn skal der anvendes

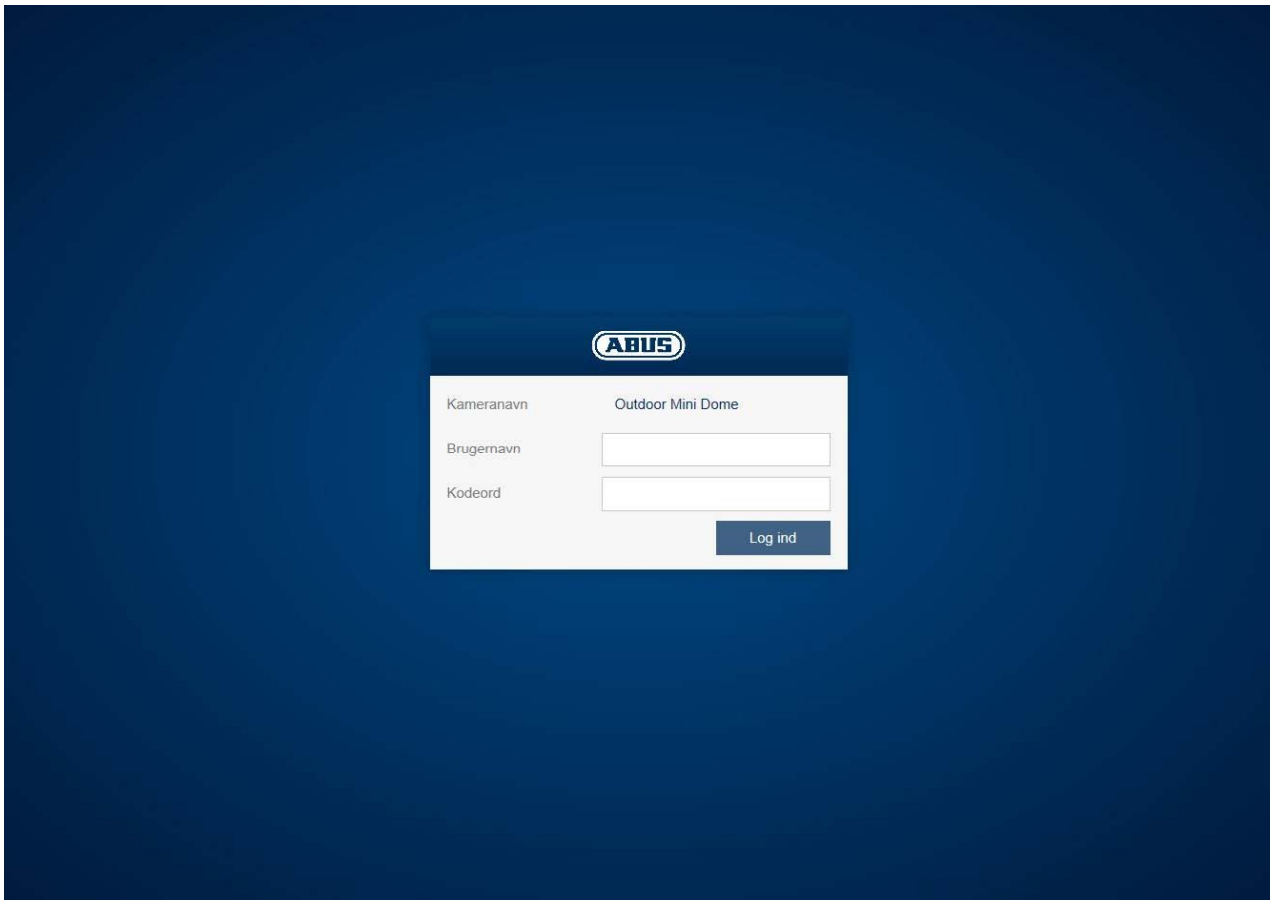


4.6 Startside (login-side)

Når IP-adressen er indtastet i browserens adresselinje, og siden er åbnet, vises startsiden på sproget for sprogindstillingen for Internet Explorer (Windows-indstilling).

Den enkelte brugerkonto (installer, master eller user) kan indstilles individuelt på sproget. Eksempelvis kan indstillingssiderne for "installer" vises på engelsk og websiderne for "master" på tysk.

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk.
Hvis et sprog ikke understøttes, vises websiden på engelsk.



4.7 Brugerkonti og kodeord

Oversigt over brugertyper med brugernavnets betegnelse, standardkodeord og de pågældende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standard-kodeord	Rettigheder
INSTALLER (til adgang via webbrowser, mobil-app eller optagelsesudstyr)	installer <kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af INSTALLER>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Fuldskærmstilstand i browser • Systemoversigt • Billedindstillinger • Videostream-kvalitetsindstillinger • Dag-/natskift • Privatzonemaskering • IP-adresseindstillinger • Netværksprotokolindstillinger • Indstillinger for forbindelsesporte • DDNS-indstillinger • HTTPS-indstillinger • SMTP-indstillinger • Visning af tekst • Dato / klokkeslæt • Eksport / import / gendannelse • Firmware-update / genstart • Logfil • Indstillinger for bevægelsesgenkendelse • Alarm-management (e-mail / udgang) • Tilføj, ændr, slet bruger
MASTER	<tildeles og kan ændres af INSTALLER>	<tildeles og kan ændres af INSTALLER>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Fuldskærmstilstand i browser • Tilføj, ændr, slet bruger • Spær og genåbn "installer"-adgangen • Afspilning af optagelser fra det interne lager
USER	<tildeles og kan ændres af INSTALLER>	<tildeles og kan ændres af INSTALLER>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Fuldskærmstilstand i browser

4.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS NVR:

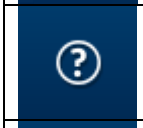
- IP-adresse / domænenavn
- Server-port (standard 8000)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: ***<Kodeord>*** (tildeles og kan ændres af INSTALLER)

4.9 Integrering af kameraet i IPCam

Følgende data kræves for at integrere kameraet i IPCam:

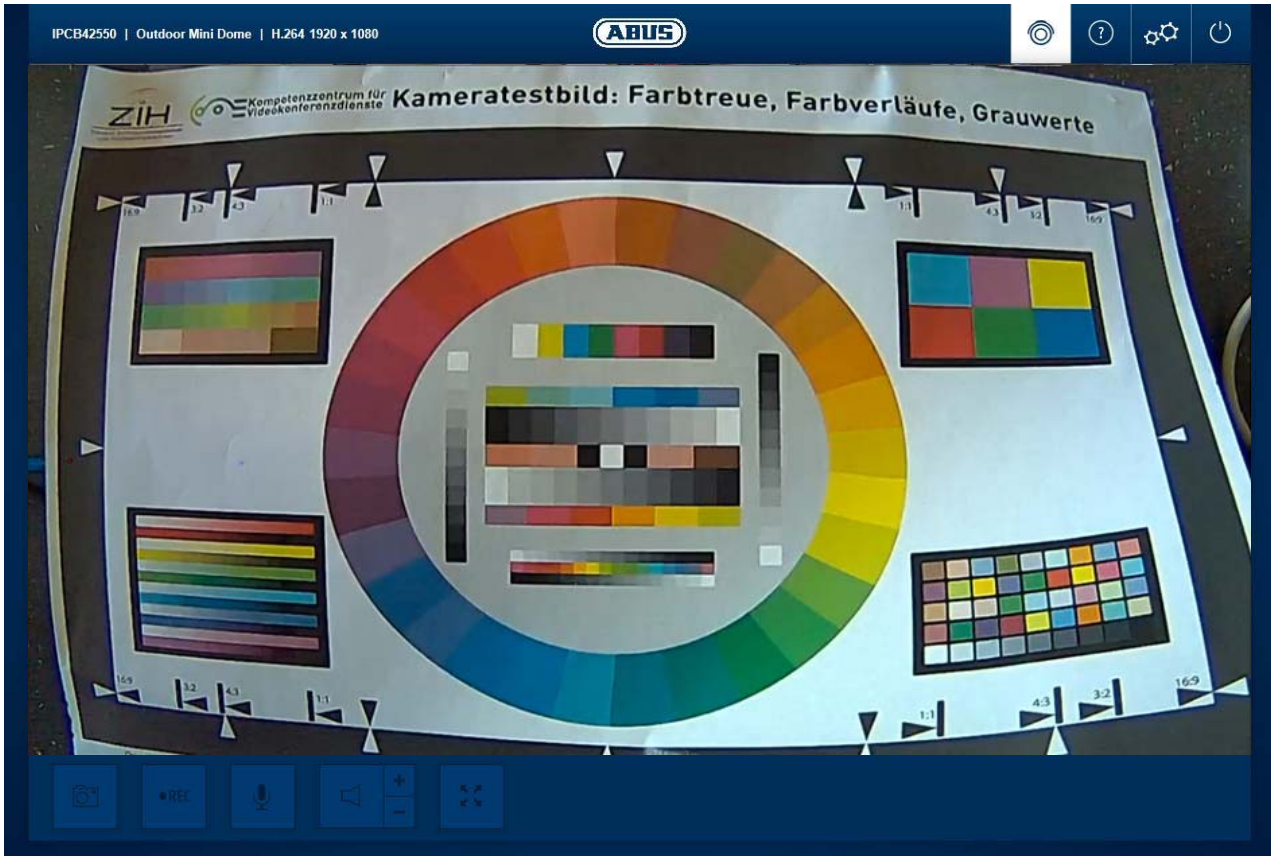
- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: ***<Kodeord>*** (tildeles og kan ændres af INSTALLER)

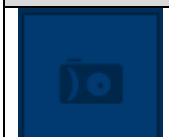
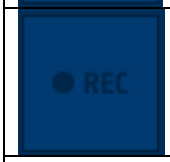
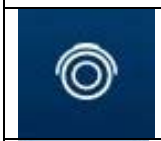
5. Brugermenu "User"

Knap / visning på billedskærmen	Funktion
IPCB42550 | Outdoor Mini Dome | H.264 1920 x 1080	Informationsliste
	Livevisning
	Hjælpeside
	Log bruger af

Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format. Billedet lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format. Videoen lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.

6. Visnings og konfigurationsmenu bruger "master"



Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Bruger "master"'s livevisningsside
	Informationsside med forklaringer vedr. knapperne

	Bruger "master"'s indstillingssider.
	Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

6.1 Deaktiver/aktiver installer-adgang

Blokér bruger "Installer": Brugeren "Master" kan af sikkerhedsårsager blokere opretteradgangen (= bruger "Installer") efter afsluttet installation. Efter behov kan adgangen aktiveres igen.

	Hvis bruger "master" eller "installer" har glemt sine adgangsdata, skal de indstillinger, der var lavet fra fabrikkens side, indlæses via tasten "RESET" på kameraet. Alle brugernavne og kodeord er derefter nulstillet til fabriksindstillinger.

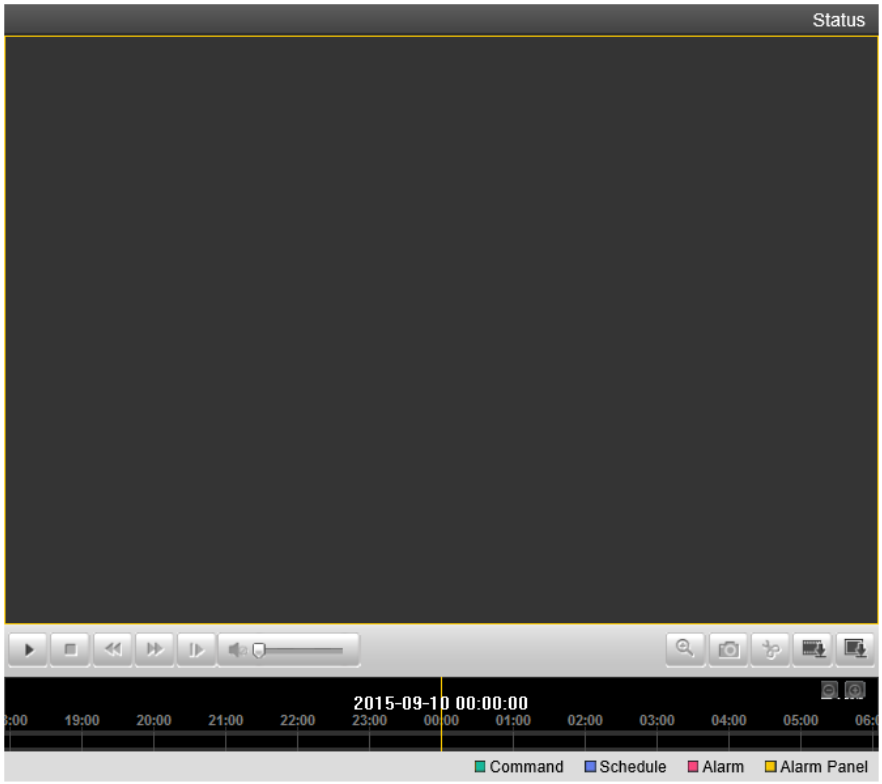
6.2 Lokal konfiguration

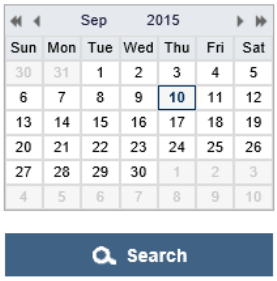
Protokol: Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt: Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator: Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat: Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.

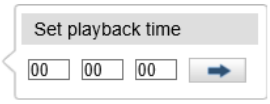
Optag.-filstørrelse: Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på: Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på: Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.

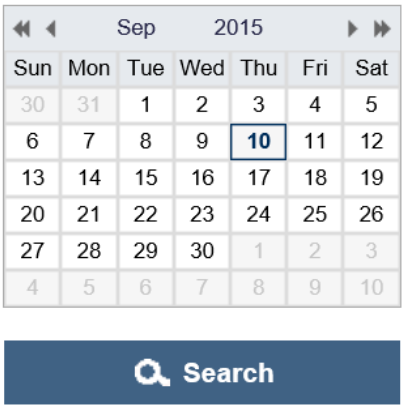
Gem live-snapshots på: Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning: Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem clips på: Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

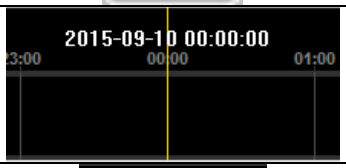
6.3 Visning/download af optagelser fra det interne lager







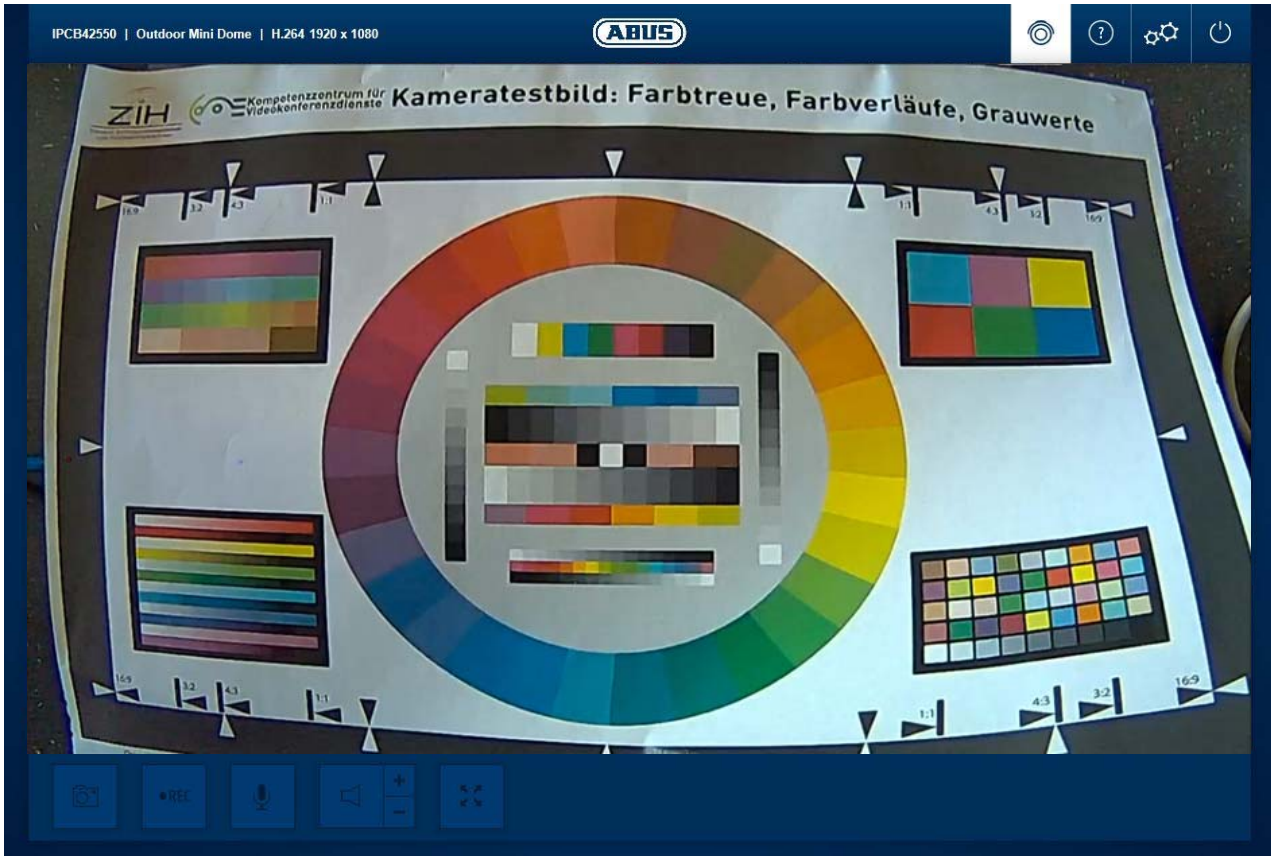
Symbol	Forklaring
	Valg af dato til optagelsessøgning. Hvis der findes data på SD-kortet, bliver disse vist på afspilningslisten efter optagelsestype. Vælg først en dato, og tryk derefter på "SEARCH".
	Standsning af afspilningen
	Reducering af afspilningshastigheden (fremad)
	Forøgelse af afspilningshastigheden (fremad)
	Afspilning fremad et billede ad gangen

	Afspilningslydstyrke (hvis audiodata er inkluderet)
	Aktiver digital zoom. Tegn derefter en firkant med venstre museknap i videoområdet. Digital zoom anvendes på dette område. Digital zoom afsluttes ved at trykke på denne knap igen.
	Lagring af enkeltbillede (lagringssted, se lokal konfiguration)
	Start/stop videoklippefunktionen. Den klippede video bliver gemt efter tryk på Stop (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Åbner en dialog til download af optagede videofiler fra SD-kortet.
	Åbner en dialog til download af optagede billedfiler fra SD-kortet.
	Afspilningsliste med tids- og datovisning (visning afhængig af den tidsmæssige zoomfaktor). I afspilningslisten vises de optagede data med forskellige farver afhængigt af optagelsestype.
	Indstilling af den tidsmæssige zoomfaktor

7. Visnings og konfigurationsmenuer bruger "installer"

7.1 Livevisning

Visningen af bruger installers livevisning er den samme som bruger masters. Bruger installer har dog ekstra indstillingsmuligheder, såsom indstillingsguide eller udvidet konfiguration.



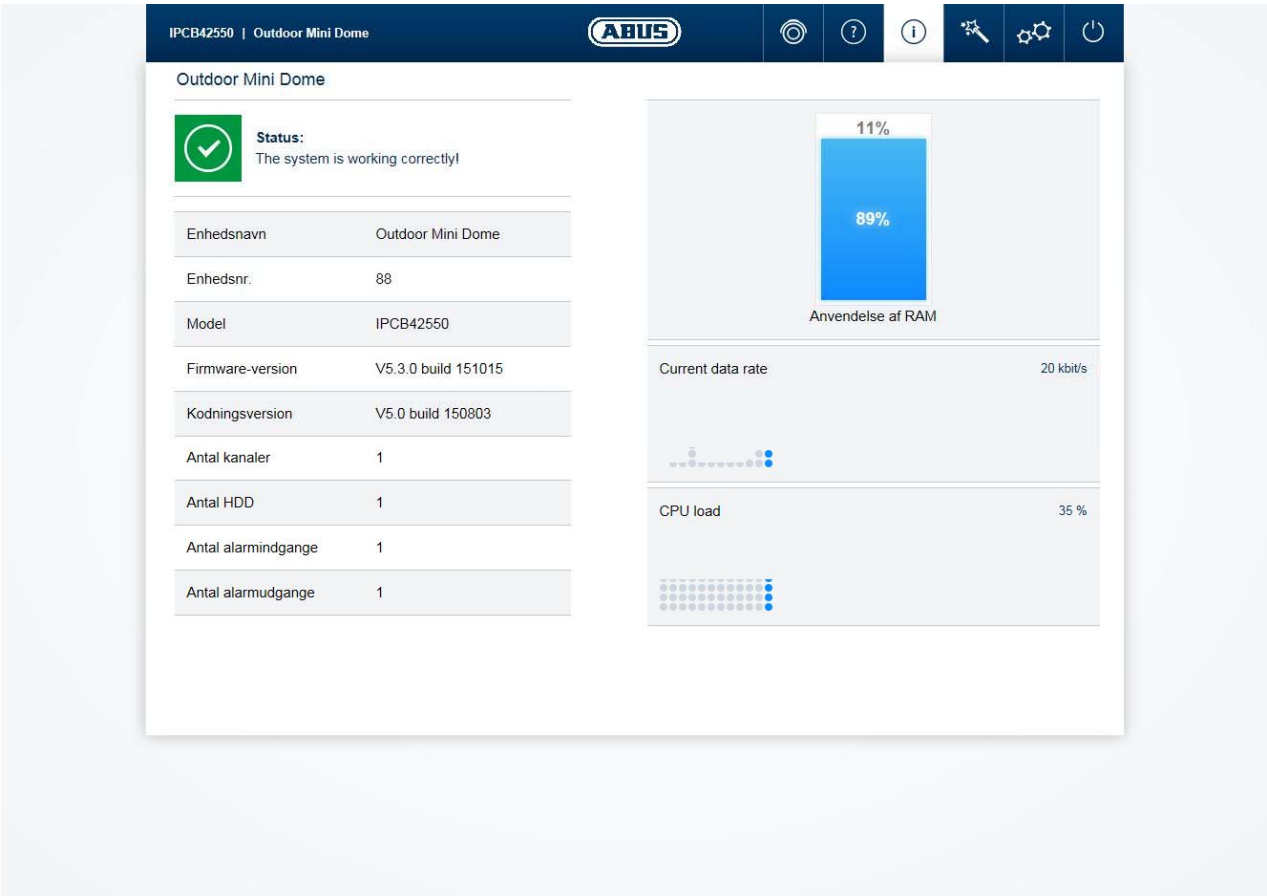
(Eksempel: IPCB42550)

7.2 Hjælpeside

På denne side bliver funktionen af knapperne på livesiden forklaret.

7.3 Infoside

Infosiden viser generelle informationer om kameraet, f.eks. installeret firmwareversion eller kameraets MAC-adresse.



I det øverste venstre område vises systemets generelle tilstand via et symbol.

	System i orden Alle parametre som systemtemperatur og processorkapacitet er i orden. Alle anvendte funktioner fungerer fejlfrit.
	System fejlbehæftet Der er opstået fejl i systemet. Disse er dog ukritiske for kameraets basale funktioner. Der kan dog forekomme begrænsninger eller fejlfunktioner ved bestemte funktioner. Installer skal evt. kontrollere systemet.
	Systemtilstand kritisk Bestemte parametre som systemtemperatur eller processorkapacitet er kritiske for systemet. Systemet skal straks kontrolleres med Installer.

IP-kameraets navn:	Visning af kameraets navn. Kan ændres via konfiguration / system
Udstyrs-nr.:	Visning af kameraplatformens maks. opløsning
Model:	Kameraets artikelnummer
Firmwareversion:	Visning af den aktuelt installerede firmware
Encoding-version:	Videokoderens versionsnummer
Antal kanaler:	På et kamera vises typisk kun 1 kanal. På såkaldte IP-kodere kan der være flere tilgængelige kamerakanaler.
IP-adresse:	Visning af den aktuelt indstillede IP-adresse
Antal HDD'er:	Visning af antal indbyggede lagringsmedier (f.eks. MicroSD-kort)
Antal alarmindgange:	Antal indgange på kameraet
Antal alarmudgange:	Antal udgange på kameraet
Anvendelse af lager:	Tilstand for det interne lager
Datatrafik:	Sum af video- og audio-bitrate via netværksinterfacet (udgående)

CPU-belastning: Visning af kameraets processorkapacitet

7.4 Indstillingsguide

Indstillingsguiden leder dig gennem de vigtigste menupunkter i kameraet. Følgende menupunktet behandles i indstillingsguiden:

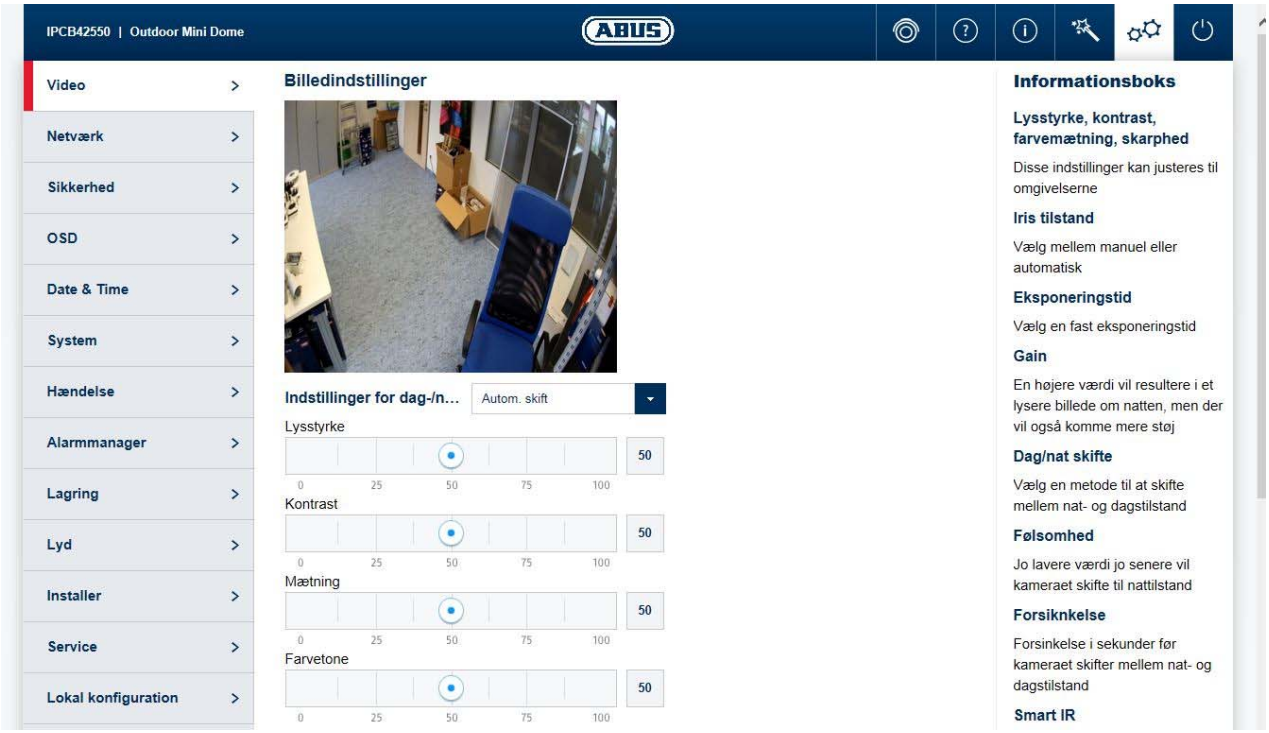
Netværk ► DDNS ► Tekst ► Dato/klokkeslæt ► Installer ► Service ► Gem/genstart

	Yderligere informationer om hvert indstillingspunkt findes i afsnittet "Udvidede kameraindstillinger".

7.5 Udvidede kameraindstillinger

7.5.1 Video

7.5.1.1 Billede



Fælles profil: billede justeringer og billede optimering funktioner for dag og nat profil

Tidsstyret personlige: billedindstillinger og billedforbedringsfunktioner funktioner kan være for dag og nat profil indstilles separat

Lysstyrke, kontrast, mætning, farvetone: Tilpas disse værdier efter omgivelserne.

Skarphed: Indstilling af videobilledets elektroniske overskarphed (forøget kantkontrast)

Iris-tilstand: Vælg afhængigt af model mellem manuel og automatisk irisstyring. Hvis kun én modus er tilgængelig, bliver kun denne modus tilbudt.

Eksponeringsvarighed: Vælg en værdi for den faste eksponeringstid.

Forstærkning: Jo højere værdien er, desto lysere er billedet ved dårlige lysforhold, og desto højere er billedstøjen.

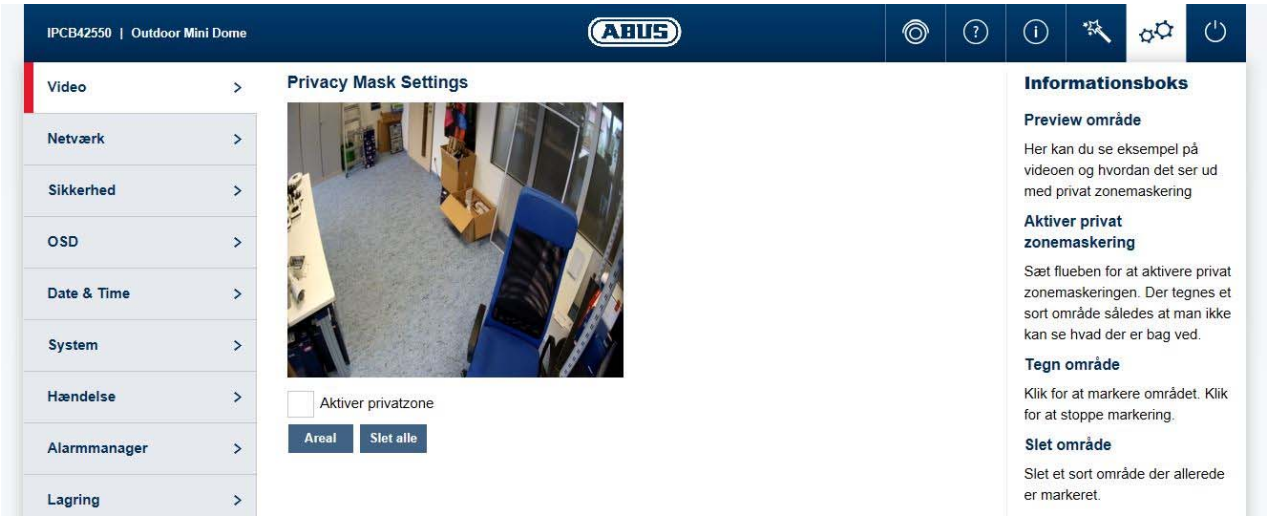
Dag/nat-skift: Vælg en metode til at skifte mellem dag- og natmodus.
Dag: Kameraet forbliver i dagmodus.
Nat: Kameraet forbliver i natmodus.
Auto: Automatisk omstilling afhængigt af lysforholdene
Tidsplan: Omstilling på faste klokkeslæt. Indtastning af dagens starttidspunkt og sluttidspunkt er påkrævet.
Udløsning ved hændelse: Omstillingen foretages ved udløsning af indgangen. Udgangstilstanden, hvis indgangen ikke udløses, kan foretages med indstillingen Status.

Følsomhed: Tærskelværdi for omstilling: Jo lavere værdien er, desto senere skifter kameraet til natmodus.

Omstillingstid:	Forsinkelse i sekunder til der skiftes til dag- eller natmodus.
Overbelysningsbeskyttelse:	Forhindrer overblændingseffekter af genstande, der er for tæt på, når IR-belysningen er aktiveret.
BLC:	Modlyskompensation med udgangspunkt i et valgt område
WDR:	Wide Dynamic-funktion til en bedre visning af store kontraster. Hvis billedet vises for lyst, skal WDR-trinnet reduceres.
Wide Dynamic Level:	Valg af WDR-trin. Et højere trin kan øge billedstøjen.
Hvidbalance:	Vælg mellem forskellige varianter af hvidbalancen.
Dig. støjundertrykkelse:	Funktion til reduktion af støj i billedet. Jo højere værdien er, desto mere støj fjernes, og desto mere statisk virker billedet.
Støjundertr.-niveau:	Valg af DNR-trin
Spejlvending:	Med denne indstilling kan billedet spejlvendes horisontalt eller spejlvendes horisontalt og vertikalt.
Videostandard:	Indstil her spændingsforsyningsnettets netfrekvens.

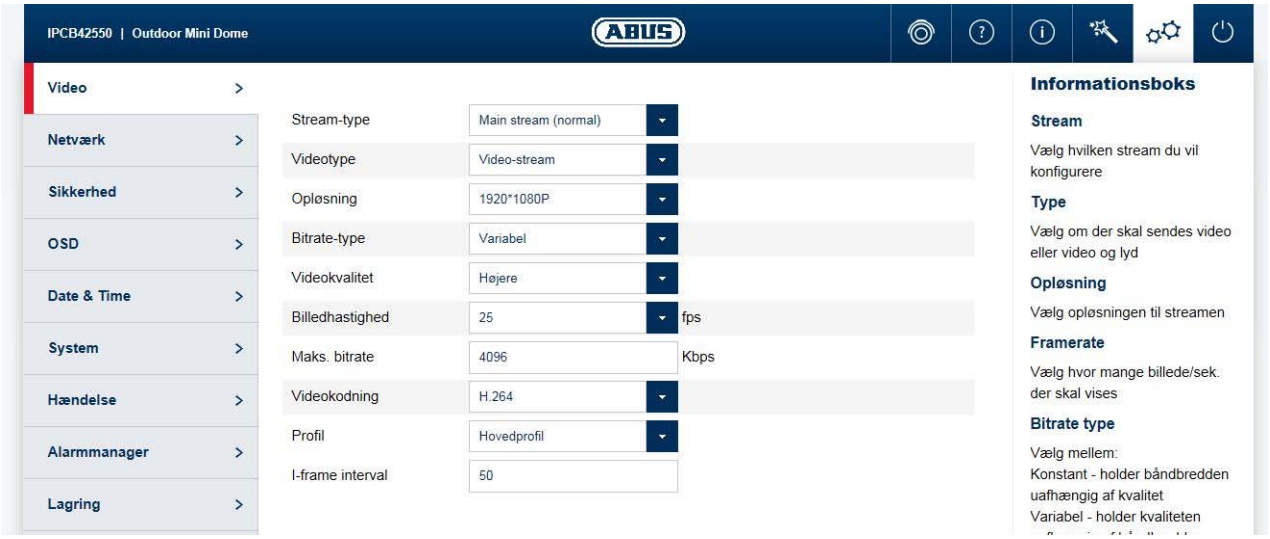
	Den effektive IR-rækkevidde afhænger af anvendelsesstedet. Lysabsorberende overflader eller ingen IR-lysreflekterende genstande i synsfeltet reducerer IR-rækkevidden eller giver et for mørkt videobillede. Desuden kan reflekterende genstande i umiddelbar afstand af kameraet (tagrende, mur) give forstyrrende refleksioner af IR-lyset i billedet.

7.5.1.2 Privatzonemaskering



Preview-område:	Her vises previewet af videoen og indstillede privatzoner. Privatzoner tegnes direkte i preview-området.
Aktivér privatzone:	Aktivering/deaktivering af funktionen privatzoner.
Tegneområde:	Tegning af flerkantede områder. Tegnemodus afsluttes ved at trykke på denne knap igen. Det tegnede område bliver sort og kan dermed ikke ses i livebilledet eller på optagelsen.
Slet alle:	Sletning af en privatzonemaskering

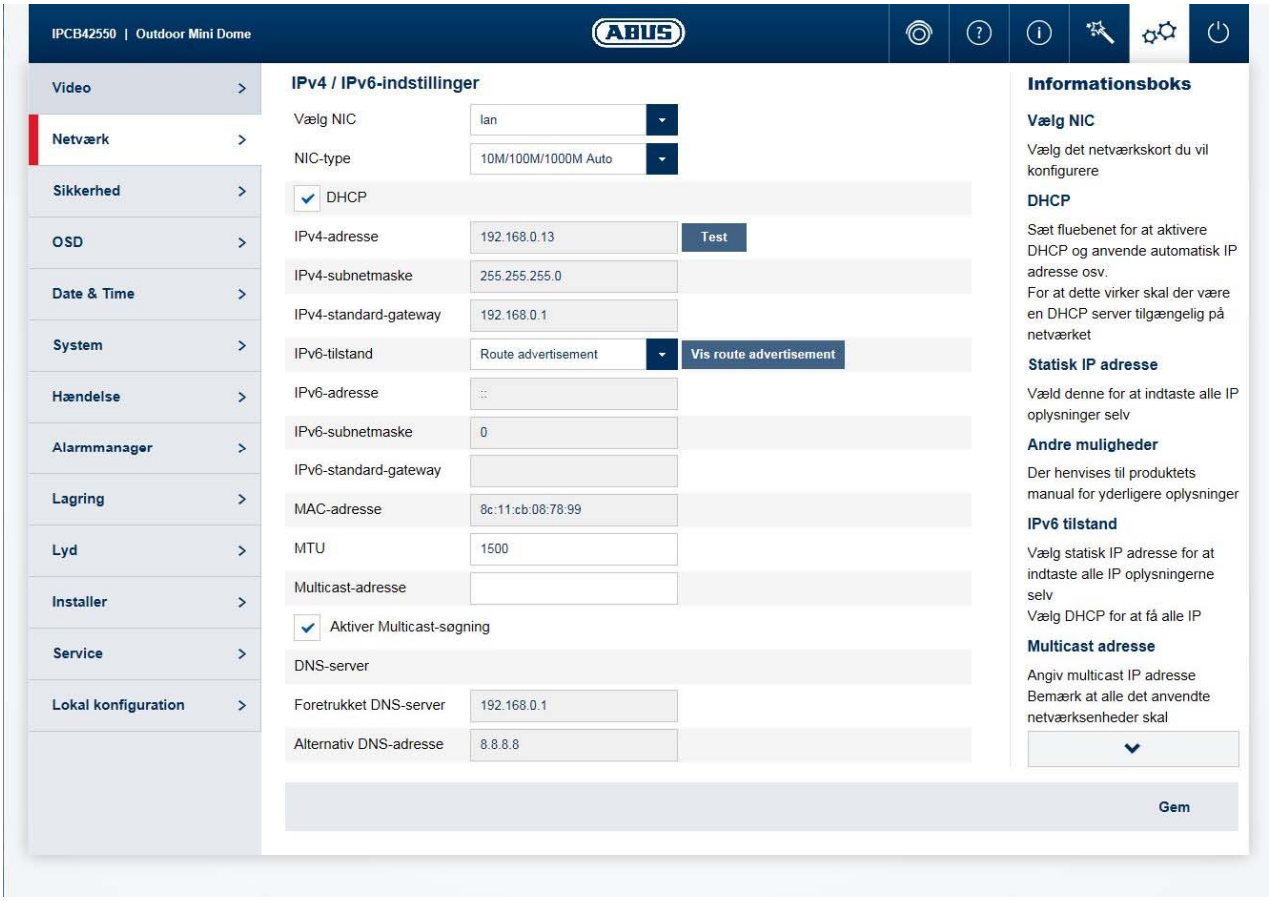
7.5.1.3 Videostream



Stream-type:	Vælg den første, anden eller, hvis den findes i kameramodellen, den tredje videostream til konfiguration.
Videotype:	Vælg, om video eller video og audio skal overføres.
Opløsning:	Vælg videostreamens opløsning.
Bitrate-type:	Vælg streaming-metoden: Konstant bitrate: holder bitraten konstant på den indstillede værdi uafhængigt af kvaliteten.
Videokvalitet:	Vælg den ønskede kvalitet (kun ved variabel bitrate). Den værdi, der er indstillet her, beskriver kompressionsniveauet.
Billedrate:	Vælg antallet af billeder til overførsel pr. sekund.
Maks. bitrate:	Vælg den båndbredde, der skal bruges konstant til dataoverførsel (kun ved konstant bitrate).
Videokodning:	Vælg den codec, der skal bruges til komprimering af data.
Profil:	Vælg her profiltypen for video-codec. Der er fastlagt en profil, der bestemmer, hvilke parametre der skal bruges til encoding.
I-frame-billedinterval:	Vælg, hvor ofte en I-frame (kun på H.264) skal sendes. Jo oftere en I-frame (full screen) sendes, jo bedre er videokvaliteten, men jo mere båndbredde er der brug for.

7.5.2 Netværk

7.5.2.1 IPv4 / IPv6-indstillinger



Vælg NIC:	Vælg, om LAN- eller WLAN-interfacet (hvis det forefindes) skal konfigureres.
NIC-type:	Valg af LAN-adapterens hastighed.
DHCP:	IP-adresse, subnetmaske, gateway (standard-router) samt DNS-serveradresse hentes automatisk fra en DHCP-server. Med henblik herpå skal der være en aktiveret DHCP-server i netværket. Felterne på denne side er deaktiveret i denne modus og er beregnet som informationsfelter til de registrerede data. Hvis DHCP ikke er aktiveret, anvendes en statisk IP-adresse (se nedenfor).
Statisk IP-adresse:	Manuel indstilling af netværksparametre for IPv4.
IP-adresse:	Manuel indstilling af kameraets IP-adresse
Subnetmaske:	Manuel indstilling af kameraets subnetmaske
Gateway:	Manuel indstilling af kameraets gateway-IP-adresse (også kaldet standard-router)
IPv6-modus:	Manuel: Manuel tildeling af IPv6-adresse DHCP: Automatisk beregning af adressen via DHCP Route advertisement:
IPv6-adresse:	IPv6-netværksadresse
IPv6-subnetmaske:	IPv6-subnetmaske
IPv6-standard-gateway:	IPv6-standard-gateway

MAC-adresse: Visning af MAC-adressen
MTU: Maksimal pakkelængde
Multicast-adresse: Multicast-netværksadresse
Aktiver Multicast: Aktivering af Multicast-funktionen

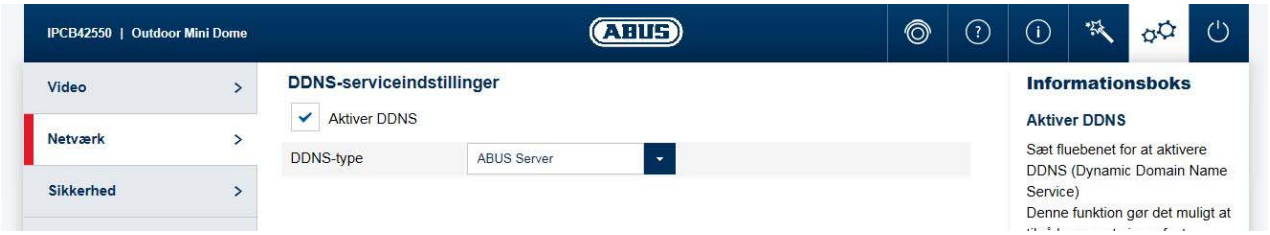
Foretrukket DNS-server: Manuel indstilling af DNS-serverens IP-adresse
Alternativ DNS-server: Alternativ IP-adresse på en DNS-server

7.5.2.2 Porte

HTTP-port: Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.
RTSP-port: Standardport til RTSP-overførsel er 554. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.
HTTPS-port: Standardporten til HTTPS-overførsel er 443. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTPS-port, der kun forekommer én gang.
SDK-port: Standardporten er 8000. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

ⓘ	Hvis adgangen til kameraet skal foregå via router (f.eks. fra internettet til det lokale netværk), skal portvideresendelsen til HTTP-, RTSP- og SDK-porten foretages i routeren. Hvis HTTPS fortsat bruges, skal der ligeledes foretages en portvideresendelse til HTTPS-porten.

7.5.2.3 DDNS



Aktivér DDNS: Ved at sætte fluebenet aktiveres DDNS-funktionen.
Vælg service: Vælg en serviceudbyder for DDNS-servicen.

Serveradresse: Udbyderens IP-adresse

Domæne:	Registreret hostnavn hos DDNS-serviceudbyderen
Port:	Tjenestens port
Brugernavn:	Kontoens brugeridentifikation hos DDNS-serviceudbyderen
Kodeord:	Kontoens kodeord hos DDNS-serviceudbyderen

	Du kan finde yderligere oplysninger om emnet "ABUS SERVER" på hjælpesiden på følgende adresse: https://www.abus-server.com/faq.html

7.5.2.4 PPPoE

PPPoE-protokollen giver mulighed for at tilslutte kameraet direkte til et udbydermodem. Der er ikke brug for flere routere.

Aktivér PPPoE:	Aktivering af PPPoE-funktionen
Dynamisk IP:	Visning af den dynamisk beregnede, offentlige IP-adresse
Brugernavn:	Indtastning af brugernavnet fra udbyderen (ISP)
Kodeord:	Indtastning af kodeordet fra udbyderen (ISP)
Bekræft:	Bekræftelse af kodeord

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
SNMP-protokollen giver mulighed for en central netværksstyring af netværkskomponenter.

Aktivér SNMPv1:	Aktivering af SNMPv1-funktionen
Aktivér SNMPv2:	Aktivering af SNMPv2-funktionen
Skriv SNMP-comm.:	SNMP-community string til at skrive
Læs SNMP-community:	SNMP-community string til at læse
Trap Address:	TRAP-serverens IP-adresse
Trap Port:	TRAP-serverens port
Trap-community:	TRAP-community string
Aktivér SNMPv3:	Aktivering af SNMPv3
Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES

Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord

SNMP-port:	Netværksport til SNMP-servicen

7.5.2.6 QoS

QoS bestemmer dataflowet mellem to netværkskomponenter ved hjælp af kvalitetsparametre.

DSCP – Differentiated Service CodePoint

Video/audioDSCP:	DSCP-værdi for video-/audiodata
Hændelse/alarm DSCP:	DSCP-værdi for hændelses-/alarmdata
Håndtering af DSCP:	DSCP-værdi for kommunikationsdata

7.5.2.7 FTP

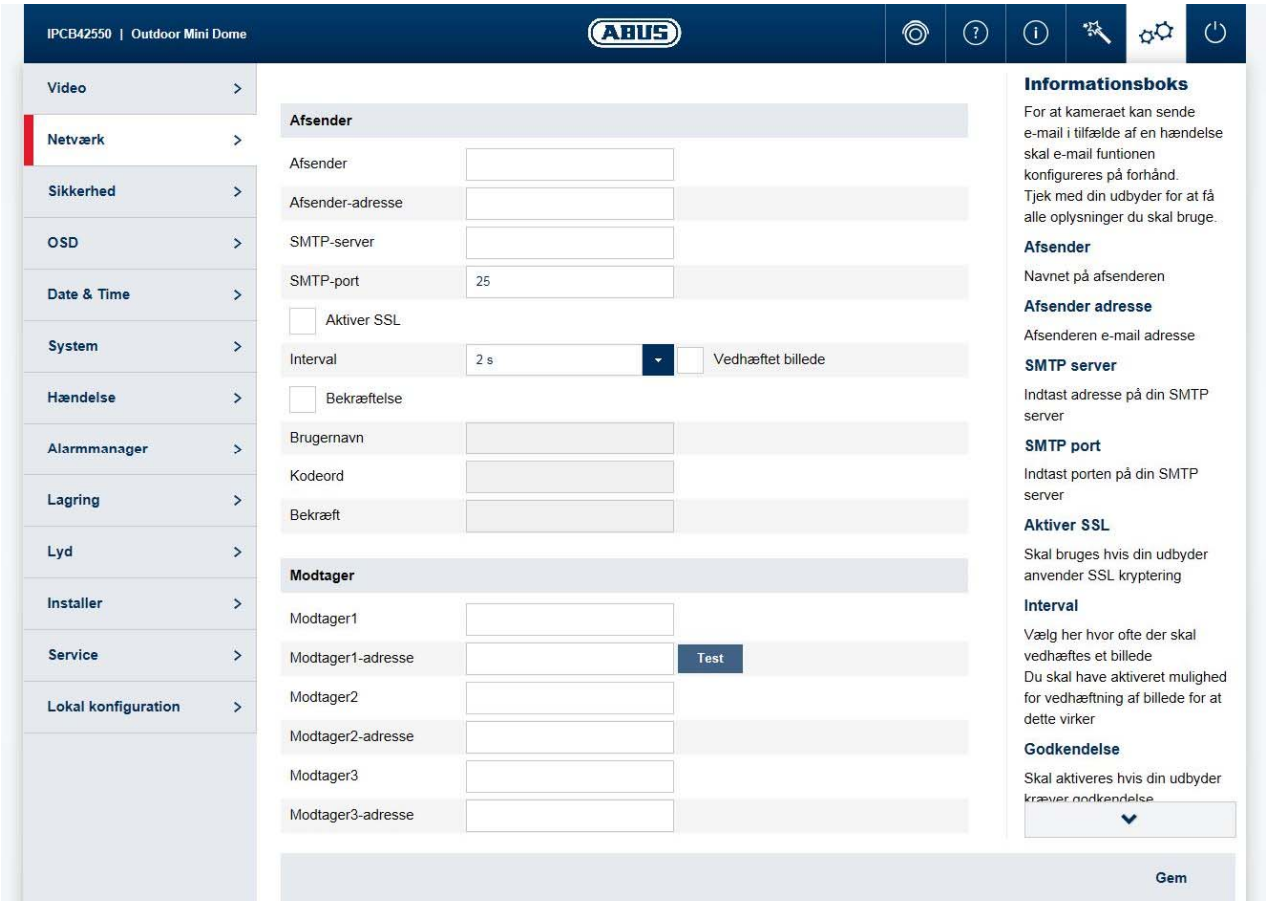
Serveradresse:	FTP-serverens IP-adresse
Port:	FTP-serverport
Brugernavn:	Brugernavn for kontoen på FTP-serveren
Anonym:	Anonym adgang til FTP-serveren (skal understøttes af serveren)
Kodeord:	Kodeord for kontoen på FTP-serveren
Bekræft:	Bekræftelse af kodeord
Mappestruktur:	Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem "Gem i rodmappen"; "Gem i overordnet mappe"; "Gem i underordnet mappe".
Overordnet mappe:	Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" i mappestrukturen. Du kan vælge et navn til den overordnede

	mappe her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren. Vælg mellem "Brug apparatnavn", "Brug enhedsnummer", "Brug enhedens IP-adresse"
Undermappe:	Vælg navn til den underordnede mappe her. Mappen oprettes i den overordnede mappe, og du kan vælge mellem "Brug kameranavn" og "Brug kameranummer".
Bildarchivierungsinterval:	Valg: OFF, 1-30 dage Denne værdi angiver, hvor ofte en ny mappe til lagring af billederne vil blive oprettet på FTP-serveren (fx værdien 1 -> det er hver dag, en ny mappe til lagring af billeder skabt). Det er vigtigt at sikre, at brugeren har skabt på FTP server rettigheder til at oprette mapper.
Billednavn:	Standard: IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg Tilpasset Præfiks: Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Upload type:	Markér "Overfør billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.
Test:	knappen for at teste indstillingerne FTP

7.5.2.8 UPnP

Aktivér UPnP:	Aktivér eller deaktivér UPnP-funktionen
Tilnavn:	Tildeling af et UPnP-navn, som kameraet vises med på netværket via UPnP.

7.5.2.9 SMTP / e-mail



For at kameraet kan sende e-mails ved bestemte hændelser, skal SMTP / e-mail-funktionen være konfigureret. Du kan få yderligere oplysninger hos din e-mail-udbyder.

Afsender: Indtast navnet på afsenderen her.
Afsender-adresse: Angiv afsenderens e-mailadresse her.
SMTP-server: Indtast her SMTP-postudgangsserveren for din e-mailudbyder.
SMTP-port: Indtast her SMTP-serverporten (f.eks. 587 ved anvendelse af TLS). I.

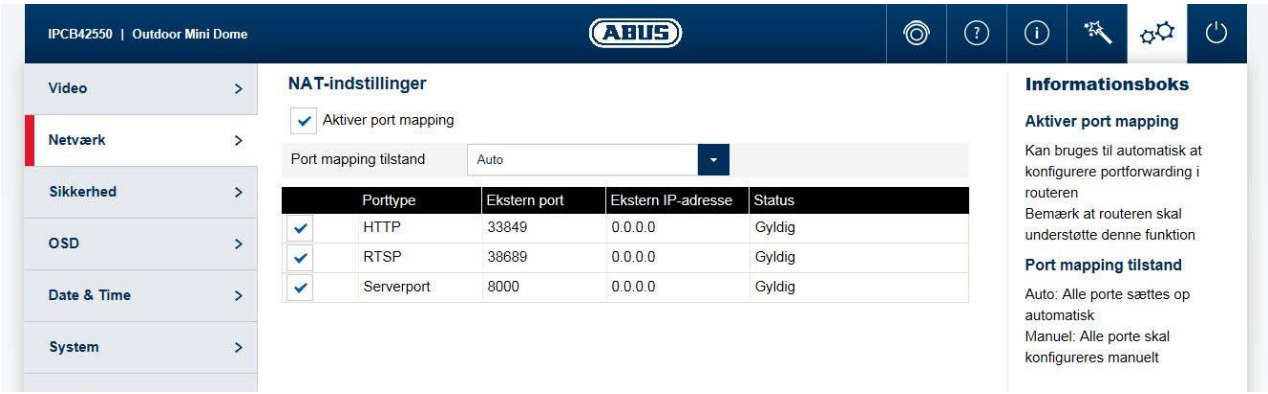
Aktivér SSL: Aktiver, hvis e-mail-serveren bruger SSL eller TLS. SMTP-porten skal eventuelt ændres.

Interval / vedhæftet billede: Vælg her billedintervaller for vedhæftede billeder. / Funktionen skal være aktiveret til vedhæftede billeder.

Bekræftelse / Brugernavn / Kodeord: Aktiver denne funktion, hvis SMTP-e-mail-serveren kræver bekræftelse. Indtast desuden brugernavnet med kodeord og bekræftelse af kodeordet for forsendelse af e-mails.

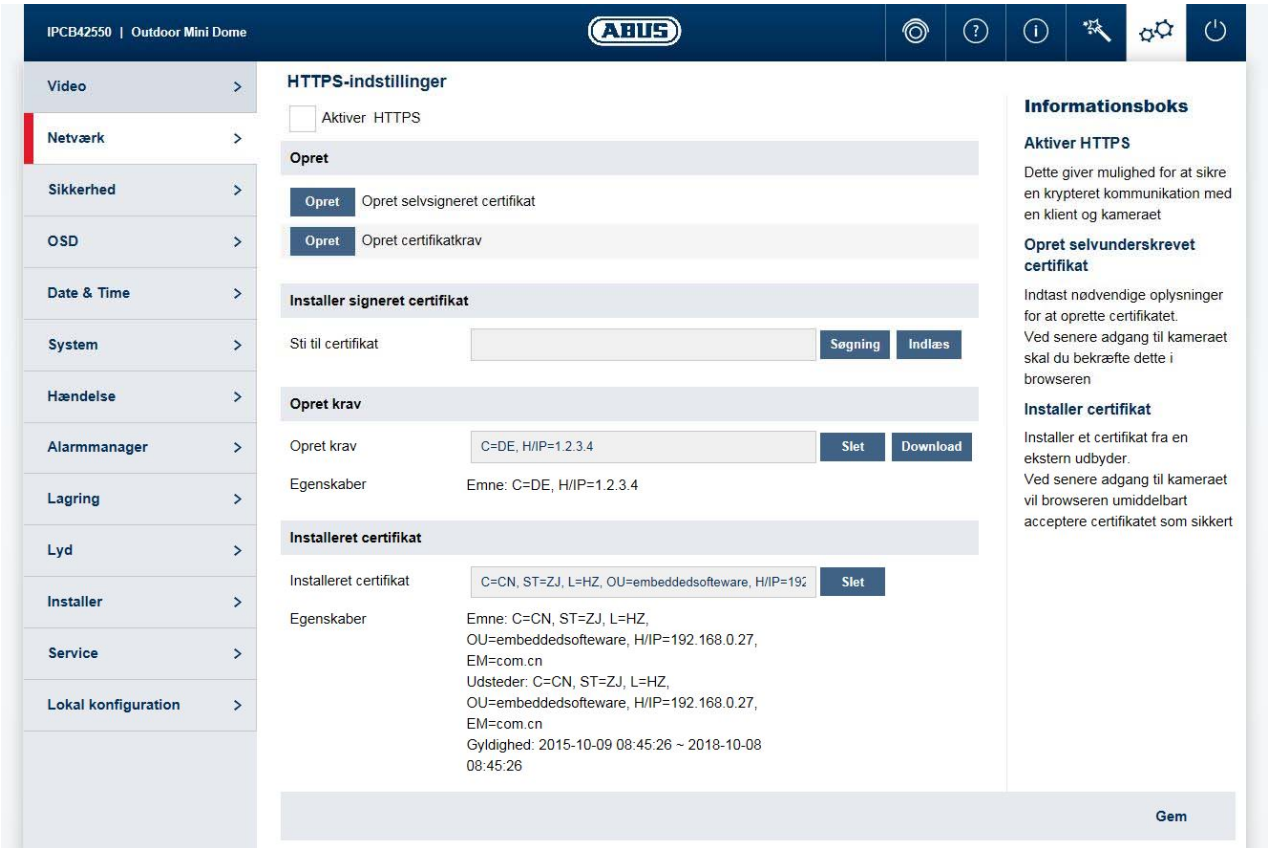
Modtager / modtageradresse: Indtast her e-mail-modtagerne med navn og e-mailadresser (maks. 3 modtagere).

7.5.2.10 NAT



Aktiver port mapping:	Funktionen NAT (Network Address Translation) eller port mapping indstiller automatisk portvideresendelser til adgangen fra internettet til kameraet i routeren (hvis det understøttes af routeren).
Mapping-type:	Auto: Automatisk tildeling af alle porte
Manuel:	Manuel tildeling af alle porte

7.5.2.11 HTTPS



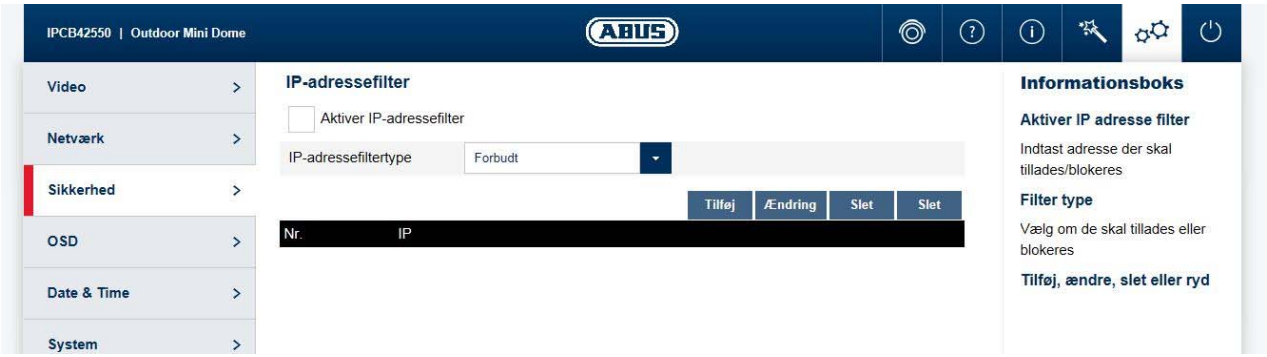
Aktivér HTTPS: Aktiverer HTTPS-funktionen. Det gør en sikker forbindelse med forbindelsescertifikat mulig. Du skal være opmærksom på, at yderligere trin til konfigurationen af HTTPS-funktionen er nødvendige.

Opret selvsigneret certifikat: Indtast alle nødvendige detaljer for certifikatet. Når du senere skal have adgang til kameraet, skal forbindelsen også bekræftes i browseren.

Installer signeret certifikat: Installering af et HTTPS-certifikat fra en ekstern udbyder. Når du senere skal have adgang til kameraet, accepteres forbindelsen som sikker i browseren (adresselinjen er grøn).

7.5.3 Sikkerhed

7.5.3.1 IP-adressefilter



Aktiver IP-adressefilter: Aktiverer IP-adressefilterfunktionen for IPv4-adresser. Når adresserne indtastes, er IP-adresser kun tilladt (ingen domænenavne).

IP-adressefiltertype: Valg mellem forbudte og tilladte adresser.

Tilføj /
Ændr /
Slet: Administration af filterreglerne. Formatet for IP-adresseindtastningen er: XXX.XXX.XXX.XXX

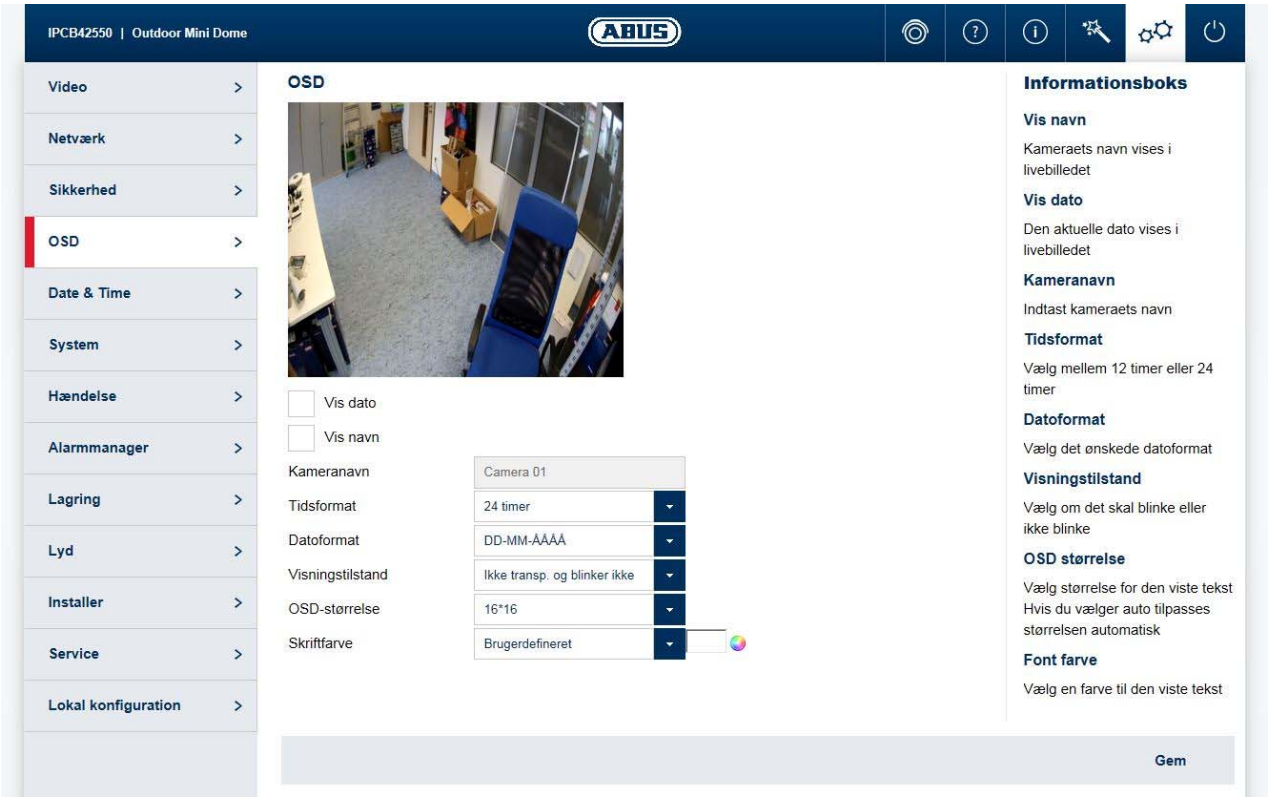
7.5.3.2 Bekræftelse

RTSP-bekræftelse: Til (basic): Bekræftelse aktiveret. Der kræves brugernavn og kodeord til at overføre videodata via RTSP.
Fra (disable): Bekræftelse deaktiveret.

7.5.3.3 Sikkerhed serviceindstillinger

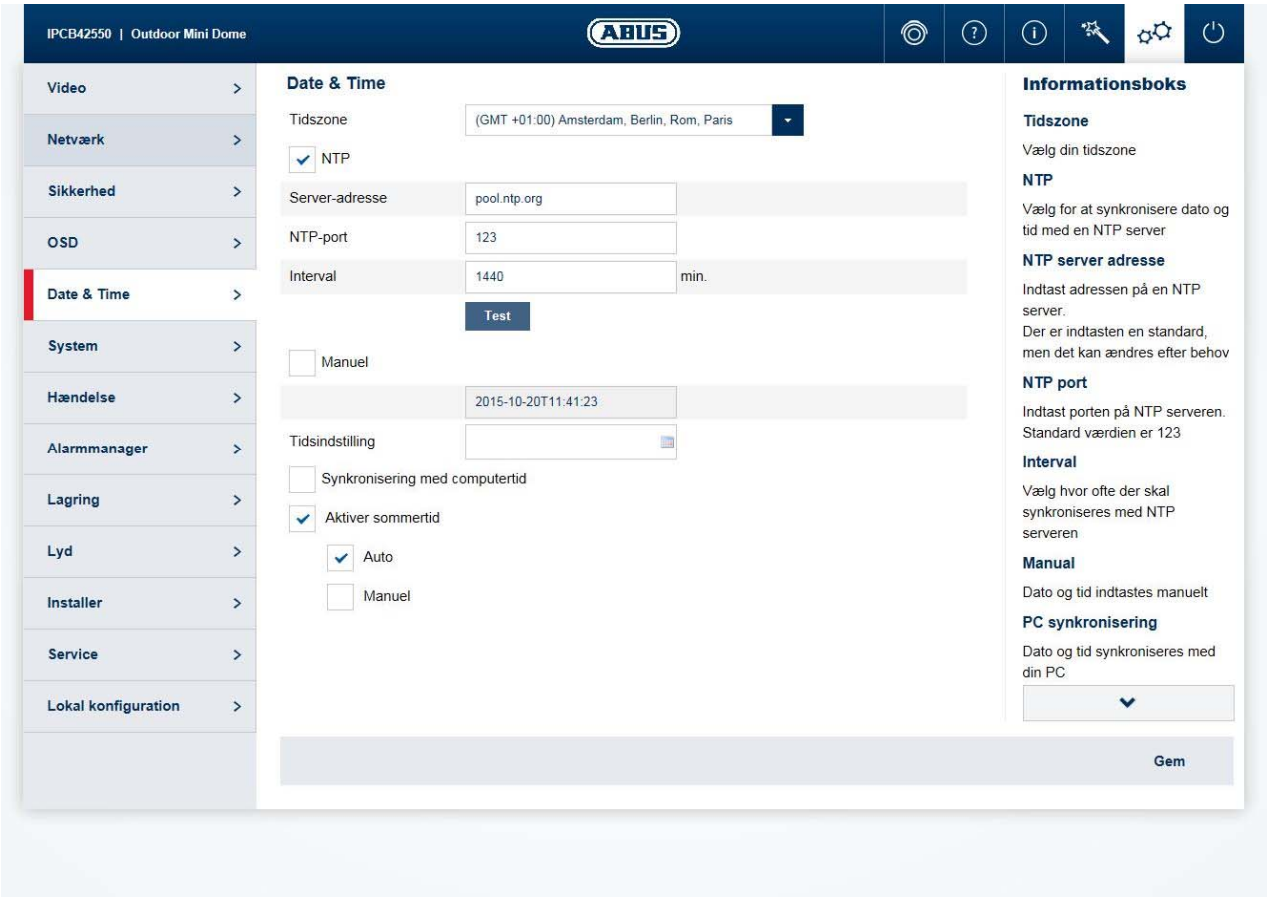
Aktiver spærring af uautoriseret log ind: Efter aktivering spærres adgangen til kameraet i 5 minutter, hvis der indtastes forkert brugernavn eller kodeord 3 gange.

7.5.4 OSD



Vis navn:	Viser det konfigurerede kameranavn i livebilledet.
Vis dato:	Viser datoen i livebilledet.
Kameranavn:	Indtast her et kameranavn (maks. 32 tegn).
Tidsformat:	Vælg et visningsformat (24-timers eller 12-timers) for tiden.
Datoformat:	Vælg et visningsformat for datoen.
Visningstilstand:	Vælg mellem blinkende eller ikke-blinkende gengivelse af alle visninger.
OSD-størrelse:	Valg af størrelse for et tegn. Indstillinger: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixel, auto). Funktionen auto tilpasser automatisk tegnstørrelsen efter billedstørrelsen.
Skriftfarve:	Vælg farven til visning af tegn. Ved brugerdefineret valg findes farvepaletten til højre ved siden af valgboksen.

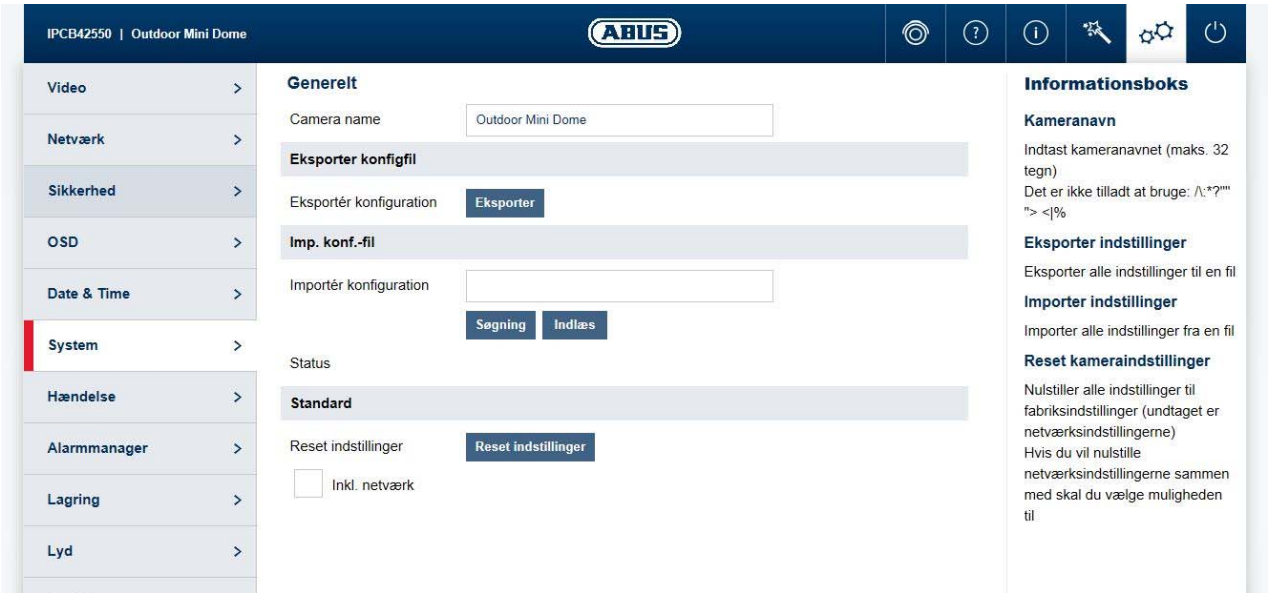
7.5.5 Dato og klokkeslæt



Tidszone: Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.
NTP: Sæt fluebenet for at tilpasse kameraets dato og klokkeslæt til en NTP-tidsserver.
Serveradresse / NTP-port: Indtast serveradressen eller NTP-serverens IP-adresse her. En standardserver er allerede indstillet, og den kan ændres efter behov.
NTP-port: Indtast NTP-porten her. Standardporten for NTP er 123.
Interval: Vælg et opdateringsinterval.
Manuel: Manuel indstilling af dato og klokkeslæt. Klik i dato-/klokkeslætsfeltet for at åbne en konfigurationsmenu.
Synkronisering med computertid: Anvendelse af den aktuelle pc-tid, hvor der i dette øjeblik er adgang fra (efter lagring af indstillingerne).
Aktiver sommertid (DST): Sæt fluebenet, hvis kameraets opstillingssted generelt deltager i sommer-/vintertidsomstillingen.

7.5.6 System

7.5.6.1 Generelt



Kameranavn: Indtast et navn her (maks. 32 tegn). Tegn, der ikke er tilladt, er: / \ : * ? ' " < > | %

Eksportér konfiguration: Eksporterer den samlede kamerakonfiguration til en fil.

Importér konfiguration: Importerer en tidligere eksporteret konfiguration af samme kameratype.

Nulstil indstillinger: Nulstiller kameraet til fabriksindstillingerne (undtagen netværksindstillinger). Ved at vælge "Inkl. netværk" nulstilles netværksindstillingerne også.

7.5.6.2 Firmware / genstart

Firmware / remote-opdatering: Med denne funktion kan kameraets firmware opdateres. Download først den aktuelle firmware fra ABUS' hjemmeside. Med knappen "Søg" kan denne fil vælges til

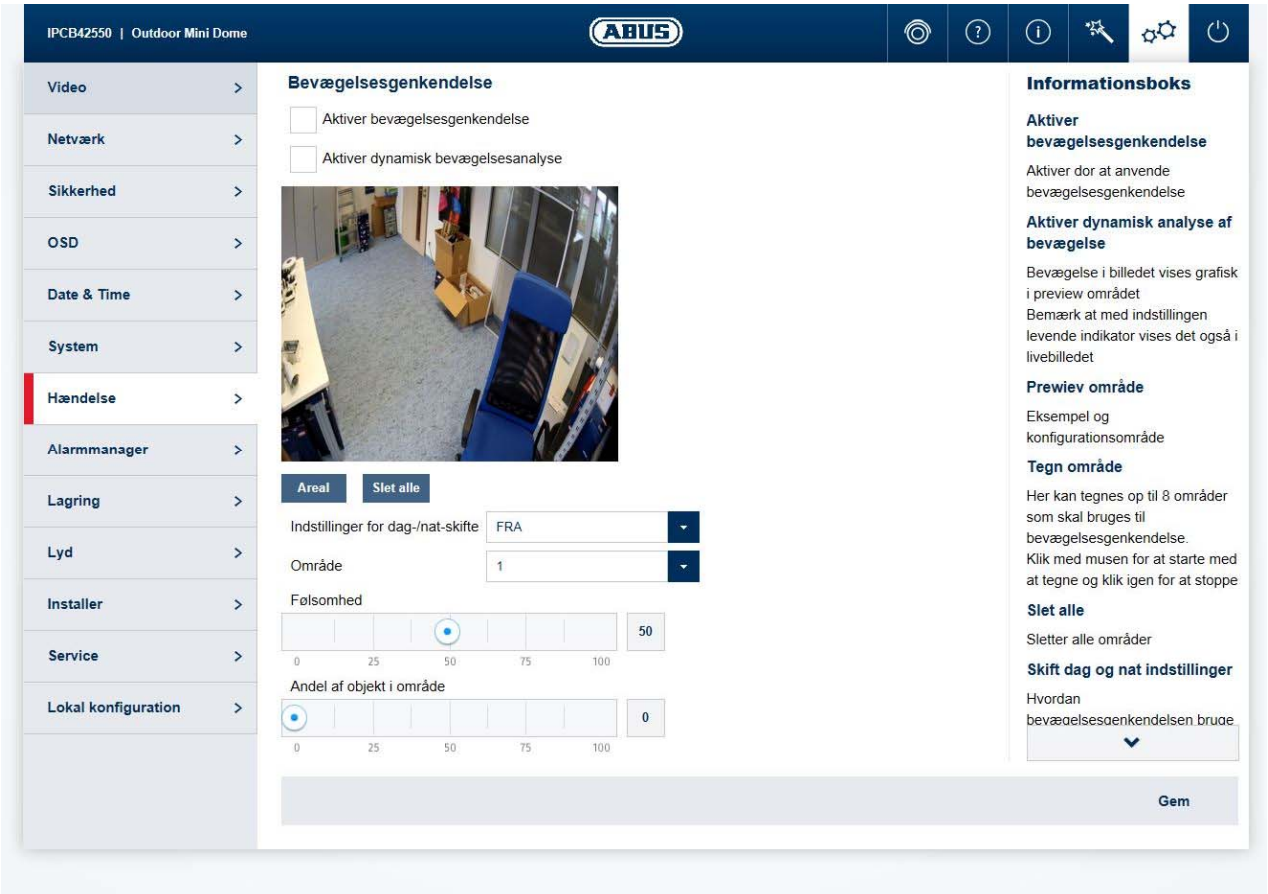
	opdateringen. Tryk på knappen "Upgrade" for at starte opdateringen.
Genstart:	Tryk på knappen "Genstart" for at foretage genstarten manuelt.
Tidsplan genstart:	Aktiverer den tidsplanstyrede genstart. Genstarten kan foretages for hver x dage på et bestemt klokkeslæt.

7.5.6.3 Logfil

Logfil:	I logfilen protokolleres systemrelevante data. Disse kan f.eks. bruges ved fejlafhjælpning.
Eksportér:	Eksportér logfilen til en fil

7.5.7 Hændelser

7.5.7.1 Bevægelsesgenkendelse



Aktiver bevægelsesgenkendelse:	Aktiverer bevægelsesgenkendelsen.
Aktivér dynamisk bevægelsesanalyse:	Ved aktivering vises ændringer i videobilledets indhold grafisk på preview-billedet.

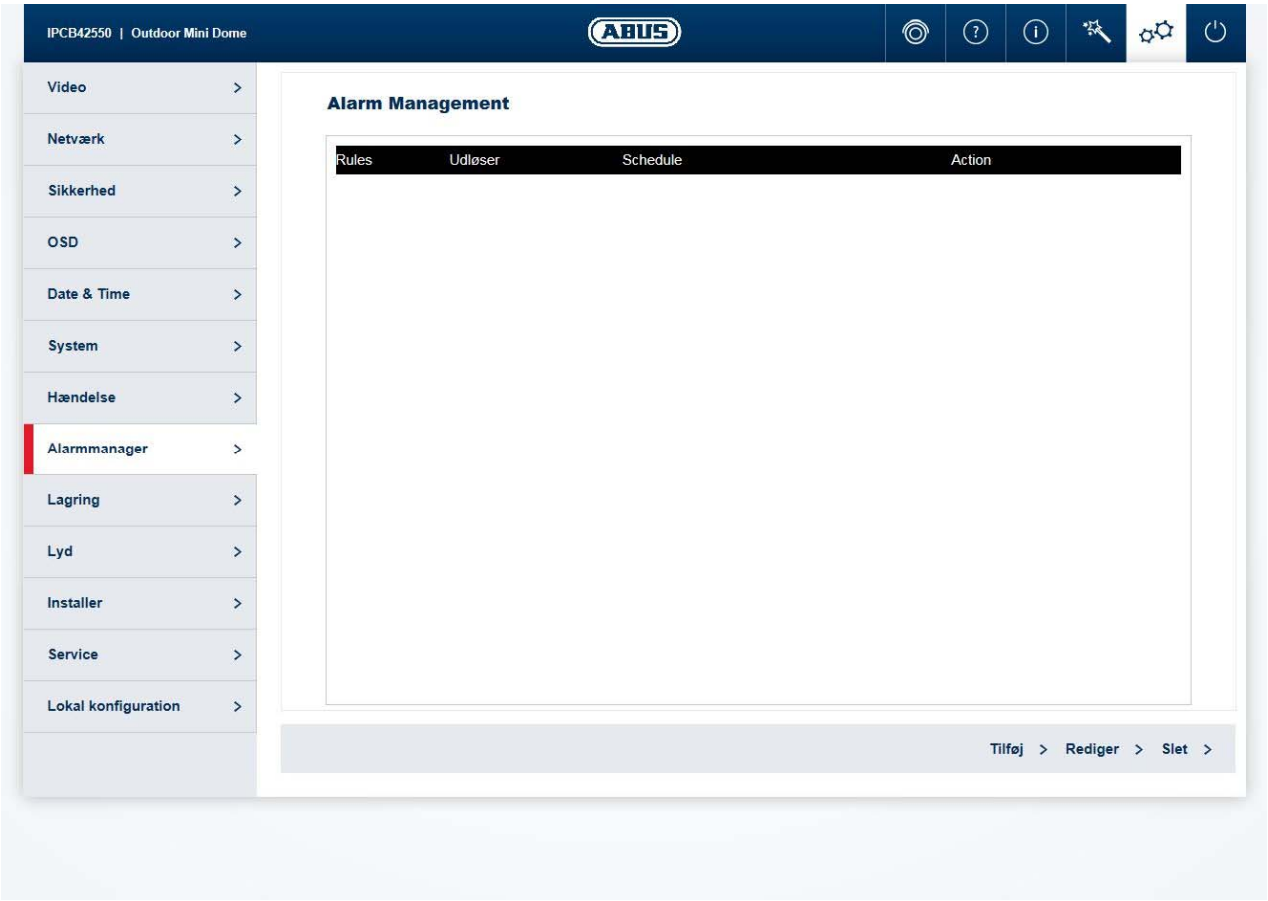
HENVISNING: Funktionen LIVE-INDIKATOR bestemmer, om denne visning også skal ses i livebilledet.

Preview-område:	Preview- og konfigurationsområde.
Tegneområde:	Her kan du tegne områder (maks. 8), der skal overvåges via bevægelsesgenkendelse. Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> tegn en firkant i preview-området med venstre museknap -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen.
Slet alle:	Sletning af alle områder.
Dag-/natskift:	Definerer, hvordan bevægelsesgenkendelsen bruges i dag- eller natmodus. Fra: Indstillinger for dag og nat er ens. Automatisk omstilling: Indstillingerne kobles til det automatiske dag-/natskift. Kalender: Indstillingerne for dag og nat bruges iht. tidsplanen.
Følsomhed:	Bestemmer den nødvendige intensitet af pixelændringen. Jo højere værdien er, desto færre pixelændringer er nødvendige for at udløse en bevægelse.
Andel af objekt i område:	Nødvendig objektstørrelse til udløsning af bevægelsen i området (0-100 %).

7.5.7.2 Cover Detection

Aktivér Cover Detection:	Denne funktion overvåger afdækningen af et område i videobilledet.
Preview-billede:	Preview- og konfigurationsområde.
Tegneområde:	Her kan du tegne et område, der skal overvåges via sabotageovervågning. Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> tegn en firkant i preview-området med venstre museknap -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen.
Slet:	Sletter området.
Følsomhed:	Her kan du ændre følsomheden for registreringen (3 trin).

7.5.8 Alarm-manager



Udløser: En alarmregel består af en udløser, en tidsplan for anvendelsen af reglen og en handling. Vælg en udløser for alarmreglen fra listen. Der kan kun konfigureres én udløser for hver regel.

Kalender: Aktivering af en alarmregel kan ske i 30-minutters trin. Markeringen foretages direkte i matrixen til venstre (rød = aktiv).

Slet alle: Sletter hele tidsplanen.

Marker alle: Markerer hele tidsplanen.

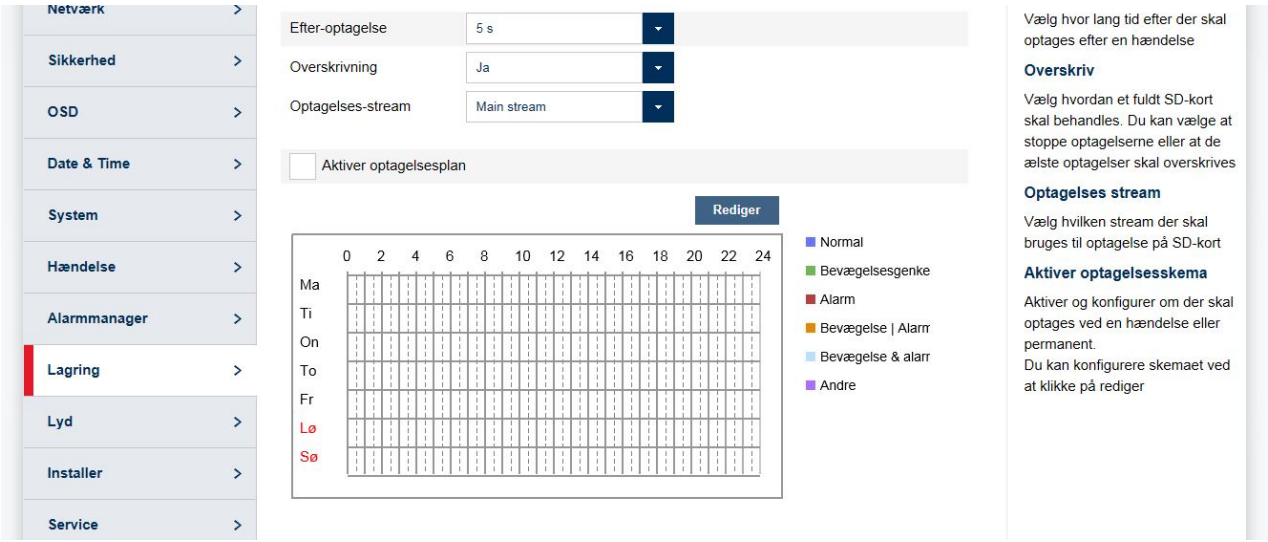
Handling: På denne side kan en eller flere handlinger bestemmes for reglen.

7.5.9 Optagelse

7.5.9.1 Optagelsesplan

I dette punkt, vil optagelsen af video-filer til SD-kort eller NAS-drev konfigureres.

⚠	Optagelsen kan finde sted enten på et SD-kort eller NAS-drev. Når et SD-kort i kameraet, så SD-kortet anvendes udelukkende. Til optagelse på NAS storage drev, skal SD-kortet fjernes.



Efteroptagelse: Bestem, hvor længe videoen skal gemmes efter en hændelse.
Overskrivning: Bestem, hvad der skal ske, hvis SD-kortet er fuldt (afslut optagelse eller udskift ældste data med nye = ringlagerfunktion).

Videostream: Vælg videostreamen til optagelsen.
Aktiver optagelsesplan: Efter aktivering og konfiguration gemmes videodata enten permanent eller på bestemte tidspunkter og eventuelt ved en hændelse. Tidsplanen kan konfigureres via knappen Rediger.

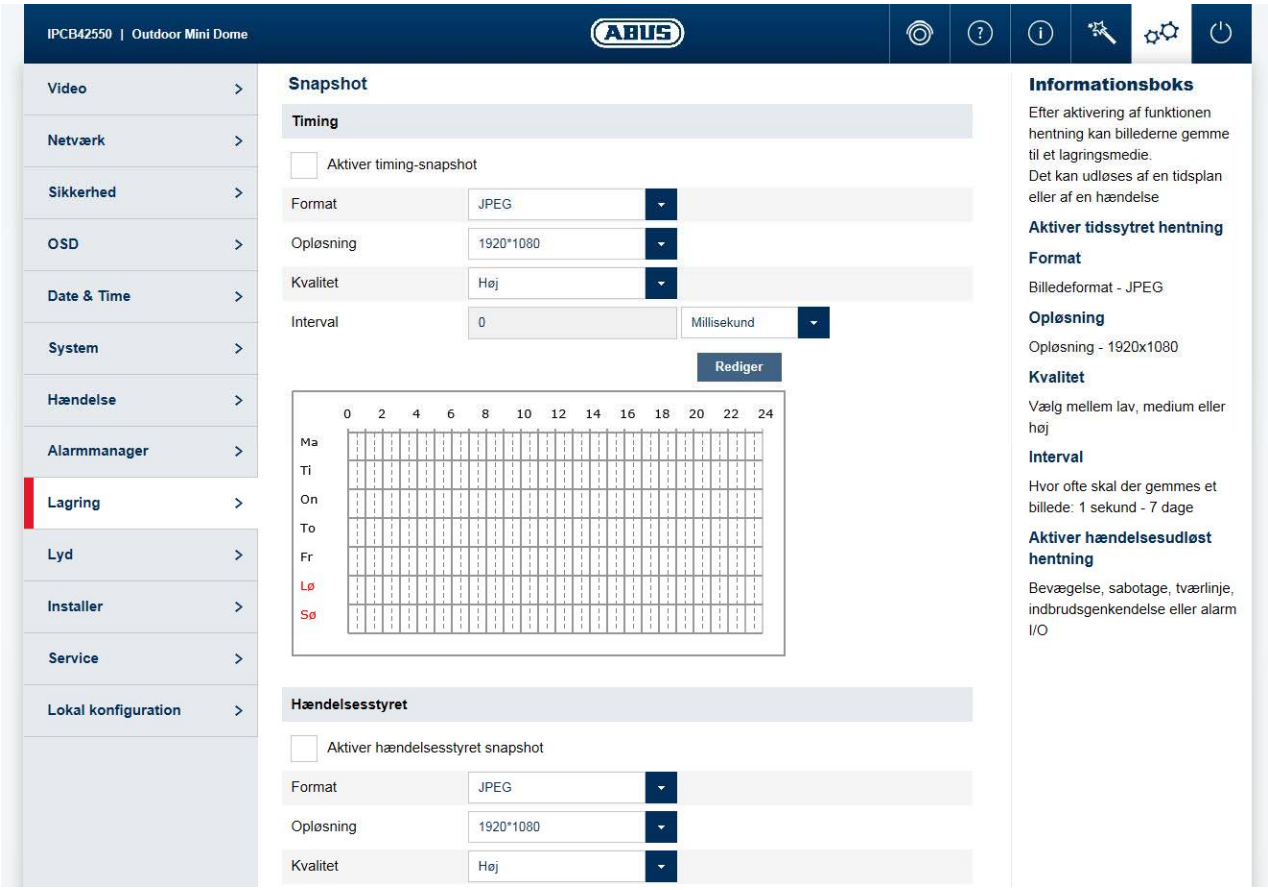
7.5.9.2 Hukommelsesadministration

Liste over udstyr: Viser de eksisterende lagringsmedier i kameraet (SD-kort).
Format: Formaterer det valgte lagringsmedie (bemærk: Alle data slettes).
Informationer: Viser yderligere informationer om lagringsmediet.

7.5.9.3 NAS

NAS: Konfigurer op til 8 NAS-enheder. Klik i en linje for at angive serveradresse, filsti, servertype, brugernavn og kodeord.

7.5.9.4 Snapshot



Efter aktivering og konfiguration kan enkeltbilleder lægges på SD-kortet. Lagring af enkeltbilleder kan ske tidsstyret og/eller hændelsesstyret.

Aktiver timing snapshot: Aktivering af den tidsstyrede lagring.
Format: Eksisterende billedformater for enkeltbillederne: JPEG
Opløsning: Eksisterende opløsninger for enkeltbillederne: 1920x1080
Kvalitet: Eksisterende kvalitet for enkeltbillederne: 3 trin
Interval: Her bestemmer du lagringsintervallet (min. 1 sekund, maks. 7 dage).
Redigér tidsplan: Her kan du bestemme tidsplanen for lagringen.
Aktivér hændelsesstyret snapshot: Efter aktivering gemmes enkeltbilleder på SD-kortet ved en hændelse (bevægelsesgenkendelse, manipulation, alarmindgang, alarmudgang, Tripwire, indbrudsgenkendelse)
Billedantal: Her kan du bestemme antallet af lagrede billeder efter en hændelse (1-120).

7.5.10 Tilføj/ændr/slet bruger

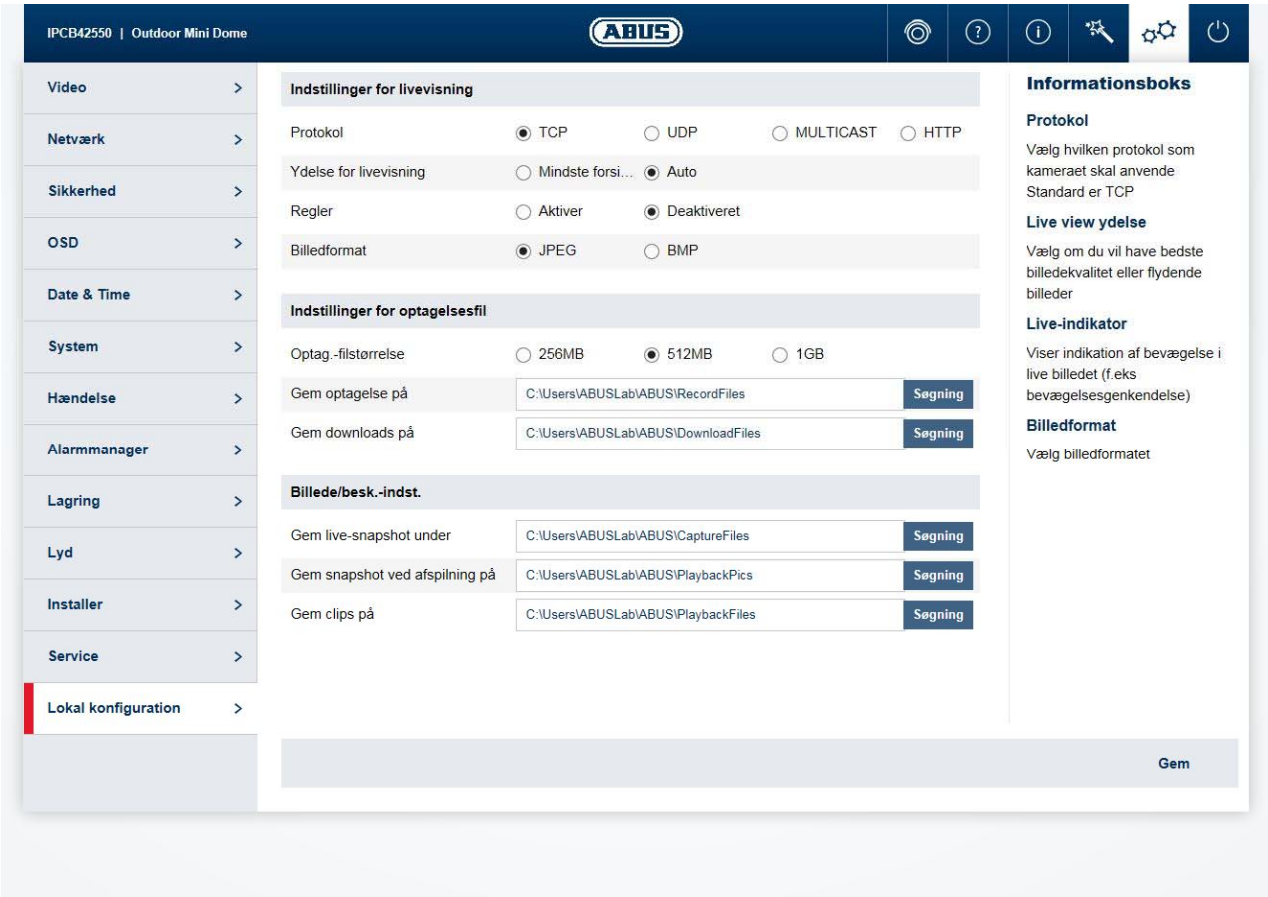
Tilføj / rediger / slet:	Der kan tilføjes brugere af typen "Master/User".
Brugernavn:	Tildel et brugernavn (maks. 32 tegn, ikke tilladt: \ : ").
Sprog:	Vælg her det sprog, der skal vises til brugeren.

Brug et sikkert kodeord:
En stærk adgangskode skal opfylde følgende minimumskrav:
- 8-16 mark
- Gyldige tegn: tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (? $% & / () = + -)
- 2 forskellige typer tegn skal der anvendes

Bekræft / kodeord:	Opret og bekræft kodeordet her.

	Startsiden med login-vinduet vises på pc'ens sprog, hvis pc'ens sprog findes i kameraet. Hvis sproget ikke findes, vises i dette tilfælde sproget engelsk.

7.5.11 Lokal konfiguration

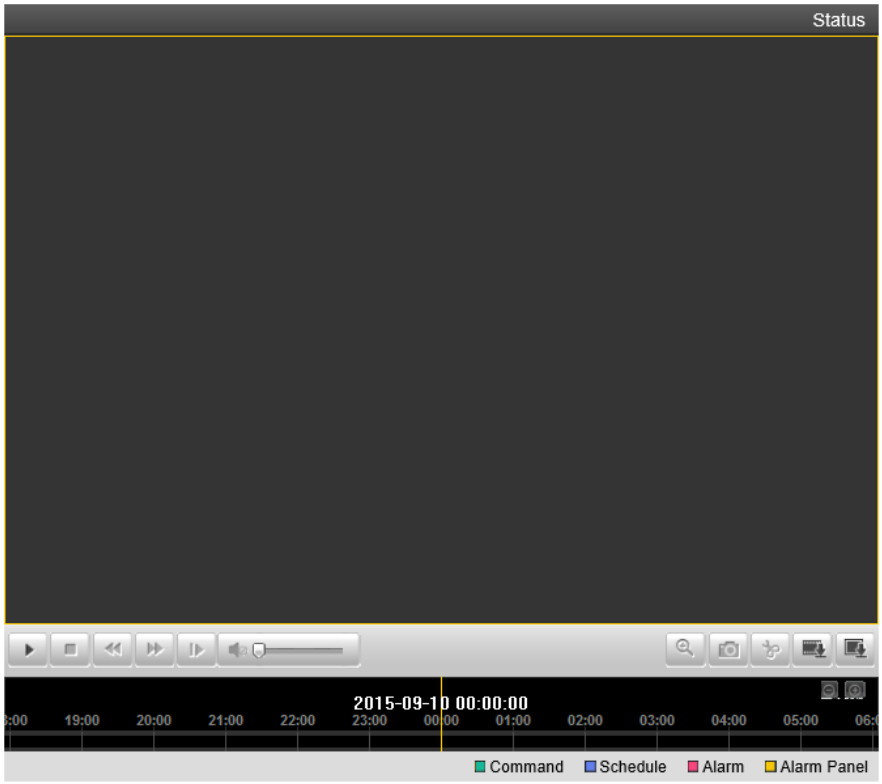


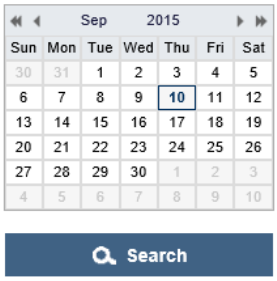
Protokol: Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt: Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator: Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat: Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.

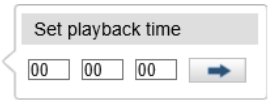
Optag.-filstørrelse: Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på: Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på: Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.

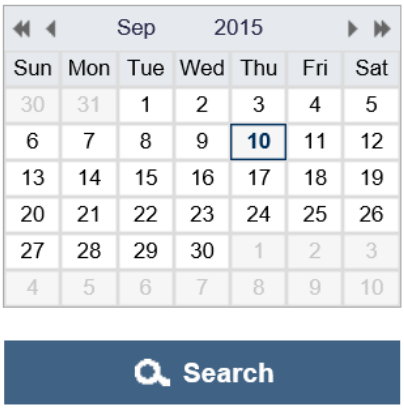
Gem live-snapshots på: Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning: Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem clips på: Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

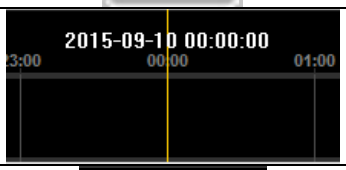
7.5.12 Visning/download af optagelser fra det interne lager







Symbol	Forklaring
	Valg af dato til optagelsessøgning. Hvis der findes data på SD-kortet, bliver disse vist på afspilningslisten efter optagelsestype. Vælg først en dato, og tryk derefter på "SEARCH".
	Standsning af afspilningen
	Reducering af afspilningshastigheden (fremad)
	Forøgelse af afspilningshastigheden (fremad)
	Afspilning fremad et billede ad gangen

	Afspilningslydstyrke (hvis audiodata er inkluderet)
	Aktiver digital zoom. Tegn derefter en firkant med venstre museknap i videoområdet. Digital zoom anvendes på dette område. Digital zoom afsluttes ved at trykke på denne knap igen.
	Lagring af enkeltbillede (lagringssted, se lokal konfiguration)
	Start/stop videoklippefunktionen. Den klippede video bliver gemt efter tryk på Stop (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Åbner en dialog til download af optagede videofiler fra SD-kortet.
	Åbner en dialog til download af optagede billedfiler fra SD-kortet.
	Afspilningsliste med tids- og datovisning (visning afhængig af den tidsmæssige zoomfaktor). I afspilningslisten vises de optagede data med forskellige farver afhængigt af optagelsestype.
	Indstilling af den tidsmæssige zoomfaktor

8. Vedligeholdelse og rengøring

8.1 Funktionstest

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det må antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.
Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- Udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer
- Udstyret har været opbevaret i længere tid under ugunstige forhold
- Udstyret har været udsat for belastninger under transporten

Vær opmærksom på følgende:
Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde – åbn det aldrig.

8.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.

Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet. Derved ødelægges apparatet. Anvend ikke kemiske rengøringsmidler. Derved kan husets overflade blive angrebet.

9. Bortskaffelse

Apparater med dette mærke må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet. Bortskaf produktet iht. de gældende lovmæssige bestemmelser, når dets levetid er afsluttet.
Kontakt din forhandler, eller bortskaf produkterne hos den kommunale genbrugsstation for el-skrot.

D Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

UK Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co.KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.
The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print.
We reserve the right to change the technical or physical specifications.

FR Note de l’éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Tour droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte electronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l’éditeur. Impression, même partielle, interdite.
Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l’impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

NL Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany.
Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever.
Nadruuk, ook in uittreksel, verboden.
Deze gebrujiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan.
Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

DK Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopierng, mikrofilms optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren. Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer. Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.